Bezirksdoppelhaushaltsplan Charlottenburg-Wilmersdorf

2014 / 2015

Stand: BVV-Vorlage

2014
2015

Vorbericht
zum Bezirksdoppelhaushaltsplan
Charlottenburg-Wilmersdorf

Charlottenburg-Wilmersdorf 2014
2015

Vorbericht
zum Bezirksdoppelhaushaltsplan 2014/2015 des
Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

1. Ermächtigung zur Bewirtschaftung (Nr. 1 AV zu § 34 LHO)

1.1 Allgemeines

Nach der Feststellung des Haushaltsplans durch das Haushaltsgesetz unterrichtet die Senatsverwaltung für Finanzen die Bezirksämter – Serviceeinheit Finanzen – über die Beschlussfassung durch das Abgeordnetenhaus und Änderungen gegenüber dem Entwurf.

Erst mit der Unterrichtung der Organisationseinheiten des Bezirks - ausschließlich durch ein entsprechendes Haushaltswirtschaftsrundschreiben der SE Finanzen - gilt die Ermächtigung zur Bewirtschaftung als erteilt. Solange dies nicht erfolgt ist, gilt für den Bezirk Artikel 89 der Verfassung von Berlin (VvB) analog.

Der Bezirksdoppelhaushaltsplan 2014/2015 unterliegt grundsätzlich der Jährlichkeit, insofern sind die Ansätze für 2015 im Haushaltsjahr 2014 – auch nach Freigabe des Haushalts – nicht verfügbar.

Die in den Kapiteln veranschlagten Ausgaben sind zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. An Stellen, an denen Strukturverbesserungen möglich erscheinen um wirtschaftlicheres Handeln zu befördern, werden entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung eingeleitet. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich

Für die Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils die Leiter/innen der Verwaltungszweige zuständig, soweit sich aus der Geschäftsverteilung oder anderen haushaltswirtschaftlichen Steuerungsmaßnahmen nichts anderes ergibt. Im Übrigen gilt grundsätzlich § 9 der Landeshaushaltsordnung (LHO).

Hinsichtlich der Bewirtschaftung der für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) vorgesehenen Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen vertritt die Bezirksverordnetenvorsteherin gemäß § 7 Absatz 2 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) in Verbindung mit Nr. 1.1 AV zu § 9 LHO die BVV.

Gemäß § 36 Absatz 2 Buchstabe k in Verbindung mit § 38 Absatz 1 BezVG und Nr. 1.1. AV zu § 9 LHO werden die Geschäftsbereiche unter den Bezirksamtsmitgliedern (Bezirksbürgermeister/in und vier Bezirksstadträte/Bezirksstadträtinnen nach § 34 Absatz 1 BezVG) aufgeteilt.

Danach besteht in der Bezirksverwaltung Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin folgende Geschäftsverteilung:

Zuständigkeitsbereiche/ Ressorts	
Bezirksverordnetenvorsteher/in	Bezirksverordnetenversammlung **(BVV)**
Bezirksbürgermeister/in	Personal und Finanzen **(Pers)**
Bezirksstadtrat/Bezirksstadträtin	Bürgerdienste, Weiterbildung, Kultur, Hochbau und Immobilien **(Bü)**
Bezirksstadtrat/Bezirksstadträtin	Jugend, Familie, Schule, Sport und Umwelt **(Jug)**
Bezirksstadtrat/Bezirksstadträtin	Soziales und Gesundheit **(Soz)**
Bezirksstadtrat/Bezirksstadträtin	Stadtentwicklung und Ordnungsangelegenheiten **(Stadt)**

1.2 Organisationseinheiten

Im Rahmen der Umsetzung des Konzepts der Berliner Verwaltungsreform gliedern sich die Abteilungen des Bezirks in Organisationseinheiten, deren haushaltsmäßige Zuordnung aus der Spalte „Kapitel“ zu entnehmen ist (vgl. Anlage 1 und Nr. 4). Hierin sind die Auswirkungen der Umsetzung der einheitlichen Ämterstruktur in

den Bezirkshaushalten nach dem 8. Gesetz zur Änderung des Bezirksverwaltungsgesetzes berücksichtigt, die ab dem Haushaltsjahr 2014 greifen.

1.3 Ressortbezogene Zuordnung der Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

1.3.1 Personalausgaben

Die Ausgaben der Titel 42201, 42221, 42231, 42250, 42801, 42811, 42821, 42822, 42830 und 42850 sowie die Obergruppen 44 (Titel 44100 mit Auftragswirtschaft LVwA) und der Titel 45300 werden zentral von der SE Personal bewirtschaftet.

Die Ausgaben des Titels 42701 und der Obergruppe 41 werden dezentral vom jeweils zuständigen Ressort bewirtschaftet, in dem die entsprechenden Mittel veranschlagt sind.

Die zweckgebundenen Personalausgaben (Titel ... 90 bis ... 99) einschließlich der dazugehörenden Einnahmen werden vom jeweils zuständigen Ressort bewirtschaftet, in dem die entsprechenden Titel veranschlagt sind.

Die Titel 23111 und 41231 (Einnahmen und Ausgaben für Leistende nach dem Bundesfreiwilligendient) werden - unabhängig davon, in welcher Abteilung diese Personen eingesetzt sind - ausschließlich von der Abteilung Soz bewirtschaftet und im Kapitel 4100 nachgewiesen.

Die Personalausgaben sind abweichend von § 20 (1) Nummer 3 bis 5 LHO nur untereinander deckungsfähig (vgl. § 9 Haushaltsgesetz 2014/2015 – HG 14/15).

1.3.2 Investitionen, die aus den Zuweisungen für Investitionen finanziert werden

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Hauptgruppe 7 und des Titels 89339 werden von der für die SE Facility Management und für das LuV Tiefbau- und Landschaftsplanung zuständigen Abteilung bewirtschaftet.

1.3.3 Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften des Fach- und Finanzvermögens

Die Bewirtschaftung des Fachvermögens erfolgt grundsätzlich durch die SE Facility Management. Die Bewirtschaftung des Finanzvermögens erfolgt ausnahmslos beim Kapitel 4510.

Die Ausgaben

Der Bewirtschaftungsumfang der SE Facility Management erstreckt sich auf die in den Kapiteln 3306 und 4510 veranschlagten Ausgabeansätze der Titel 51701 (Bewirtschaftungsausgaben), 51715 (Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements), 51730 (Ausgleichszahlungen an die Energiesparpartner), 51801 (Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume), 51806 (Mietausgleich), 51820 (Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management) und 51900 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen), die der Bewirtschaftung der im Fachvermögen befindlichen Grundstücke und Gebäude dienen und den folgenden Kapiteln zugeordnet sind:

Abt. Bü	3610, 3620, 3630, 3640
Abt. Stadt	3800, 3810, 3820, 3881
Abt. Jug	3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705 3715, 4000, 4011, 4040
Abt. Soz	3930, 3940, 4100

Hinweis: Nicht in allen Kapitelerläuterungen befinden sich nähere Angaben zu den Immobilien, da teilweise die Nutzung bereits aufgegeben wurde, aber trotzdem noch Bewirtschaftungskosten anfallen. Die Kapitel, deren Erläuterungen nähere Angaben zu den Grundstücken und Gebäuden des Fachvermögens enthalten, sind in der allgemeinen Erläuterung zum Kapitel 3306 aufgeführt.

Die Einnahmen

Die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sind zentral in den Kapiteln 3306 bzw. 4510 beim Titel 12401 veranschlagt und werden von der SE Facility Management bewirtschaftet. Ausnahmen bilden die Einnahmen dieser Art, die in den Kapiteln 3715, 3800, 3810 und 3820 gesondert veranschlagt sind und von den einzelnen Fachbereichen bewirtschaftet werden.

Darüber hinaus werden von der SE Facility Management folgende Titel zentral bewirtschaftet:

12404	Erbbauzinsen
12406	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken
14102	Rückzahlung von Bürgschaftsbeträgen

1.3.4 Ausgaben für die IuK-Technik

Die Bewirtschaftung der IuK-Mittel erfolgt zentral bei der SE Facility Management im Kapitel 3306. Für den Schulbereich gilt die Auftragswirtschaft bei Kapitel 3306, Titel 51143 bis zu einer Höhe von 3.000 EUR als erteilt.

1.3.5 Selbstbewirtschaftungsmittel (SB-Mittel)

Die Veranschlagung von SB-Mitteln – mit Ausnahme der Regelungen des § 7 des Schulgesetzes für Berlin – ist nur mit Zustimmung der SE Finanzen zulässig. Über die Zuweisung von Ausgaben, die nicht zur Selbstbewirtschaftung veranschlagt sind (vgl. Anlage 2 AV zu § 34 in Verbindung mit Nr. 2.3 AV zu § 15 LHO), bedarf es ausnahmslos der Zustimmung der SE Finanzen. Grundsätzlich stellt die Zuweisung von SB-Mitteln eine absolute Ausnahme von der sonst üblichen Bewirtschaftung dar, die nur unter besonderen Bedingungen gerechtfertigt ist.

1.3.6 Rücklagen nach § 7 Schulgesetz

Die Entnahmen aus und die Zuführungen an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz erfolgen dezentral in den Schulkapiteln des EP 37.

2. Deckungsfähigkeit (§§ 20 und 46 LHO)

Für die Anwendung der Deckungsfähigkeit innerhalb des Bezirkshaushaltsplans gelten die Regelungen zu den §§ 20 und 46 LHO. Durch das Haushaltsgesetz oder durch Verwaltungsvorschriften der Senatsverwaltung für Finanzen können ergänzende Regelungen und Einschränkungen getroffen werden.

Generell sind innerhalb des Bezirkshaushaltsplans alle Ausgaben im Rahmen der sonstigen haushaltsrechtlichen Regelungen gegenseitig deckungsfähig, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht und nachstehend nicht etwas anderes bestimmt ist. Ausnahmen hiervon bedürfen der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Mitglieds des Bezirksamts.

Ausgaben, die ohne nähere Angabe des Verwendungszwecks veranschlagt sind, Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen und Ausgaben für Zuführungen an Rücklagen sind grundsätzlich nicht deckungsfähig. Sie dürfen auch in Deckungsvermerken nicht für deckungsfähig erklärt werden.

Die Ausgaben des Kapitels 3401 sind nur innerhalb des Kapitels deckungsfähig.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (VE) der Investitionsausgaben der Hauptgruppe 7 sind ausschließlich mit Zustimmung der SE Finanzen untereinander deckungsfähig.

Die Ausgaben der Obergruppe 81 sowie der Titelgruppen 863 (ohne Z) und 893 sind nur mit Zustimmung der SE Finanzen deckungsfähig.

Zur Durchführung haushaltswirtschaftlicher Steuerungsmaßnahmen sind innerhalb des Bezirkshaushaltsplans <u>jeweils untereinander</u>

a) Ausgaben des ehemaligen Ausgabenfeldes A08
b) Ausgaben des T-Teils (jedoch fallgruppenübergreifend nur mit Einwilligung der SE Fin)
c) Ausgaben des Z-Teils
d) Personalausgaben

auch über das jeweilige Ressort hinaus deckungsfähig. Die Verwendung von Einsparungen bei den zu a) bis d) genannten Bereichen für andere Ausgaben bedarf der Einwilligung der SE Finanzen.

Aus Ausgabebereichen, für die es Leitlinien von der Senatsverwaltung für Finanzen gibt, dürfen Mittel im Wege der Deckungsfähigkeit nur innerhalb der „eigenen“ Leitlinie verlagert werden.

3. Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 8 LHO in Verbindung mit § 37 LHO und den AV zu § 8 und § 37 LHO)

Neue und/oder höhere Ausgaben mit Ausgleich durch Minderausgaben an anderer Stelle des Bezirkshaushalts können von der SE Finanzen zugelassen werden.

Neue und/oder höhere Ausgaben auf Grund höherer Einnahmen dürfen nur mit Einwilligung der SE Finanzen geleistet werden, wenn sie in bezirkseigenen Angelegenheiten anfallen, zwischen ihnen ein unmittelbarer Zusammenhang besteht und keine hiervon abweichenden haushaltswirtschaftlichen Regelungen bestehen.
Unter Beachtung der Verfahrensregelung der BA-Vorlage Nr. 4 vom 11.12.2001 und dem Einvernehmen vom 28.11.2006 über das Fortbestehen der Regelung, entscheidet das Bezirksamt über den erforderlichen Antrag auf höhere oder neue Ausgaben.
Ist der Ausgleich des Bezirkshaushalts gefährdet, werden alle (nicht zweckgebundenen) Mehreinnahmen ausnahmslos im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verbesserung des Abschlussergebnisses herangezogen.

4. Veränderungen in der Grobgliederung gegenüber dem Bezirksdoppelhaushaltsplan 2012/2013

Die Grobgliederung hat durch die grundlegende Überabreitung der Kapitelstruktur ab dem Haushaltsjahr 2014 eine umfassende Veränderung erfahren. Während die Anlage 1 die aktuellen Zuordnungen erhält, gehen die Veränderungen zum Doppelhaushalt 2012/2013 aus den allgemeinen Erläuterungen zu den Kapiteln hervor.

5. Stellenplan

Nach der Umstellung der Veranschlagung der Personalausgaben von Durchschnittssätzen auf IST-bezogene Daten, entfällt die Betragszuordnung pro Stelle. Die vollständigen Ausgaben der Hauptgruppe 4 sind ausschließlich im Zahlen-/Erläuterungsteil abgebildet.

6. Beachtung von Gender Mainstreaming / Gender-Budgeting

Die Senatsverwaltungen und die Bezirke sind vom Abgeordnetenhaus aufgefordert worden, im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung darzustellen, wie die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern sowie die Förderung von Frauen gegen Benachteiligung und Diskriminierungen bei der Haushaltsaufstellung gemäß Artikel 10 Abs. 3 der Verfassung von Berlin gesichert wird. Die unter Genderaspekten zu bearbeitenden Produkte beruhen auf der Vorlage Nr. R-401/2008 des Rates der Bürgermeister.

7. Übersicht zur Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert

Siehe dazu die anliegende tabellarische Übersicht in der Anlage 3.

8. Prüfung der Auswirkungen des VerfGH-Urteils vom 31.10.2003 auf die Bezirkspläne:

8.1 Allgemeine Prüfung

Der vorliegende Bezirkshaushaltsplan wurde nach diesen Kriterien geprüft. Seine Aufstellung erfolgte nach Artikel 72, 85 und 86 VvB in Verbindung mit §§ 12 und 13a AZG, §§ 4 Abs. 1, Nr. 1 zu 12 Absatz 2, 15, 36 Absatz 2 BezVG und §§ 26a, 27, 29 Absatz 3, 30 LHO.
Insofern wird er im Ergebnis der Prüfung als verfassungskonform erkannt. Die Prüfung hat sich im Wesentlichen auf einen Abgleich der einzelnen Zuweisungsbeträge und Einnahmevorgaben mit den Ansätzen des Bezirkshaushaltsplans konzentriert. Grundsätzlich wurden alle Ansätze für Ausgaben, einschließlich derer, die durch die Veranschlagung höherer Einnahmen ausgeglichen sind, als unbedingt notwendige Ausgaben veranschlagt, um bestehende Einrichtungen zu erhalten, die gesetzlichen Aufgaben und die rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen, Bauvorhaben weiterzuführen oder zu beginnen, um gesetzliche Aufgaben realisieren zu können und eine ordnungsgemäße Tätigkeit der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Die für bestimmte Zwecke zugewiesenen Mittel wurden in vollem Umfange für diese Zwecke veranschlagt. Eine Überschreitung der Zuweisung liegt nicht vor.

8.2 Einzelprüfungen der Zuweisungsbeträge und Einnahmevorgaben

8.2.1

Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	**4500-38630**	**HGr 4**	**HGr 5**	**HGr 6**	**HGr 8 ohne 89339 und 89353**	**HGr 9**	**Summe**	**Überschreitung**
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Haushaltsjahr 2014	436.827,0	90.241,8	50.876,0	432.780,1	8.154,0	39.482,4	621.534,3	184.707,3
Haushaltsjahr 2015	445.054,0	89.892,1	50.203,3	443.101,8	4.350,0	39.348,8	626.896,0	181.842,0

Erläuterung der Überschreitung:	**2014**	**2015**	**Begründung**
E00 Einnahmen ohne 36020, E00 für HGr. 7	229,9	287,9	**1**
E00 36020 Überschuss aus 2012	3.534,0	1,0	**1**
Einnahmen E01	12.377,8	12.230,8	**1**
Einnahmen E02 Grundstücksverkaufs- und Werbeerlöse	1.571,0	1.571,0	**1,2**
E03, E04, E05 Einnahmevorgaben	159.593,0	164.657,0	
E03 über Vorgabe	0,0	0	
E04 über Vorgabe	0,0	0	
Pauschale Mehreinnahme 4500-37101	2.157,0	2.170,0	**3**
Einnahmen selbstfinanzierende Kapitel 3401 und 4520	5.181,6	980,3	**4**
Zuführung an RL pauschale Zuweisung aus 38530	63,0	0,0	**5**
Summe Einnahmen über Zuweisung	184.707,3	181.898,0	
Differenz	**0,0**	**56,0**	

Zuweisung für Investitionen	**4500-38530**	**HGr. 7**	**89339/89353**	**A09 Zuführung an RL PZ**		**Überschreitung**
Haushaltsjahr 2014	6.489,0	6.366,0	60,0	64,0	6.490,0	1,0
Haushaltsjahr 2015	6.489,0	6.495,0	50,0	1,0	6.546,0	57,0

Erläuterung der Überschreitung:	**2014**	**2015**
E00 Entnahme aus Rücklage pauschale Zuweisung	1,0	57,0
Differenz	**0,0**	**0,0**

Begründung / Rechtsnorm:
zu 1.) Die veranschlagten Mehreinnahmen sind bei nachstehenden Titeln (E00, E01 und E02) erfolgt:

Titel	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Titel Bezeichnung
11121	30.000	30.000	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten
11190	114.000	114.000	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten
11193	25.000	25.000	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht
11194	340.000	340.000	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse
11904	500.000	500.000	Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz
11924	21.000	21.000	Werbeerlöse
11938	34.000	34.000	Sonstige Kostenbeiträge
11978	10.000	10.000	Abführung von Überschüssen
11990	15.000	15.000	Sonstige zweckgebundene Einnahmen
12109	2.500.000	2.500.000	Gewinnablieferungen aus der Parkraumbewirtschaftung
12290	25.000	25.000	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebenentgelten des Dualen Systems
12401	3.653.000	3.443.000	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume (inkl. Stiftungen)
12404	369.000	369.000	Erbbauzinsen
12515	50.000	50.000	Abgabe von Gartenbauerzeugnissen an Dienststellen Berlins
13110	1.550.000	1.550.000	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von Grundstücken
23111	1.000	1.000	Ersatz von Personalausgaben für Bundesfreiwilligendienst
23391	350.000	350.000	Kommunale Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen
23601	28.500	28.500	Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger
23608	3.631.000	3.689.000	Erstattung von Personal- und Sachkosten für SGB II durch die Arbeitsgemeinschaft
23613	151.000	155.000	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)
26101	106.700	107.700	Ersatz von Verwaltungsausgaben
26109	13.000	13.000	Erstattung von Bauvorbereitungsmitteln
26118	6.600	6.600	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die Kita-Eigenbetriebe
28290	424.000	424.000	Sonstige Zuwendungen für konsumtive Zwecke
29899	1.000	1.000	Erbschaften für konsumtive Zwecke
35903	1.000	1.000	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO
35909	1.000	57.000	Entnahme aus der Rücklage Pauschale Zuweisung
35921	7.000	7.000	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn.1-2 Schulgesetz
35922	6.000	6.000	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn.3-6 Schulgesetz
35990	184.900	186.900	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand

Titel	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Titel Bezeichnung
36020	3.534.000	1.000	Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres
38190	30.000	30.000	Allgemeine interne Verrechnungen
Summe	17.712.700	14.090.700	

Einzelne Rechtsnormen sind bereits aus der jeweiligen Titelbezeichnung erkennbar. Die Einnahmen sind ausschließlich nach §§ 8, 11, 13, 17 und 34 LHO veranschlagt worden, sind überwiegend zweckgebunden bzw. aus haushaltsrechtlichen und haushaltstechnischen Gründen so zu veranschlagen. Ihnen stehen überwiegend gleich hohe Ausgaben gegenüberstehen, die zu keiner Belastung des Haushalts führen und somit nicht vom VerfGH-Urteil tangiert sind.

E00-Einnahmen enthalten im HHJ 2015 56,0 T€ für veranschlagte Ausgaben in der HGr. 7 (Vgl. Titel 35909).

zu 2) Die Einnahmen sind ausschließlich nach §§ 8, 11, 13, 17 und 34 LHO veranschlagt worden.
Es handelt sich hier um Werbeerlöse und Grundstücksverkaufserlöse. Diese dienen der Finanzierung der Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude.

zu 3) Veranschlagt als Pauschale Mehreinnahme ist der bezirkliche Anteil nach der modellhaften Verteilungsrechnung der Senatsverwaltung für Finanzen für 2012/2013 bezüglich der damals zusätzlich avisierten 50 Mio. € für alle Bezirke. Für 2014/2015 wurde die Erwartung halbiert und entsprechend die Mehreinnahmeerwartung reduziert. Er dient zur Finanzierung der Beköstigung, der Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude und der Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebes.

zu 4) Nachweis der Einnahmen der Märkte (3401) und der Stiftungen (4520). Für beide Kapitel gibt es keine Zuweisung bzw. Einnahmevorgabe.

zu 5) Nachweis des Teils aus der pauschalen Zuweisung für Investitionen, der über einen Titel der HGr. 9 an die entsprechende Rücklage geht (91909 – Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung).

8.2.2 Sonstige Transferausgaben

Die von der Senatsverwaltung für Finanzen zugewiesenen Beträge wurden in vollem Umfange bei den entsprechenden Titeln und nach den dafür geltenden Rechtsnormen veranschlagt.

8.2.3 Einnahmenvorgabe

Die Einnahmevorgaben sind eingehalten worden. Überschreitungen wurden nicht veranschlagt.

8.2.4 Zuweisungen für Investitionen

Zuweisung 2014	6.489.000 EUR	Veranschlagung 2014	6.490.000 EUR*
Zuweisung 2015	6.489.000 EUR	Veranschlagung 2015	6.546.000 EUR*

*siehe 8.2.1 für die Erläuterung der Abweichung

Kapitelzuordnung zu den Abteilungen

Geschäftsbereich	Abteilung	Organisationseinheit	Kapitel*
0 Bezirksverordneten-Vorsteherin Fr. Stückler	**BVV**	Bezirksverordnetenversammlung	3100
1 Bezirksbürgermeister Hr. Naumann	**Personal und Finanzen Pers**	BzBm einschl. Rechtsamt, Steuerungsdienst, Pressestelle, BzBm Büro, Sekretariat	3300
		Geschäftsbereich, Büro Pers, inkl. Gleichstellungsbeauftragte/r (Gender Mainstreaming), Integrationsbeauftragte/r, Behindertenbeauftragte/r, bezirklicher Datenschutzbeauftragte/r, Suchtbeauftragte/r, Brandschutzbeauftragte/r, EU-Beauftragte/r Behintertenbeirat (Vorsitz), Migrantenbeirat (Vorsitz)	3350
		Beschäftigtenvertretungen (Personalrat und Frauenvertreter/in)	3302
		SE Personal	3304, 3390
		SE Finanzen	3305, 4500, 4520
		Wirtschaftsförderung	3309
2 BzStR/stellv. BzBm Hr. Gröhler	**Bürgerdienste, Weiterbildung, Kultur, Hochbau und Immobilien Bü**	Geschäftsbereich, Abt.-Büro	3310
		Amt für Bürgerdienste	3500, 3501, 3502
		Amt für Weiterbildung und Kultur	3610, 3620, 3630, 3640
		SE Facility Management	3306, 4510
3 BzStRin Fr. Jantzen	**Jugend, Familie, Schule, Sport und Umwelt Jug**	Geschäftsbereich, Abt.-Büro, Koordination	3330
		Jugendamt	4000, 4010, 4011, 4021, 4040, 4042, 4043, 4044, 4045
		Schul- und Sportamt	3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3715
		Umwelt- und Naturschutzamt	4300
4 BzStR Hr. Engelmann	**Soziales und Gesundheit Soz**	Geschäftsbereich, Abt.-Büro, Zentrale Dienste, Plan- und Leitstelle, einschl. Wilmersdorfer Seniorenstiftung, Arbeitskreis für gleichgeschlechtliche Lebensweisen	3320
		Amt für Soziales	3910, 3911, 3912, 3930, 3940, 3960, 3981, 3995
		Gesundheitsamt	4100, 4181
5 BzStR Hr. Schulte	**Stadtentwicklung und Ordnungsangelegenheiten Stadt**	Geschäftsbereich, Abt.-Büro, Zentrale Dienste, einschl. Spielplatzkommission	3340
		Stadtentwicklungsamt	4200, 4201, 4202
		Ordnungsamt	3400, 3401
		Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt	3800, 3810, 3820, 3881

* Hinweise zum Ursprung der Kapitel im Vergleich zum Haushaltsplan 2012/2013 ergeben sich aus den allgemeinen Erläuterungen

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. X.0) Analysestand: Monat/Jahr		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
19 Wirtschaftsförderung								
1	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	nein	Vorbericht	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	270.598		
52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen								
2	72640	Öffentliche Spiel- und Bewegungs-flächen	nein	Vorbericht	Pflegefläche (in qm)	1.292.636		
70 Stadtbibliothek								
3	80007	Bereitstellung von Medien und Entleihung			Anzahl der Entleihungen	3.093.320		
4	80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformation			Anzahl der Besuche	1.246.165		
5	80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung			Anzahl der Teilnehmer/innen	191.857		
76 Musikschule								
6	79395	Musikunterricht			Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45 Minuten	6.238.959		
7	79396	Veranstaltungen/ Veranstaltungs-teilnahmen der Musikschule			Anzahl der Veranstaltungseinheiten á 45 Minuten	376.212		
80 Weiterbildung								
8	79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)			Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten	2.092.331		
9	79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen			Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)	1.010.322		
10	79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse			Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	1.251.481		
11	79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/ Elternkurse)			Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	205.159		
81 Kulturamt								
12	79401	VT- Förderung kultureller Projekte		nicht im Produktkatalog	Anzahl der Bewilligungsbescheide	---		
13	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur			Angebotsstunden	24.410		
14	79403	Stadtteilgeschichte			Angebotsstunden	727.944		
15	79404	Kulturelle Angebote			Angebotsstunden	879.292		
104 Bürgerservice								
16	78790	Einbürgerung			Anzahl der Einbürgerungsbewerber/innen	557.075		
105 Förderung des Sports								
17	72570	R- Bereitstellung von Eisflächen (BA Mitte, Charl.-Wilmersdorf, Neukölln)	Teilanalyse erfolgt in 2013	Vorbericht	Anzahl der Öffnungsstunden je 100 m² bereitgestellter Fläche	3.547.189		
18	75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	nein	3715	Anzahl der bearbeiteten Verträge	69.892		
19	77673	Bereitstellung von Sportanlagen	ja	Vorbericht	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	8.083.606	40,45	59,55
20	77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	nein	3715	qm der Sportanlage	---		
21	78422	Bereitstellung von Sportanalagen auf Schulstandorten	ja	in Verbund mit 77673	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	in Verbund mit 77673		
22	79348	Sport- und Freizeitveranstaltungen	nein	3715	Ist-Teilnehmerstunden	1.786		
23	79742	R-FFM-Schwimmangebote	nein	nicht in C-W	Angebotsstunden als Öffnungsstunden	---		
836 Standardprodukte der Bezirke								
24	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten	ja	Vorbericht	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten eines Bezirks	1.601.537	68,2% 137	31,8% 64

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. X.0) Analysestand: Monat/Jahr		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
880 Materielle Hilfen Soziales								
25	78400	Hilfe zur Pflege	nein	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	2.183.392		
26	79085	Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen außerhalb des Landes Berlin	nein	nicht in C-W, regionalisiert	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	---		
27	BW 388 (78388)	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0	nein	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	1.698.634		
28	BW 389 (78389)	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	nein	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	3.311.050		
29	BW 390 (78390)	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	nein	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	5.305.570		
30	BW 391 (78391)	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	nein	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	3.652.903		
31	78392	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukte zu 78400)	nein	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	93.419		
32	78393	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	nein	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	227.166		
33	78394	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	nein	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	39.948		
34	78395	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	nein	nicht in C-W	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	---		
35	78396	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0	ja	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	376.212	59,0%	41,0%
36	80152	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	ja	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	6.745.041	66,0%	34,0%
37	80153	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	ja	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	4.551.009	68,0%	32,0%
38	80154	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	ja	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	3.040.594	65,0%	35,0%
39	80148	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Intensivpflege in der Stufe III	ja	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	1.212.137	63,0%	37,0%
40	80149	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 1 - (Transferprodukte zu 78400)	ja	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	268.570	24,0%	76,0%
41	80150	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 2 -	ja	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	3.062.355	70,0%	30,0%
42	80151	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 3 -	ja	Vorbericht	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	905.353	84,0%	16,0%
1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen								
43	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	ja	Die Organisation der ehrenamtlichen Arbeit orientiert sich unverändert in ihrer geschlechterspezifischen Ausprägung an der geschlechterspezifischen Struktur der Zielgruppe im Bezirk	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung	503.551	68,4% 309	31,6% 143
44	77697	Organisation und Abrechnung Mittagstisch		nicht in C-W	Anzahl der Teilnehmer/innen pro Monat	---		
45	80002	Seniorenspezifische Beratung und Betreuung		Die bezirklichen Angebote orientieren sich in ihrer geschlechterspezifischen Ausprägung an der geschlechterspezifischen Struktur der Zielgruppe des Produktes im jeweiligen Bezirk	Anzahl der beratenen Personen pro Monat	87.826	70,0% 975	30,0% 418
46	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten		Eine Beeinflussung der Nachfrage der bezirklichen Angebote nach dem Geschlecht kann indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der Angebote gesteuert werden	Anzahl der Besucher/innen	602.402	73,0% 65.329	27,0% 24.142
47	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten		Eine Beeinflussung der Nachfrage der bezirklichen Angebote nach dem Geschlecht kann indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der Angebote gesteuert werden	Anzahl der Teilnehmer/innen	163.497	48,0% 173	52,0% 189
48	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger (Version 14.1: PNr. 79394, 79391, 78815)		nicht in C-W	Anzahl der Nutzer je Angebot	---		

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. X.0) Analysestand: Monat/Jahr		analysiert (ja/nein)	**Darstellungsort** (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen								
49	76783	Leben im Wohnheim		Zielgruppe des Produktes sind in der Regel Männer und Frauen, welche dieses Angebot aus einer spezifischen Notlage heraus nachfragen. Ziel der Verwaltung ist es den Bürgerinnen den gleichberechtigten und bedarfsgerechten Zugang zu den Wohnheimplätzen zu ermöglichen	Anzahl der Belegungstage	565.162	25,0% 12.261	75,0% 36.785
50	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation (BA Fr-Kr, Sp, St-Zd, Te-Schö)		nicht in CW, regionalisiert	Anzahl der Bewohner/innen	---		
51	80004	Seniorenwohnhäuser mit Generalmietvertrag und Mietausfallwagnis		Die bezirklichen Angebote orientieren sich in ihrer geschlechterspezifischen Ausprägung an der geschlechterspezifischen Struktur der Zielgruppe des Produktes im jeweiligen Bezirk	Anzahl der Wohnplätze	837.405	Daten von FM	werden erfasst
52	80383	VT- Versorgungs- und Beratungs-angebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger (Version 14.1: PNr. 79392, 79393, 79391tlw.)			Anzahl der Nutzer je Angebot	568.550		

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. X.0) Analysestand: Monat/Jahr		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
1085 Ordnung im öffentlichen Raum								
53	80550 (76801)	Gewerbebescheinigungen	ja	3400	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	437.351	31,7%	68,3%
							4.418	9.537
54	76844	Gewerberechtliche Zulassungen	ja	3400	Anzahl der Zulassungen	359.664	33,0%	67,0%
							713	1.446
55	80374	Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes (Version 14.1: Produktnummer 78839)	nein	Vorbericht	Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes	1.834.988		
1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz								
56	75428	Krisenintervention, einschließlich Unterbringung			Anzahl der Einsätze	226.416	50,5%	49,5%
							430	422
57	78716	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung			Anzahl der Erstkontakte	689.582	48,1%	51,9%
							1.567	1.689
58	78720	Gutachten für von Behinderung bedrohte, behinderte, chronisch kranke, psychisch kranke und suchtkranke Erwachsene (extern)		wird seit 2012 nicht mehr bebucht	Anzahl der Gutachten	---		
59	78724	R- Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, St-Zd, Mz-He)			Anzahl der beratenen Personen (Paare)	615.610	88,7%	11,3%
							16.145	2.060
60	79014	R- Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zus.hang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, St-Zd, Mz-He)			Anzahl der beratenen Personen (Paare)	452.007	100,0%	0,0%
							4.498	0
61	79371	Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke			Anzahl der Erstkontakte im Jahr	643.566	62,0%	38,1%
							1.322	812
62	78744	R- Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, Mz-He)			Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen	161.741	46,1%	53,9%
							2.730	3.192
63	80138	R- Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten/HIV (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, Mz-He)			Anzahl der persönlichen Beratungen	556.072	51,2%	48,8%
							4.162	3.967
1130 Gesundheitsplanung								
64	79711	VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger			Angebotsstunde	427.097	48,3%	51,7%
							1.407	1.509
65	79713	Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychischkranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger			Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	176.125	42,1%	57,9%
							735	1.011
66	80043	VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger			Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkrankenhilfe in der seit dem 01.01.2007 gültigen Fassung)	419.880	47,1%	52,9%
							3.818	4.283

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. X.0) Analysestand: Monat/Jahr		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
1161 Jugendamt								
67	77165	R- Jugendausbildungszentrum - sozialpädagogisch orientierte Berufsausbildung (BA St-Zd)		nicht in C-W, regionalisiert	Anzahl der vertraglich betreuten Azubis	0	-	-
							-	-
68	78387	Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)			Angebotsstunde (hier: geschätzte Zahl der Stammbesucher/innen der JFE)	4.605.476	41,2%	58,8%
							596	849
69	78401	VT - Allgemeine Kinder- und Jugendförderung durch freie Träger (Spiegelprodukt zum Verwaltungsprodukt: Allgemeine Kinder- und Jugendförderung)			Angebotsstunde (hier: geschätzte Zahl der Stammbesucher/innen der JFE)	in Verbund mit 78387	44,3%	55,7%
							944	1.185
70	78737	VT - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	260.538	46,2%	53,8%
							6	7
71	78739	VT-Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (Verwaltungstransferprodukt)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	394.517	51,5%	48,5%
							17	16
72	78740	VT-Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (Verwaltungstransferprodukt)-Jug			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.531.804	9,5%	90,5%
							2	19
73	78741	VT- Hilfen in Notsituationen			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	142.674	25,0%	75,0%
							1	3
74	79028	T - Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger (Spiegelprod. zum Verwaltungsprodukt: Integrative Erz.- und Fam.beratung durch bezirkliche Einrichtungen PNr. 79068)			Anzahl der abgeschlossenen Fälle	269.186	-	-
							-	-
75	79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)			Anzahl der abgeschlossenen Fälle	695.057	44,6%	55,4%
							329	408
76	79381	VT - Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 - 18 SGB VIII durch freie Träger		nicht in C-W	Angebotsstunde	---	-	-
							-	-
77	79382	Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 - 18 SGB VIII (Verw.prod ohne Transferkostenerfassung)			Angebotsstunde (hier: geschätzte Zahl der Besucher/innen des Haus der Familie)	473.945	80,0%	20,0%
							-	-
78	79877	VT - Erholungs- und Reisemaß-nahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger			Teilnehmertage (hier: Zahl Teilnehmer/innen nach Geschlecht)	343.976	45,8%	54,2%
							202	239
79	79897	R-Kinder- und Jugendnotdienst des Landes Berlin (BA Friedrichshain-Kreuzberg)		nicht in C-W, regionalisiert	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	---	-	-
							-	-
80	80031	T-HzE - Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	95.140	60,8%	39,2%
							45	29
81	80143	VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger einschließlich schulbezogene Jugendsozialarbeit			Angebotsstunde (hier: geschätztes Verhältnis der Teilnehmer/innen)	288.137	45,0%	55,0%
							-	-
82	80144	VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)		nicht in C-W	Angebotsstunde	---	-	-
							-	-
83	80145	V- Jugendsozialarbeit einschließlich schulbezogene Jugendsozialarbeit (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)			Angebotsstunde (hier: geschätztes Verhältnis der Teilnehmer/innen)	72.116	47,0%	53,0%
							-	-
84	80158	V - HzE-Verwaltungsprodukt für die stationären und teilstationären Hilfen nach SGB VIII, inkl. Krankenhilfe - Jug			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.557.021	-	-
							-	-
85	80159	T - HzE- Tagesgruppen			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.043.098	81,4%	18,6%
							35	8
86	80160	T - HzE- Vollzeitpflege			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.854.962	50,4%	49,6%
							61	60
87	80163	V-HzE Ambulante Hilfen nach SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.500.643	-	-
							-	-
88	80164	T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	534.006	59,3%	40,7%
							48	33
89	80165	T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	660.720	71,1%	28,9%
							64	26
90	80166	T - HzE Erziehungsbeistand			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	677.221	54,9%	45,1%
							45	37
91	80167	T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.174.693	54,7%	45,3%
							146	121

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. X.0) Analysestand: Monat/Jahr		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
1161 Jugendamt								
92	80168	T - HzE - ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	279.760	40,0% 8	60,0% 12
93	80170	V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit			Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)	503.425	48,1% 240	51,9% 259
94	80171	V - Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für seelisch Behinderte, behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	519.787	- -	- -
95	80180	Verwaltungsprodukt Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII			Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	264.885	- -	- -
96	80388	Jugendberufshilfe - Verwaltungs-produkt für die vier Transferprodukte der Jugendberufshilfe 80389 bis 80392 (Version 14.1 PNr. 80033 und 80034)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	125.386	- -	- -
97	80389	T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozial-pädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388) (Version 14.1 PNr.: 80033 und 80034)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	zusammengefasst in 80388	0,0% 0	100,0% 1
98	80390	T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpäd. begleitete Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388) (Version 14.1 PNr.: 80033)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	zusammengefasst in 80388	100,0% 4	0,0% 0
99	80391	T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozial-pädagogisch begleitete Berufsausbildung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388) (Version 14.1 PNr.: 80034)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	zusammengefasst in 80388	100,0% 1	0,0% 0
100	80392	T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform i. V. m. schulischen o. beruflichen Bildungsmaßnahmen o. bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388) (Version 14.1 PNr.: 80034)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	zusammengefasst in 80388	100,0% 1	0,0% 0
101	80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien			Anzahl der begünstigten Menschen / Familien / Gruppen (geschätzt)	228.456	48,0% -	52,0% -
102	80394	T - EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII (Version 14.1.: teilweise 80177)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	838.969	65,0% 13	35,0% 7
103	80395	T - EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII - Jug (Version 14.1: teilweise 80177)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	997.740	39,1% 9	60,9% 14
104	80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote (Version 14.1: 80024, 80019, 80020 und teilweise 80029)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.025.370	63,6% 14	36,4% 8
105	80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung (Version 14.1: 80025, 80023, 80162 und teilweise 80029)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4.319.843	50,5% 49	49,5% 48
106	80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten (Version 14.1: 80026, teilw.: 80021, 80022, 80027, 80029)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.427.490	48,9% 23	51,1% 24
107	80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG) (Version 14.1: 80030, teilw.: 80021, 80029)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.108.078	52,9% 18	47,1% 16
108	80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote (Version 14.1: teilw. 80161, 80029)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	602.623	46,7% 7	53,3% 8
109	80401	T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung (Version 14.1: teilw. 80161, 80029)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.688.092	64,9% 37	35,1% 20
110	80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten (Version 14.1: teilw. 80022, 80027, 80161 und 80029)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	160.980	50,0% 1	50,0% 1
111	80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG) (Version 14.1.: teilw. 80161, 80029)			Anzahl der begünstigten jungen Menschen	95.369	50,0% 1	50,0% 1

Fachbereich/ LuV/ SE (Institution/ Adresse)	Grundstücks-fläche (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Schule				
Wald-Oberschule Waldschulallee 95	107.168,00	120,78	a) 4.915,70 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
Sophie-Charlotte-OS Sybelstr. 2-4	5.782,00	16,00	a) 264,00 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
Heinz-Berggruen-Gymnasium Bayernallee 4-5	9.192,00	57,74	a) 4.397,52 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 8 Monate
Walther-Rathenau-OS Herbertstr. 2	9.031,00	28,30	a) 1.591,60 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
Gottfried-Keller-OS Olbersstr.38	15.999,00	54,38	a) 5.177,00 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
Hildegard-Wegschneider-OS Lassenstr. 16	8.893,00	23,50	a) 3.404,80 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 8 Monate
Marie-Curie-OS Weimarische Str. 21	6.442,00	42,71	a) 3.252,80 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 8 Monate
Friedrich-Ebert-OS Blissestr. 22	11.059,00	45,00	a) 3.420,00 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
Friedensburg-OS Goethestr. 8-9	32.335,00	55,75	a) 1.115,60 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
		2.451,00	a) 3.431,40 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
Robert-Jungk-OS Sächsische Str. 58	24.079,00	47,85	a) 2.512,10 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
		517,45	a) 1.615,80 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
		40,22	a) 2055,20 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
Peter-Ustinov-Schule Kuno-Fischer-Str. 22	15.999,00	14,80	a) 998,16 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 12 Monate
		54,17	a) 4.333,60 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 8 Monate
Sekundarschule Charlottenburg (ehem. Oppenheim OS)		35,40	a) 2.264,00 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 8 Monate
Sekundarschule Wilmersdorf (Otto-von-Guericke-OS)	7.202,00	147,00	a) 1.440,00 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 12 Monate
		48,86	a) 3.721,20 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 8 Monate
Marienburg-OS Kranzer Str. 3	6.583,00	25,02	a) 2.381,90 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
		48,86	a) 7.119,23 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; jährlich nach Umsatz
Herder-OS Länderallee 5-7	20.088,00	51,05	a) 4.860,00 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
		128,00	a) 768,00 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 12 Monate

Fachbereich/ LuV/ SE (Institution/ Adresse)	Grundstücks-fläche (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Nelson-Mandela-Schule Pfalzburger Str. 23	5.456,00	77,62	a) 4.075,10 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
Nelson-Mandela-Schule Pfalzburger Str. 30		58,36	a) 4.668,80 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 8 Monate
Reinfelder-Schule Maikäferpfad 30	7.770,00	672,74	a) variabel b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; Einnahme monatlich variabel
Finkenkrug-Schule Mannheimer Str. 21-22	9.247,00	104,00	a) 618,60 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
Comenius-Schule Brandenburgische Str. 5	4.892,00	20,00	a) 1.312,80 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 10 Monate
Halensee-GS Joachim-Friedrich-Str. 35/ 36	7.808,00	52,76	a) 3.957,00 b) 6.331,20	privatrechtlicher Vertrag; 12 Monate
Jugend				
Mossestift Rudolf-Mosse-Str. 9-11 "Menschenskinder"	6.247,00	367,17	a) 42.407,16 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag
"Lebenszeit"		208,87	a) 18.666,60 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag
"Deutsche Schreberjugend"		676,03	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und ohne Betriebskostenerstattung nach Nr. 1 Abs. 4 AV-R
"Kissi e. V."		281,88	a) entgeltfrei b) unbekannt	Nutzer trägt gem. RV Tag teilw. Bewirtschaftungskosten u. Kosten der kl. Baul. Unterhaltung
"Masorti"		732,54	a) entgeltfrei b) unbekannt	Nutzer trägt gem. RV Tag teilw. Bewirtschaftungskosten u. Kosten der kl. Baul. Unterhaltung
"Bund der Pfadfinder/innen"		287,27	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und ohne Betriebskostenerstattung nach Nr. 1 Abs. 4 AV-R
"Pfadfinder Askanier"		100,49	a) entgeltfrei b) unbekannt	§47 Abs. 3 AG KJHG und ohne Betriebskostenerstattung nach Nr. 1 Abs. 4 AV-R
"Weltenbummler"		60,18	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und ohne Betriebskostenerstattung nach Nr. 1 Abs. 4 AV-R
Spandauer Damm 220	13.750,00	333,00	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 9 Abs. 1 RV-Tag
		298,00	a) 8.046,00 b) unbekannt	politische Einzelfallentscheidung
Olbersstr. 40	2.622,00	751,49	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 9 Abs. 1 RV-Tag
Emser Str. 52 Motorwerkstatt	165,00	165,00	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und ohne Betriebskostenerstattung nach Nr. 1 Abs. 4 AV-R

Fachbereich/ LuV/ SE (Institution/ Adresse)	Grundstücks-fläche (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Rominter Allee 2	1.773,00	416,57	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 9 Abs. 1 RV-Tag
Straße am Schoelerpark 32	569,00	477,00	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 9 Abs. 1 RV-Tag
Haus der Jugend Zillestr. 54	3.099,00	20,00	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und ohne Betriebskostenerstattung nach Nr. 1 Abs. 4 AV-R
Haubachstr. 45	1.565,00	511,71	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 9 Abs. 1 RV-Tag
Oldenburgallee 44	715,00	255,00	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 9 Abs. 1 RV-Tag
Kaubstr. 2-3	1.148,00	386,00	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 9 Abs. 1 RV-Tag
Kastanienallee 11	800,00	391,46	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 9 Abs. 1 RV-Tag
Schloßstr. 19	1.359,00	1.014,00	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und ohne Betriebskostenerstattung nach Nr. 1 Abs. 4 AV-R
Schillerstr. 86	2.426,00	265,00	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und ohne Betriebskostenerstattung nach Nr. 1 Abs. 4 AV-R
Waldschulallee 75	2.844,00	430,00	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 9 Abs. 1 RV-Tag
Westfälische Str. 16a "Spirale"	5.617,00	1.330,00	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und ohne Betriebskostenerstattung nach Nr. 1 Abs. 4 AV-R
Westfälische Str. 16/17	2.835,00	967,72	a) entgeltfrei b) unbekannt	§ 9 Abs. 1 RV-Tag
VHS Charlottenburg-Wilmersdorf		56,00	a) 594,00 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 9 Monate
VHS Charlottenburg-Wilmersdorf		516,00	a) 4.891,68 b) unbekannt	§ 47 Abs. 3 KJHG
VHS Charlottenburg-Wilmersdorf		74,00	a) 1.362,12 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 12 Monate
VHS Charlottenburg-Wilmersdorf		205,00	a) 480,00 b) unbekannt	privatrechtlicher Vertrag; 12 Monate

Charlottenburg- Wilmersdorf 2014
2015

Haushaltsübersichten 2014/2015

Bezirkshaushaltsplan Charlottenburg-Wilmersdorf 2014

Haushaltsübersicht

Stand: 07.08.13 / 09:58

Einzel-plan	Bezeichnung	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Fehlbetrag (-) Überschuss EURO	Verpflich-tungser-mächtigung EURO
31	Bezirksverordnetenversammlung	1.000	667.100	-666.100	0
33	Bezirksamt - Politisch-Administrativ	2.084.400	53.345.000	-51.260.600	0
34	Ordnungsamt	12.167.000	6.322.500	5.844.500	0
35	Amt für Bürgerdienste	5.136.700	11.039.600	-5.902.900	0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	4.447.900	9.871.000	-5.423.100	0
37	Schul- und Sportamt	4.428.000	15.308.500	-10.880.500	2.497.000
38	Tiefbau- und Landschaftsplanungsa	9.043.100	22.283.000	-13.239.900	1.308.000
39	Amt für Soziales	120.808.900	320.482.300	-199.673.400	0
40	Jugendamt	10.548.300	126.144.300	-115.596.000	0
41	Gesundheitsamt	742.500	11.761.100	-11.018.600	0
42	Stadtentwicklungsamt	2.408.500	4.675.200	-2.266.700	0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	122.000	1.461.500	-1.339.500	0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	456.022.000	44.599.200	411.422.800	0
	Abschlusszahlen des Bezirkshaus-haltsplans Charlottenburg-Wilmersdorf	**627.960.300**	**627.960.300**	**0**	**3.805.000**

Bezirkshaushaltsplan Charlottenburg-Wilmersdorf 2015

Haushaltsübersicht

Stand: 07.08.13 / 09:58

Einzel-plan	Bezeichnung	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Fehlbetrag (-) Überschuss EURO	Verpflich-tungser-mächtigung EURO
31	Bezirksverordnetenversammlung	1.000	673.000	-672.000	0
33	Bezirksamt - Politisch-Administrativer I	2.083.400	52.964.000	-50.880.600	0
34	Ordnungsamt	12.170.700	6.292.700	5.878.000	0
35	Amt für Bürgerdienste	5.170.200	11.057.300	-5.887.100	0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	4.453.900	9.786.600	-5.332.700	0
37	Schul- und Sportamt	4.464.500	16.939.200	-12.474.700	2.400.000
38	Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt	9.043.100	20.965.200	-11.922.100	2.220.000
39	Amt für Soziales	125.745.600	329.824.200	-204.078.600	0
40	Jugendamt	10.664.600	126.987.300	-116.322.700	0
41	Gesundheitsamt	742.500	11.819.100	-11.076.600	0
42	Stadtentwicklungsamt	2.408.500	4.670.700	-2.262.200	0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	122.000	1.448.200	-1.326.200	0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	456.371.000	40.013.500	416.357.500	0
	Abschlusszahlen des Bezirkshaus-haltsplans Charlottenburg-Wilmersdorf	**633.441.000**	**633.441.000**	**0**	**4.620.000**

2014
2015

Bezirksdoppelhaushaltsplan
Charlottenburg-Wilmersdorf

Zahlenteil mit
Erläuterungen

Bezirksverordnetenversammlung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung und für das Büro der Bezirksverordnetenversammlung.

Die Aufgaben der Bezirksverordnetenversammlung werden nicht in Form von Produkten abgebildet, so dass eine gesonderte Aufstellung nicht erfolgt.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**338,23**

U.a. Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern

		Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**338,23**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
41201	**012**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**9.300**	**9.300**	**7.700**	**9.300,00**

Sitzungsgelder für Bürgerdeputierte nach § 7 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

41202 (neu)	**012**	**Aufwendungen für Bezirksverordnete**	**378.000**	**378.000**	**360.000**	**377.212,25**

Wurde bislang bei 41102 nachgewiesen.

Aufwandsentschädigungen nach §§ 2 ff des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen:

Bezirksverordnetenvorsteher/in in Höhe von monatlich 1.380 €
Stellvertretende/r Bezirksverordnetenvorsteher/in in Höhe von monatlich 603,75 €
Fraktionsvorsitzende/r in Höhe von monatlich 862,50 €
Übrige Bezirksverordnete in Höhe von monatlich je 345 €

Sitzungsgelder nach § 3 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordneten-versammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen in Höhe von:

31 € für jede Sitzung der BVV
20 € für jede Ausschusssitzung
20 € für jede Fraktionssitzung

Nach § 4 des Gesetzes über die Entschädigung der Bezirksverordneten, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen erhalten die Bezirksverordneten für ihre Aufwendungen für Fahrgelder eine monatliche Entschädigung von 41 €.

Die Ansatzbildung erfolgte nach dem Ist 2012.

42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**48.300**	**47.700**	**46.100**	**47.132,23**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**96.500**	**97.000**	**92.300**	**93.517,64**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51803	**012 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.539,00**

Miete für Kopierer

52703	**012 A09**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Dienstreisen der Bezirksverordneten

52906	**012 A09**	**Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege**	**3.000**	**3.000**	**5.000**	**2.035,94**

Für Empfänge, Veranstaltungen und Feierlichkeiten der Bezirksverordnetenversammlung sowie für Nebenkosten im Rahmen von Partnerschaftsbeziehungen zu anderen Gemeinden

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**801,09**

Bei diesem Titel werden Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 nachgewiesen, die im Einzelfall nicht den Mindestansatz von 1.000 € erreichen, z. B. Ergänzungslieferungen für Loseblattsammlungen, Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder für Sitzungen der BVV

68401	**012 Z**	**Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen**	**127.000**	**133.000**	**163.000**	**123.698,79**

Nach § 8a Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sachlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung ihrer Büros gewährt.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird für Zuschüsse an die Fraktionen im Haushaltsjahr ein Grundbetrag von 15.000 € und ein zusätzlicher Betrag von 100 € je 1.000 Bezirkseinwohner zugeteilt. 10 v.H. des Grundbetrags erhält jede Fraktion als Sockelbetrag. Der verbleibende Gesamtbetrag wird auf die einzelnen Fraktionen nach ihrer Mitgliederzahl verteilt. Die Fraktionszuschüsse werden monatlich im Voraus gezahlt.

Die Fraktionen weisen bis zum 30. Juli des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gegenüber dem Vorsteher/ der Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung die Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuschüsse nach. Außerdem erhalten die Fraktionen gegen Nachweis ihrer Aufwendungen zusätzliche Personalmittel für Beschäftigte. Diese betragen bei einer Stärke der Fraktion von mehr als 20 Mitgliedern bis zu 32.000 €, bei einer Stärke von 10 bis 20 Mitgliedern bis zu 24.000 € und bei einer Stärke von weniger als 10 Mitgliedern bis zu 16.000 €.

	Gesamtausgaben	**667.100**	**673.000**	**679.100**	**655.236,94**
	Prozentuale Veränderung	**-1,8 %**	**0,9 %**		

Abschluss Kapitel 3100

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**338,23**
	Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**338,23**
411-462	**Personalausgaben**	**533.100**	**533.000**	**507.100**	**527.162,12**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**7.000**	**7.000**	**9.000**	**4.376,03**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**127.000**	**133.000**	**163.000**	**123.698,79**
	Gesamtausgaben	**667.100**	**673.000**	**679.100**	**655.236,94**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-666.100**	**-672.000**	**-678.100**	**-654.898,71**

Bezirksbürgermeister/in

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Bezirksbürgermeisters; hierzu gehören das Büro des Bezirksbürgermeisters, die Pressestelle, der Steuerungsdienst und das Rechtsamt;

Die Einnahmen und Ausgaben des Steuerungsdienstes wurden bis 2013 beim Kapitel 3301, die des Rechtsamtes beim Kapitel 3303 nachgewiesen;

Die Aufgaben in diesen Bereichen werden nicht in Form von Produkten abgebildet.

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11132 (neu)	**012 E03**	**Ersatz von Prozesskosten**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**22.000,76**

Wurde bislang bei 3303/11132 nachgewiesen.

Erstattung von Gerichts- und Rechtsanwaltskosten

11153 (neu)	**999 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**8.000**	**8.000**	**10.000**	**8.132,00**

Wurde bislang bei 3303/11153 nachgewiesen.

Gebühren für Vor- und Familiennamensänderungen

11924 (neu)	**012 E02**	**Werbeerlöse**	**—**	**—**		**10,00**
11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**3.000**	**451,70**

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3301/11979 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3303/11979 nachgewiesen.

U. a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

28290	**012 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**27.000**	**27.000**	**1.000**	**27.754,01**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52990.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern erwartet, insbesondere für die Partnerstädte des Bezirks, für die Verlegung von Stolpersteinen und für soziale und mildtätige Zwecke

	Gesamteinnahmen	**56.000**	**56.000**	**34.000**	**58.348,47**
	Prozentuale Veränderung	**64,7 %**	**—**		

Ausgaben

42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**874.000**	**863.000**	**729.000**	**805.257,35**

171.000,0 EUR wurden bislang bei 3301/42201 nachgewiesen.
263.000,0 EUR wurden bislang bei 3303/42201 nachgewiesen.

42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**720.000**	**724.000**	**605.700**	**579.971,35**

86.700,0 EUR wurden bislang bei 3301/42801 nachgewiesen.
115.000,0 EUR wurden bislang bei 3303/42801 nachgewiesen.

44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**34.600**	**35.600**	**21.100**	**32.586,84**

2.300,0 EUR wurden bislang bei 3301/44100 nachgewiesen.
12.900,0 EUR wurden bislang bei 3303/44100 nachgewiesen.

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

45903	**012**	**Prämien für besondere Leistungen**	**—**	**—**	**1.000**	**—**

Wurde bislang bei 3301/45903 nachgewiesen.

51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**15.987,99**

Wurde bislang bei 3303/51101 nachgewiesen.

U. a. Geschäftsbedarf, der nicht über die Materialverwaltung zu beziehen ist; Bücher und Loseblattsammlungen (laufende Verträge), Internet- und Fernmeldegebühren (Telefaxgerät, mobile Fernsprechgebühren des Bezirksbürgermeisters), Presseerzeugnisse für die Pressestelle; juristische Fachliteratur für das Rechtsamt

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51140	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51403	**012 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**3.989,56**

Ausgaben für die Haltung des Personenkraftwagens des Bezirksbürgermeisters

51802	**012 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.325,42**

Insbesondere für die Leasingraten des Personenkraftwagens der Bezirksbürgermeisterin/ des Bezirksbürgermeisters; bei der Ansatzbildung wurde die jahresübergreifende vertragliche Bindung für den Leasingvertrag berücksichtigt

51803	**012 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**8.000**	**8.000**	**8.100**	**7.937,40**

Wurde bislang bei 3303/51803 nachgewiesen.

Mieten für die Kopiergeräte der Bürgermeisterei (5,9 TEUR) und des Rechtsamtes (2,1 TEUR)

52601 (neu)	**012 A09**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**94.800**	**97.600**	**87.000**	**147.494,94**

Wurde bislang bei 3303/52601 nachgewiesen.

Ausgaben des Rechtsamtes für Gerichts- und ähnliche Kosten für die gesamte Bezirksverwaltung einschließlich der Zahlungen an die Verwaltungs- und Arbeitsgerichte

52906	**012 A09**	**Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege**	**22.000**	**20.000**	**34.000**	**17.277,35**

Die Mittel sind für die Pflege besonderer kommunaler partnerschaftlicher Beziehungen, Repräsentationsaufgaben des Bezirksbürgermeisters, Empfänge, Feierlichkeiten und die Erfüllung von Verpflichtungen für die gesamte Bezirksverwaltung mit Ausnahme der Bezirksverordnetenversammlung bestimmt.;
Der Ansatz für 2014 enthält den geschätzten Mehrbedarf für die Ausrichtung und Durchführung der Bürgermeisterkonferenz (Partnerschaftsring Wilmersdorf);
weniger wegen Verlagerung von Bestandteilen des Ansatzes, die dem Aufgabenbereich der Beauftragten des Bezirks zuzuordnen sind

52990	**012 A10**	**Repräsentationskosten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**27.000**	**27.000**	**1.000**	**31.978,01** **R 25.372,44**

Die Ansatzhöhe orientiert sich an den Einnahmen des Titels 28290 im Jahr 2012.
Die Zuwendungen sollen ihrer jeweiligen Zweckbestimmung entsprechend, z. B. für die Verlegung von Stolpersteinen bzw. für die Pflege der Beziehungen zu den Partnerstädten verwendet werden (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53101	**012 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden künftig bei 54079 nachgewiesen

54041	**012 A09**	**Volkstümliche Veranstaltungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**672,66**

Organisation und Durchführung der Veranstaltung “Fest der Nationen“

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.100**	**1.100**	**2.000**	**870,05**

Wurde bislang bei 3301/54079 nachgewiesen.

Bei diesem Titel werden Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 nachgewiesen, die im Einzelfall nicht den Mindestansatz von 1.000 € erreichen, u. a. Ausgaben für Fotos bei Veranstaltungen, Tischwäsche, Schutzkleidung, Kränze, Blumenspenden, Nachrufe, Veröffentlichungen und Dokumentationen der Pressestelle, Sachausgaben des Steuerungsdienstes, Ausgaben für die Verwaltungsreform, Transaktions- und Autorisierungsgebühren bei der Nutzung von MFT-geräten

68102 (neu)	**012 Z10**	**Entschädigungen, Ersatzleistungen**	**17.000**	**17.000**	**9.000**	**17.275,60**

Wurde bislang bei 3303/68102 nachgewiesen.

Im Rechtsamt anfallende Ausgaben zur Abwicklung von Haftpflichtansprüchen im Rahmen der Selbstversicherung (ausgenommen Kraftfahrzeughaftpflichtschäden) und Billigkeitszahlungen;

Gesamtausgaben	**1.823.000**	**1.817.800**	**1.524.400**	**1.664.624,52**
Prozentuale Veränderung	**19,6 %**	**-0,3 %**		

Abschluss Kapitel 3300

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**29.000**	**29.000**	**33.000**	**30.594,46**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**27.000**	**27.000**	**1.000**	**27.754,01**
	Gesamteinnahmen	**56.000**	**56.000**	**34.000**	**58.348,47**
411-462	**Personalausgaben**	**1.628.600**	**1.622.600**	**1.356.800**	**1.417.815,54**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**177.400**	**178.200**	**158.600**	**229.533,38**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**17.000**	**17.000**	**9.000**	**17.275,60**
	Gesamtausgaben	**1.823.000**	**1.817.800**	**1.524.400**	**1.664.624,52**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.767.000**	**-1.761.800**	**-1.490.400**	**-1.606.276,05**

Beschäftigtenvertretungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Personalrats, der Frauenvertreterin sowie der Vertrauensfrau/des Vertrauensmannes der Schwerbehinderten.

Sie erfüllen die Aufgaben, die ihnen nach Gesetz (PersVG, LGG, SGB IX) zugewiesen sind.

In diesen Organisationseinheiten werden keine Produkte erstellt.

Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**17,70**
U. a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern						
		Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**17,70**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**47.700**	**48.000**	**40.500**	**46.245,91**
42811	**012**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**212.000**	**213.000**	**210.000**	**232.063,66**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.100**	**482,60**
Bücher, Zeitschriften und Loseblattsammlungen						
51801	**012 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**1.400**	**1.400**	**1.400**	**1.130,50**
Raummiete zur Durchführung der Personalversammlung						
52501 (neu)	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**4.400**	**4.400**		
Kosten für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen für die Mitglieder der Beschäftigtenvertretungen innerhalb Berlins						
52602	**012 A09**	**Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**889,29**
Kosten für die Tätigkeit des Personalrats (§ 40 Abs. 1 S. 1 PersVG); auch Gerichtskosten, keine Sitzungsgelder						
52703	**012 A09**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**2.500**	**4.735,84**
Kosten für die Teilnahme von Mitgliedern der Beschäftigtenvertretungen an Fortbildungsveranstaltungen außerhalb Berlins; weniger, da die Fortbildungen überwiegend in Berlin angeboten werden und bei Titel 52501 nachgewiesen werden						
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**461,13**
Bei diesem Titel werden Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 nachgewiesen, die im Einzelfall nicht den Mindestansatz von 1.000 € erreichen, u. a. Ausgaben für Gebärdensprachendolmetscher, für Ehrungen verstorbener Dienstkräfte und für die Ergänzung und Erneuerung der Maschinen und des Büroinventars und für Reparaturen						
		Gesamtausgaben	**270.500**	**271.800**	**258.500**	**286.008,93**
		Prozentuale Veränderung	**4,6 %**	**0,5 %**		

Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3302				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	17,70
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	17,70
411-462		Personalausgaben	260.700	262.000	251.500	278.309,57
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.800	9.800	7.000	7.699,36
		Gesamtausgaben	270.500	271.800	258.500	286.008,93
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-269.500	-270.800	-257.500	-285.991,23

Serviceeinheit Personal

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Personal. Zu ihr gehören:

- Personalstelle für Beamte und tariflich Beschäftigte
- Abrechnung, IPV /IT-Angelegenheiten
- Gesundheitsmanagement- und Fortbildungsangelegenheiten
- Arbeitsschutz
- Ausbildungsangelegenheiten

Die wesentlichen Aufgaben bestehen in der sachgerechten und entsprechend gesetzlicher bzw. tariflicher Regelungen durchzuführenden Verwaltung der Personalakten aller Beschäftigten der Bezirksverwaltung einschließlich der fristgerechten Zahlbarmachung, ferner in Aufgaben der Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung sowie der Personalbetreuung einschließlich dem vor allem an der Prävention orientierten Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	73	Personal
Produktgruppen	628	Beschäftigungsverhältnisse
	5212	Personalwirtschaft/ -controlling
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppen	4260	Ausbildung
	4912	Interne Serviceleistungen
Produktbereich	1086	Informationstechnologie
Produktgruppen	5152	Verfahren IPV
Produktbereich	1137	Sonstige Kostenträger
Produktgruppen	5321	Sonderkostenträger
Produktbereich	1152	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produktgruppen	5380	Infrastrukturelles FM

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11903	**012 E03**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**900,00**
Einnahmen aufgrund von Rückgriffsmaßnahmen bei der Abwicklung von Selbstversicherungsansprüchen und von Ersatzleistungen Dritter						
11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**474,43**
U.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern						
26103 (neu)	**012 E03**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die öffentlichen Krankenhäuser**	**—**	**—**		**64,37**
26118	**270 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die Kita-Eigenbetriebe**	**6.600**	**6.600**	**6.600**	**6.732,00**
Zahlungen des Eigenbetriebes „Kindertagesstätten Nordwest“ für die Personalbetreuung der im Eigenbetrieb beschäftigten Beamtinnen und Beamten entsprechend der am 08.12.2010 geschlossenen Vereinbarung						
		Gesamteinnahmen	**8.600**	**8.600**	**8.600**	**8.170,80**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**783.000**	**749.000**	**869.000**	**845.456,13**
42701	**012**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Honorare für Dienstkräfte, die zur Durchführung von Arbeitsgemeinschaften für Nachwuchskräfte herangezogen werden.						
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**159.000**	**160.000**	**141.000**	**131.083,04**
42821	**012**	**Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**	**587.000**	**612.000**	**600.000**	**875.632,23**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**59.700**	**61.500**	**77.000**	**56.249,13**
Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen						
44304	**012**	**Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer**	**270.000**	**270.000**	**260.000**	**269.654,70**
Beiträge an die Unfallkasse Berlin für Personen, die in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zum Land Berlin stehen						
44379	**012**	**Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte**	**1.000**	**1.000**	**3.000**	**308,52**
U. a. für Bildschirmarbeitsbrillen, Atteste sowie für die Durchführung von Schutzimpfungen nach dem Arbeitsschutzgesetz						
45201 (neu)	**012**	**Nachversicherungen**	**—**	**—**		**140.455,90**
45300	**012**	**Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen**	**10.200**	**10.200**	**5.400**	**10.139,82**
Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung für die Bezirksverwaltung Mehr nach den Ausgaben der Vorjahre						
51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**10.000**	**10.000**	**20.000**	**26.050,29**
Bücher, Zeitschriften und Loseblattsammlungen; Bis 2013 wurden hier noch die Ausgaben für den Bestand des Verwaltungsinformationszentrums nachgewiesen						

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51479	**012 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**63,77**

U. a. für Verbrauchsmaterialien der Ersthelfer

51803	**012 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**4.200**	**4.200**	**7.400**	**7.318,56**

Miete für Kopiergeräte
Bis 2013 wurden hier auch Ausgaben für den Buchkopierer des Verwaltungsinformationszentrums nachgewiesen.

52501	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**25.000**	**25.000**	**20.000**	**24.866,25**

Prämien, Lehr- und Lernmittel sowie Teilnahmegebühren für Lehrveranstaltungen der Dienstkräfte, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für die Dienstkräfte
Die Mittel sind auch für Fortbildungsveranstaltungen des Brandschutzbeauftragten, der Suchtbeauftragten und der Frauenvertreterin vorgesehen.
Ferner werden hier auch die Ausgaben für die Betreuung der Auszubildenden im Verwaltungsbereich nachgewiesen, insbesondere

- Ausgaben für die Betreuungsgebühren für die Fachrichtung Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation an die IHK Berlin
- Ausgaben im Zusammenhang mit dem Austausch der Auszubildenden mit den Partnerstädten

Mehr nach Neueinschätzung des Bedarfs aufgrund der geplanten Fortbildungsveranstaltungen

52511	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**5.000**	**5.000**	**4.800**	**5.240,78**

Gebühren zur Teilnahme an Fortbildungskursen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik für die gesamte Bezirksverwaltung mit Ausnahme der allgemein bildenden Schulen, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (verfahrensunabhängige IuK-Technik) für die Dienstkräfte

52536	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**—**

Gebühren zur Teilnahme an Fortbildungskursen für die verfahrensabhängige IuK-Technik für die gesamte Bezirksverwaltung mit Ausnahme der allgemein bildenden Schulen, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (verfahrensabhängige IuK-Technik) für die Dienstkräfte
Die Ausgaben wurden bis zum Haushaltsjahr 2011 bei Titel 52511 nachgewiesen.

52610	**012 A09**	**Gutachten**	**96.000**	**96.000**	**110.000**	**77.154,09**

Ausgaben für die Durchführung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes im öffentlichen Dienst gemäß dem Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz;
weniger nach Anpassung an dasErgebnis der erfolgten Neuausschreibung

52703	**012 A09**	**Dienstreisen**	**13.000**	**13.000**	**12.000**	**13.862,06**

Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts für die gesamte Bezirksverwaltung mit Ausnahme der Bezirksverordnetenversammlung und der Personalvertretung

53111	**012 A09**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54010	**012 A09**	**Dienstleistungen**	**1.100**	**1.100**	**1.400**	**1.071,20**

Insbesondere Ausgaben für die arbeitsmedizinische und technische Betreuung des Gesundheitstages im Bezirk

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**217,06**

Bei diesem Titel werden Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 nachgewiesen, die im Einzelfall nicht den Mindestansatz von 1.000 € erreichen, u. a. Ausgaben für Gebärdensprachendolmetscher, Kranzschleifen, Ausgaben im Zusammenhang mit dem Gesundheitsmanagement, für die Ergänzung und Erneuerung der Maschinen und des Büroinventars und für Reparaturen sowie für erforderliche Ausschreibungen.

63621	**012 T**	**Beiträge an die Unfallkasse**	**27.000**	**27.000**	**34.000**	**26.616,51**

Beiträge an die Unfallkasse Berlin für besondere versicherte Personengruppen (Umlagegruppe 51) zu Lasten der Bezirksverwaltungen gem. § 129 SGB VII
Weniger nach der aktuellen Berechnung der Fallgruppe "Unfallkasse" (Transferteil)

	Gesamtausgaben	**2.055.200**	**2.049.000**	**2.171.000**	**2.511.440,04**
	Prozentuale Veränderung	**-5,3 %**	**-0,3 %**		

Abschluss Kapitel 3304

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.374,43**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**6.600**	**6.600**	**6.600**	**6.796,37**
	Gesamteinnahmen	**8.600**	**8.600**	**8.600**	**8.170,80**
411-462	**Personalausgaben**	**1.870.900**	**1.864.700**	**1.956.400**	**2.328.979,47**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**157.300**	**157.300**	**180.600**	**155.844,06**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**27.000**	**27.000**	**34.000**	**26.616,51**
	Gesamtausgaben	**2.055.200**	**2.049.000**	**2.171.000**	**2.511.440,04**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-2.046.600**	**-2.040.400**	**-2.162.400**	**-2.503.269,24**

Serviceeinheit Finanzen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Finanzen, Fachbereiche Haushalt und Bezirkskasse. Der Fachbereich Haushalt beinhaltet auch das Neue Berliner Rechnungswesen (NBR) und die Stellenwirtschaft.

Produktgruppen mit Bezeichnung:

Produktbereich	1164	Haushalt
Produktgruppe	5447	Stiftungen
	5448	Ausübung der Gesamtverantwortung für den Bezirkshaushalt (Koordinierung, Steuerung, Kontrolle)
Produktbereich	73	Personal
Produktgruppe	628	Beschäftigungsverhältnisse
	5212	Personalwirtschaft / -controlling
Produktbereich	1086	Informationstechnologie
Produktgruppe	5153	Verfahren NBR
Produktbereich	869	Kassenwesen
Produktgruppe	4214	Kasse (Zahlungsverkehr, Werteverwaltung, Buchungen und Abschluss der Bücher)
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung
	4912	Interne Serviceleistungen
	5077	Bezirksindividuelle Produkte

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11972	**062 E03**	**Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**6.774,89**

U. a. Mahngebühren bei öffentlich-rechtlichen Forderungen

11973	**062 E03**	**Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen**	**3.300**	**3.300**	**6.000**	**3.376,11**

U. a. Mahngebühren bei privatrechtlichen Forderungen

11979	**062 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**3.300**	**1.876,93**

U. a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern, nicht aufklärbare Kassenüberschüsse, eingezahlte Beträge, für die keine Buchungsstellen feststellbar sind und die auch nicht zurückgegeben werden können

		Gesamteinnahmen	**12.300**	**12.300**	**16.300**	**12.027,93**
		Prozentuale Veränderung	**-24,5 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**062**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**918.000**	**906.000**	**874.000**	**890.568,77**
42801	**062**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**110.000**	**111.000**	**122.000**	**106.689,52**
44100	**062**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**32.200**	**33.100**	**23.300**	**30.313,60**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**062 A09**	**Geschäftsbedarf**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51140	**062 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**9.000**	**9.000**	**12.700**	**9.010,75**

Ersatzteile, Umrüstungen und Ersatzbeschaffungen von Geräten, Reparaturen, Wartungen, insbesondere im Zusammenhang mit den Kassenautomaten (Aufrechterhaltung der Kassensicherheit und des ordnungsgemäßen Kassenbetriebs)

51803	**062 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**2.100**	**2.100**	**2.600**	**2.441,88**

Mietkosten für Kopierer und Faxkopierer gem. vertraglicher Verpflichtung

53111	**062 A09**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**	**6.500**	**6.500**	**4.400**	**6.547,85**

Vorgeschriebene Veröffentlichungen von Stellenausschreibungen im Amtsblatt für Berlin;
mehr wegen gestiegener Preise sowie Ausweitung der Veröffentlichungspflicht

54038	**062 A09**	**Dienstleistungen von Kreditinstituten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**216,39**

Ausgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Anschluss einer Kasse oder Zahlstelle an ein Kreditinstitut stehen und mit der Kontoführung entstehen sowie Gebühren für die Lieferung von Bargeld

54079	**062 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.600**	**1.600**	**1.000**	**539,52**

Bei diesem Titel werden Ausgaben der Titel-Obergruppen 51 bis 54 nachgewiesen, die im Einzelfall nicht den Mindestansatz von 1.000 € erreichen; u. a. Ausgaben im Zusammenhang mit der Aufbereitung des Haushaltsplans und der Haushaltsrechnung und sonstiger Vorlagen, Providergebühren vorläufige Abdeckung von Geldverlusten sowie Ausgaben im Zusammenhang mit noch nicht abgewickelten Erbschaften des Bezirks.
Mehr wegen Dezentralisierung der Transaktions- und Autorisierungsgebühren für die Nutzung von MFT-Geräten

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
81279 (neu)	**062 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**	**109.000**	**163.000**		

Erneuerung des Maschinen- und Gerätebestandes (hier: Kassenautomaten):
Bei der Planung wird davon ausgegangen, dass weiterhin zwei Standorte für den Barzahlungsbetrieb aufrecht erhalten werden müssen; sollte die Standortplanung ergeben, dass es nur noch einen Standort geben wird, sind lediglich drei Kassenautomaten insgesamt zu ersetzen

2014
Ersatzbeschaffung von zwei der insgesamt fünf im Jahr 2003 von der Senatsverwaltung für Finanzen beschafften und im Jahr 2004 in Betrieb genommenen Kassenautomaten einschließlich der erforderlichen Zubehörteile und Software — 109 T€

2015
Ersatzbeschaffung von drei der insgesamt fünf im Jahr 2003 von der Senatsverwaltung für Finanzen beschafften und im Jahr 2004 in Betrieb genommenen Kassenautomaten einschließlich der erforderlichen Zubehörteile und Software. — 163 T€
Die Kostenschätzung beruht auf einem Angebot der Firma Hess für das Modell „MultiPay 800“ (Stand Herbst 2012); weitere Kosten entstehen für den Aus- und Einbau der Kassenautomaten, die fest mit dem Gebäude verbunden sind, dies ist bei der baulichen Unterhaltung zu berücksichtigen.

	Gesamtausgaben	**1.189.400**	**1.233.300**	**1.042.000**	**1.046.328,28**
	Prozentuale Veränderung	**14,1 %**	**3,7 %**		

Abschluss Kapitel 3305

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**12.300**	**12.300**	**16.300**	**12.027,93**
	Gesamteinnahmen	**12.300**	**12.300**	**16.300**	**12.027,93**
411-462	**Personalausgaben**	**1.060.200**	**1.050.100**	**1.019.300**	**1.027.571,89**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**20.200**	**20.200**	**22.700**	**18.756,39**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**109.000**	**163.000**	**—**	**—**
	Gesamtausgaben	**1.189.400**	**1.233.300**	**1.042.000**	**1.046.328,28**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.177.100**	**-1.221.000**	**-1.025.700**	**-1.034.300,35**

Serviceeinheit
Facility Management

Allgemeine Erläuterung

Anlässlich der einheitlichen Ämterneugliederung gem. dem 8. Gesetz zur Änderung des Bezirksverwaltungsgesetzes wurde die bezirkliche Einzelplan- und Kapitelstruktur ab dem Haushaltsjahr 2014 neu festgesetzt. Danach sind im Kapitel 3306 auch die ehemaligen Kapitel 3307 (Informationstechnik), 3308 (Service Innere Dienste / Verwaltung) und 4211 (Hochbau) nachzuweisen.

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die Dienstkräfte der Serviceeinheit Facility Management (ohne Kapitel 4510), die Einnahmen und Ausgaben für die Bürodienstgebäude sowie die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke des Verwaltungsvermögens.

Des Weiteren werden hier auch Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, deren Zusammenfassung für die gesamte Bezirksverwaltung in den Bereichen Informationstechnik, Infrastrukturelles Gebäudemanagement (Postgebühren, Geschäftsbedarf, Telefongebühren, Rundfunkbeiträge und Dienstfahrzeuge) und Hochbau (Baudurchführung, Versorgungstechnik und Unterhaltung der Gebäude des Verwaltungsvermögens) zweckmäßig ist, soweit sie nicht in den Fachabteilungen nachgewiesen werden. Hinsichtlich der Bewirtschaftungsbefugnis gelten die Regelungen im Vorbericht zum Haushaltsplan.

Zur Serviceeinheit gehören auch die zentrale Materialverwaltung, die Vervielfältigungsstelle sowie die zentrale Postverteilungsstelle und Transporte / Umzüge.

Der Bewirtschaftungsumfang des Sachgebiets Gebäudemanagement, ist im Vorbericht aufgeführt.

Im Bezirk bestehen folgende Dienstgebäude:

Otto-Suhr-Allee 96 – 102
Fehrbelliner Platz 4 (geplante rückwirkende Abgabe zum 01.01.2013 an Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin –SILB- vorbehaltlich der Zustimmung des Abgeordnetenhaus von Berlin)
Hohenzollerndamm 174 – 177
Berkaer Platz 1
Alt-Lietzow 28
Heerstr. 12 – 14 angemietet (Teile des Erdgeschosses)
Halemweg 18

Die Freifläche Alt-Lietzow 11 / Arcostr. 2 – 4 wird als Parkplatz genutzt und ist entsprechend vermietet.

Die Liegenschaften der Fachabteilungen sind in den Kapiteln 3610, 3620, 3630, 3640, 3700,3701,3702, 3703, 3704, 3705, 3715, 3800, 3810, 3820, 3881, 3910, 3930, 3940, 4000, 4011, 4040, 4100, mit ihrer Adresse bzw. Lage verzeichnet.

Wagenpark-Übersicht

Art der Fahrzeuge	Einsatzstelle	Bestand geplant 2014	Bestand geplant 2015	Bestand 01.01.2013
PKW	FB Facility Management	1	1	1
Kleinlastwagen	FB Facility Management	1	1	1
Kleinbus (Posttour)	FB Facility Management	2	2	2
Kleinbus	FB Sportförderung	1	1	1
Einachsschlepper	FB Sportförderung	1	1	1
Lastenhänger	FB Sportförderung	1	1	1
Kleinbus (MessKW)	FB Vermessung	2	2	2
		9	9	9

Serviceeinheit
Facility Management

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	73	Personal
Produktgruppen	628	Beschäftigungsverhältnisse
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppen	4260	Ausbildung
Produktbereich	1152	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produktgruppen	5373	Objektmanagement FM
	5374	Baumanagement / Technisches FM
	5380	Infrastrukturelles FM
Produktbereich	1086	Informationstechnologie
	5100	Verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur
	5151	Verfahren Sammelkostenträger

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
		Einnahmen				
11901 (neu)	**012 E03**	**Veröffentlichungen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**2.847,50**

Wurde bislang bei 4211/11901 nachgewiesen.

Entgelte für Ausschreibungsunterlagen/Vergabeunterlagen

11903	**012 E03**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**1.900**	**1.900**	**10.000**	**1.906,60**

Zahlungen von Schadenersatz für Sachbeschädigungen an Gebäuden
Weniger nach den erzielten Einnahmen der Vorjahre

11924	**012 E02**	**Werbeerlöse**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11961 (neu)	**012 E03**	**Erstattung von Steuerbeträgen**	**—**			**71,03**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**3.400**	**3.400**	**10.000**	**25.071,90**

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/11979 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/11979 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/11979 nachgewiesen.

- Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern
- Entgelte für die private Nutzung von dienstlichen BVG-Fahrkarten an Wochenenden und Feiertagen
- Rückzahlungen von Fahrkostenerstattungen (z. B. Kilometerpauschale)
- Verkauf von Altmobiliar
- Ersatz von Verwaltungsausgaben von Fremdnutzern
- Umsatzsteuerrückzahlungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Kantinen
- Verlustpauschale für Parkplatzschrankenschlüssel und –karten
- Rückzahlungen überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren
- Einnahmen aus der Verwertung von Leerkartuschen (Toner)
- Vertragsstrafen

Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (unter 1000 € je Entstehungsgrund) werden diese Einnahmen hier zusammengefasst nachgewiesen).

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
12401	**012 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**1.203.000**	**1.203.000**	**1.167.000**	**1.202.199,53**

Mieten aus den Grundstücken:

Berkaer Platz 1 (Wohnungsmiete), Alt-Lietzow 11 (Gewerbemiete für Freifläche), Thater's Privatweg
Berkaer Platz (Ratskeller), Otto-Suhr-Allee 100 (Ratskeller und Kantine)

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wasser und Heizung. Teilweise auch die Kosten für Strom, wenn der Mieter nicht selbst mit dem Versorgungsunternehmen abrechnet.

Mieteinnahmen für die Vermietung von Räumen in der Kommunalen Galerie und im Theater Coupe´,aus der Vermietung der Wilmersdorfer Seniorenstiftung, von Räumen der Seniorenklubs an freie Träger und von Teilen des Rudolf-Mosse-Stifts an freie Träger der Jugendhilfe

Mieten aus der Überlassung von Wohnungen für betreutes Wohnen in der Güntzelstraße 4

Miete aus Raum- und Saalvergaben in den Bürodienstgebäuden

Einnahmen aus der Verpachtung der Schulmensen / Cafeterien (BgA) sowie der Nutzung der Schulräume durch Schulfremde

Die Einnahmen für die Ratskeller, die Kantine und für die Raum- und Saalvergabe umfassen auch den Einsatz der Ausgaben für die Lieferung von Strom, Gas, Heizung und Wasser.

Miete aus dem Grundstück:

Lage des Grundstücks	Miet-/ Pachtfläche qm
Ehem. Kindertagesstätte "Am Postfenn"	829
Ehem. Schullandheim „Am Postfenn"	29.300
Oldenburgallee 44	255
Pestalozzistraße 40	516
Pestalozzistraße 42	300
Sophie-Charlotten-Str. 83 B	360
Waldschulallee 75	430
Lage des Grundstücks	Anzahl der Wohnungen/Dienstwohnungen
Bayernallee 4/5	1
Berkaer Platz 1	1
Berkaer Str. 11	3
Bleibtreustr. 43/44	1
Blissestraße 22	1
Cauerstr. 36/38	1
Eisenzahnstraße 47/48	1
Emser Str. 52	1
Friedrichshaller Straße 12	1
Gasteiner Straße 21-25	1
Gieselerstraße 4	1
Goethestr. 19	1
Halemweg 22-24	1
Heckerdamm 221	1
Heerstr. 94/ 106	1

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Herbertstr. 6	1			
		Hubertusallee 55	1			
		Kamminer Straße 17/19	1			
		Königsweg 6	2			
		Lassenstraße 16-20	1			
		Mierendorffstr. 20/24	1			
		Mossestift, Rudolf-Mosse-Str. 9-11	1			
		Nehringstr. 9/10	1			
		Neue Kantstr. 23-24	1			
		Nithackstr. 8/16	1			
		Pestalozzistr. 40/41	1			
		Platanenallee 16	1			
		Prinzregentenstraße 33-34	1			
		Richard-Wagner-Str. 30	1			
		Rüdesheimer Straße 14-38	1			
		Saatwinkler Damm 93	1			
		Schlangenbader Str. 4- 10	1			
		Schillerstr. 121	1			
		Spandauer Damm 205/215	1			
		Sybelstr. 20/21	1			
		Trakehner Allee 1	1			
		Waldschulallee 29	1			
		Waldschulallee 83-93	1			
		Waldschulallee 95	1			
		Westendallee 45/46	1			
		Witzlebenenstr. 34/35	1			

Die Dienstwohnungsvergütungen werden zentral festgesetzt. Sie richten sich individuell nach den Dienstwohnungsvorschriften. Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wasser und Wärme.

12404	**012 E01**	**Erbbauzinsen**	**295.000**	**295.000**	**320.000**	**295.065,96**

Erbauzinsen u. a. für das Grundstück Harbigstraße 12, auf dem die Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. eine Tagesstätte für schwerstbehinderte Erwachsene betreibt sowie Erbbauzinsen für das Grundstück Schaperstraße 23 (Vermietung als Kita)

12406	**012 E03**	**Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken**	**47.000**	**47.000**	**47.500**	**46.308,58**

Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf Grundstücken der Bürodienstgebäude entsprechend der Regelung der Vergabe, Entgelte und Rabatte für die Nutzung von Stellplätzen auf Grundstücken des Fachvermögens im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf (Stellplatzverordnung)
Die durchschnittliche Auslastung beträgt 72 % bei insgesamt 356 Stellplätzen.

26101 (neu)	**012 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**1.200**	**1.200**	**1.100**	**1.227,12**

Wurde bislang bei 3307/26101 nachgewiesen.

Einnahmen aus Verträgen mit Fremdnutzern

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
26109 (neu)	**012 E01**	**Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	

Wurde bislang bei 4211/26109 nachgewiesen.

Interne Verrechnung für die in früheren Haushaltsjahren aus dem Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel z.B. Architekten- und Ingenieursleistungen, Lagepläne, Brandschutznachweise

26118	**270 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die Kita-Eigenbetriebe**			**9.900**	**8.966,29**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28103	**012 E03**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**274.000**	**274.000**	**257.000**	**273.040,60**

Rückzahlungen von Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser etc.) von Dritten

28290 (neu)	**012 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**3.341,71**

Wurde bislang bei 4211/28290 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 51790 (z.B. Brunnenanlagen) und 51990

Es werden Zuwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume erwartet.

		Gesamteinnahmen	**1.842.500**	**1.842.500**	**1.840.500**	**1.860.046,82**
		Prozentuale Veränderung	**0,1 %**	**—**		

Ausgaben

42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**1.656.000**	**1.635.000**	**1.722.000**	**1.643.867,61**

410.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/42201 nachgewiesen.
111.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/42201 nachgewiesen.
451.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/42201 nachgewiesen.

42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**6.666.000**	**6.696.000**	**6.896.000**	**6.454.449,02**

403.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/42801 nachgewiesen.
538.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/42801 nachgewiesen.
1.329.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/42801 nachgewiesen.

44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**76.300**	**78.600**	**105.300**	**71.978,15**

16.400,0 EUR wurden bislang bei 3307/44100 nachgewiesen.
9.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/44100 nachgewiesen.
19.100,0 EUR wurden bislang bei 4211/44100 nachgewiesen.

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51101 (neu)	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**512.000**	**512.000**	**385.400**	**377.232,77**

2.500,0 EUR wurden bislang bei 3307/51101 nachgewiesen.
370.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/51101 nachgewiesen.
12.900,0 EUR wurden bislang bei 4211/51101 nachgewiesen.

Geschätzte Ausgaben

a) für die gesamte Bezirksverwaltung:

	2014	2015
zentrale Beschaffung von Bürobedarf (incl. Lagervorrat der Materialverwaltungen und Vervielfältigungsstelle	110.000 €	110.000 €
Portokosten der gesamten Bezirksverwaltung	250.000 €	250.000 €
Rundfunkbeitrag der gesamten Bezirksverwaltung	25.000 €	25.000 €
Fernsprechgebühren (Telefonanschlüsse, Festverbindungen) für die gesamte Bezirksverwaltung Teilweise werden die Gebühren für Einzelanschlüsse der bezirklichen Standorte auch dezentral in den Fachabteilungen etatisiert. Die Ausgaben wurden bis 2013 beim Kapitel 3308 Titel 51111 veranschlagt.	110.000 €	110.000 €
Summe	495.000 €	495.000 €

b) für die Beschaffung von Büro und Geschäftsbedarf allgemein für die SE FM

Gesetzessammlungen, Bücher, Zeitschriften und Loseblattsammlungen, Herstellung von Dokumentationen z.B. Broschüren und Pflichtenhefte, notwendige Fachliteratur als Arbeitsgrundlage (z. B. Abo und Zeitschriften für Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär, Elektro, und VDE Bestimmungen, Energiesparverordnung etc.),monatliche Grundpreise einschl. Verbindungspreise für die Heizungssteuerung, Störmelde- und Brandmeldeleitungen etc. sowie kleinere Arbeitsmittel

51111 (neu)	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**72.000**	**72.000**	**208.000**	**176.261,68**

2.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/51111 nachgewiesen.
206.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/51111 nachgewiesen.

Ausgaben für CD-/DVD-Rohlinge, USB-Sticks, Datensicherungsbänder, Reinigungsmaterial etc. für die gesamte Bezirksverwaltung

Die Ausgaben für die Fernsprechgebühren werden ab dem Haushaltsjahr 2014 beim Titel 51101 nachgewiesen.

51140 (neu)	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**58.800**	**58.800**	**65.000**	**77.232,01**

60.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/51140 nachgewiesen.
5.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/51140 nachgewiesen.

Beschaffung und Unterhalt von Büromaschinen oder technische Messgeräte, Ersatzbeschaffung, Erneuerung und Ergänzung des Büroinventars für die Bürodienstgebäude, Reparaturen, Ergänzung und Erneuerung der Geräte und Werkzeuge des gewerblichen Personals, Fahnen

51143 (neu)	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**78.000**	**78.000**	**190.000**	**77.903,76**

Wurde bislang bei 3307/51143 nachgewiesen.

Beschaffung von verfahrensunabhängigen IT-Geräten (APC, Bildschirme, Drucker, Notebooks, Scanner etc.), Telefaxgeräten und Lizenzen für die gesamte Bezirksverwaltung sowie Reparaturen der Hardware
Weniger nach den Ausgaben der Vorjahre

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51168 (neu)	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**3.000**	**3.000**	**15.000**	

Wurde bislang bei 3307/51168 nachgewiesen.

Beschaffung von verfahrensabhängigen IT-Geräten für die gesamte Bezirksverwaltung – soweit sie nicht in den Fachabteilungen nachgewiesen werden, sowie Reparaturen bzw. Ersatzbeschaffung der Hardware

51403 (neu)	**012 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**23.000**	**23.000**	**23.000**	**20.315,40**

Wurde bislang bei 3308/51403 nachgewiesen.

Treibstoffe, Öle, Kraftfahrzeugsteuern, Reparaturen und technische Überwachung der Dienstfahrzeuge

51408 (neu)	**012 A09**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**1.521,74**

3.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/51408 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/51408 nachgewiesen.

Dienst- und Schutzkleidung für das gewerbliche Personal sowie Schutzkleidung für die im Außendienst tätigen technischen Bediensteten nach den Richtlinien für die Gewährung von Schutzkleidung

51428 (neu)	**012 A09**	**Verbrauchsmittel für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**70.000**	**70.000**	**80.000**	**42.810,22**

Wurde bislang bei 3307/51428 nachgewiesen.

Verbrauchsmaterialien (Toner und Tintenpatronen, Fixier- und Trommeleinheiten, Farbbänder) für verfahrensunabhängige IT- und Telefax-Geräte für die gesamte Bezirksverwaltung

51453 (neu)	**999 A09**	**Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.100**	**1.100,00**

Wurde bislang bei 3307/51453 nachgewiesen.

Verbrauchsmaterialien (Toner und Tintenpatronen, Fixier- und Trommeleinheiten, Farbbänder) für verfahrensabhängige IT-Geräte für die gesamte Bezirksverwaltung

51479 (neu)	**012 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**19.500**	**19.500**	**19.500**	**19.406,44**

Wurde bislang bei 3308/51479 nachgewiesen.

Toilettenpapier und Papierhandtücher für Bürodienstgebäude, Bibliotheken, Kunstamt (Kommunale Galerie, Villa Oppenheim) und Volkshochschule, Hausapotheke / Verbandsmittel für das gewerblichePersonal

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51701	**012 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**15.749.000**	**17.206.000**	**16.220.000**	**17.958.786,60**

Wurde bislang bei 4211/51701 nachgewiesen.

Der Titel beinhaltet sämtliche Bewirtschaftungskosten für die Grundstücke des Verwaltungsvermögens.
Schnee- und Eisbeseitigung durch Fremdfirmen sowie Beschaffung von Streusand, Schneeschiebern, Wartung und Reparatur der Schneemaschinen für die Schnee- und Eisbeseitigung durch eigenes Personal, Heizöl, Propangas und Entgelt für Gas, Stromkosten, Be- und Entwässerung sowie Niederschlagswasserentgelt, Straßenreinigung durch die BSR, Müllentsorgung, Hausreinigung durch Fremdfirmen sowie Material für die Hausreinigung durch eigenes Personal, Feuerversicherung und Grundsteuern, Schornsteinfegergebühren, Leuchtstoffmittel, Taschenlampen, Schädlingsbekämpfung, Wachschutz, Sperrmüllabfuhr, Abfuhr von Nachlässen aus den Seniorenwohnheimen, Speiseresteentsorgung, Abwasserbeseitigung aus Sickergruben, Unratabfuhr, Schließdienst der Bolzplätze, Batterien für Megaphone, Taschenlampen und Pieper, Zahlenschlösser, Funkgeräte, Kraftstoff für Notstromaggregate, Schmutzfangmatten in Schulen, Fahnenmasten etc.
Kosten der Reinigung des Fußgängertunnels unter der Eisenbahn-Fernstrecke zwischen der Grünanlage an der Reichsstraße und dem Machandelweg, die im Interesse der Allgemeinheit vom Tiefbauamt veranlasst wird, Kosten für die Reinigung der Freifläche Sigmaringer Str. 7 und des Shakespeareplatzes sowie die Flächenreinigung des Mahnmals/ Gedenkstätte am S-Bahnhof Grunewald

Die Ausgaben für Fernwärmelieferungen (Heizöl, Propangas und Entgelt für Gas) wurden bis zum Haushaltsjahr 2013 beim Kapitel 4211 nachgewiesen (Schätzungen aufgrund der Daten der Energiewirtschaftsstelle des Landes Berlin).

Für das angemietete Dienstgebäude Fehrbelliner Platz 4 werden die Kosten für Hausreinigung und Abfallentsorgung bis zum Haushaltsjahr 2014 hier nachgewiesen.

2014:
Weniger wegen erfolgter Anmietung des Dienstgebäudes Fehrbelliner Platz 4

2015:
Mehr wegen realistischer Ansatzbildung nach Wegfall der Mietverpflichtung für das Dienstgbäude Fehrbelliner Platz 4

51715 (neu)	**012 A08**	**Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**735.000**	**1.000**

Zahlungen erfolgen als Ausgleich an den Vermieter BIM

Lfd. Nr.	Lage des Gebäudes	Mietfläche	2014 €	2015 €
1	Rathaus Wilmersdorf, Fehrbelliner Platz 4 936.450 € / Jahr – 36.999,89 m² Belegung ca. 70 % ohne Hausreinigung / Abfall (517 01)	25.900 m²	656.000	0
2	Ernst-Habermann-Grundschule, Babelsberger Str. 23-26 bis 6 / 2014 jährlich 156.187 € incl. Hausreinigung/Abfall	5.316,51 m²	78.090	0
	Betriebs- und Nebenkosten Summe		734.090	0
			rd. 735.000	

2015
Die Anmietung der Gebäude soll im Haushaltsjahr 2015 entfallen.

51730 (neu)	**012 A08**	**Ausgleichszahlungen an die Energiesparpartner**	**160.000**	**160.000**	**66.000**	**68.358,37**

Wurde bislang bei 4211/51730 nachgewiesen.

Aus diesem Titel werden die Zahlungen an den Energiesparpartner getätigt.
Für die Betriebsführung von ca. 72 Verbrauchsstellen ergeben sich bei Vertragsverlängerung Jahresraten von rd. 160.000 €.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51790 (neu)	**012 A10**	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**R 12.588,35**

Wurde bislang bei 4211/51790 nachgewiesen.

Die Zuwendungen sollen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume verwendet werden, z.B. Brunnenanlagen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51801	**012 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**302.000**	**302.000**	**320.000**	**246.620,46**

Mieten für

Lfd. Nr.	Lage des Gebäudes	Nutzfläche	Nutzungszweck
1	Auguste-Viktoria-Str. 115/ 116	28,30 m²	Büroräume der Betreuer im SWH
2	Sophie-Charlotten-Str. 83 B	359 m²	Sozialpädagogische Einrichtung
3	Cunostr. 1	551 m²	Seniorenfreizeitstätte
4	Herthastr. 25 A	346 m²	Seniorenfreizeitstätte
5	Prinzregentenstraße 72	392 m²	Musikschule
6	Spandau, Brandensteinweg		Mitbenutzung eines Bootshauses – Ruderstützpunkt
7	Zeltlager Kirchvers, Marburg	32.603 m²	Gelände als Zeltlager
8	Bootsliegeplätze		Bootsliegeplätze
9	Spandauer Damm 148	350 m²	Wegebeleuchtung für die Zufahrt zur Sportanlage Westend / Mitbenutzung eines Grundstückteils der Berliner Wasserwerke
10	Xantener Str. 3 / Brandenburgische Str. 30	-	Kinderspielplatz
11	Heerstraße	250 m²	Friedhof
12	DG Heerstraße 12 – 14 Teile des EG	780 m²	Bürgeramt u. Regionalteam Jug
13	Wilmersdorfer Arcaden	287 m²	Bürgeramt

Die Beträge für Heiz- und Warmwasserkosten sind größtenteils bereits in den Mieten enthalten.

51802 (neu)	**012 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**7.700**	**7.700**	**7.100**	**7.097,16**

Wurde bislang bei 3308/51802 nachgewiesen.

Leasingraten für zwei Fahrzeuge (Lkw und Pkw) für die SE Facility Management

51803	**012 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**95.500**	**95.500**	**107.000**	**94.948,16**

100.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/51803 nachgewiesen.
6.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/51803 nachgewiesen.

Mieten für die Kopiergeräte der zentralen Vervielfältigungsstelle einschließlich Kopien und Faxgeräte sowie für die Kopiergeräte der SE Facility Management

51806	**012 A08**	**Mietausgleich**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**116.757,61**

Mietausgleich in Höhe der voraussichtlichen Mietausfälle für die gemieteten - in der Allgemeinen Erläuterung des Kapitels 3940 im Einzelnen aufgeführten - Seniorenwohnhäuser

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51820 (neu)	**012 A08**	**Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management**	**1.304.000**	**1.000**		

Zahlungen erfolgen als Ausgleich an den Vermieter BIM

Lfd. Nr.	Lage des Gebäudes	Mietfläche	2014 €	2015 €
1	Rathaus Wilmersdorf, Fehrbelliner Platz 4 jährlich 1.709.395 € - 36.999,89 m² geschätzte Belegungsquote 70 %	25.900,00 m²	1.200.000	0
2	Ernst-Habermann-Grundschule, Babelsberger Str. 23-26 bis 6/2014	5.316,51 m²	103.670	0
	Mietausgaben Summe		1.303.670	0
			rd. 1.304.000	

2015
Die Anmietung der Gebäude soll im Haushaltsjahr 2015 entfallen.

51890 (neu)	**012 A10**	**Mieten und Pachten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**		**2.127,72 R 2.858,22**
51900 (neu)	**012 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**11.896.000**	**12.094.000**	**9.465.000**	**11.709.176,38**

Wurde bislang bei 4211/51900 nachgewiesen.

Hier sind die Ausgaben einschließlich Wartungskosten für eingebaute Geräte und technische Anlagen für die gesamte Bezirksverwaltung mit Ausnahme Kapitel 4510 zusammengefasst, soweit es sich um Erhaltungsmaßnahmen handelt (ohne Sonderprogramm Schul- und Sportanlagensanierungsprogramm; siehe Titel 51902).

Laufender Instandhaltungsaufwand / Bauunterhaltung Hochbau und Technik
Mängelbearbeitung / Beseitigung (z.B. Glaser, Dachdeckung, Klempner, Schlosser, Tischler, Bodenbelag, Maler und Lackierer, Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, Beleuchtung, Regelung etc.)

Wartungsarbeiten
z.B. gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben, Aufzugs- und Förderanlagen, Notrufbereitschaft, Rauchabzugsanlagen, Notstromdiesel-Anlagen, Fettabscheider in Küchenbereichen, Hausalarm- und Störmeldeanlagen, Lüftungsanlagen, Schwimmbadeinrichtungen, Sicherheitsüberprüfungen, Flutlichtmaste, Tk-Anlage sowie BWA und TÜV-Prüfungen

Definition Bauunterhaltung (TGBV) § 24 Nr. 1.13 AV LHO
Unterhaltungsmaßnahmen, sind Maßnahmen, die dazu dienen, bauliche Anlagen einschließlich der Installationen, der zentralen Betriebstechnik, der betrieblichen Einbauten und der Außenanlagen in gutem Zustand zu erhalten oder in guten Zustand zu setzen oder die Benutzbarkeit oder Leistungsfähigkeit dieser Anlagen auf Dauer zu sichern oder zu verbessern, ohne dass die bauliche Substanz wesentlich vermehrt oder verändert wird.

51910 (neu)	**012 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**1.000**	**1.000**		

Arbeitsmaterial für Kleinreparaturen / Instandsetzungen für das gewerbliche Personal

Bis zum Haushaltsjahr 2013 erfolgten die Ausgaben beim ehemaligen Kapitel 3308 Titel 51140.

51920 (neu)	**012 A02**	**Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IuK-Technik**	**598.000**	**600.000**	**600.000**	**539.500,67**

Wurde bislang bei 4211/51920 nachgewiesen.

Maßnahmen der baulichen Unterhaltung im Zusammenhang mit der IuK-Technik für die gesamte Bezirksverwaltung mit Ausnahme des Kapitels 4510, soweit es sich nicht um Grundinstandsetzungen handelt, sowie Abschluss und Überwachung der Wartungsverträge für die gesamten Inhouseanlagen des Bezirks, Vernetzungsarbeiten und EDV-Komponenten

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51990 (neu)	**012 A10**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.957,15 R 99.563,29**

Wurde bislang bei 4211/51990 nachgewiesen.

Die Zuwendungen sollen für die Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501 (neu)	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**4.000**	**4.000**	**6.000**	**572,00**

Wurde bislang bei 4211/52501 nachgewiesen.

Teilnahmegebühren für technische Dienstkräfte, die an Seminaren, Fortbildungskursen und anderen baufachlichen Veranstaltungen teilnehmen

52511 (neu)	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**12.950,19**

Wurde bislang bei 3307/52511 nachgewiesen.

Aus- und Fortbildung der Dienstkräfte des Fachbereichs Informationstechnik

52610 (neu)	**012 A09**	**Gutachten**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**26.111,05**

Wurde bislang bei 4211/52610 nachgewiesen.

Sachverständigengutachten, Untersuchungen von Baustellen und Baugrund, Anfertigung von Analysen und Prüfungen von Bauproben durch Sachverständige des Materialprüfungsamtes (BAM), Fortschreibung und Analyse der Energiedaten etc., Gutachten Raumoptimierungen (Belegungsplanungen, Flächenbedarf), Gutachten zur Feuerversicherung

52703 (neu)	**012 A09**	**Dienstreisen**	**71.000**	**71.000**	**86.200**	**69.303,91**

Wurde bislang bei 3308/52703 nachgewiesen.

Es werden geschätzte Ausgaben erwartet für:

	2014	2015
a) die zentrale Beschaffung von BVG-Jahresfahrkarten für Dienstfahrten	10.000 €	10.000 €
b) die Erstattung von Fahrkosten (Wegstreckenentschädigung, Kilometerpauschale, Fahrscheine, Fahrradbenutzung, Taxi, Parkgebühren)	61.000 €	61.000 €
gesamt	71.000 €	71.000 €

53109 (neu)	**999 A09**	**Beschaffung und Aufstellung von Weihnachtsbäumen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**625,13**

Wurde bislang bei 3308/53109 nachgewiesen.

Beschaffung und Ausstattung von Weihnachtsbäumen

54010 (neu)	**012 A09**	**Dienstleistungen**	**40.000**	**40.000**	**26.000**	**30.929,53**

Wurde bislang bei 3308/54010 nachgewiesen.

Umzüge und Transporte für die Bürodienstgebäude durch Fremdfirmen, Posttouren für den Bereich der Schulen durch Fremdfirmen, Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
Mehr wegen umzugsbedingter Transporte und der Prüfung ortsveränderlicher Geräte

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
54040 (neu)	**012 A10**	**Bauvorbereitungsmittel**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	

Wurde bislang bei 4211/54040 nachgewiesen.

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan nicht nachgewiesen sind

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen, die Zahlung von Räumungsentschädigungen.
Die für einzelne Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Ansätzen der jeweiligen Baumaßnahme an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese verfügbar sind.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54060 (neu)	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**597.000**	**623.000**	**606.000**	**579.174,05**

391.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/54060 nachgewiesen.
215.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/54060 nachgewiesen.

Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige Informationstechnik für die gesamte Bezirksverwaltung.

Die Ausgaben für MFT-Transaktions- und Autorisierungsgebühren werden ab 2014 dezental veranschlagt und nachgewiesen.

Insbesondere mit der geplanten Einführung der E-Akte werden auch in den folgenden Haushaltsjahren laufende Kosten entstehen.

I.	2014	2015
1. IT – Dienstleistungen ITDZ:		
Netzkopplung, Übergang BeLa und Anschluss an öffentliches Netz	23.100 €	23.100 €
2. Dienstleistungen anderer Anbieter		
Dienstleistung IT – Sicherheit	56.600 €	56.600 €
Summe I.	**79.700 €**	**79.700 €**

Die Ausgaben für Sprachdienstleistungen (rd.159.500 €, Call-Center, Bürgertelefon 115) werden ab 2014 zentral bei 0500/54085 (SenInnSport) veranschlagt.
Ausgabenerhöhung für den IT-Sicherheitsbeauftragten aufgrund des Anstiegs der Jahreseinsatzstunden

II.	2014	2015
1. IT-Dienstleistungen ITDZ:		
Netzzugänge	102.100 €	102.100 €
LWL-Anbindungen (IT und TK)	116.200 €	95.700 €
Wartungsvertrag aktive Netzwerkkomponenten	84.000 €	84.000 €
IT-Dienste (z. B. virtuelle Poststelle/EGVP, E-Appointment, Wartschlangenmanagement, eAkte)	9.800 €	66.800 €
	312.100 €	348.600 €
2. Dienstleistungen anderer Anbieter:		
Providerleistungen und MFT-Leasing für den bargeldlosen Zahlungsverkehr	15.000 €	14.000 €
Internet-Providerleistungen (diverse Anbieter)	2.900 €	2.900 €
Dienstleistungen und IT-Maßnahmen „IT-Sicherheit“	20.000 €	10.000 €
Sonstiges (z. B. Datenträgerentsorgung, Jahresabos)	1.100 €	1.100 €
	39.000 €	28.000 €
3. Software sowie –Upgrades/-Updates etc.:		
verfahrensunabhängig	75.800 €	75.800 €
4. Pflege-/Wartungsverträge:		
verfahrensunabhängig	90.900 €	90.900 €
Summe 1.	312.100 €	348.600 €
Summe 2.	39.000 €	28.000 €
Summe 3.	75.800 €	75.800 €
Summe 4.	90.900 €	90.900 €
Summe II.	**517.800 €**	**543.300 €**
Summe I .	79.700 €	79.700 €
Summe II.	517.800 €	543.300 €
Gesamtsumme	**597.500 €**	**623.000 €**
gekürzt auf rd.	597.000 **€**	

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54077	**012 A09**	**Steuern, Abgaben**	**13.500**	**13.500**	**12.200**	**13.461,07**

Umsatzsteuerzahlungen für die Schulmensen als Betriebe gewerblicher Art an das Finanzamt:
u. a. Nehring-GS, Robert-Jungk-OS, Hildegard-Wegscheider-OS, Herder-OS, Sekundarschule Wilmersdorf (ehemalige Otto-von-Guericke-Oberschule), Sekundarschule Wilmersdorf Filiale Marienburg-OS, Sekundarschule am Schloss, Gottfried-Keller-OS, Heinz-Berggruen-OS, Goethe-OS, Marie-Curie-OS, Walter-Rathenau-OS, Friedrich-Ebert-OS, Nelson-Mandela-Schule (Staatliche Internationale Schule)

54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.500**	**4.000**	**1.317,07**

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/54079 nachgewiesen.
2.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/54079 nachgewiesen.

Dienstausweise, Kosten für Ausschreibungen für Fremdfirmen, Beratungsleistungen, Dienstleistungen von Kreditinstituten insbesondere Gebühren für Rücklastschriften, Kosten für die Anbringung von Gedenktafeln, Beschaffung von Kleinmaterial; Kränze, Blumenspenden und Ausschmückung von Räumen

Auf Grund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen.

54085 (neu)	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**153.000**	**219.000**	**476.000**	**346.779,50**

Wurde bislang bei 3307/54085 nachgewiesen.

Dienstleistungen für die verfahrensabhängige Informationstechnik für die gesamte Bezirksverwaltung.

	2014	2015
1. IT-Dienstleistungen ITDZ:		
Kosten für den Betrieb von Fachverfahren	53.500 €	76.900 €
2. Dienstleistungen anderer Anbieter:		
Kosten für den Betrieb von Fachverfahren (einschließlich Geschäftsstellen)	29.500 €	44.200 €
3. Software sowie –Upgrades/-Updates etc.:		
verfahrensabhängig	17.000 €	16.900 €
4. Pflege-/Wartungsverträge:		
verfahrensabhängig	53.000 €	80.500 €
Summe	**153.000 €**	**218.500 €**

Weniger, weil die Ausgaben für des IT-Fachverfahren „Integrierte Software Berliner Jugendhilfe“ (ISBJ) bei Titel 98101 nachgewiesen wird

67108	**012 T**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**81.100**	**58.300**	**55.100**	**121.592,13**

Zahlung von Mietnebenkosten an die GSE gGmbH Gesellschaft für StadtEntwicklung für die Bibliothek Sigmaringer Straße 1.

81179 (neu)	**012 A05**	**Fahrzeuge**	**—**	**—**	**12.000**	

Wurde bislang bei 3308/81179 nachgewiesen.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
81259 (neu)	**012 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**34.000**	**34.000**		

2014
Investitionsmaßnahmen zur verfahrensabhängigen IuK
Neubeschaffung von Expertenmodulen zum Fachverfahren conjectFM 14 T€
Ersatz- und Neubeschaffung von Hard- und Software für den Verbund Öffentlicher Bibliotheken inkl. RFID 20 T€
34 T€

2015
Investitionsmaßnahmen zur verfahrensabhängigen IuK
Neubeschaffung von Expertenmodulen zum Fachverfahren conjectFM 14 T€
Ersatz- und Neubeschaffung von Hard- und Software für den Verbund Öffentlicher Bibliotheken inkl. RFID 20 T€
34 T€

Die Ausgaben wurden bis zum Haushaltsjahr 2013 bei dem Titel 81367 nachgewiesen.

81266 (neu)	**999 A05**	**Aktive Netzwerkkomponenten ab 2011**	**220.000**	**210.000**	**350.000**	

Wurde bislang bei 3307/81266 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 3307/81266 nachgewiesen.

2014
Fortsetzung der Ersatzbeschaffung aktiver Netzwerkkomponenten und der Erneuerung der Datenverkabelung zur Aufrechterhaltung des Inhouse-Netzes 220 T€
2015
Fortsetzung der Ersatzbeschaffung aktiver Netzwerkkomponenten und der Erneuerung der Datenverkabelung zur Aufrechterhaltung des Inhouse-Netzes 210 T€
2016
Fortsetzung der Ersatzbeschaffung aktiver Netzwerkkomponenten und der Erneuerung der Datenverkabelung zur Aufrechterhaltung des Inhouse-Netzes 300 T€
2017
Fortsetzung der Ersatzbeschaffung aktiver Netzwerkkomponenten und der Erneuerung der Datenverkabelung zur Aufrechterhaltung des Inhouse-Netzes 300 T€

81268 (neu)	**999 A05**	**Update Betriebssystem und Standard-SW**	**180.000**	**180.000**	**180.000**	

Wurde bislang bei 3307/81268 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 3307/81268 nachgewiesen.

2014
Investitionsmaßnahme zur Aufrechterhaltung des zentralen IT-Betriebs
Update Betriebssystem-Software (BS-SW) und Standard-Software (S-SW). Erforderlich ist eine Anpassung der BS-SW sämtlicher vernetzter Arbeitsplatzcomputer (APC) sowie der S-SW MS-Office (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Präsentationssoftware). Die Kostenschätzung beruht auf Preisen von 2008; es werden für die BS-SW 200 €/APC und für die S-SW 300 €/APC für 1.800 APC veranschlagt. 180 T€
2015
Investitionsmaßnahme zur Aufrechterhaltung des zentralen IT-Betriebs
Update Betriebssystem-Software (BS-SW) und Standard-Software (S-SW). Erforderlich ist eine Anpassung der BS-SW sämtlicher vernetzter Arbeitsplatzcomputer (APC) sowie der S-SW MS-Office (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Präsentationssoftware). Die Kostenschätzung beruht auf Preisen von 2008; es werden für die BS-SW 200 €/APC und für die S-SW 300 €/APC für 1.800 APC veranschlagt. 180 T€
2016
Investitionsmaßnahme zur Aufrechterhaltung des zentralen IT-Betriebs
Update Betriebssystem-Software (BS-SW) und Standard-Software (S-SW). Erforderlich ist eine Anpassung der BS-SW sämtlicher vernetzter Arbeitsplatzcomputer (APC) sowie der S-SW MS-Office (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Präsentationssoftware). Die Kostenschätzung beruht auf Preisen von 2008; es werden für die BS-SW 200 €/APC und für die S-SW 300 €/APC für 1.800 APC veranschlagt. 180 T€

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
81289 (neu)	**012 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**50.000**	**60.000**	**250.000**	**67.450,68**

Wurde bislang bei 3307/81289 nachgewiesen.

2014
Investitionsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des zentralen IT-Betriebs
Ersatzbeschaffung von vier Servern/Blades (Gesamtzahl 2012: 54 Server) 50 T€
2015
Investitionsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des zentralen IT-Betriebs
Ersatzbeschaffung von vier Servern/Blades (Gesamtzahl 2012: 54 Server) 50 T€
Update der Betriebssysteme der Windowsserver (vgl. 2011) 10 T€
60 T€

2016
Investitionsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des zentralen IT-Betriebs
Ersatzbeschaffung von vier Servern/Blades (Gesamtzahl 2012: 54 Server) 50 T€
Update der Betriebssysteme der Server des Bezirks (vgl. 2010) 180 T€
Novell-Server einschließlich Zenworks/Groupwise
230 T€

81367 (neu)	**999 A05**	**IT-Maßnahme zum Verbund öffentlicher Bibliotheken ab 2010**	**—**	**—**	**20.000**	

Wurde bislang bei 3307/81367 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 3307/81367 nachgewiesen.

98101 (neu)	**999 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**244.000**	**244.000**		**185.094,00**

Wurde bislang bei 3307/98101 nachgewiesen.

Ersatz der Ausgaben für den Dauerbetrieb und die Pflege des IT-Verfahrens „Integrierte Software Berliner Jugendhilfe“ durch die Bezirke an das Kapitel 1000 – Senatverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft – Politisch-Administrativer Bereich und Service –

Gesamtausgaben	**41.950.400**	**41.651.400**	**38.755.900**	**41.165.769,39**
Prozentuale Veränderung	**8,2 %**	**-0,7 %**		

Abschluss Kapitel 3306

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**1.555.300**	**1.555.300**	**1.560.500**	**1.573.471,10**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**287.200**	**287.200**	**280.000**	**286.575,72**
	Gesamteinnahmen	**1.842.500**	**1.842.500**	**1.840.500**	**1.860.046,82**
411-462	**Personalausgaben**	**8.398.300**	**8.409.600**	**8.723.300**	**8.170.294,78**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**32.743.000**	**32.455.500**	**29.165.500**	**32.621.337,80**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**81.100**	**58.300**	**55.100**	**121.592,13**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**484.000**	**484.000**	**812.000**	**67.450,68**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**244.000**	**244.000**	**—**	**185.094,00**
	Gesamtausgaben	**41.950.400**	**41.651.400**	**38.755.900**	**41.165.769,39**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-40.107.900**	**-39.808.900**	**-36.915.400**	**-39.305.722,57**

Wirtschaftsförderung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Wirtschaftsförderung.
Das Kapitel hatte bis 2013 die Nummer 4320

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	19	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	78	Wirtschaftsförderung/ -beratung/ -entwicklung
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 4320 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11938	**999 E01**	**Sonstige Kostenbeiträge**			**1.000**	**16.666,67**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
11979	**610 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern				
		Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**16.666,67**
		Prozentuale Veränderung	**-50,0 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**999**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**98.900**	**97.700**	**121.000**	**129.246,36**
44100	**999**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**24.900**	**25.700**	**5.400**	**23.471,94**
		Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen				
54079	**999 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**277,93**
		Bei diesem Titel werden Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 nachgewiesen, die im Einzelfall nicht den Mindestansatz von 1.000 € erreichen, Sachausgaben, die im Rahmen der Aufgaben der Wirtschaftsförderung entstehen (Fachliteratur, Veranstaltungen u. a.)				
98105	**999 A10**	**Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen der GRW**	**25.000**	**25.000**	**1.000**	**33.333,33**
		Bezirksanteil am Regionalmanagement				
		Gesamtausgaben	**149.800**	**149.400**	**128.400**	**186.329,56**
		Prozentuale Veränderung	**16,7 %**	**-0,3 %**		

Abschluss Kapitel 3309

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**16.666,67**
	Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**16.666,67**
411-462	**Personalausgaben**	**123.800**	**123.400**	**126.400**	**152.718,30**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**277,93**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**25.000**	**25.000**	**1.000**	**33.333,33**
	Gesamtausgaben	**149.800**	**149.400**	**128.400**	**186.329,56**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-148.800**	**-148.400**	**-126.400**	**-169.662,89**

Geschäftsbereich 1

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereiches der Abteilung Bürgerdienste, Weiterbildung, Kultur, Hochbau und Immobilien.

Hier werden die Einnahmen und Ausgaben des Leiters der Abteilung und dessen Büro, der dem Ressort zugehörigen Arbeitsgruppen für Personal, Haushalt, Vergabe und Revision sowie die Ausgaben des Verwaltungsinformationszentrums (VIZ) nachgewiesen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungsinformationszentrums wurden bis zum Haushaltsjahr 2012 beim Kapitel 3304 nachgewiesen.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	73	Personal
Produktgruppe	628	Beschäftigungsverhältnisse
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppen	4260	Ausbildung
	1152	Gebäude- und Immobilienmanagement
	5374	Baumanagement / Technisches FM

Geschäftsbereich 1

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**47,90**
		Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern				
		Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**47,90**
		Prozentuale Veränderung	**-50,0 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**424.000**	**419.000**	**161.000**	**165.609,47**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**320.000**	**322.000**	**208.000**	**211.431,32**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**17.400**	**17.900**	**28.100**	**16.340,28**
		Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen				
51101 (neu)	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**21.000**	**21.000**		
		Bücher, Zeitschriften, Loseblattsammlungen auch für den Bestand des Verwaltungsinformationszentrums und die zentrale Vergabestelle, DSL-Gebühren				
51803 (neu)	**012 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**10.000**	**10.000**		**2.912,28**
		Miete für die Kopiergeräte des Leiters der Abteilung und dessen Büro, der Vergabestelle sowie für den Buchkopierer des Verwaltungsinformationszentrums Mehr für den Buchkopierer des Verwaltungsinformationszentrums				
54010 (neu)	**012 A09**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**		
		Ausgaben für die Internet-Präsentation des Verwaltungsinformationszentrums				
54053	**012 A09**	**Veranstaltungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**228,11**
		Insbesondere zur Durchführung der Einbürgerungsveranstaltungen				
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**828,55**
		U.a. für Kränze, Blumenspenden und für die Ergänzung und Erneuerung der Maschinen und des Büroinventars und für Reparaturen Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen. Die DSL-Gebühren werden künftig bei dem Titel 51101 nachgewiesen.				
		Gesamtausgaben	**796.400**	**793.900**	**400.100**	**397.350,01**
		Prozentuale Veränderung	**99,1 %**	**-0,3 %**		

Geschäftsbereich 1

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3310				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	2.000	47,90
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	2.000	47,90
411-462		Personalausgaben	761.400	758.900	397.100	393.381,07
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	35.000	35.000	3.000	3.968,94
		Gesamtausgaben	796.400	793.900	400.100	397.350,01
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-795.400	-792.900	-398.100	-397.302,11

Geschäftsbereich 2

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält Einnahmen und Ausgaben des Bezirksamtsmitgliedes und der Allgemeinen Verwaltung des Geschäftsbereiches Soziales und Gesundheit, insbesondere des abteilungsinternen Controllings, der Revision, der Planungs- und Koordinierungsstelle und der Zentralen Dienste.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	73	Personal
	880	Materielle Hilfen Soziales
	1032	Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen
	1130	Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung
Produktgruppe	628	Beschäftigungsverhältnisse
	4248	Sonstige Hilfen
	4905	Gesundheitsfördernde Angebote und Leistungen
	4906	Beratung
	5080	Hilfe zur Pflege
	5145	Grundsicherung für Arbeitssuchende
	5218	Angebote freier Träger
	5303	Bezirkliche Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung

Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11105	**012 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Einnahmen z.B. für die Fertigung von Aktenauszügen für Verfahrensbeteiligte

11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund
z.B. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

35990 (neu)	**850 E00**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**	**71.500**	**68.800**		

Wurde bislang in den Kapiteln 3910 und 4110 nachgewiesen

2014
Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei
Titel 54690 ..... 1.500 €
Titel 68190 ..... 69.000 €
Titel 68490 ..... 1.000 €
..... 71.500 €

Entnahme aus dem Geldbestand der
Leon-Jessel-Stiftung ..... 9.000 €
Emma-und-Martin-Sohre-Stiftung ..... 1.500 €
Käthe-Stoot-Stiftung ..... 3.000 €
Maria-Knütgen-Stiftung ..... 10.000 €
Paula-Müller u.a.-Stiftung ..... 500 €
Kurz'schen Nachlassstiftung ..... 47.500 €
..... 71.500 €

2015
Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei
Titel 54690 ..... 1.000 €
Titel 68190 ..... 66.800 €
Titel 68490 ..... 1.000 €
..... 68.800 €

Entnahme aus dem Geldbestand der
Leon-Jessel-Stiftung ..... 8.500 €
Emma-und-Martin-Sohre-Stiftung ..... 1.000 €
Käthe-Stoot-Stiftung ..... 3.000 €
Maria-Knütgen-Stiftung ..... 8.000 €
Paula-Müller u.a.-Stiftung ..... 800 €
Kurz'schen Nachlassstiftung ..... 47.500 €
..... 68.800 €

	Gesamteinnahmen	**73.500**	**70.800**	**2.000**
	Prozentuale Veränderung	**3 575,0 %**	**-3,7 %**	

Ausgaben

41210	**012**	**Aufwendungen für Beiräte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**582,92**

Sitzungsgelder nach dem Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen für Sitzungen des Widerspruchbeirats und des Beirats für allgemeine Sozialhilfeangelegenheiten

42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**733.000**	**724.000**	**710.000**	**715.118,47**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**532.000**	**535.000**	**506.000**	**490.147,25**

Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**72.000**	**74.100**	**85.900**	**67.833,88**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.500**	**2.500**	**1.000**	**2.359,88**

Bürobedarf, Fachbücher, Fachliteratur, Loseblattsammlungen (auch in Form von Datenträgern wie CD-ROM) und Ergänzungslieferungen
Hier werden auch Ausgaben für Umzüge innerhalb von Dienstgebäuden, Dienstfahrscheine und Einschubkarten für Türschildrahmen nachgewiesen.

51803	**012 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.520,29**

Mietkosten für Kopiergeräte

53101	**012 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Für Veröffentlichungen, Broschüren, Plakate

54053	**012 A09**	**Veranstaltungen**	**6.000**	**6.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für Info-Veranstaltungen und Konferenzen (z.B. Gesundheitskonferenz, Fit ohne Sprit)

54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**395,17**

Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck
z.B. für Kleinmaterial, Schulungen in speziellen Softwareanwendungen, Fahrgelder, Ersatz- und Neubeschaffungen sowie evtl. anfallende Reparaturkosten für das Büroinventar, soweit nicht durch die Abt. Bü getragen und sonstige kleine Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

54690 (neu)	**012 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.500**	**1.000**		

Wurde bislang in den Kapitel 3910 und 4110 nachgewiesen
2014
Verwendung der Erträgnisse der
Emma-und-Martin-Sohre-Stiftung.....1.500 €

2015
Verwendung der Erträgnisse der
Emma-und-Martin-Sohre-Stiftung.....1.000 €

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen getätigt werden (verbindliche Erläuterung)

Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68190 (neu)	**012 Z10**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**69.000**	**66.800**		

Wurde bislang in den Kapiteln 3910 und 4110 nachgewiesen.
Ausgaben für Zuwendungen für soziale Hilfen an Einzelpersonen.
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990)

2014
Verwendung der Erträgnisse der
Leon-Jessel-Stiftung ..... 9.000 €
Maria-Knütgen-Stiftung ..... 9.000 €
Kurz'schen Nachlassstiftung ..... 47.500 €
Paula-Müller-u.a.-Stiftung ..... 500 €
Käthe-Stoot-Stiftung ..... 3.000 €
..... 69.000 €

2015
Verwendung der Erträgnisse der
Leon-Jessel-Stiftung ..... 8.500 €
Maria-Knütgen-Stiftung ..... 7.000 €
Kurz'schen Nachlassstiftung ..... 47.500 €
Paula-Müller-u.a.-Stiftung ..... 800 €
Käthe-Stoot-Stiftung ..... 3.000 €
..... 66.800 €

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68490 (neu)	**012 Z10**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		

Wurde bislang in den Kapiteln 3910 und 4110 nachgewiesen.
Ausgaben für Zuwendungen an soziale Einrichtungen.
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990)

Verwendung der Erträgnisse der Maria-Knütgen-Stiftung

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen getätigt werden (verbindliche Erläuterung)

	Gesamtausgaben	**1.427.500**	**1.420.900**	**1.314.400**	**1.283.957,86**
	Prozentuale Veränderung	**8,6 %**	**-0,5 %**		

Abschluss Kapitel 3320

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**—**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**71.500**	**68.800**	**—**	**—**
	Gesamteinnahmen	**73.500**	**70.800**	**2.000**	
411-462	**Personalausgaben**	**1.338.000**	**1.334.100**	**1.302.900**	**1.273.682,52**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**19.500**	**19.000**	**11.500**	**10.275,34**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**70.000**	**67.800**	**—**	**—**
	Gesamtausgaben	**1.427.500**	**1.420.900**	**1.314.400**	**1.283.957,86**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.354.000**	**-1.350.100**	**-1.312.400**	**-1.283.957,86**

Geschäftsbereich 3

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereiches der Abteilung Jugend, Familie, Schule, Sport und Umwelt mit dem Büro der Abteilungsleitung, dem zentralen Service Personal und Haushalt, der Revision und dem internen Controlling.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	73	Personal
Produktgruppen	628	Beschäftigungsverhältnisse

Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**95,60**

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; insbesondere Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern des Geschäftsbereiches

35990	**850 E00**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**	**75.500**	**77.200**	**126.000**	**140.022,19**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

dem Titel 54690	2.000 €	3.500 €
dem Titel 68190	72.000 €	70.700 €
dem Titel 68490	1.500 €	3.000 €
	75.500 €	77.200 €

Entnahme aus dem Geldbestand der	2014	2015
Eberhard-Alexander-Burgh-Stiftung	3.500 €	6.500 €
Leon-Jessel-Stiftung	15.000 €	12.500 €
Kurz`schen Nachlassstiftung	37.500 €	37.500 €
Sohre-Stiftung	1.500 €	500 €
Paula-Müller-Stiftung	500 €	700 €
Gertrud-Hoffmann-Stiftung	500 €	500 €
Gertrud-Lahl-Stiftung	2.000 €	4.000 €
Signus-Stiftung	15.000 €	15.000 €
	75.500 €	77.200 €

38190 (neu)	**890 E00**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**8.000**	**8.000**		

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

dem Titel 54690	6.000 €	6.000 €
dem Titel 68190	2.000 €	2.000 €
	8.000 €	8.000 €

Anteil an den Erträgnissen der Sammelstiftung Kreuzberg	6.000 €	6.000 €
Anteil an den Erträgnissen der Paul-und-Luise-Herpich-Stiftung des BA Friedrichshain-Kreuzberg	2.000 €	2.000 €
	8.000 €	8.000 €

	Gesamteinnahmen	**84.500**	**86.200**	**127.000**	**140.117,79**
	Prozentuale Veränderung	**-33,5 %**	**2,0 %**		
		Ausgaben			
42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**487.000**	**498.000**	**492.000**	**463.880,16**
42701	**012**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**4.300**	**4.300**	**5.300**	**1.136,20**

Honorare im Geschäftsbereich der Abteilung

42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**310.000**	**300.000**	**441.000**	**373.151,31**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**31.200**	**32.200**	**10.000**	**29.404,04**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**194,20**

Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelfall; insbesondere Ergänzung und Erneuerung des Büroinventars, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen zu Veranstaltungen, Ausgaben für Ehrungen und Preise im Jugendbereich, Präsente für Jubilare

54690	**012 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**8.000**	**9.500**	**14.000**	**21.061,91** **R 9.300,04**

Verwendung der Erträgnisse der	2014	2015
Eberhard-Alexander-Burgh-Stiftung……..	2.000 €	3.500 €
Sammelstiftung Kreuzberg.....	5.000 €	5.000 €
Paul-und-Luise-Herpich-Stiftung.....	1.000 €	1.000 €
	8.000 €	9.500 €

(vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk bei den Titeln 35990 und 38190)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68190	**012 Z10**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**74.000**	**72.700**	**110.000**	**107.441,97** **R 2.458,50**

Verwendung der Erträgnisse der	2014	2015
Leon-Jessel-Stiftung.....	15.000 €	12.500 €
Kurz`schen Nachlassstiftung.....	37.500 €	37.500 €
Sohre-Stiftung	1.500 €	500 €
Paula-Müller-Stiftung.....	500 €	700 €
Gertrud-Hoffmann-Stiftung.....	500 €	500 €
Gertrud-Lahl-Stiftung.....	2.000 €	4.000 €
Signus-Stiftung	15.000 €	15.000 €
aus dem Anteil an den Erträgnissen der Sammelstiftung Kreuzberg.....	1.000 €	1.000 €
aus dem Anteil an den Erträgnissen der Paul-und-Luise-Herpich-Stiftung des BA Friedrichshain-Kreuzberg.....	1.000 €	1.000 €
	74.000 €	72.700 €

(vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk bei den Titenl 39590 und 38190)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68199 (neu)	**012 Z10**	**Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften**	**—**	**—**		**233,80** **R 1.528,31**

68490	**012 Z10**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.500**	**3.000**	**2.000**	**9.750,00**

Verwendung der Erträgnisse der Eberhard-Alexander-Burgh-Stiftung.....2014 1.500 € 2015 3.000 €

(vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk bei dem Titel 39590)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	**917.000**	**920.700**	**1.075.300**	**1.006.253,59**
Prozentuale Veränderung	**-14,7 %**	**0,4 %**		

Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3330				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	95,60
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	83.500	85.200	126.000	140.022,19
		Gesamteinnahmen	84.500	86.200	127.000	140.117,79
411-462		Personalausgaben	832.500	834.500	948.300	867.571,71
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.000	10.500	15.000	21.256,11
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	75.500	75.700	112.000	117.425,77
		Gesamtausgaben	917.000	920.700	1.075.300	1.006.253,59
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-832.500	-834.500	-948.300	-866.135,80

Geschäftsbereich 4

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Leiters der Abteilung Stadtentwicklung und Ordnungsangelegenheiten und dessen Büro, der dem Ressort zugehörigen Arbeitsgruppen für Personal, Haushalt Revision sowie der Stelle für Rechtsangelegenheiten.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4912	interne Serviceleistungen
	4260	Ausbildung

Geschäftsbereich 4

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**105,93**
		Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern				
		Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**105,93**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**488.000**	**482.000**	**732.000**	**801.553,95**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**128.000**	**129.000**	**327.000**	**228.005,87**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**31.400**	**32.300**	**28.000**	**29.576,54**
		Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen				
51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**3.000**	**3.000**	**4.000**	**1.788,69**
		Büromaterialien, Bücher sowie Gesetzessammlungen				
51140	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**			**1.000**	**86,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
51803	**012 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**4.500**	**4.500**	**9.000**	**4.749,14**
		Miete für Fotokopiergeräte				
54010 (neu)	**012 A09**	**Dienstleistungen**	**—**	**—**		**5.850,00**
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**50,44**
		Fotokosten im Rahmen der Beweissicherung durch die Rechtsstelle; Ausgaben im Zusammenhang mit Veranstaltungen; Teilnahmegebühr für Dienstkräfte an Seminaren, Fortbildungskursen und anderen Veranstaltungen. Hieraus sind nur Zuschüsse zu leisten. Dienstreisekosten sind aus Kapitel 3304, Titel 52703 zu bestreiten.				
		Gesamtausgaben	**655.900**	**651.800**	**1.102.000**	**1.071.660,63**
		Prozentuale Veränderung	**-40,5 %**	**-0,6 %**		

Abschluss Kapitel 3340

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**105,93**
	Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**105,93**
411-462	**Personalausgaben**	**647.400**	**643.300**	**1.087.000**	**1.059.136,36**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**8.500**	**8.500**	**15.000**	**12.524,27**
	Gesamtausgaben	**655.900**	**651.800**	**1.102.000**	**1.071.660,63**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-654.900**	**-650.800**	**-1.101.000**	**-1.071.554,70**

Geschäftsbereich 5

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die folgenden Beauftragten des Bezirks: Gleichstellungsbeauftragte/r, Integrationsbeauftragte/r, Behindertenbeauftragte/r , Suchtbeauftragte/r, Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r, Brandschutzbeauftragte/r;

Die Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Katastrophen- und Zivilschutz wurden in das Aufgabengebiet des/der Brandschutzbeauftragten verlagert; sie wurden bisher im Kapitel 3511 nachgewiesen

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktgruppen	4260	Ausbildung
	5078	Katastrophen- und Zivilschutz
	5380	Infrastrukturelles FM

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11924 (neu)	**012 E02**	**Werbeerlöse**	**1.000**	**1.000**		

Einnahmen aus der Vermarktung der Gender-Mainstreaming-Broschüre;
Der Ansatz sowie Mehreinnahmen gegenüber dem Ansatz dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 53101

11938	**012 E01**	**Sonstige Kostenbeiträge**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**13,25**

U. a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

28290	**012 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.243,00**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.
Es werden Zuwendungen insbesondere für die Arbeit der/des Gleichstellungsbeauftragten erwartet.

		Gesamteinnahmen	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**1.256,25**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
41210	**012**	**Aufwendungen für Beiräte**	**1.100**	**1.100**	**2.800**	**1.012,44**

Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Migrantenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderung

42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**98.900**	**97.700**	**93.300**	**96.491,90**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**394.000**	**396.000**	**325.000**	**350.481,05**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**9.700**	**10.000**	**9.500**	**9.103,51**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.500**	**1.500**	**2.000**	**1.525,82**

Geschäftsbedarf für alle Beauftragten des Bezirks; u. a. für den Telefonanschluss im geschützten Raum für den Katastrophen- und Zivilschutz

53101	**012 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**3.500**	**3.500**	**2.000**	**3.401,90**

Die Mittel sind für die Öffentlichkeitsarbeit der Beauftragten des Bezirks vorgesehen. Von dem Gesamtansatz dürfen 1.000 € nur in Höhe der tatsächlich bei 11924 eingegangenen Einnahmen geleistet werden.

54053	**012 A09**	**Veranstaltungen**	**21.000**	**17.000**	**4.000**	**1.947,08**

Der Titel enthält die Mittel für Veranstaltungen aller Beauftragten des Bezirks;
mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus dem Kapitel des Bürgermeisters;
der Titel beinhaltet Mittel in Höhe von mindestens
1.000 € für den Behindertenbeauftragten,
5.000 € für den Integrationsbeauftragten,
7.000 € für die Gleichstellungsbeauftragte,
1.000 € für den Brand- und Katastrophenschutzbeauftragten,
4.000 € zusätzlich in 2014 für die Einführung des Katastrophen- und Zivilschutzes

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.549,40**

Bei diesem Titel werden Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 nachgewiesen, die im Einzelfall nicht den Mindestansatz von 1.000 € erreichen; insbesondere Sachausgaben der/des Brandschutzbeauftragten für die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Brand- Katastrophen- und Zivilschutz

54690	**012 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 1.412,66**

Die Zuwendungen sollen insbesondere für die Arbeit der/des Gleichstellungsbeauftragten verwendet werden (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68123	**012 T**	**Ehrungen, Preise**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

		Gesamtausgaben	**532.700**	**529.800**	**442.600**	**465.513,10**
		Prozentuale Veränderung	**20,4 %**	**-0,5 %**		

Abschluss Kapitel 3350

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**13,25**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.243,00**
	Gesamteinnahmen	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**1.256,25**
411-462	**Personalausgaben**	**503.700**	**504.800**	**430.600**	**457.088,90**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**29.000**	**25.000**	**11.000**	**8.424,20**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**			**1.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**532.700**	**529.800**	**442.600**	**465.513,10**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-529.700**	**-526.800**	**-439.600**	**-464.256,85**

Personalüberhang

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Ausgaben und Personalkostenerstattungen für Personalüberhangskräfte zwischen dem Bezirk und dem Zentralen Personalüberhangsmanagment (ZeP) nur buchungstechnisch abgewickelt.

Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	254.000	215.000	1.000	—
42250	860	Fluktuationsanreiz zur vorzeitigen Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen für Beamte/Beamtinnen	1.000	1.000	1.000	—
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.303.000	1.241.000	1.000	-1.260,66
42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Prämie, VV Teilausgleiche, VV Rente, VV Besitzstand	1.000	1.000	1.000	—
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	18.200	16.200	1.000	—
		Gesamtausgaben	1.577.200	1.474.200	5.000	-1.260,66
		Prozentuale Veränderung	31 444,0 %	-6,5 %		

Abschluss Kapitel 3390

411-462	Personalausgaben	1.577.200	1.474.200	5.000	-1.260,66
	Gesamtausgaben	1.577.200	1.474.200	5.000	-1.260,66
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.577.200	-1.474.200	-5.000	1.260,66

Ordnung im öffentlichen Raum

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ordnungsamtes. Die für die Produktgruppe 5399 (Wirtschaftsordnung) zu bewirtschaftenden Ansätze wurden bis zum Haushaltsjahr 2013 beim Kapitel 4310 –Wirtschaft und Gewerbe- ausgewiesen. Dem Fachbereich Außendienst obliegt die Parkraumbewirtschaftung sowie die Sicherstellung der Ordnung im öffentlichen Raum; der Innendienst ist für die Bearbeitung ordnungs- und gewerberechtlicher Genehmigungen sowie für die Verfolgung und Ahndung nicht verkehrsrechtlicher Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des Tatbestandskataloges der bezirklichen Ordnungsämter zuständig. Die Straßenverkehrsbehörde ist für die Anordnung und Genehmigung vorübergehender und dauerhafter Maßnahmen (z.B. Einrichtung von Baustellen oder Haltverboten bei Umzügen) sowie für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen, z.B. im Zusammenhang mit der Umweltzone, zuständig.
Dem Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht obliegt die Überwachung der Tierbestände einschließlich der Tierseuchenbekämpfung, die Untersuchung von Tiertransporten und Desinfektion von Transportfahrzeugen, des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen, der Lebensmittel- und Milchhygiene sowie der Weinkontrolle.

Produktgruppen mit Bezeichnung:

Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppen	4260	Ausbildung
	4288	Immobilienverwaltung Standard
	5078	Katastrophen- und Zivilschutz
Produktbereich	1085	Ordnung im öffentlichen Raum
Produktgruppen	5095	Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum
	5096	Überwachung Parkraum und ruhender Verkehr
	5399	Wirtschaftsordnung
Produktbereich	11	Lebensmittelaufsicht
Produktgruppen	1	Lebensmittelüberwachung
	6	Überwachung nach Preisrecht und Qualitätsnormen von Agrarerzeugnissen
Produktbereich	1154	Veterinäraufsicht
Produktgruppen	5383	Tierseuchenbekämpfung
	5384	Tierschutz
	5385	Gefahrenabwehr (Tierhaltungen)
	5386	Allgemeine Veterinäraufsicht
	5387	Futtermittel
Produktbereich	1162	Aufgaben der Straßenbaubehörde
Produktgruppe	5427	Straßenaufsicht
	5428	Stellungnahmen / Grundsatzangelegenheiten
Produktbereich	1163	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde
Produktgruppe	5429	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

Gender Budgeting

Produkt	**76801 Gewerbebescheinigungen**
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Allgemeinheit und andere Dienststellen
Zielsetzung	Aufbau und Pflege einer möglichst vollständigen Gewerbedatenbank als Grundlage der Gewerbeüberwachung sowie Datenbasis für die Allgemeinheit und andere Stellen, die ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis der Daten glaubhaft machen (s. Produkt 65009 Auskünfte aus der Gewerbedatenbank). Umsetzung der bundesgesetzlich vorgegebenen Meldepflicht für Gewerbetreibende (§ 14 GewO)
Steuerungsmaßnahmen	Das Produkt dient der Umsetzung der bundesgesetzlich durch die Gewerbeordnung normierten Meldepflicht für Gewerbebetriebe. Die Gewerbebehörde ist insofern eine reine Ordnungsbehörde. Eine Beeinflussung der Daten kann nur mittelbar durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung erfolgen.

Produkt	**76844 gewerbliche Zulassungen**
Zielgruppe	Gewerbetreibende

Ordnung im öffentlichen Raum

Zielsetzung	Regelung der gewerblichen Tätigkeiten im Interesse eines ordnungsgemäßen und redlichen Wirtschaftsverkehrs. Durchsetzung der im Wirtschaftsrecht niedergelegten Anforderungen an Gewerbetreibende insbesondere zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher.
Steuerungsmaßnahmen	Die Erlaubnispflicht für einzelne Gewerbearten ist bundesgesetzlich geregelt. Die Anzahl der Antragstellerinnen und Antragsteller kann ordnungsbehördlich nicht beeinflusst werden sondern nur mit Mitteln der Wirtschaftsförderung.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 3520 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11102	**043 E03**	**Ersatzvornahmen**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**1.358,92**

Ersatz der Auslagen für Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach § 17 des Allgemeinen Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin in Verbindung mit § 13 des Berliner Straßengesetzes und §§ 6, 9, 10 und 12 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes und § 17 Nr. 2 des Gesetzes über die Zuständigkeit der Ordnungsbehörden (OrdZG)

11105	**043 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**640.000**	**640.000**	**640.000**	**491.616,26**
		Wurde bislang bei 4310/11105 nachgewiesen.				

Verwaltungsgebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung und anderen Vorschriften z. B. für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen nach § 11 des Berliner Straßengesetzes. Gebühren für Erlaubnisse und Meldungen nach der Gewerbeordnung, dem Gaststättengesetz, dem Arbeitszeitgesetz und dem Sprengstoffgesetz

11149	**043 E03**	**Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz**	**50.000**	**50.000**	**500.000**	**41.351,66**

Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz, z. B. für die Erteilung von Genehmigungen nach dem Grünanlagengesetz (Aufstellung von Tischen und Stühlen, Sportveranstaltungen etc.) sowie für Ausnahmegenehmigungen Umweltzone.

11150	**314 E03**	**Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**19.840,21**

U.a. für amtsärztliche Atteste für die Untersuchung von Hunden, Abnahme von Betrieben nach lebensmittelrechtlichen Bestimmungen, Gebühren für Atteste für Lebensmittelexporte

11153	**043 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.007.000**	**1.088.559,22**
		Wurde bislang bei 4310/11153 nachgewiesen.				

Einnahmen nach dem Straßengesetz in Verbindung mit der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr für Ausnahmegenehmigungen von Vorschriften der StVO und Betriebsvignetten in parkraumbewirtschafteten Gebieten
Für die Produktgruppe 5399 Wirtschaftsordnung: Gebühren aufgrund des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und über die Einrichtung eines Gewerbezentralregisters, 5/8 dieser Gebühreneinnahmen sind an die Bundeskasse abzuführen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 63107)

11155	**999 E03**	**Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.100.000**	**923.633,71**

Gebühren für die Sondernutzung des Straßenlandes (z.B. Schankvorgärten, Verkaufsstände, Straßenfeste, Veranstaltungen, Weihnachtsmärkte u.ä.) nach verschiedenen Richtlinien der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt sowie aufgrund vorliegender Verträge

11201	**043 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.500.000**	**1.500.000**	**1.650.000**	**1.325.895,81**
		Wurde bislang bei 4310/11201 nachgewiesen.				

Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit dem Berliner Straßengesetz, der Gewerbeordnung, dem Gaststättengesetz, dem Ladenöffnungsgesetz, dem Arbeitszeitgesetz, dem Sprengstoffgesetz, dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks, dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz, der Lebensmittelhygiene- und der Tollwutverordnung sowie anderen Vorschriften; Zwangsgelder aufgrund des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes
Die mit den Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgeldern zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt. Bei Urteil und Beschluss durch das Gericht erfolgt die Vereinnahmung der Geldbuße durch die Gerichtskasse.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
11202	**043 E03**	**Geldbußen und Verwarnungsgelder aus der Parkraumbewirtschaftung**	**4.750.000**	**4.750.000**	**4.500.000**	**4.515.295,76**

Einnahmen aus Verstößen gegen die Parkschein- oder Vignettenpflicht

11906 (neu)	**043 E03**	**Ersatz von Fernmeldegebühren**	**—**	**—**		**9,70**
11909 (neu)	**043 E03**	**Verwertungen**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**28.646,45**

Wurde bislang bei 4310/11909 nachgewiesen.

Überschüsse aus Pfandverwertungen gemäß § 11 der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher

11979	**043 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**5.000**	**583,34**

Wurde bislang bei 4310/11979 nachgewiesen.

Einnahmen, die aufgrund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) hier zusammengefasst werden, z.B. Entgelte für die private Nutzung von Telefonen und Erlöse aus Verwertungen von sichergestellten Materialien auf öffentlichem Straßenland

12109	**043 E01**	**Gewinnablieferungen aus der Parkraumbewirtschaftung**	**2.500.000**	**2.500.000**	**2.588.000**	**1.286.796,16**

Entsprechend den Vorgaben der Senatsverwaltung für Finanzen werden die Einnahmen und Ausgaben der Verkehrsüberwachung im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung in einem Wirtschaftsplan nachgewiesen. Überschüsse aus der Parkraumbewirtschaftung dienen dem Ausgleich des Bezirkshaushaltes. Über den Ansatz hinaus erzielte Überschüsse werden über das Kapitel 4500, Titel 91903 - Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO - abgeführt und bei Bedarf wieder aus der Rücklage an den Wirtschaftsplan abgegeben.

12290	**043 E01**	**Einnahmen aus zweckgebundenen Nebenentgelten des Dualen Systems**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.472,97**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 4300 Titel 53191.

Nachweis der Entgelte für die Sondernutzung von öffentlichem Straßenland durch Wertstoffsammelbehälter des Dualen Systems

26101	**999 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**95.000**	**96.000**	**93.000**	**98.509,34**

Bezirklicher Anteil an den von der Zentralen Bußgeldstelle im Zusammenhang mit Fahrzeugumsetzungen erhobenen Verwaltungsgebühren

28290	**999 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**3.000**	**3.000**	**1.000**	**330,00**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Es werden Einnahmen für die Arbeit der Jugendverkehrsschulen erwartet.

		Gesamteinnahmen	**11.614.400**	**11.615.400**	**12.158.400**	**9.847.899,51**
		Prozentuale Veränderung	**-4,5 %**	**0,0 %**		

Ausgaben

42201	**043**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**2.017.000**	**1.964.000**	**1.854.000**	**1.929.235,07**

Wurde bislang bei 4310/42201 nachgewiesen.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
42221	**043**	**Bezüge der Anwärter/innen**	**12.500**	**12.500**	**15.700**	**14.942,89**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
42801	**043**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**3.389.000**	**3.405.000**	**3.368.000**	**2.979.438,80**
		Wurde bislang bei 4310/42801 nachgewiesen.				
44100	**043**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**246.000**	**254.000**	**157.200**	**231.766,81**
		Wurde bislang bei 4310/44100 nachgewiesen.				
		Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen				
51101	**043 A09**	**Geschäftsbedarf**	**22.500**	**22.100**	**27.000**	**26.045,44**
		Wurde bislang bei 4310/51101 nachgewiesen.				
		Allgemeiner Geschäftsbedarf, Büroutensilien, Fachliteratur und Zeitschriften, Fachvordrucke, Mobilfunkgebühren				
51140	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.109,77**
		Beschaffung und Unterhaltung von Büromaschinen				
51403	**043 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**12.000**	**12.000**	**15.000**	**12.666,74**
		Treib- und Schmierstoffe, Reparaturkosten und Steuern für den Fahrzeugbestand des Ordnungsamtes. Weniger, da der Fuhrpark des Ordnungsamtes um ein Fahrzeug reduziert wurde				
51408	**043 A09**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**18.900**	**18.900**	**18.000**	**12.658,87**
		Kleidung für die im Außendienst tätigen Dienstkräfte des Allgemeinen Ordnungsdienstes und der Verkehrsüberwachung; Arbeitsschutzkleidung				
51479	**999 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**529,57**
		Beschaffungen zur Ergänzung der Verbandskästen (Erste Hilfe) sowie der Reinigungsmittel u. ä.				
51802	**043 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**16.000**	**14.400**	**16.000**	**15.781,80**
		Leasinggebühren für den Fahrzeugbestand des Ordnungsamtes sowie für die kurzfristige Anmietung von Spezialfahrzeugen für Transporte				
51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**7.500**	**7.500**	**9.000**	**8.619,14**
		Ausgaben für angemietete Fotokopiergeräte				
52501	**043 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**7.000**	**7.000**	**1.500**	**1.114,80**
		Teilnahmegebühren für Dienstkräfte an Fortbildungsveranstaltungen, mehr da aufgrund des § 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit erhöhten Fortbildungskosten, u.a. im Bereich des Arbeitsschutzes, gerechnet wird				
52512 (neu)	**043 A09**	**Verkehrserziehung**	**2.000**	**2.000**		
		Unterhaltung der Verkehrsschilder, Fahrzeuge und Lehrmittel der Jugendverkehrsschule. Bis zum Haushaltsjahr 2013 wurden die Mittel bei Titel 54079 ausgewiesen				
52536	**999 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**4.000**	**—**
		Ausgaben für Schulungen zu fachabhängigen Verfahren und Anwendungen				

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
52610	**999 A09**	**Gutachten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**375,00**

Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Versorgung bzw. Betreuung der Dienstkräfte

53101	**999 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.000**	**1.000**	**1.500**	**148,75**

Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung im Rahmen von Veranstaltungen

54012	**043 A09**	**Ersatzvornahmen**	**3.500**	**3.500**	**3.000**	**90,77**

Kosten für die Inanspruchnahme externer Dienstleister, z.B. für Winterdienst bei Verletzung der Streupflicht

54033 (neu)	**999 A09**	**Dienstleistungen für Kartenzahlungen**	**1.400**	**1.400**		

Auswirkungen der Dezentralisierung der Transaktions- und Autorisierungsgebühren bei der Nutzung von MFT-Geräten

54079	**043 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**4.000**	**1.390,92**

Wurde bislang bei 4310/54079 nachgewiesen.

Gebühren für Rücklastschriften, Kosten für Ausschreibungen, Impfstoffe und Arzneien, Sofortmaßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen, Entschädigungen bei amtstierärztlich angeordneten Maßnahmen, Einwegartikel, Abdeckung von Geldverlusten, Erstellung von Sachverständigengutachten über die Haltung gefährlicher wilder Tiere sowie für Ausgaben, die bei der Prüfung und Entnahme von Warenproben entstehen
Auf Grund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst.

54085	**043 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**			**15.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Titel ist weggefallen.
Durch die Übernahme der zentralen Verfahrensverantwortung für den betrieb der mobilen Datenerfassungsgeräte des Allgemeinen Ordnungsdienstes durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) in 2012 werden die Kosten für die Wartung und den Service aus Haushaltsmitteln des LABO bestritten.

54690	**999 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**3.000**	**3.000**	**1.000**	**797,63** **R 1.384,13**

Die Zuwendungen sollen für die Arbeit in den Jugendverkehrsschulen verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

63107 (neu)	**043 T**	**Ersatz von Ausgaben an den Bund**	**4.000**	**4.000**	**3.300**	**4.581,95**

Wurde bislang bei 4310/63107 nachgewiesen.

Anteil des Bundes an den Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister, 5/8 der Gebühreneinnahmen bei Titel 11153 für die Produktgruppe 5399 Wirtschaftsordnung sind an die Bundeskasse abzuführen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 11153)

81389 (neu)	**999 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**—**	**—**		**55.012,71**

	Gesamtausgaben	**5.772.300**	**5.741.300**	**5.519.200**	**5.299.307,43**
	Prozentuale Veränderung	**4,6 %**	**-0,5 %**		

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3400				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.516.400	11.516.400	12.064.400	9.749.060,17
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	98.000	99.000	94.000	98.839,34
		Gesamteinnahmen	11.614.400	11.615.400	12.158.400	9.847.899,51
411-462		Personalausgaben	5.664.500	5.635.500	5.394.900	5.155.383,57
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	103.800	101.800	121.000	84.329,20
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.000	4.000	3.300	4.581,95
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	—	55.012,71
		Gesamtausgaben	5.772.300	5.741.300	5.519.200	5.299.307,43
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	5.842.100	5.874.100	6.639.200	4.548.592,08

Märkte

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der städtischen Wochenmärkte. Diese Einnahmen und Ausgaben sind keiner Einnahmekategorie bzw. keinem Ausgabenfeld zugeordnet, d.h. sie sind nicht Bestandteil der Finanzzuweisung durch die Senatsverwaltung für Finanzen.

Es bestehen folgende Märkte:

1. Richard-Wagner-Platz
2. Karl-August-Platz
3. Mierendorffplatz
4. Klausenerplatz
5. Suarezstraße
6. Preußenallee
7. Charlottenbrunner Straße
8. Eberbacher Straße
9. Hohenzollernplatz
10. Mainzer Straße
11. Nestorstraße
12. Fehrbelliner Platz

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung
Produktbereich	1085	Ordnung im öffentlichen Raum
Produktgruppe	5399	Wirtschaftsordnung

Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 4330 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11102	**999**	**Ersatzvornahmen**	**15.000**	**15.000**	**12.000**	**15.216,95**
		Zwangsmaßnahmen nach § 15 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes i.V. mit § 6 Abs. 2 und § 19 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes Die mit den Amtshandlungen zusammenhängenden Auslagen werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 54012)				
11105	**999**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**10.600**	**10.300**	**10.000**	**9.697,82**
		Verwaltungsgebühren für die Umsetzung von Kraftfahrzeugen vom Wochenmarktgelände				
11152	**999**	**Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften**	**523.000**	**526.000**	**565.000**	**516.909,06**
		Standgelder gemäß § 1 der Verordnung über die Gebührensätze für die städtischen Wochenmärkte einschließlich Umsatzsteuer sowie Ersatz von Stromkosten durch die Markthändlerinnen und Markthändler (vgl. Erläuterungen zu Titel 51701)				
11934	**999**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**334,75**
		Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Vorjahren				
11961	**999**	**Erstattung von Steuerbeträgen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Steuererstattungen des Finanzamtes, Körperschafts-, Umsatz und Gewerbesteuererstattungen				
11979	**999**	**Verschiedene Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**6.350,01**
		Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und für die private Nutzung der Mobiltelefone durch die Marktmeister und die Marktverwaltung, Schadensersatzleistungen von Dritten durch verursachte Schäden auf dem Marktgelände, Gebühren für Rücklastschriften. Auf Grund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Einnahmen hier zusammengefasst nachgewiesen				
		Gesamteinnahmen	**552.600**	**555.300**	**590.000**	**548.508,59**
		Prozentuale Veränderung	**-6,3 %**	**0,5 %**		
		Ausgaben				
42201	**999**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**63.900**	**63.100**	**34.800**	**33.910,17**
42801	**999**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**241.000**	**243.000**	**291.000**	**280.869,63**
44100	**999**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**806,85**
		Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen				
51101	**999**	**Geschäftsbedarf**	**10.000**	**10.000**	**13.000**	**7.022,99**
		Fachvordrucke, Büroutensilien, Fachliteratur, Postgebühren, Fernmeldegebühren				
51140	**999**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**3.100**	**3.100**	**4.000**	**1.363,58**
		Verkehrsschilder, Ausstattungsgegenstände, sowie Beschaffung und Instandhaltung von Geräten				
51143	**999**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**5.741,46**
		Beschaffung und Unterhaltung von Datenverarbeitungsgeräten				

Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51403	**999**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**3.700**	**3.700**	**3.700**	**3.481,56**

Kfz-Steuern, Betriebsmittel und Reparaturen für die Dienstfahrzeuge der Marktverwaltung

51408	**999**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**938,68**

Dienst- und Schutzkleidung für die Marktmeisterinnen und Marktmeister

51701	**999**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**80.000**	**80.000**	**90.000**	**73.718,47**

Schnee- und Eisbeseitigung auf den Marktflächen, Stromkosten auf den Wochenmärkten (vgl. Erläuterungen zu Titel 11152), Gasverbrauch innerhalb der WC-Anlage Karl-August-Platz, Ausgaben für die Anmietung von Hydranten und Wasserverbrauch, Straßenreinigung auf den Wochenmärkten in Sonderfällen, sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

51801	**999**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**3.500**	**3.500**	**2.500**	**2.920,17**

Für die Toilettenbenutzung in einer Kirche, in Gaststätten und Miet-WC-Kabinen für die Wochenmärkte

51900	**999**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**15.000**	**15.000**	**25.000**	**9.594,85**

Instandhaltungskosten für gemietete Räume und bauliche Anlagen, insbesondere der Stromanlagen der Märkte.

54010	**999**	**Dienstleistungen**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**10.398,49**

Vergabe von Aufträgen zur Aufrechterhaltung des Marktbetriebes

54012	**999**	**Ersatzvornahmen**	**15.000**	**15.000**	**12.000**	**14.976,63**

Zwangsmaßnahmen nach § 15 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes i.V. mit § 6 Abs. 2 und § 19 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes
Den Ausgaben sollen grundsätzlich gleich hohe Einnahmen gegenüberstehen (vgl. Erläuterungen zum Titel 11102)

54060	**999**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Wartung und Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik der Marktmeisterinnen und Marktmeister

54077	**999**	**Steuern, Abgaben**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**39.372,34**

Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer, Kapitalertragssteuer

54079	**999**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**114,00**

Werbung und Veröffentlichungen für die Wochenmärkte, Informationsmaterial, Geschäftsbedarf für die IUK-Technik, Druckerersatzmaterialien, Ausgaben für Beweissicherungsfotos, allgemeine Verbrauchsmittel wie z.B. Farbe für Ausbesserungen von Straßenmarkierungen, Gebühren für Rücklastschriften
Auf Grund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen

63621	**999**	**Beiträge an die Unfallkasse**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**1.500,00**

Beiträge an die Landesunfallkasse für die Beschäftigten, die in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zum Land Berlin stehen

98101	**999**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Aufgrund des Urteils des Bundesfinanzhofs aus 2009 ist die Umsatzsteuerpflicht weggefallen. Merkansatz für mögliche Nachforderungen aus Vorjahren

		Gesamtausgaben	**550.200**	**551.400**	**590.000**	**486.729,87**
		Prozentuale Veränderung	**-6,7 %**	**0,2 %**		

Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3401				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	552.600	555.300	590.000	548.508,59
		Gesamteinnahmen	552.600	555.300	590.000	548.508,59
411-462		Personalausgaben	305.900	307.100	326.800	315.586,65
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	241.300	241.300	261.200	169.643,22
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	1.000	1.500,00
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamtausgaben	550.200	551.400	590.000	486.729,87
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	2.400	3.900	—	61.778,72

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Bürgeramt im Amt für Bürgerdienste, das aus der Allgemeinen Verwaltung, dem Back-Office, dem Wahlamt und den dezentralen Standorten Hohenzollerndamm 177, Otto-Suhr-Allee 100, Heerstraße 12/14 und der Außenstelle Halemweg 18 besteht.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Tätigkeiten im Bereich des Pass-, Ausweis- und Meldewesens, die Vornahme von Beglaubigungen und die Erteilung von Bewohnerparkausweisen .
Weitere Aufgaben sind die allgemeine Bürgerberatung, die Erstellung von Schöffenvorschlagslisten sowie die Schiedsamtsangelegenheiten.
Dem Wahlamt obliegt die Durchführung von Wahlen (Bundestags-/Abgeordnetenhauswahl und Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung) sowie von Volksbegehren und Volksentscheiden bzw. von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden.

Die Ausgaben des Wahlamtes wurden bis zum Haushaltsjahr 2013 beim ehemaligen Kapitel 3513 nachgewiesen.
Die Einnahmen und Ausgaben der Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten werden künftig beim Kapitel 3501 (ehemaliges Kapitel 3512) nachgewiesen.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotentiale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einsparmöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einsparverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	104	Bürgerservice
Produktgruppe	4528	Bürgeramt
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung
Produktbereich	1157	Wahlen und Abstimmungen
Produktgruppen	5401	Allgemeines Wahlamt
	5402	Landesweite Wahlen und Abstimmungen
	5403	Bezirkliche Wahlen und Abstimmungen

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			

Wurde bislang bei Kapitel 3511 nachgewiesen.

Einnahmen

11105	**043 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**130.000**	**130.000**	**155.000**	**101.970,91**

Beglaubigungen sowie Bescheinigungen und Auskünfte aus dem Melderegister
Weniger aufgrund geringerer Einnahmen in den Vorjahren

11152	**043 E03**	**Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**65,00**

Anteilige Schiedsamtsgebühren gemäß § 49 Berliner Schiedsamtsgesetz

11153	**043 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**2.050.000**	**2.050.000**	**2.161.000**	**2.409.357,54**

200.000,0 EUR werden künftig bei 3501/11153 nachgewiesen.

Einnahmen der Bürgerämter für
a) die Ausstellung von Reisepässen, vorläufigen Reisepässen und Kinderreisepässen,
b) die Ausstellung von Personalausweisen und vorläufigen Personalausweisen,
c) die Erteilung von Bewohnerparkausweisen (Vignetten),
d) Amtshandlungen im Führerschein-, Kraftfahrzeug- und Ausländerwesen,
e) Auskünfte aus dem Bundes- und Gewerbezentralregister,

Die an den Bund abzuführenden Gebührenanteile für die Erteilung von Führungszeugnissen nach § 30 Abs. 2 BZRG und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 2 GewO werden bei dem Titel 63107 nachgewiesen.
Höhere Einnahmen werden bei den Gebühren für die Ausstellung von Reisepässen und Auskünften aus dem Bundes- und Gewerbezentralregister, sowie den Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen und vorläufigen Personalausweisen erwartet.
Insgesamt jedoch weniger, da die Einnahmen für die Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten künftig beim Kapitel 3501 (ehemaliges Kapitel 3512) nachgewiesen werden.

11201	**043 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**20.000**	**20.000**	**31.500**	**11.851,43**

Verwarnungs- und Bußgelder aufgrund von Vergehen gegen die Vorschriften des Melde-, Pass- und Ausweisrechts
Weniger aufgrund gesunkener Fallzahlen bei den Verstößen gegen die Vorschriften des Melde-, Pass- und Ausweisrechts

11924	**043 E02**	**Werbeerlöse**	**11.000**	**11.000**	**15.000**	**10.979,27**

Einnahmen aus der Werbung über das Bürgeramts-TV (mtl. 400 €) und aus der Umsatzbeteiligung an den fremdaufgestellten Fotoautomaten in den Bürgerämtern
Weniger aus der Umsatzbeteiligung an den Fotoautomaten

11979	**043 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**84,80**

Wurde bislang bei 3513/11979 nachgewiesen.

U. a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

35990	**999 E00**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**	**7.500**	**7.000**	**12.300**	**12.581,74**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 54690.

Jährlich neu festgesetzte Erträgnisse der Leon-Jessel-Stiftung für die Durchführung von Mieter- und Rechtsberatungen für Hilfsbedürftige (vgl. Erläuterungen zu dem Titel 54690)

Weniger aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus

Gesamteinnahmen	**2.220.500**	**2.220.000**	**2.377.800**	**2.546.890,69**
Prozentuale Veränderung	**-6,6 %**	**-0,0 %**		

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
41201	**043**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**4.200**	**4.200**	**4.400**	**4.177,02**

Entschädigung für Schiedspersonen für Bereitstellung und Wartung eigener Räume einschließlich Ausstattung, Beleuchtung, Heizung, Instandhaltung und Reinigung von monatlich 49 Euro je Schiedsperson

42201	**043**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**819.000**	**809.000**	**797.000**	**1.044.995,19**

230.000,0 EUR werden künftig bei 3501/42201 nachgewiesen.

42801	**043**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**2.183.000**	**2.193.000**	**2.041.000**	**2.118.761,63**

143.000,0 EUR werden künftig bei 3501/42801 nachgewiesen.

44100	**043**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**97.100**	**100.000**	**164.000**	**91.541,52**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**043 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.468.000**	**1.468.000**	**1.272.000**	**1.524.644,76**

1.000,0 EUR werden künftig bei 3501/51101 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 3513/51101 nachgewiesen.

Insbesondere für Druckerzeugnisse, Fachliteratur und die Beschaffung von Amtsschildern, Protokoll- und Kassenbüchern, Terminkalendern und Dienstsiegeln sowie sonstige sächliche Kosten für die Schiedspersonen

	2014	2015
Bücher, Zeitschriften und Loseblattsammlungen	1.000 €	1.000 €
Bewohnerparkausweise (Vignetten)	6.000 €	6.000 €
Druckerzeugnisse, Postgebühren und sonstiger Geschäftsbedarf.....	1.461.000 €	1.461.000 €
	1.468.000 €	1.468.000 €

Mehr aufgrund höherer Fallzahlen bei der Ausstellung von Reisepässen und verstärkter Nachfrage nach Express-Pässen
Die höheren Fallzahlen bei der Ausstellung von Reisepässen ist auch darauf zurückzuführen, dass Kinder grundsätzlich einen eigenen Reisepass benötigen und nicht mehr im Reisepass der Eltern eingetragen werden.
Ferner werden hier auch die Ausgaben für den Geschäftsbedarf und die Postgebühren für die Durchführung von Wahlen , Volksbegehren und Volksentscheiden sowie für Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden nachgewiesen. Diese Ausgaben wurden bis zum Haushaltsjahr 2013 beim ehemaligen Kapitel 3513 nachgewiesen.

2014:
Auch Postgebühren und sonstiger Geschäftsbedarf des Wahlamtes im Zusammenahng mit den Wahlen zum Europäischen Parlament sowie mit Volksbegehren und Volksentscheiden bzw. mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden

2015:
Auch Postgebühren und sonstiger Geschäftsbedarf des Wahlamtes im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden bzw. mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden

Ausgaben bis zur Höhe von 11.000 € dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Einnahmen bei dem Titel 11924 eingegangen sind.

51140	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**1.216,52**

Ergänzung und Erneuerung der Maschinen und des Büroinventars, Reparaturen

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**8.100**	**8.100**	**9.900**	**8.515,86**

500,0 EUR werden künftig bei 3501/51803 nachgewiesen.

Miete für Kopiergeräte
Weniger, weil die Miete für den Kopierer des Bereichs Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten künftig beim Kapitel 3501 (ehemaliges Kapitel 3512) nachgewiesen wird

54010	**043 A09**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**514,03**

Ausgaben für ein erneutes landesweites Monitoring in den Bürgerämtern

54033 (neu)	**043 A09**	**Dienstleistungen für Kartenzahlungen**	**14.200**	**14.200**		

Ausgaben für Transaktionsgebühren für bargeldlose Zahlungen (EC-Kartenterminals)
Die Ausgaben für MFT-Transaktions- und Autorisierungsgebühren werden ab 2014 hier dezental veranschlagt und nachgewiesen (bisher im Kapitel 3306).

54057 (neu)	**011 A09**	**Wahlen**	**55.000**	**1.000**	**55.000**	

Wurde bislang bei 3513/54057 nachgewiesen.

2014:
Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zum Europäischen Parlament sowie von Volksbegehren und Volksentscheiden bzw. von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden; Entschädigungen für Wahlhelfer bzw. Abstimmungshelfer

2015:
Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung von Volksbegehren und Volksentscheiden bzw. von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden; Entschädigungen für Abstimmungshelfer

54079	**043 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**13,09**

U.a. für die Abdeckung von Geldverlusten, die Erstattung von Ausgaben für Fotos und die Entgelte für Rücklastschriften
Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen.

54690	**999 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**7.500**	**7.000**	**12.300**	**12.581,74**

Jährlich neu festgesetzte Erträgnisse der Leon-Jessel-Stiftung für die Durchführung von Mieter- und Rechtsberatungen für Hilfsbedürftige (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 359 90)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Weniger aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus

63107	**043 T**	**Ersatz von Ausgaben an den Bund**	**107.000**	**107.000**	**86.800**	**107.218,80**

Abführung von Gebührenanteilen für die Erteilung von Führungszeugnissen nach § 30 Abs. 2 BZRG und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 2 GewO
Die Gebühren werden bei dem Titel 11153 nachgewiesen.
Mehr aufgrund einer gestiegenen Zahl an Anträgen auf Auskünften aus dem Gewerbezentralregister

67101	**999 T**	**Ersatz von Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatz von Aufwendungen für die Teilnahme von Schiedspersonen an Fortbildungslehrgängen

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68579	043 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	664,00

Ausgaben für die Mitgliedsbeiträge der Schiedspersonen an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen

	Gesamtausgaben	4.771.100	4.719.500	4.450.400	4.914.844,16
	Prozentuale Veränderung	7,2 %	-1,1 %		

Abschluss Kapitel 3500

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.213.000	2.213.000	2.365.500	2.534.308,95
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	7.500	7.000	12.300	12.581,74
	Gesamteinnahmen	2.220.500	2.220.000	2.377.800	2.546.890,69
411-462	Personalausgaben	3.103.300	3.106.200	3.006.400	3.259.475,36
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.558.800	1.504.300	1.355.200	1.547.486,00
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	109.000	109.000	88.800	107.882,80
	Gesamtausgaben	4.771.100	4.719.500	4.450.400	4.914.844,16
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.550.600	-2.499.500	-2.072.600	-2.367.953,47

Standesamt und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Standesamt im Amt für Bürgerdienste, das insbesondere Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefälle zu beurkunden hat. Hier werden die Personenstandsregister geführt und im begrenzten Umfang wird Archivgut verwaltet.
Hier werden auch die Aufgaben der Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten wahrgenommen.

Bis zum Haushaltsjahr 2013 wurden die Einnahmen und Ausgaben für die Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten beim Kapitel 3500 (ehemaliges Kapitel 3511) nachgewiesen.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Ausgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmenmöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einsparverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Das Standesamt führt derzeit pro Jahr ca. 9.000 Beurkundungen durch und erreicht ca.1.900 Eheschließungen und Eintragungen von Lebenspartnerschaften. Im Bereich Prüfung der Ehefähigkeit kann eine Zahl von ca. 2.300 zu Grunde gelegt werden. Zugriffe auf die Register, die zur Ausstellung von Personenstandsurkunden führen, sind mit über 25.000 zu beziffern. Darüber hinaus gehört die Aktualisierung der geführten Register zur Pflichtaufgabe des Standesamts, jedoch ohne mengenmäßige Erfassung.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	71	Standesamt
Produktgruppe	4898	Erstellung und Verwaltung der Personenstandsregister
Produktbereich	104	Bürgerservice
Produktgruppe	4914	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung

Standesamt und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 3512 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11152	**012 E03**	**Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften**	**530.000**	**530.000**	**450.000**	**507.551,81**

Gebühren für Auskünfte aus dem Melderegister zur Prüfung der Ehefähigkeit, Gebühren aufgrund des Personenstandsgesetzes und Einnahmen aus Zusatzleistungen und –angeboten im Eheschließungsbereich
Mehr aufgrund höherer Fallzahlen

11153 (neu)	**012 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**240.000**	**240.000**	**200.000**	
		200.000,0 EUR wurden bislang bei 3500/11153 nachgewiesen.				

Gebühren aus den Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten gem. § 38 Staatsangehörigkeitsgesetz in Verbindung mit der Staatsangehörigkeits-Gebührenverordnung

11924	**012 E02**	**Werbeerlöse**	**7.000**	**7.000**	**5.000**	**7.099,00**

Einnahmen durch die Auslage der Broschüren „der Bund fürs Leben“ und „In Berlin heiraten“ sowie diverser Flyer gegen Entgelt
Mehr aufgrund der Auslage diverser Flayer gegen Entgelt

11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**61,60**

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern, Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder

12511	**012 E03**	**Verkaufserlöse**	**10.000**	**10.000**	**13.000**	**8.953,10**

Einnahmen aus dem Verkauf von Stamm- und Urkundenbüchern sowie aus dem Verkauf der Bildpostkarten des Standesamtes
Weniger, weil die preiswerteren Stamm- und Urkundenbücher verstärkt nachgefragt werden

28290	**999 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Es werden Zuwendungen insbesondere für die Ausstattung des Standesamtes erwartet (vgl. Erläuterungen zu Titel 54690).

		Gesamteinnahmen	**789.000**	**789.000**	**670.000**	**523.665,51**
		Prozentuale Veränderung	**17,8 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**785.000**	**775.000**	**732.000**	**531.153,61**
		230.000,0 EUR wurden bislang bei 3500/42201 nachgewiesen.				
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**825.000**	**829.000**	**799.000**	**657.361,55**
		143.000,0 EUR wurden bislang bei 3500/42801 nachgewiesen.				
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**27.500**	**28.300**	**33.000**	**25.919,31**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Standesamt und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**17.000**	**17.000**	**15.500**	**14.405,60**

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3500/51101 nachgewiesen.

Buchbinderarbeiten und Reparaturen an Personenstandsbüchern und Namensverzeichnissen ..... 4.500 €
standesamtliche Vordrucke, Ankauf von Stammbüchern der Familie ..... 7.000 €
Bücher, Zeitschriften und Loseblattsammlungen ..... 3.500 €
sonstiger Geschäftsbedarf..... 2.000 €
17.000 €

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Stammbücher werden bei dem Titel 12511 nachgewiesen.

Ausgaben bis zur Höhe von 7.000 € dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Einnahmen bei dem Titel 11924 eingegangen sind.

51140	**999 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**937,69**

Ergänzung und Erneuerung der Maschinen und des Büroinventars, Reparaturen

51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**4.500**	**4.500**	**5.300**	**3.993,50**

500,0 EUR wurden bislang bei 3500/51803 nachgewiesen.

Miete für Kopiergeräte

53205	**999 A09**	**Ausschmückung von Räumen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**520,00**

Insbesondere für die Trauzimmer

54033 (neu)	**012 A09**	**Dienstleistungen für Kartenzahlungen**	**2.700**	**2.700**		

Ausgaben für Transaktionsgebühren für bargeldlose Zahlungen (EC-Kartenterminals)
Die Ausgaben für MFT-Transaktions- und Autorisierungsgebühren werden ab 2014 hier dezental veranschlagt und nachgewiesen (bisher im Kapitel 3306).

54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**872,07**

Für die Abdeckung von Geldverlusten, für Kränze, Blumenspenden und Nachrufe, Entgelte für Rücklastschriften
Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 Euro je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen.

54690	**999 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 430,99**

Die Zuwendungen sollen insbesondere für die Ausstattung des Standesamtes verwendet werden (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (Verbindliche Erläuterung).

68579 (neu)	**012 T**	**Mitgliedsbeiträge**	**1.000**	**1.000**		

Mitgliedsbeiträge für die Standesbeamtinnen und Standesbeamten an den Fachverband der Standesbeamten von Berlin e.V.

Gesamtausgaben	**1.667.700**	**1.662.500**	**1.589.800**	**1.235.163,33**
Prozentuale Veränderung	**4,9 %**	**-0,3 %**		

Standesamt und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3501				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	788.000	788.000	669.000	523.665,51
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	789.000	789.000	670.000	523.665,51
411-462		Personalausgaben	1.637.500	1.632.300	1.564.000	1.214.434,47
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	29.200	29.200	25.800	20.728,86
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	—
		Gesamtausgaben	1.667.700	1.662.500	1.589.800	1.235.163,33
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-878.700	-873.500	-919.800	-711.497,82

Wohnungswesen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Wohnen im Amt für Bürgerdienste.

Der Fachbereich Wohnen ist die zuständige Stelle zur Durchführung des Wohngeldgesetzes.
Hier werden Bürgern, die von den Leistungen der Jobcenter unabhängig sind, aber dennoch über geringes Einkommen verfügen, Zuschüsse zur Miete oder Last (Eigentum) gewährt.

Außerdem obliegen dem Fachbereich Wohnen die Aufgaben im Sinne des § 3 des Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (Wohnungsbindungsgesetz) in Verbindung mit der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Wohnungsbindungsgesetz und nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Es wird als Bezugsberechtigung für eine staatlich geförderte Wohnung der Wohnberechtigungsschein (WBS) für Haushalte mit geringem Einkommen ausgestellt.
Ferner werden Ausnahmeanträge auf Wohnungsüberlassung an grundsätzlich nicht Berechtigte wegen Vorliegens von besonderen Gründen geprüft. Hierbei wird in der Regel eine Ausgleichszahlung festgesetzt.
Darüber hinaus wird das Wohnungskataster (nur für Sozialbauwohnungen) gepflegt. Das heißt, dass jeder Auszug und jede Neuvermietung überwacht wird. Unter Umständen wird hierbei die Falschüberlassung, der Leerstand oder die Zweckentfremdung von Wohnraum aufgedeckt und geahndet.

Seit dem Haushaltsjahr 2011 ist der Fachbereich Wohnen auch für die Gewährung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) gemäß § 6 b BKGG in Verbindung mit § 28 SGB II zuständig.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	59	Wohnraum
Produktgruppen	100	Wohngeld
	103	Kontrollaufgaben
	105	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen
	5468	BuT Bildung und Teilhabe für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlagsberechtigte
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			

Wurde bislang bei Kapitel 4410 nachgewiesen.

Einnahmen

11105	**419 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**364,07**

Gebühren für Bescheinigungen nach den Richtlinien „Vereinbarte Förderung” sowie für Entscheidungen der Preisstelle für Mieten nach der Verwaltungsgebührenordnung
Gebühren für Kopien und Reproduktionen von Bescheiden (Rückverfilmung)

11107	**411 E03**	**Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz**	**130.000**	**130.000**	**77.000**	**107.104,24**

Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) von den Verfügungsberechtigten bei Freistellungen
Mehr, weil vermehrt Freistellungsanträge von Nichtwohnberechtigten gestellt werden und höhere Ausgleichszahlungen zu leisten sind

11142	**411 E03**	**Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohnraum**	**3.000**	**3.000**	**2.300**	**2.923,34**

Nach der Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum wurden Ausgleichsabgaben und -beträge erhoben, die zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues verwendet werden. Durch das OVG-Urteil vom 13.06.2002 wurde die Zweckentfremdungsverbot-Verordnung jedoch praktisch aufgehoben. Einnahmen werden nur noch aus Altfällen (Ratenzahlungen) erwartet.

11143	**411 E03**	**Geldleistungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz**	**10.000**	**10.000**	**4.900**	**7.247,11**

Bei Verstößen gegen mietpreisrechtliche oder wohnraumwirtschaftliche Bestimmungen des Wohnungsbindungsgesetzes werden Geldleistungen erhoben, die zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues verwendet werden.
Mehr nach den Einnahmen der Vorjahre

11201	**419 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.000**	**1.000**	**2.100**	**708,60**

Bußgelder nach § 26 des Wohnungsbindungsgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und § 37 Wohngeldgesetz
Bei Urteil und Beschluss durch das Gericht erfolgt die Vereinnahmung der Geldbuße durch die Gerichtskasse.
Geringere Einnahmeerwartung nach den Zahlen der Vorjahre

11934	**419 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**99.700**	**99.700**	**63.400**	**72.757,39**

Rückforderungen, die aus gezahltem Wohngeld ohne Leistungsanspruch aus Vorjahren resultieren
Mehr nach den Einnahmen der Vorjahre

11979	**999 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**36,75**

Schadenersatzleistungen durch Versicherungen für Personen- und Sachschäden, Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Mehrerlöse aus unzulässigen Mieterhöhungen nach dem Wirtschaftsstrafgesetz

23130	**233 E04**	**Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen**	**1.853.000**	**1.887.000**	**2.071.000**	**1.564.229,53**

Hier wird der Anteil des Wohngeldes nachgewiesen, der vom Bund erstattet wird. Der Bundesanteil beträgt 50 v.H.
Bei den Einnahmen nach dem Wohngeldgesetz handelt es sich um Landesaufgaben (siehe auch Erläuterungen zum Titel 68110).
Weniger aufgrund geringerer Antragseingänge

23601	**419 E01**	**Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger**	**28.500**	**28.500**	**22.500**	**28.494,25**

Erstattung von Leistungen des Wohnungsamtes durch andere Sozialleistungsträger nach § 103 SGB X
Mehr, weil verstärkt Rückforderungsansprüche aufgrund von Doppelzahlungen entstehen

		Gesamteinnahmen	**2.127.200**	**2.161.200**	**2.245.200**	**1.783.865,28**

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Prozentuale Veränderung	**-5,3 %**	**1,6 %**		
		Ausgaben				
42201	**419**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**270.000**	**267.000**	**254.000**	**262.836,11**
42801	**419**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**455.000**	**458.000**	**437.000**	**418.399,84**
44100	**419**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**50.000**	**51.500**	**33.600**	**47.158,87**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**999 A09**	**Geschäftsbedarf**	**3.000**	**3.000**	**5.300**	**581,66**

Ausgaben für Bürobedarf und für Vordrucke ..... 2.000 €
Beschaffung aktueller Kommentare ..... 1.000 €
3.000 €

51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.398,30**

Miete für Kopiergeräte

54010	**999 A09**	**Dienstleistungen**	**3.800**	**3.800**	**2.500**	**3.833,39**

Kosten für Mikroverfilmung

54079	**419 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

U.a. Entgelte für Rücklastschriften und für die Ergänzung, Reparatur und Erneuerung der Maschinen und des Büroinventars
Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen.

67219 (neu)	**999 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung**	**—**	**—**		**1.118,19**
67220 (neu)	**999 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Kita**	**—**	**—**		**6.770,30**
68110	**233 Z**	**Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz**	**3.705.000**	**3.774.000**	**4.142.000**	**3.235.959,58**

Die Berechnung und Zahlung von Zuschüssen nach dem Wohngeldgesetz sind Landesaufgaben.
Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird gesammelt beim Titel 23130 nachgewiesen.
Weniger aufgrund geringerer Antragseingänge

68131	**233 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf**	**40.000**	**40.000**	**1.000**	**36.862,83**

Zahlungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 SGB II für persönlichen Schulbedarf
(z. B. Stifte, Schulmappe, Hefte etc.) in Höhe von 100 € pro Jahr
Der Betrag wird in zwei Raten jeweils im Februar und August ausgezahlt.

68164	**233 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung**	**5.000**	**5.000**	**1.000**	**3.655,49**

Zuschuss im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 SGB zum BVG-Ticket
Der Zuschuss wird ab einem Schulweg von mindestens 3 Kilometern Fußweg gewährt. Der Zuschuss wird in Höhe des Differenzbetrages zwischen dem Normalpreis und dem BuT-Tarif gezahlt.

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68172 (neu)	**233 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule**	**38.400**	**38.400**	**1.000**	**36.313,36**

Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 SGB II für die Teilnahme an mehrtägigen Fahrten der Schule

68178 (neu)	**233 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita**	**3.300**	**3.300**	**1.000**	**2.360,43**

Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 SGB II für die Teilnahme an mehrtägigen Fahrten der Kita

68183 (neu)	**233 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe**	**24.300**	**28.300**	**1.000**	**22.273,48**

Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 SGB II zur sozialen und kulturellen Teilhabe, z.B. Vereinsbeitrage, Musikschulunterricht

Gesamtausgaben	**4.600.800**	**4.675.300**	**4.882.400**	**4.079.521,83**
Prozentuale Veränderung	**-5,8 %**	**1,6 %**		

Abschluss Kapitel 3502

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**245.700**	**245.700**	**151.700**	**191.141,50**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.881.500**	**1.915.500**	**2.093.500**	**1.592.723,78**
	Gesamteinnahmen	**2.127.200**	**2.161.200**	**2.245.200**	**1.783.865,28**
411-462	**Personalausgaben**	**775.000**	**776.500**	**724.600**	**728.394,82**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**9.800**	**9.800**	**10.800**	**5.813,35**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**3.816.000**	**3.889.000**	**4.147.000**	**3.345.313,66**
	Gesamtausgaben	**4.600.800**	**4.675.300**	**4.882.400**	**4.079.521,83**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-2.473.600**	**-2.514.100**	**-2.637.200**	**-2.295.656,55**

Bürgeramt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3500 nachgewiesen.				

Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3501 nachgewiesen.				

Ordnungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3400 nachgewiesen.				

Volkshochschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Volkshochschule City West im Amt für Weiterbildung und Kultur. Die VHS City West dient der Erwachsenenbildung. Gesetzliche Grundlage ist § 123 des Schulgesetzes für das Land Berlin (SchulG) vom 26. Januar 2004. Die Volkshochschulen sichern die Grundversorgung der Weiterbildung.
Das Bildungsangebot dient der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung, ist einem integrativen Ansatz verpflichtet und soll zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen beitragen. Die Notwendigkeit der Ausgaben begründet sich durch die Definition der Aufgaben der Volkshochschulen in § 123 Abs.1 bis 8 SchulG.

Standort:
Pestalozzistraße 40/41 (bezirkseigenes Gebäude)

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	80	Weiterbildung
Produktgruppen	447	Weiter-/ Erwachsenenbildung
	448	Zweiter Bildungsweg
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung

Gender Budgeting

Produkt	**79026 Lehrveranstaltungen**
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger verschiedener kultureller und sozialer Herkunft, unterschiedlicher Altersgruppen und Bildungsvoraussetzungen. Volkshochschulen haben die besondere Verpflichtung, unabhängig von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen Angebote für Benachteiligte zu machen und zur Chancengerechtigkeit beizutragen.
Zielsetzung	Das Bildungsangebot dient der allgemeinen, politischen und kulturellen Weiterbildung, ist einem integrativen Ansatz verpflichtet und soll zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen beitragen. Aufgabe der Volkshochschulen ist es, zum Abbau von gesellschaftlichen Ungleichheiten beizutragen und sie richten als Träger anerkannter Bildungsveranstaltungen ihre Programme auch an den Bedürfnissen von Frauen und Männern im Erwerbsleben, in den Bereichen Berufsfindung, Berufszugang, Wiedereinstieg und Weiterbildung aus. Die Volkshochschulen gestalten ihr Angebot unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenszusammenhänge, Interessen und Bedürfnisse von Frauen und Männern.
Steuerungsmaßnahmen	Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr- /Lernverhältnisse), Entscheidungstragende und Kursleitende erwerben fortlaufend Genderkompetenz, Kursleitende wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen (Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebungen erfolgt geschlechterdifferenziert.

Produkt	**79728 Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen**
Zielgruppe	Erwachsene ohne den entsprechenden allgemeinbildenden Schulabschluss
Zielsetzung	Nachholen von schulischen Abschlüssen an Kollegs unter erwachsenengerechten Bedingungen unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Belange.
Steuerungsmaßnahmen	Auf Zielgruppe ausgerichtete Werbemaßnahmen

Produkt	**79869 VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse**
Zielgruppe	Zuwanderinnen und Zuwanderer, die Deutsch lernen

Volkshochschulen

Zielsetzung	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern. Als Hauptanbieter öffentlicher Weiterbildung sind die Volkshochschulen mit der Durchführung von Integrationsmaßnahmen in vollem Umfang (Sprachtests) oder in einem definierten Umfang beauftragt und wirken so bei der Umsetzung von integrationspolitischen Strategien des Bundes, der Länder und der Kommunen mit. Die Volkshochschulen gestalten ihr Angebot unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenszusammenhänge, Interessen und Bedürfnisse von Frauen und Männern.
Steuerungsmaßnahmen	Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr- /Lernverhältnisse), Entscheidungstragende und Kursleitende erwerben fortlaufend Genderkompetenz, Kursleitende wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen (Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebungen erfolgt geschlechterdifferenziert.

Produkt	**79870 VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)**
Zielgruppe	Mütter und Väter von Schülern nicht deutscher Herkunftssprache in Grundschulen und Kitas
Zielsetzung	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern, die Volkshochschulen gestalten Ihr Angebot unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenszusammenhänge, Interessen und Bedürfnisse von Frauen und Männern.
Steuerungsmaßnahmen	Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr- /Lernverhältnisse), Entscheidungstragende und Kursleitende erwerben fortlaufend Genderkompetenz, Kursleitende wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen (Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebungen erfolgt geschlechterdifferenziert.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 3711 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11120	**152 E03**	**Entgelte für Bildungsangebote**	**750.000**	**750.000**	**1.135.000**	**690.001,36**

Entgelte für Kurse und Einzelveranstaltungen
Der Ansatz orientiert sich an den zu erzielenden Planentgelten, die basierend auf den Daten der Kosten- und Leistungsrechnung von der Senatsverwaltung für Finanzen errechnet wurden.

11190	**152 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**50.000**	**50.000**	**2.000**	**55.390,91**

Zweckbindungsvermerk:
Die für Kopierkosten und Unterrichtsmaterialien erhobenen Entgeltanteile der Lehrgangsteilnehmer sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51190 i. H. v. 25.000 € und bei Titel 52593 i. H. v. 25.000 €.

Entgeltzuschläge gem. Nr. 8 der Entgeltvorschriften VHS für Kopierkosten und Unterrichtsmaterial
Mehr nach der Einnahmeentwicklung der Vorjahre

11194	**152 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse**	**340.000**	**340.000**	**98.000**	**340.283,87**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42794.

Einnahmen für die Einbürgerungstests und die Durchführung von Kursen „Deutsch als Fremdsprache“ (Selbstzahlerinnen und Selbstzahler)
Mehr aufgrund der großen Nachfrage bei den Integrationskursen

11924 (neu)	**152 E02**	**Werbeerlöse**	**2.000**	**2.000**		

Einnahmen aus der Werbung im VHS-Programm

11979	**152 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**414,99**

U.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Entgelte für Teilnahmebescheinigungen aus zurückliegenden Jahren sowie Entgelte für von der VHS durchgeführte Studienfahrten

28290	**152 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**352.000**	**352.000**	**155.000**	**352.577,80**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 i. H. v. 346.000 €.
Die Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690 i. H. v. 6.000 €.

Einnahmen zur Förderung von Aussiedlerinnen und Aussiedlern sowie Migrantinnen und Migranten vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Ferner werden Zuwendungen für die Durchführung von Kursen der VHS von privaten Zuwendungsgebern erwartet.

Mehreinnahmen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge aufgrund der hohen Teilnehmerzahl an den Bildungsmaßnahmen zur Förderung von Aussiedlerinnen und Aussiedlern sowie Migrantinnen und Migranten

35921 (neu)	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**		**5.149,32**
35990	**999 E00**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**			**1.900**	**1.850,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
38190 (neu)	999 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	11.900	11.900		10.000,00

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 i.H.v. 10.000 € und bei Titel 54690 i.H.v. 1.900 €.

Mittel der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft für das Projekt „Schule-Eltern-Kinder-gemeinsam auf Erfolgskurs“ und Entnahme des für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bestimmten Anteils an den Erträgnissen der Sammelstiftung Kreuzberg aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg

		Gesamteinnahmen	1.507.900	1.507.900	1.392.900	1.455.668,25
		Prozentuale Veränderung	8,3 %	—		

Ausgaben

42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	248.000	245.000	287.000	170.109,21
42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.053.000	1.003.000	1.271.000	1.026.295,23

Das Veranstaltungsprogramm der VHS City West umfasst rund 58.000 Unterrichtseinheiten in ca. 1.500 Kursen, diese werden von 450 freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Honorarbasis durchgeführt.

42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	356.000	356.000	150.000	237.019,30 R 152.422,29

Bildungsmaßnahmen zur Förderung von Aussiedlerinnen und Aussiedlern sowie Migrantinnen und Migranten und Durchführung des Projekts „Schule- Eltern- Kinder-gemeinsam auf Erfolgskurs“
Die Maßnahmen werden von freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 28290 und 38190).
Mehr aufgrund der großen Nachfrage nach den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Bildungsmaßnahmen
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	340.000	340.000	98.000	298.524,71 R 71.382,69

Aufwendungen für Prüfhonorare im Zusammenhang mit Einbürgerungstests
Die Prüfungen werden von freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt.
Honorarmittel für Kurse im Rahmen des Angebots „Deutsch als Fremdsprache“ bei Selbstzahlerinnen und Selbstzahlern (vgl auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11194)
Mehr aufgrund eines verstärkten Kursangebots entsprechend der Nachfrage nach Integrationskursen
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	432.000	434.000	509.000	451.889,21
44100	152	Beihilfen für Dienstkräfte	11.000	11.300	15.800	10.337,69

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	152 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	5.500	2.645,36

Geschäftsbedarf, Herstellung von Drucksachen (ohne Druck des VHS-Programms), Film- und Fotomaterial, Ton- und Videokassetten

51140	999 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.700	9.000	8.200	2.795,94

Reparaturen, Ergänzung und Erneuerung der Maschinen und Geräte

Ausgaben bis zur Höhe von 2.000 € dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Einnahmen bei dem Titel 11924 eingegangen sind.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51190	**152 A10**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**25.000**	**25.000**	**1.000**	**6.028,90 R 33.976,63**

Zweckgebundene Entgeltanteile der VHS-Unterrichtsteilnehmer sollen für die Durchführung der Kurse an der VHS verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51479	**152 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**993,00**

Für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Hausapotheken usw.

51803 (neu)	**152 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**5.800**	**5.800**		

Miete für die Kopiergeräte in den Lehrstätten der VHS

52501	**999 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**850,00**

Ausgaben für die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

52507	**999 A01**	**Lernmittel**	**31.600**	**31.600**	**28.500**	**33.547,47**

Deckungsvermerk
Die Ausgaben der Titel 52507 und 52509 sind nur untereinander deckungsfähig.

Lernmittel für das Charlotte-Wolff-Kolleg

52509	**152 A01**	**Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**31.600**	**31.600**	**33.600**	**21.091,53**

Deckungsvermerk
Die Ausgaben der Titel 52507 und 52509 sind nur untereinander deckungsfähig.

Lernmittel für das Charlotte-Wolff-Kolleg

52513	**999 A09**	**Politische Bildungsarbeit**	**1.000**	**1.000**	**1.500**	**—**

Ausgaben für die politische Bildungsarbeit

52593	**999 A10**	**Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten**	**25.000**	**25.000**	**1.000**	**11.067,30 R 37.891,95**

Zweckgebundene Entgeltanteile der VHS-Unterrichtsteilnehmer sollen für die Durchführung der Kurse an der VHS verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53101	**152 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**24.000**	**24.000**	**32.000**	**23.710,98**

Ausgaben für den Druck der VHS-Programme
Weniger aufgrund der Reduzierung der Stückzahlen

53110	**152 A09**	**Programminformation und Werbung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**281,48**

Ausgaben für Plakatwerbung

54024	**152 A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**981,46**

GEMA-Gebühren

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54033	**999 A09**	**Dienstleistungen für Kartenzahlungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**651,21**

Bankgebühren für bargeldlosen Zahlungsverkehr

54079	**152 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**891,96**

Ausgaben u. a. im Zusammenhang mit Ausstellungen und Sonderveranstaltungen, Umzüge und Transporte, Fahrzeugkosten, Gerätemieten, Abdeckung von Zahlstellenfehlbeträgen
Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen.

54690	**999 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**7.900**	**7.900**	**6.900**	**4.320,88** **R 4.662,97**

Die Mittel der Sammelstiftung Kreuzberg sollen für die Erwachsenenbildung verwendet werden. Zuwendungen Dritter sollen zur Durchführung von Kursen der Volkshochschule verwendet werden (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290 und 38190).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

91921 (neu)	**999 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**		**30.007,40**

98101	**999 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**			**13.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	**2.610.600**	**2.560.200**	**2.468.000**	**2.334.040,22**
Prozentuale Veränderung	**5,8 %**	**-1,9 %**		

Abschluss Kapitel 3610

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**1.143.000**	**1.143.000**	**1.236.000**	**1.086.091,13**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**352.000**	**352.000**	**155.000**	**352.577,80**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**12.900**	**12.900**	**1.900**	**16.999,32**
	Gesamteinnahmen	**1.507.900**	**1.507.900**	**1.392.900**	**1.455.668,25**
411-462	**Personalausgaben**	**2.440.000**	**2.389.300**	**2.330.800**	**2.194.175,35**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**169.600**	**169.900**	**124.200**	**109.857,47**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**13.000**	**30.007,40**
	Gesamtausgaben	**2.610.600**	**2.560.200**	**2.468.000**	**2.334.040,22**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.102.700**	**-1.052.300**	**-1.075.100**	**-878.371,97**

Musikschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Musikschule City West im Amt für Weiterbildung und Kultur. Die Musikschule nimmt gemäß § 124 des Schulgesetzes für das Land Berlin (SchulG) vom 26. Januar 2004 (GVBL., S.26) Aufgaben der Musikerziehung, der musikalischen Bildung und Kulturarbeit sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wahr, sucht und fördert Begabungen und ermöglicht vielfältige Zugänge zur musikalischen Betätigung sowie zur studienvorbereitenden Ausbildung.
Diese Aufgaben werden in den Ausführungsvorschriften über die Berliner Musikschulen vom 29. August 2001 geregelt sowie in den AV-MSE vom 16. September 2011, den Musikschullehrer-Richtlinien vom 3. Februar 2000 sowie den Arbeitszeitrichtlinien vom 2. August 2004. Seit dem 1. Januar 2005 gelten auch die Ausführungsvorschriften über Honorare und Entgelte für Musikschulunterricht bei Kooperationen von Musikschulen mit allgemeinbildenden Schulen in Berlin (AV-Entgelte MuSKoop) vom 16. März 2005. Sei dem
01. August 2012 gelten zudem die Ausführungsvorschriften über Honorare der Musikschulen (AV-Honorare MuS) vom 10. Juli 2012.

Standorte:
Platanenallee 16
Prinzregentenstraße 72
Rathaus Schmargendorf

Die Gebäude Platanenalle 16 und Rathaus Schmargendorf sind bezirkseigen.
Das Gebäude Prinzregentenstraße 72 ist Eigentum der Kurz'schen Nachlassstiftung.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	76	Musikschule
Produktgruppen	25	Musikalische Ausbildung und Erziehung
	508	Präsentation/Veranstaltungen und Beratung
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung

Gender Budgeting

Produkt:	**79395 Musikunterricht**
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen
Nutzungsanalyse	Frauen 63%, Männer 37%
Zielsetzung	Durch gezielte Maßnahmen könnte, sofern politisch gewollt, der Anteil der männlichen Schüler erhöht werden
Steuerungsmaßnahmen	Vermehrt sind Lehrkräfte als Honorarkräfte zu verpflichten, die für das jeweilige Fach untypisch sind (Klarinettenlehrer, Schlagzeuglehrerin)

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 3712 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11116	**999 E03**	**Benutzungsentgelte**	**35.000**	**35.000**	**30.000**	**24.919,07**
		Entgelte und Verwaltungskostenpauschalen für die Nutzung musikschuleigener Instrumente				
11120	**185 E03**	**Entgelte für Bildungsangebote**	**95.000**	**95.000**	**100.000**	**84.466,62**
		Entgelte für Kurse, Seminare und Workshops, geregelt nach der AV-MSE (Bandbreite)				
11124	**185 E03**	**Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht**	**2.450.000**	**2.450.000**	**2.593.000**	**2.287.996,51**
		Einnahmen aus dem Instrumental- und Vokalunterricht, geregelt nach der AV-MSE (Bandbreite)				
11133	**999 E03**	**Sonstige Entgelte**	**7.000**	**7.000**	**9.000**	**6.864,00**
		Entgelte für den Abschluss neuer Unterrichtsverträge nach der AV-MSE				
11190	**185 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**51.000**	**51.000**	**100.000**	**51.681,17**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42791 i. H. v. 1.000 € und bei Titel 51190 i. H. v. 50.000 €.

Erwartet werden zweckgebundene Einnahmen aus der Raumausstattungspauschale sowie aus den zweckgebundenen Entgeltzuschlägen.

Weniger, weil die Einnahmen aus den Entgelten für den Unterricht an den Grundschulen entfallen

11979	**999 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Einnahmen aus Eintrittsgeldern für Einzelveranstaltungen und Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern				
28290	**185 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**4.937,97**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51190.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern erwartet für musikalische Ausbildung (Lehrmittel) und für die Reparatur und Wartung der Musikinstrumente der Musikschule.

		Gesamteinnahmen	**2.644.000**	**2.644.000**	**2.838.000**	**2.460.865,34**
		Prozentuale Veränderung	**-6,8 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**185**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**58.500**	**57.800**	**18.000**	**24.299,30**
42701	**185**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**3.131.000**	**3.131.000**	**3.191.000**	**3.030.761,13**

Der Musikunterricht, die Veranstaltungen, Projekte, Präsentationen und Beratungen werden überwiegend von freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Honorarbasis durchgeführt. Sie können bei Nachweis als arbeitnehmerähnliche Personen eingestuft werden. Die mit ihnen abgeschlossenen Verträge regeln den Leistungsumfang und die individuelle Honorarhöhe.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
42791	**185**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten**	**1.000**	**1.000**	**90.000**	**—** **R 26.273,39**

Ausgaben für Honorarkräfte aus zweckgebundenen Entgelten (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	**185**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**613.000**	**616.000**	**651.000**	**628.377,12**
44100	**185**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**2.600**	**2.700**	**6.000**	**2.408,84**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**185** **A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**780,74**

Herstellung von Drucksachen, Transporte innerhalb der Gebäude, Fernmeldegebühren

51121	**999** **A09**	**Noten, Textbücher**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**540,38**

Beschaffung der erforderlichen Noten zur Ausleihe für den Unterricht im Kursbereich

51140	**999** **A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**20.000**	**13.000**	**20.000**	**3.921,00**

Reparatur, Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Geräten, Büroinventar und Musikinstrumenten

51190	**185** **A10**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**55.000**	**55.000**	**15.000**	**11.678,10** **R 81.531,32**

Die zweckgebundenen Entgeltanteile und Zuwendungen sollen für die Anschaffung, Reparatur und Wartung der Musikinstrumente verwendet werden (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu den Titeln 11190 und 28290).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51803	**185** **A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**2.416,99**

Für die Anmietung von Kopierern und Geräten

53110	**185** **A09**	**Programminformation und Werbung**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**3.653,30**

Ausgaben für Werbung zum Kursprogramm und für Veranstaltungen

54010	**185** **A09**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**13,28**

Umzüge und Transporte außerhalb der Gebäude

54024	**185** **A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.231,42**

GEMA-Gebühren

54038	**999** **A09**	**Dienstleistungen von Kreditinstituten**	**2.500**	**2.500**	**2.200**	**1.590,25**

Rücklastschrift-Gebühren, die von den Kreditinstituten erhoben werden

54053	**185** **A09**	**Veranstaltungen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**—**

Ausgaben im Zusammenhang mit Aufführungen der Musikschülerinnen und Musikschüler im Kursbereich

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
54079	**185 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.031,54**

Ausgaben u. a. für sanitäre Verbrauchsmittel und Verbandsmaterial für die Hausapotheke
Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen.

98101	**999 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	**3.897.400**	**3.892.800**	**4.008.000**	**3.712.703,39**
Prozentuale Veränderung	**-2,8 %**	**-0,1 %**		

Abschluss Kapitel 3620

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2.639.000**	**2.639.000**	**2.833.000**	**2.455.927,37**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**4.937,97**
	Gesamteinnahmen	**2.644.000**	**2.644.000**	**2.838.000**	**2.460.865,34**
411-462	**Personalausgaben**	**3.806.100**	**3.808.500**	**3.956.000**	**3.685.846,39**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**91.300**	**84.300**	**51.000**	**26.857,00**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**			**1.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**3.897.400**	**3.892.800**	**4.008.000**	**3.712.703,39**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.253.400**	**-1.248.800**	**-1.170.000**	**-1.251.838,05**

Kultur

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Kultur im Amt für Weiterbildung und Kultur. Die Staatszielbestimmung der Bundesrepublik als Kulturstaat begründet die Verpflichtung zu staatlicher Kulturförderung als eigenständige Staatsaufgabe. Die Berliner Verfassung enthält in Art. 20 Abs. 2 VvB “Schutz und Förderung des kulturellen Lebens“ die Staatszielbestimmung, die dem Land die Kulturförderung sowie die Verpflichtung zum Schutz der kulturellen Vielfalt in Berlin aufgibt.

Das kreative Potential von Kunst und Kultur bestimmt die Zukunft der Stadt Berlin mit. Kunst und Kultur unterstützen und fördern die soziale Lebensqualität der Stadt. Die kommunalen Kultureinrichtungen sind Zentren kultureller Erfahrung, wo lokale Identität entsteht und kulturelles Erbe bestätigt wird. Sie stärken die soziale Qualität von Quartieren und sind Orte des aktiven kommunalen Lebens. Insbesondere die kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche hat einen hohen Stellenwert.

Die Entwicklung des kommunalen Kulturangebots in den Bezirken ist eine gesamtstädtische Aufgabe. Ihre Planung und Umsetzung erfolgt eigenständig in den Bezirken. Der polyzentrale Charakter Berlins, die Vielfalt soziokultureller Milieus und die Notwendigkeit des Zugangs zu Kultur und Wissen für alle benötigt qualifizierte Kulturangebote. Im Interesse von Erhalt und Ausprägung von kultureller Vielfalt sowie kiez- und stadtteilbezogener Identität besteht deshalb ein zentrales Ziel in der Landeskulturpolitik in der Stärkung der bezirklichen Kulturarbeit Berlins.

Die Ausgaben dienen der Aufrechterhaltung der bezirklichen Kulturarbeit in den Einrichtungen:
- Kommunale Galerie Berlin (Hohenzollerndamm 176),
- Artothek (Hohenzollerndamm 176),
- Theater Coupé (Hohenzollerndamm 177) und
- Villa Oppenheim (Schloßstr. 55) / Museum Charlottenburg-Wilmersdorf

unter Berücksichtigung einer kulturellen Grundversorgung für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf.

Darüber hinaus wird ein Kulturangebot an folgenden Orten gewährleistet:
- Kleine Orangerie (am Schloss Charlottenburg)
- Tormuseum (Charlottenburger Tor)

Zum bezirklichen Bestand gehören auch:
- das Baudenkmal in der Schustehrusstraße 13,
- das Schoelerschlößchen (Wilhelmsaue 126),
- das Heimatarchiv (Villa Oppenheim) und
- das Atelierhaus Nonnendamm.

Für folgende Zwecke werden Grundstücke, Gebäude oder Räume nach § 63 LHO unentgeltlich oder unter Wert bereitgestellt:
Kulturelle Zwecke, Veranstaltungen, Kinder- und Jugendtheater

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	81	Kulturamt
Produktgruppen	410	Präsentation eines kulturellen Angebots in allen künstlerischen Sparten der Stadtteilgeschichte und themenorientierter Projekte
	3552	Kunst- und Kulturförderung
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung

Kultur

Gender Budgeting

Produkt:	**79401 Vt - Förderung kultureller Projekte**
Nutzungsanalyse	Frauen 55%; Männer 45%
Zielsetzung	Förderung kultureller Projekte mit dem Ziel, ein vielseitiges künstlerisches und kulturelles Angebot zu schaffen unter Beachtung der gleichberechtigten Beteiligung von Frauen und Männern an Entscheidungsprozessen. Ziel ist die Verbesserung der ökonomischen Eigenständigkeit von Frauen und Teilhabe an allen Ebenen des Arbeitsmarktes. Durch Kooperationen bei Projekten und Ausschreibungen (z.B. Kunst am Bau, Kunst im öffentlichen Raum) wird die Chancengleichheit in der Stadtplanung gefördert.
Steuerungsmaßnahmen	Kontinuierliche Fortsetzung der geschlechterausgewogenen Förderung von kulturellen Projekten und der Künstler/innenförderung

Produkt:	**79402 Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur**
Nutzungsanalyse	Frauen 53%; Männer 47%
Zielsetzung	Schaffung und Sicherung von kulturellen Standorten im Bezirk zur Präsentation eines vielseitigen und kulturellen Angebots mit dem Ziel der Verbesserung der ökonomischen Eigenständigkeit von Frauen und Teilhabe beider Geschlechter auf dem künstlerischen und kulturellen Arbeitsmarkt.
Steuerungsmaßnahmen	Erweiterung des Angebots durch Förderung nachhaltiger kontinuierlicher professioneller Kunst- und Kulturprojekte, Schaffung von mehr Infrastruktur, d.h. Räume für kulturelle, regelmäßige Treffen. Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken (z.B. Freundeskreise)

Produkt:	**79403 Programmangebot Stadtteilgeschichte**
Nutzungsanalyse	Frauen 65%; Männer 35%
Zielsetzung	Gleichberechtigte Beteiligung von Frauen und Männern an Entscheidungsprozessen
Steuerungsmaßnahmen	Durch gezielte Maßnahmen soll die männliche Zielgruppe stärker auf das Angebot aufmerksam gemacht und beteiligt werden. Einbindung durch Aufbau von kontinuierlichen Netzwerken und regelmäßigen Kulturtreffen.

Produkt:	**79404 Kulturelle Angebote**
Nutzungsanalyse	Frauen 52%; Männer 48%
Zielsetzung	Durch die Beteiligung beider Geschlechter an Ausstellungen und Veranstaltungen, durch Veröffentlichung und Dokumentationen sowie durch Vermittlung an andere Kulturinstitutionen und Kulturträger werden die ökonomische Eigenständigkeit von Frauen und die Teilhabe beider Geschlechter an allen Ebenen des Arbeitsmarktes gefördert.
Steuerungsmaßnahmen	Kontinuierliche Fortsetzung der Maßnahmen zu den gleichstellungspolitischen Zielsetzungen / Leitlinien. Die Angebote sind geschlechterdifferenziert und generationsübergreifend. Die Öffnungszeiten der Kultureinrichtungen sind angepasst an Berufstätige und Nichtberufstätige sowie weitere Nutzergruppen. Zur geschlechtsspezifischen Gewalt werden gezielt Themen angeboten.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 3721 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11116	**999 E03**	**Benutzungsentgelte**	**11.000**	**11.000**	**11.000**	**9.428,50**
Entgelte für die Ausleihe von Kunstwerken						
11122	**999 E03**	**Eintrittsgelder**	**2.500**	**2.500**	**1.000**	**2.167,00**
Einnahmen aus Veranstaltungen						
11901	**999 E03**	**Veröffentlichungen**	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**2.703,98**
Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen, Katalogen und Plakaten						
11979	**188 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**788,06**
U. a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern						
26101 (neu)	**188 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**1.000**	**1.000**		**1.702,13**
U.a. Ersatz von Aufwendungen im Zusammenhang mit Archivaufträgen Dritter, die mit größeren Verwaltungsausgaben im Zusammenhang stehen						
28290	**188 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**5.000**	**5.000**	**31.000**	**4.698,00**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern erwartet für die Durchführung von Veranstaltungen und für sächliche Ausgaben (z.B. Kunst- und Sammlungsgegenstände, Ausstattung von Räumen)

Die Zuwendungen der Kulturprojekte Berlin GmbH für die Projektförderung Kulturelle Bildung werden künftig beim Kapitel der Senatskanzlei (Kapitel 0310) nachgewiesen und im Wege der Auftragswirtschaft bewirtschaftet.

34290 (neu)	**999 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für Investitionen**	**—**			**145.600,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.				
		Gesamteinnahmen	**23.500**	**23.500**	**46.000**	**167.087,67**
		Prozentuale Veränderung	**-48,9 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**188**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**42.600**	**42.100**	**42.500**	**41.562,83**
42701	**188**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**28.400**	**28.400**	**28.400**	**38.423,92**

Die Mittel werden zur Finanzierung von freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die projektbezogene Arbeit im Kulturbereich bei Ausstellungen und Veranstaltungen sowie der Planung und Durchführung von Projekten der kulturellen Bildung insbesondere für Kinder und Jugendliche in den einzelnen Einrichtungen eingesetzt.

Mehr aufgrund der Erweiterung der Öffnungszeiten und Erhöhung der Honorarstundensätze sowie erweitertem Veranstaltungsangebot

42801	**188**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**446.000**	**449.000**	**402.000**	**370.160,87**
42811 (neu)	**188**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**—**	**—**		**-157,32**
44100	**188**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**7.300**	**7.500**	**1.000**	**6.796,38**

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
51101	**188 A09**	**Geschäftsbedarf**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**2.161,11**

U. a. für Bücher und Zeitschriften, für das Museum und zur Archivierung, Post- und Kabelgebühren

51140	**188 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**5.000**	**3.700**	**5.000**	**3.157,01**

Reparaturen, Ergänzung und Erneuerung der Maschinen und des Büroinventars

51803	**188 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**4.851,78**

Mieten für Kopiergeräte

52306	**188 A09**	**Archive und Sammlungen**	**13.000**	**13.000**	**15.000**	**5.185,00**

Pflege und Unterhaltung des Kunstbesitzes, Ankäufe für das Museum, die Archive und die Artothek

53101	**999 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**13.000**	**13.000**	**15.000**	**2.113,59**

Ausgaben u. a. für den Druck von Publikationen

53110	**188 A09**	**Programminformation und Werbung**	**10.100**	**10.600**	**12.600**	**10.000,00**

U. a. für Werbung und die Erstellung von Einladungskarten und Veranstaltungshinweisen

54010	**188 A09**	**Dienstleistungen**	**5.600**	**5.600**	**5.600**	**4.246,68**

U. a. für Transporte von Archiv- und Kunstgegenständen

54020	**188 A09**	**Versicherungen in besonderen Fällen**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**1.064,16**

Für die Versicherung von Leihgaben und Geräten Dritter, die im Rahmen von Ausstellungen und Veranstaltungen verwendet werden

54053	**188 A09**	**Veranstaltungen**	**40.100**	**40.100**	**48.800**	**43.060,06**

Sachausgaben im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen

54079	**188 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.952,69**

Ausgaben u.a. für Transporte oder Bezug von Druckerzeugnissen
Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen.

54690	**188 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**5.000**	**5.000**	**1.000**	**11.430,94** **R 12.083,09**

Die Zuwendungen sollen u.a. für die Durchführung von Veranstaltungen und sächliche Ausgaben verwendet werden, z.B. Kunst- und Sammlungsgegenstände, Ausstattung von Räumen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68569	**999 T**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**16.000**	**16.000**	**8.100**	**8.100,00**

Ausgaben für die dezentrale Kulturarbeit, insbesondere für Zuschüsse an die im Bezirk künstlerisch tätigen Vereine und sonstigen Organisationen
Mehr, weil diverse kulturelle Aktivitäten und Kulturarbeit im Bezirk nicht mehr in Eigenregie durchgeführt werden

68690	**188 Z10**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen**			**30.000**	**-49,40 R 447,56**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
71590 (neu)	**999**	**Umbau und Sanierung der Villa Oppenheim aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**		**145.600,00**
		Gesamtausgaben	**646.600**	**648.500**	**629.500**	**699.660,30**
		Prozentuale Veränderung	**2,7 %**	**0,3 %**		

Abschluss Kapitel 3630

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**17.500**	**17.500**	**15.000**	**15.087,54**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**6.000**	**6.000**	**31.000**	**6.400,13**
311-347	**Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen**	**—**	**—**	**—**	**145.600,00**
	Gesamteinnahmen	**23.500**	**23.500**	**46.000**	**167.087,67**
411-462	**Personalausgaben**	**524.300**	**527.000**	**473.900**	**456.786,68**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**106.300**	**105.500**	**117.500**	**89.223,02**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**16.000**	**16.000**	**38.100**	**8.050,60**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**—**	**—**	**—**	**145.600,00**
	Gesamtausgaben	**646.600**	**648.500**	**629.500**	**699.660,30**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-623.100**	**-625.000**	**-583.500**	**-532.572,63**

Bibliotheken

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Stadtbibliothek im Amt für Weiterbildung und Kultur.

Es bestehen folgende Standorte:
1. Heinrich-Schulz-Bibliothek Otto-Suhr-Allee 96
2. Dietrich-Bonhoeffer-Bibliothek Brandenburgische Straße 2
3. Stadtteilbibliothek Halemweg 18
4. Ingeborg-Bachmann-Bibliothek Nehringstraße 10
5. Johanna-Moosdorf-Bibliothek Westendallee 45
6. Adolf-Reichwein-Bibliothek Berkaer Platz 1
7. Eberhard-Alexander-Burgh-Bibliothek Rüdesheimer Str. 14

Die Gebäude sind bezirkseigen, für die Räume zu 2. sind Bewirtschaftungskosten zu erstatten.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	70	Stadtbibliothek
Produktgruppe	495	Bibliotheksangebote
Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung

Gender Budgeting

Produkt:	**80007 Bereitstellung von Medien und Entleihung**
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen
Nutzungsanalyse	Frauen 65 %, Männer 35 %
Zielsetzung	Durch gezielte Maßnahmen soll das Leseverhalten der männlichen Zielgruppe, darin vor allem der Jugendlichen, erhöht werden. Der Anteil der Nutzerinnen soll dabei auf dem bestehenden absoluten Niveau mindestens gehalten werden
Steuerungsmaßnahmen	Beim Erwerb der Medien ist auf die unterschiedliche Interessen-lage von Leserinnen und Lesern zu achten.

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			

Wurde bislang bei Kapitel 3723 nachgewiesen.

Einnahmen

11108	**186 E03**	**Entgelte für Benutzerausweise**	**90.000**	**90.000**	**80.000**	**78.089,50**

Entgelte für die Ausstellung von Benutzerausweisen

11190	**186 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**12.000**	**12.000**	**15.000**	**11.947,40**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51190.

Einnahmen im Rahmen des „Bestsellerservice“
Weniger nach der Einnahmeentwicklung in den Vorjahren

11903	**186 E03**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**150.000**	**150.000**	**145.000**	**139.236,20**

Entgelte und Vertragsstrafen nach der Allgemeinen Anweisung über die Benutzungsbedingungen der Öffentlichen Bibliotheken Berlins

11979	**186 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**411,20**

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und für Fotokopien

28290	**186 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**12.000**	**12.000**	**10.000**	**12.452,89**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52390.

Zuwendungen werden von Privatpersonen erwartet u.a. bei den Bücherbasaren in den Bibliotheken
Mehr nach den Einnahmen der Vorjahre

35990	**999 E00**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**	**6.500**	**12.500**	**40.000**	**37.186,30**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben
bei Titel 42790 i.H.v. ca. 2.500 € für 2014 und i.H.v. 3.500 € für 2015, bei Titel 52390 i.H.v. ca. 4.000 € für 2014 und i.H.v. 9.000 € für 2015

Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens der Eberhard-Alexander-Burgh-Stiftung
Weniger aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus

Die ausgabeseitige Titelzuordnung der Mittel aus der Eberhard-Alexander-Burgh-Stiftung ergibt sich erst durch die Beschlüsse des Stiftungsrates und kann insofern von den o.g. aufgeführten rein rechnerischen Zuordnungen abweichen.

38190 (neu)	**999 E00**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**		

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52390.

Entnahme des für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bestimmten Anteils an den Erträgnissen der Sammelstiftung Kreuzberg aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg
Weniger aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus

		Gesamteinnahmen	**272.500**	**278.500**	**291.000**	**279.323,49**
		Prozentuale Veränderung	**-6,4 %**	**2,2 %**		

Ausgaben

42201	**186**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**1.110.000**	**1.096.000**	**1.084.000**	**1.092.914,73**

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
42701	**186**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**2.150,00**

Honorare für Veranstaltungen

42790	**186**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.500**	**3.500**	**1.000**	**3.900,00**

Honorare für Veranstaltungen und die Durchführung von Jugendprojekten aus Mitteln der Eberhard-Alexander Burgh-Stiftung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	**186**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.163.000**	**1.169.000**	**1.174.000**	**1.124.404,87**
42821	**186**	**Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**	**75.400**	**75.400**	**76.200**	**74.565,55**
44100	**186**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**54.300**	**56.000**	**44.500**	**51.222,17**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**186 A09**	**Geschäftsbedarf**	**25.000**	**25.000**	**3.100**	**3.288,59**

Material und Hilfsmittel für die Medieneinarbeitung, Artikel zur Mediensicherung (Folie, Barcodes, Etiketten), sonstiger Geschäftsbedarf, Fachliteratur für das Bibliothekspersonal, Fachzeitschriften
Mehr für die Verbrauchsmittel zur Aufbereitung der Medien für die Verbuchung mittels RFID und für RFID-taugliche Benutzerausweise

51140	**186 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**3.000**	**20.000**	**2.000**	**10.655,26**

Reparaturen, Ergänzungen und Erneuerungen des Fachinventars und –mobiliars, Wartungskosten

<u>2015:</u>
Mehr für die Wartungskosten der RFID-Geräte in den Bibliotheken

51190	**186 A10**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**12.000**	**12.000**	**15.000**	**21.834,86 R 8.556,23**

Kauf von Medien im Rahmen des „Bestsellerservice“ (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 11190)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51803	**186 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**2.500**	**2.500**	**2.300**	**2.058,20**

Mieten für Kopiergeräte und EC-Geräte

52306	**186 A09**	**Archive und Sammlungen**	**246.000**	**198.000**	**198.000**	**213.999,82**

Ergänzung und Erneuerung des Medienbestandes

52390	**186 A10**	**Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**17.000**	**22.000**	**49.000**	**43.767,83 R 4.306,37**

Die Stiftungs- und Spendenmittel sollen für die Ergänzung des Medienbestandes verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290, 35990 und 38190).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Es werden geringere Einnahmen aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus erwartet.

54033 (neu)	**186 A09**	**Dienstleistungen für Kartenzahlungen**	**1.000**	**1.000**		

Ausgaben für Transaktionsgebühren für bargeldlose Zahlungen (EC-Kartenterminals)

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.500	1.685,00

Bibliothekarische Aus- und Fortbildung durch die Freie Universität Berlin, Anwenderschulungen für das IT-Verfahren „Verbund öffentlicher Bibliotheken Berlins (VÖBB)“, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen der Stadtbibliothek
Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen.

	Gesamtausgaben	2.716.400	2.685.100	2.653.800	2.646.446,88
	Prozentuale Veränderung	2,4 %	-1,2 %		

Abschluss Kapitel 3640

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	253.000	253.000	241.000	229.684,30
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.000	12.000	10.000	12.452,89
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	7.500	13.500	40.000	37.186,30
	Gesamteinnahmen	272.500	278.500	291.000	279.323,49
411-462	Personalausgaben	2.408.400	2.403.100	2.382.900	2.349.157,32
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	308.000	282.000	270.900	297.289,56
	Gesamtausgaben	2.716.400	2.685.100	2.653.800	2.646.446,88
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.443.900	-2.406.600	-2.362.800	-2.367.123,39

Schule und Sport

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Personalkosten des Verwaltungspersonals sowie die Einnahmen und Ausgaben des Schulbereichs, soweit diese nicht spezifiziert in den Kapiteln 37 01 bis 37 05 ausgewiesen sind.
Ferner werden in diesem Kapitel die Ausgaben für die im Bezirk befindlichen beruflichen Ersatzschulen sowie der Jugendkunstschule Charlottenburg-Wilmersdorf ausgewiesen.

I. Charlottenburg

DIDACTICA private kaufmännische Berufsbildungs GmbH
Akademie für Internationale Bildung
Institut für angewandte Gerontologie
AIK Fachschulen gGmbH

II. Wilmersdorf

Rackow Schulen
Schulen der ASIG Stiftung e.V.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	883	Schulträgerschaft/ Allgemeine Verwaltung der Abteilung Jugend, Familie, Schule, Sport und Umwelt
Produktgruppen	4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
	4259	Sicherung des Unterrichts

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 3730 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11921	**111 E03**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**459,00**
		Rückzahlung nicht verbrauchter Zuwendungen aus Vorjahren				
11979	**111 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern				
12406	**999 E03**	**Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken**	**115.000**	**115.000**	**119.000**	**114.673,73**
		Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken der Abt. Jugend, Familie, Schule, Sport und Umwelt				
35921	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Buchung der gebildeten Rücklagen für Lehr- und Lernmittel				
35922	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Buchung der gebildeten Rücklagen für schulische Veranstaltungen, Geschäftsbedarf sowie Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten				
35990	**999 E00**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**	**8.500**	**7.000**	**20.000**	**5.031,71**
		Jährlich neu festgesetzte Erträgnisse der Leon-Jessel-Stiftung zugunsten von würdigen Hilfsbedürftigen außerhalb der gesetzlichen Sozialleistungen (vgl. Erläuterung zu Titel 68194) Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68194				
		Gesamteinnahmen	**127.500**	**126.000**	**143.000**	**120.164,44**
		Prozentuale Veränderung	**-10,8 %**	**-1,2 %**		
		Ausgaben				
42201	**111**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**452.000**	**447.000**	**404.000**	**409.098,72**
42701	**999**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**26.900**	**26.900**	**28.900**	**30.869,39**
		Honorare insbesondere für Dolmetscherleistungen (Gebärdensprache), Neigungs-, Förder-, und Leistungsgruppen, außerunterrichtliche Arbeitsgemeinschaften, Ferienschwimmen				
42801	**111**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**146.000**	**147.000**	**2.476.000**	**2.316.733,67**
42811	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**117.000**	**118.000**	**101.000**	**97.964,44**
44100	**111**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**23.900**	**24.600**	**16.700**	**22.464,23**
		Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen				

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
51101	**111 A09**	**Geschäftsbedarf**	**15.000**	**15.000**	**42.000**	**15.988,57**

Geschäftsbedarf für das Schulamt
Ausgaben u.a. für Fachliteratur, Schulvordrucke

51140	**111 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**	**1.400**	**—**

Geräte, Ausstattungsgegenstände sowie Ergänzung des Büroinventars
auch für Geräte zur Verbesserung der Pausen- und Schulhofgestaltung

51802	**111 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**116.000**	**111.000**	**117.000**	**117.893,68**

Fahrten der Schulkinder zum Schwimmunterricht

52501	**129 A09**	**Aus- und Fortbildung**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

52509	**111 A01**	**Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**204.000**	**204.000**	**59.400**	**25.658,35**

Bei diesem Titel werden nur die über die Zuweisung an die Schulen hinausgehenden Unterrichtsmittel nachgewiesen (u.a. GEMA-Gebühren für alle Schulen)
Erstmals werden die Sonderbedarfe der Schulen hier zentral veranschlagt, um im Rahmen der Haushaltswirtschaft eine bessere Handlungfähigkeit zu ermöglichen. Daraus ergibt sich der höhere Ansatz gegenüber der Vorjahre.

52602	**999 A09**	**Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54010	**999 A09**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**357,11**

Dienstleistungen (u.a. für Umzüge)

54079	**111 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**85,49**

Nachweis der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck, u.a. für Ausschreibungen, Veröffentlichungen, Kränze und Blumenspenden

54690 (neu)	**111 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**		**R 944,35**
63621	**111 T**	**Beiträge an die Unfallkasse**	**1.535.000**	**1.535.000**	**1.542.000**	**1.534.965,05**

Nachweis der Ausgaben der pauschalen Unfallversicherung je Schüler

67105	**145 T**	**Beförderung behinderter Kinder**	**1.258.000**	**1.258.000**	**1.509.000**	**1.494.959,80**

Ausgaben für die Beförderung der körperlich und geistig behinderten Kinder zum Unterricht sowie für Sonderfahrten
Weniger infolge der rückläufigen Schülerzahl

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
67219	**999 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
Wird künftig im Einzelplan 10, Titel 68179 nachgewiesen						
68156	**999 T**	**Lernmittel für Privatschüler/innen**	**50.000**	**50.000**	**45.000**	**19.149,92**
Zuwendungen für Lernmittel für Privatschüler/innen						
68165 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge**	**22.000**	**23.000**	**1.000**	**20.818,21**
		Wurde bislang bei 67215 nachgewiesen.				
Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge						
68173	**999 T**	**Leistungen für Privatschüler/innen**	**59.000**	**59.000**	**55.000**	**58.752,00**
Subventionierung des Mittagessens in Grundschulen mit gebundener Ganztagsbetreuung in freier Trägerschaft						
68190	**999 Z10**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**8.500**	**7.000**	**20.000**	**5.031,71**
Jährlich neu festgesetzte Erträgnisse der Leon-Jessel-Stiftung zugunsten von würdigen Hilfsbedürftigen außerhalb der gesetzlichen Sozialleistungen, insbesondere Zuschüsse für Schülerfahrten (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35994)						
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)						
91921	**999 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**28.806,28**
91922	**999 A10**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Gesamtausgaben	**4.038.300**	**4.030.500**	**6.425.400**	**6.199.596,62**
		Prozentuale Veränderung	**-37,2 %**	**-0,2 %**		

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3700				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	117.000	117.000	121.000	115.132,73
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	10.500	9.000	22.000	5.031,71
		Gesamteinnahmen	127.500	126.000	143.000	120.164,44
411-462		Personalausgaben	765.800	763.500	3.026.600	2.877.130,45
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	338.000	333.000	223.800	159.983,20
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.932.500	2.932.000	3.173.000	3.133.676,69
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	28.806,28
		Gesamtausgaben	4.038.300	4.030.500	6.425.400	6.199.596,62
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-3.910.800	-3.904.500	-6.282.400	-6.079.432,18

Grundschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Grundschulen von der 1 bis 6 Klasse im offenen und gebundenen Ganztagsbetrieb.

Ferner werden in diesem Kapitel die Ausgaben für die im Bezirk befindlichen allgemein bildenden Ersatzschulen, die bis 2011 beim Kapitel 37 30 nachgewiesen wurden, ausgewiesen.

Im Bezirk bestehen folgende Grundschulen:

I. Charlottenburg

1. Eichendorff-Grundschule, Goethestraße 19/24
2. Lietzensee-Grundschule, Witzlebenstraße 34/35
3. Joan-Miro-Grundschule, Bleibtreustraße 43/44 — Staatliche Europa-Schule (spanisch)
4. Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule, Spandauer Damm 205/215
5. Wald-Grundschule, Waldschulallee 83/93
6. Ludwig-Cauer-Grundschule, Cauerstraße 36/38
7. Mierendorff-Grundschule, Mierendorffstraße 20/24
8. Erwin-von-Witzleben-Grundschule, Halemweg 34/42
9. Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule, Heckerdamm 221
10. Schinkel-Grundschule, Nithackstraße 8/16
11. Nehring-Grundschule, Nehringstraße 9/10
12. Reinhold-Otto-Grundschule, Leistikowstraße 7/8
13. Charles-Dickens-Grundschule, Heerstraße 94/104 — Staatliche Europa-Schule (englisch)

II. Wilmersorf

14. Johann-Peter-Hebel-Grundschule, Emser Straße 50
15. Ernst-Habermann-Grundschule, Babelsberger Straße 24 - 25
16. Grundschule am Rüdesheimer Platz, Rüdesheimer Straße 30
17. Katharina-Heinroth-Grundschule, Münstersche Straße 15/17 — Staatliche Europa-Schule (polnisch)
18. Halensee-Grundschule, Joachim-Friedrich-Straße 35/36
19. Grunewald-Grundschule, Delbrückstraße 18/20 A
20. Alt-Schmargendorf-Grundschule, Reichenhaller Straße 8
21. Carl-Orff-Grundschule, Berkaer Straße 9/11
22. Cecilien Grundschule, Nikolsburger Platz 5
23. Birger-Forell-Grundschule, Koblenzer Straße 2/24
24. Judith-Kerr-Grundschule, Friedrichshaller Straße 13 — Staatliche Europa-Schule (franz.)

allgemein bildende Ersatzschulen

I.

Katholische Schule Herz-Jesu
Schele-Schule
Heinz-Galinski-Grundschule
Erste Aktivschule Charlottenburg
Jüdische Traditionsschule Talmud-Tora

II.

Katholische Grundschule „St. Ludwig“
Anni Heuser Grundschule
Johannes Schule
Evangelische Grundschule Wilmersdorf
Internationale Montessorischule
Freie! Schule Freundeskreis

Für folgende Zwecke werden Grundstücke, Gebäude oder Räume nach § 63 LHO unentgeltlich oder unter Wert bereitgestellt: Sport, Spiel u.ä. nach SPAN

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	883	Schulträgerschaft
Produktgruppen	4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
	4259	Sicherung des Unterrichts

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 3736 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11110	**129 E05**	**Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**2.609.000**	**2.648.000**	**1.994.000**	**1.782.692,89**

Kostenbeteiligung nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz für die Betreuung von Kindern im offenen Ganztagsbetrieb
Mehr wegen Erhöhung der Kostenbeteiligung der Eltern im Zusammenhang mit der Qualitätsoffensive Schulmittagessen

11979	**112 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**21,00**

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern, Gebühren für Beglaubigungen und Ausstellungen von Ersatzzeugnissen

26101 (neu)	**112 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**—**	**—**		**1.636,68**
26105	**112 E05**	**Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin**	**100.000**	**100.000**	**90.000**	**70.329,28**
35921	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Hier werden die gebildeten Rücklagen für Lehr- und Lernmittel gebucht

35922	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Hier werden die gebildeten Rücklagen für schulische Veranstaltungen, Geschäftsbedarf sowie Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten gebucht

		Gesamteinnahmen	**2.712.000**	**2.751.000**	**2.087.000**	**1.854.679,85**
		Prozentuale Veränderung	**29,9 %**	**1,4 %**		
		Ausgaben				
51420	**129 A07**	**Beköstigung**	**3.751.000**	**3.751.000**	**1.845.000**	**1.758.689,84**

Ausgaben für Mittagsverpflegung im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung im Ganztagsschulbetrieb gem. §19 SchulG
Mehr aufgrund der Preissteigerung je Essensportion im Zusammenhang mit der Qualitätsoffensive Schulmittagessen

51421	**999 A07**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**			**1.000**	**115.107,31**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Wird künftig bei 68180 nachgewiesen

52507	**999 A01**	**Lernmittel**	**180.000**	**180.000**	**330.000**	**268.832,29**

Lernmittel gem. § 7 Schulgesetz
Hier werden auch die Ausgaben für Kopien nachgewiesen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden
Weniger, weil eine Anpassung an den Bedarf der einzelnen Schulen entsprechend der Schülerzahlen erfolgte

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
52509	**999 A01**	**Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**530.000**	**530.000**	**800.000**	**592.931,23**

Beschaffung, Wartung und Reparatur von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden
Weniger, weil eine Anpassung an den Bedarf der einzelnen Schulen entsprechend der Schülerzahlen erfolgte

52592 (neu)	**112 A10**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**		**2.000,00**
53405	**999 A09**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**58.000**	**58.000**	**66.000**	**57.707,65**

Hier werden die Ausgaben der Titel
51101, 51120, 51123, 51124, 51125, 51402, 51408, 51479, 52510, 54010, 54079 und 53401 zusammengefasst
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

54019	**999 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**20.000**	**20.000**	**25.000**	**22.381,04**

Für die außerschulische Betreuung von Schülern/Schülerinnen und die Betreuung geöffneter Schulhöfe
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

67177	**112 T**	**Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen**	**10.000**	**10.000**	**11.400**	**9.840,90**

Kostenübernahme für Berliner Hortkinder in Brandenburger Tageseinrichtungen

67222	**999 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule an freie Träger**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Nachweis erfolgt künftig bei Titel 68180

68156	**113 T**	**Lernmittel für Privatschüler/innen**	**30.000**	**30.000**	**65.000**	**25.704,58**

Zuwendungen für Lernmittel für Privatschüler/innen

68180 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**	**114.000**	**115.000**		

Der Nachweis erolgte bisher bei den Titeln 51421 und 67222. Hier werden die Zahlungen des Bezirks an die Caterer nachgewiesen. Zahlungen an die Träger erfolgen im Einzelplan 10 im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung

71526 (neu)	**112**	**Erneuerung der Fernleitungen, Kabeltrasse, Erdreich, Trink-wasseranlage, Elektroleitung- en, Sprachalarmierung in der Wald-Grundschule, Waldschul- allee 83-93**	**800.000**	**—**		

Die Leitungen und Kabel in der Wald-Grundschule sind sehr marode und entsprechen nicht mehr dem neusten Stand der Technik. Erneuerung von Fernleitungen, Dämmung der Leitungen und Anpassung der Dimensionierungen, z. B. Trinkwasser, Abwasser und Heizung. Dabei müssen die Heizungsleitungen an die im Investitionspakt erreichten ENEV-Werte angepasst werden. Die elektrischen Leitungen müssen dem höheren Bedarf und der (MLAR) Musterleitungsanlagen Richtlinien / Brandschutz angepasst werden. Die Amok-Sprachalarmierung wird realisiert und die Pausenanlage erneuert.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
91921	999 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	140.415,15
91922	999 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	4.292,35
		Gesamtausgaben	5.495.000	4.696.000	3.146.400	2.997.902,34
		Prozentuale Veränderung	74,6 %	-14,5 %		

Abschluss Kapitel 3701

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.610.000	2.649.000	1.995.000	1.782.713,89
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	100.000	100.000	90.000	71.965,96
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	—
	Gesamteinnahmen	2.712.000	2.751.000	2.087.000	1.854.679,85
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.539.000	4.539.000	3.067.000	2.817.649,36
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	154.000	155.000	77.400	35.545,48
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	800.000	—	—	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	144.707,50
	Gesamtausgaben	5.495.000	4.696.000	3.146.400	2.997.902,34
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.783.000	-1.945.000	-1.059.400	-1.143.222,49

Sekundarschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Integrierten Sekundarschulen (ISS). Sie wurden im Rahmen der Schulstrukturreform aus der Zusammenfassung von Haupt-, Real-, und Gesamtschulen gebildet.
Die Integrierten Sekundarschulen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern nach bestandenen Prüfungen folgende Abschlüsse :
Berufsbildungsreife, Erweiterte Berufsbildungsreife und Mittlerer Schulabschluss (MSA). Nach bestandenem MSA kann der Wechsel auf eine gymnasiale Oberstufe erfolgen, um dort nach zwei oder drei Jahren das Abitur zu erreichen. Einige Ansätze wurden bisher bei den Kapiteln 3731, 3732 und 3734 nachgewiesen.
Hier werden auch die im Bezirk befindlichen allgemein bildenden Ersatzschulen , die bisher beim Kapitel 3730 nachgewiesen wurden, ausgewiesen.

Im Bezirk bestehen folgende Sekundarschulen:

I. Charlottenburg

1. Friedensburg-Schule, (Integrierte Sekundarschule mit Sekundarstufen I und II), Goethestr. 8-9, 10623 Berlin
2. Schule am Schloss(Integrierte Sekundarschule mit Sekundarstufe I), Schloßstr. 55 a, 14059 Berlin
3. Peter-Ustinov-Schule (Integrierte Sekundarschule mit Sekundarstufe I), Kuno-Fischer-Str.22-26, 14057 Berlin

II. Wilmersdorf

4. Robert-Jungk-Oberschule (Integrierte Sekundarschule mit Sekundarstufen I und II), Sächsische Str. 58, 10707 Berlin
5. Nelson-Mandela-Schule (Integrierte Sekundarschule mit Grundstufe und Sekundarstufe I und II), Pfalzburger Str. 23, 10719 Berlin
6. Integrierte Sekundarschule Wilmersdorf (mit Sekundarstufe I) , Filiale Eisenzahnstraße 47/48, 10779 Berlin und Filiale Kranzer Straße 3, 14199 Berlin

allgemein bildende Ersatzschulen:

Evangelische Schule Charlottenburg

Für folgende Zwecke werden Grundstücke, Gebäude oder Räume nach § 63 LHO unentgeltlich oder unter Wert bereitgestellt: Sport, Spiel u.ä. nach SPAN

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	883	Schulträgerschaft
Produktgruppen	4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
	4259	Sicherung des Unterrichts

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979	**114 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**69,02**

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

35921	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**50.000,00**

Hier werden die gebildeten Rücklagen für Lehr- und Lernmittel gebucht

35922	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**17.197,44**

Hier werden die gebildeten Rücklagen für schulische Veranstaltungen, Geschäftsbedarf sowie Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten gebucht

		Gesamteinnahmen	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**67.266,46**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
51420	**114 A07**	**Beköstigung**	**70.000**	**70.000**	**69.000**	**65.896,14**

Ausgaben für Mittagsverpflegung im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung im Ganztagsschulbetrieb gem. §19 SchulG

51421	**259 A07**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Wird künftig bei 68180 nachgewiesen

52507	**114 A01**	**Lernmittel**	**360.000**	**360.000**	**251.000**	**297.867,69**

Lernmittel gem. § 7 Schulgesetz
Hier werden auch die Ausgaben für Kopien nachgewiesen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden
Mehr infolge der Anpassung an den Bedarf der einzelnen Schulen entsprechend der Schülerzahlen

52509	**114 A01**	**Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**400.000**	**400.000**	**282.000**	**270.556,82**

Beschaffung, Wartung und Reparatur von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden
Mehr infolge der Anpassung an den Bedarf der einzelnen Schulen entsprechend der Schülerzahl

53405	**114 A09**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**34.000**	**34.000**	**18.000**	**33.662,66**

In diesem Sammeltitel werden die Ausgaben der Titel
51101, 51120, 51123, 51124, 51125, 51402, 51408, 51479, 52510, 54010, 54079 und 53401 zusammengefasst
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

54019	**114 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**3.700**	**3.900**	**6.000**	**4.144,46**

Materialien für die Nachmittags-Betreuung
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
67222	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule an freie Träger**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Nachweis erfolgt künftig bei Titel 68180

68156	**115 T**	**Lernmittel für Privatschüler/innen**	**20.000**	**20.000**	**50.000**	**12.924,49**

Zuwendungen für Lernmittel für Privatschüler/innen

68180 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**	**10.000**	**10.000**		

Der Nachweis erolgte bisher bei den Titeln 51421 und 67222. Hier werden die Zahlungen des Bezirks an die Caterer nachgewiesen. Zahlungen an die Träger erfolgen im Einzelplan 10 im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung

71502 (neu)	**114**	**Neubau einer Schulsporthalle (Doppelhalle) mit der Option der späteren Aufstockung mit Schulräumen (zwei zusätzliche Etagen)**	**500.000**	**2.497.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**2.497.000**	**2.000.000**		
		Davon fällig 2015	**2.497.000**			
		Davon fällig 2016	**—**	**2.000.000**		
		Davon fällig 2017	**—**	**—**		
		Davon fällig 2018	**—**	**—**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		
		Davon fällig 2020		**—**		

Nach Aussage des Bedarfträgers muss das bezirkliche Defizit an gedeckten Sporthallen an diesem Standort durch den Neubau einer Sporthalle verringert werden. Um zukünftigen schulplanerischen Strukturveränderungen entsprechen zu können, wird die Sporthalle als einstöckige Sporthalle errichtet, mit der Möglichkeit, bei zukünftigen Bedarfsanpassungen die Sporthalle zu einer Doppelstocksporthalle zu erweitern.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2014 ist als Jahresbetrag für 2015 und die Verpflichtungsermächtigung 2015 als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

91921	**850 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**136.267,98**
91922	**850 A10**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**5.613,11**
		Gesamtausgaben	**1.399.700**	**3.396.900**	**680.000**	**826.933,35**
		Prozentuale Veränderung	**105,8 %**	**142,7 %**		

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3702				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	69,02
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	67.197,44
		Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000	67.266,46
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	867.700	867.900	627.000	672.127,77
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.000	30.000	51.000	12.924,49
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	500.000	2.497.000	—	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	141.881,09
		Gesamtausgaben	1.399.700	3.396.900	680.000	826.933,35
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.396.700	-3.393.900	-677.000	-759.666,89

Gemeinschaftsschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinschaftsschule.
Mit Beginn des Schuljahres 2008/09 startete die Pilotphase der Gemeinschaftsschule. Im Unterschied zur Integrierten Sekundarschule ist die Gemeinschaftsschule das längere gemeinsame und individuelle Lernen von Klasse 1 bis 10 ggf. bis Klasse 12/13 fest verankert. An der Gemeinschaftsschule, an der die Lehrkräfte die Organisation des Ganztagsbetriebes, die Arbeitsstrukturen und -formen, sowie den gesamten Unterricht aufeinander abstimmen, können bei entsprechenden Leistungen alle Abschlüsse erworben werden.

Im Bezirk besteht folgende Gemeinschaftsschule:
I. Charlottenburg

5.Schule (Gemeinschaftsschule - Integrierte Sekundarschule mit Grundstufe und Sekundarstufe I in gebundenem Ganztagsbetrieb, die Einrichtung der Sekundarstufe II erfolgt im Zuge des Anwachsens der jetzigen Jahrgänge der Sekundarstufe I zu Beginn des Schuljahres 2014/15), Sybelstr. 20 - 21 , 10629 Berlin

Für folgende Zwecke werden Grundstücke, Gebäude oder Räume nach § 63 LHO unentgeltlich oder unter Wert bereitgestellt: Sport, Spiel u.ä. nach SPAN

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	883	Schulträgerschaft
Produktgruppen	4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
	4259	Sicherung des Unterrichts

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979	**114 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

35921	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**71.605,22**

Hier werden die gebildeten Rücklagen für Lehr- und Lernmittel gebucht

35922	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Hier werden die gebildeten Rücklagen für schulische Veranstaltungen, Geschäftsbedarf sowie Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten gebucht

		Gesamteinnahmen	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**71.605,22**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
51420	**114 A07**	**Beköstigung**	**35.000**	**35.000**	**44.000**	**31.402,92**

Ausgaben für Mittagsverpflegung im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung im Ganztagsschulbetrieb gem. §19 SchulG

51421	**259 A07**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Wird künftig bei 68180 nachgewiesen

52507	**114 A01**	**Lernmittel**	**24.800**	**24.800**	**23.500**	**21.704,37**

Lernmittel gem. § 7 Schulgesetz
Hier werden auch die Ausgaben für Kopien nachgewiesen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

52509	**114 A01**	**Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**100.000**	**100.000**	**74.700**	**137.414,50**

Beschaffung, Wartung und Reparatur von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

53405	**114 A09**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**2.400**	**2.400**	**1.600**	**2.388,39**

In diesem Sammeltitel werden die Ausgaben der Titel
51101, 51120, 51123, 51124, 51125, 51402, 51408, 51479, 52510, 54010, 54079 und 53401 zusammengefasst
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

54019	**114 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**986,43**

Materialien für die Nachmittags-Betreuung
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
67222	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule an freie Träger**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Nachweis erfolgt künftig bei Titel 68180

68180 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**	**10.000**	**10.000**		

Der Nachweis erolgte bisher bei den Titeln 51421 und 67222. Hier werden die Zahlungen des Bezirks an die Caterer nachgewiesen. Zahlungen an die Träger erfolgen im Einzelplan 10 im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung

91921	**850 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**20.086,35**
91922	**850 A10**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Gesamtausgaben	**175.200**	**175.200**	**148.800**	**213.982,96**
		Prozentuale Veränderung	**17,7 %**	**—**		

Abschluss Kapitel 3703

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**71.605,22**
	Gesamteinnahmen	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**71.605,22**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**163.200**	**163.200**	**145.800**	**193.896,61**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**10.000**	**10.000**	**1.000**	**—**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**20.086,35**
	Gesamtausgaben	**175.200**	**175.200**	**148.800**	**213.982,96**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-172.200**	**-172.200**	**-145.800**	**-142.377,74**

Gymnasien

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gymnasien. Die Gymnasien dienen der Erziehung zu selbständiger, wissenschaftlicher Arbeit und führen überwiegend theoretisch-wissenschaftlich begabte Schüler/innen zur Hochschulreife.

Die Peter-A.-Silbermann-Schule (Berliner Abendgymnasium für Berufstätige) führt begabte und bildungsfähige Erwachsene in einem mindestens dreijährigen Hauptkurs, dem ein mindestens halbjähriger Vorkurs vorangeht, ebenfalls zur Hochschulreife.

Ferner werden in diesem Kapitel die Ausgaben für die im Bezirk befindlichen allgemein bildenden Ersatzschulen, die bis 2011 im Kapitel 37 30 nachgewiesen wurden, ausgewiesen.

Im Bezirk bestehen folgende Gymnasien:

I. Charlottenburg

1. Schiller-Oberschule (Gymnasium), Schillerstraße 124/127
   Staatliche Europa-Schule (englisch)
2. Wald-Oberschule (Gymnasium), Waldschulallee 95
3. Sophie-Charlotte-Oberschule (Gymnasium und Fachoberschule), Sybelstraße 2/4
4. Gottfried-Keller-Oberschule (Gymnasium), Olbersstraße. 38
5. Herder-Oberschule (Gymnasium), Westendallee 45/46, Preußenallee 6/10
6. Heinz-Berggruen-Oberschule (Gymnasium), Bayernallee 4/5 (Filiale Länderallee 7)

II. Wilmersdorf

7. Friedrich-Ebert-Oberschule (Gymnasium), Blissestraße 22
8. Hildegard-Wegscheider-Oberschule (Gymnasium), Lassenstraße 16-20
9. Walther-Rathenau-Oberschule (Gymnasium), Herbertstraße 2
10. Marie-Curie-Oberschule (Gymnasium), Weimarische Straße 21
11. Goethe-Gymnasium, Gasteiner Straße 23
12. Peter-A.-Silbermann-Schule (Berliner Abendgymnasium für Berufstätige),
    Blissestraße 22 (im Hause der Friedrich-Ebert-Oberschule)

allgemein bildende Ersatzschulen:

I.
Katholische Schule Liebfrauen
Moser Schule

II.
Evangelisches Gymnasium „Zum Grauen Kloster“
Galileo Gymnasium (ab 01.08.2014)

Für folgende Zwecke werden Grundstücke, Gebäude oder Räume nach § 63 LHO unentgeltlich oder unter Wert bereitgestellt:
Sport, Spiel u.ä. nach SPAN

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	883	Schulträgerschaft
Produktgruppen	4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
	4259	Sicherung des Unterrichts

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			

Wurde bislang bei Kapitel 3733 nachgewiesen.

Einnahmen

11979	**114 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**510,34**

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Gebühren für Beglaubigungen und Ausstellungen von Ersatzzeugnissen, Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

35921	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**124.800,00**

Hier werden die gebildeten Rücklagen für Lehr- und Lernmittel gebucht

35922	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Hier werden die gebildeten Rücklagen für schulische Veranstaltungen, Geschäftsbedarf sowie Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten gebucht

35990	**999 E00**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**	**2.500**	**1.500**	**4.000**	**—**

Jährlich neu festgesetzte Erträgnisse der Werner-Schmidt-Reimer-Stiftung zugunsten der Walther-Rathenau-Oberschule sowie der Dr. Habbena-Stiftung zur Preisverleihung an die begabtesten Abiturienten/innen (vgl. Erläuterung zu Titel 54690)

	2014	2015
Werner-Schmidt-Reimer-Stiftung.....	2.000 €	1.000 €
Dr. Habbena-Stiftung.....	500 €	500 €
	2.500 €	1.500 €

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690

		Gesamteinnahmen	**5.500**	**4.500**	**7.000**	**125.310,34**
		Prozentuale Veränderung	**-21,4 %**	**-18,2 %**		

Ausgaben

51421	**999 A07**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Wird künftig bei 68180 nachgewiesen

52507	**999 A01**	**Lernmittel**	**400.000**	**400.000**	**352.000**	**371.579,92**

Lernmittel gem. § 7 Schulgesetz
Hier werden auch die Ausgaben für Kopien nachgewiesen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

52509	**999 A01**	**Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**450.000**	**450.000**	**425.000**	**468.616,01**

Beschaffung, Wartung und Reparatur von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
53405	**999 A09**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**45.300**	**45.300**	**46.000**	**45.212,87**

Hier werden die Ausgaben der Titel
51101, 51120, 51123, 51124, 51125, 51402, 51408, 51479, 52510, 54010, 54079 und 53401 zusammengefasst
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

54690	**114 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.500**	**1.500**	**4.000**	**—**

Jährlich neu festgesetzte Erträgnisse der Werner-Schmidt-Reimer-Stiftung zugunsten der Walther-Rathenau-Oberschule sowie der Dr. Habbena-Stiftung zur Preisverleihung an die begabtesten Abiturienten/innen
(vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 359 90)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden
(verbindliche Erläuterung)

67222	**999 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule an freie Träger**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Nachweis erfolgt künftig bei Titel 68180

68156	**115 T**	**Lernmittel für Privatschüler/innen**	**70.000**	**70.000**	**80.000**	**53.954,43**

Zuwendungen für Lernmittel für Privatschüler/innen

68180 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**	**25.000**	**25.000**		

Der Nachweis erolgte bisher bei den Titeln 51421 und 67222. Hier werden die Zahlungen des Bezirks an die Caterer nachgewiesen. Zahlungen an die Träger erfolgen im Einzelplan 10 im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung

71526	**999**	**Fenster- und Fassadensanierung nach Vorgaben des Denmkmal-schutzes im Goethe-Gymnasium Gasteiner Straße 23**	**—**	**—**	**50.000**	**—**
71528	**999**	**Wärmedämmung, Erneuerung der Fensteranlagen sowie Abdich-tung des Kellergeschosses der Schiller-Oberschule Schiller-straße 125/127**	**—**	**—**	**770.000**	**—**
71530 (neu)	**114**	**Erneuerung der Fernleitungen, Kabeltrasse, Erdreich, Trink-wasseranlage, Elektroleitung- en, Sprachalarmierung in der Wald-Oberschule, Waldschul- allee 95**	**449.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die Leitungen und Kabel in der Wald-Oberschule sind sehr marode und entsprechen nicht mehr dem neusten Stand der Technik. Erneuerung von Fernleitungen, Dämmung der Leitungen und Anpassung der Dimensionierungen, z.B. Trinkwasser, Abwasser und Heizung. Dabei müssen die Heizungsleitungen an die im Investitionspakt erreichten ENEV-Werte angepasst werden. Die elektrischen Leitungen müssen dem höheren Bedarf und der Musterleitungsanlagen Richtlinien / Brandschutz angepasst werden. Die Amok-Sprachalarmierung wird realisiert und die Pausenanlage erneuert. Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.

91921	**999 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**161.339,44**

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
91922	999 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	4.008,18
		Gesamtausgaben	1.443.800	993.800	1.731.000	1.104.710,85
		Prozentuale Veränderung	-16,6 %	-31,2 %		

Abschluss Kapitel 3704

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	510,34
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	4.500	3.500	6.000	124.800,00
	Gesamteinnahmen	5.500	4.500	7.000	125.310,34
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	897.800	896.800	828.000	885.408,80
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	95.000	95.000	81.000	53.954,43
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	449.000	—	820.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	165.347,62
	Gesamtausgaben	1.443.800	993.800	1.731.000	1.104.710,85
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.438.300	-989.300	-1.724.000	-979.400,51

Sonderschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sonderschulen.
Zum Besuch der Sonderschulen sind schulpflichtige Kinder und Jugendliche verpflichtet, die bildungsfähig sind, aber wegen körperlicher, geistiger, seelischer oder sittlicher Besonderheiten auf dem allgemeinen Bildungsweg der Berliner Schulen nicht oder nicht hinreichend gefördert werden können.

Ferner werden in diesem Kapitel die Ausgaben für die im Bezirk befindlichen allgemein bildenden Ersatzschulen , die bisher beim Kapitel 37 30 nachgewiesen wurden, ausgewiesen.

Im Bezirk bestehen folgende Sonderschulen:

I. Charlottenburg

1. Arno-Fuchs-Schule (Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"), Richard-Wagner-Str. 20
2. Peter-Jordan-Schule (mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"), Nehringstr. 10
3. Ernst-Adolf-Eschke-Schule ,Grund-, Ober- und Berufsschule, (Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Hören"), Waldschulallee 31
4. Helen-Keller-Schule, Grund- und Oberschule, (Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Sprache"),Waldschulallee 31
5. Reinfelder-Schule, Grund- und Oberschule, (Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Hören"), Maikäferpfad 30

II. Wilmersdorf

6. Comenius-Schule, Grund- und Oberschule, (Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"), Gieselerstr. 1-7, Brandenburgische Str. 57
7. Finkenkrug-Schule (Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"), Mannheimer Str. 20 - 23

allgemein bildende Ersatzschulen :

I.
Schule am Klinikum Westend

Für folgende Zwecke werden Grundstücke, Gebäude oder Räume nach § 63 LHO unentgeltlich oder unter Wert bereitgestellt:
Sport, Spiel u.ä. nach SPAN

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	883	Schulträgerschaft
Produktgruppen	4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
	4259	Sicherung des Unterrichts

Sonderschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			

Wurde bislang bei Kapitel 3735 nachgewiesen.

Einnahmen

11116	**999 E03**	**Benutzungsentgelte**	**43.000**	**43.000**	**37.000**	**42.877,43**

Einnahmen aus der zeitweisen Vermietung des Lehrschwimmbeckens der Reinfelder-Schule

11979	**124 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Gebühren für Beglaubigungen und Ausstellungen von Ersatzzeugnissen, Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

35921	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Hier werden die gebildeten Rücklagen für Lehr- und Lernmittel gebucht

35922	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Hier werden die gebildeten Rücklagen für schulische Veranstaltungen, Geschäftsbedarf sowie Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten gebucht

		Gesamteinnahmen	**46.000**	**46.000**	**40.000**	**42.877,43**
		Prozentuale Veränderung	**15,0 %**	**—**		

Ausgaben

51420	**129 A07**	**Beköstigung**	**390.000**	**390.000**	**252.000**	**354.011,10**

Ausgaben für Mittagsverpflegung im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung im Ganztagsschulbetrieb gem. §19 SchulG
Mehr aufgrund der Preissteigerung je Essensportion im Zusammenhang mit der Qualitätsoffensive Schulmittagessen

51421	**259 A07**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Wird künftig bei 68180 nachgewiesen

52507	**999 A01**	**Lernmittel**	**45.000**	**45.000**	**60.000**	**68.848,95**

Lernmittel gem. § 7 Schulgesetz
Hier werden auch die Ausgaben für Kopien nachgewiesen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden
Weniger infolge der Anpassung an den Bedarf der einzelnen Schulen entsprechend der Schülerzahlen

52509	**999 A01**	**Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**115.000**	**115.000**	**134.000**	**128.169,71**

Beschaffung, Wartung und Reparatur von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden
Weniger infolge der Anpassung an den Bedarf der einzelnen Schulen entsprechend der Schülerzahlen

Sonderschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
53405	**999 A09**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**18.200**	**18.200**	**23.000**	**18.110,72**

In diesem Sammeltitel werden die Ausgaben der Titel
51101, 51120, 51123, 51124, 51125, 51402, 51408, 51479, 52510, 54010, 54079 und 53401 zusammengefasst
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden

54019	**999 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**3.499,10**
67222	**999 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule an freie Träger**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Nachweis erfolgt künftig bei Titel 68180

68156	**125 T**	**Lernmittel für Privatschüler/innen**	**2.000**	**2.000**	**3.000**	**768,72**

Zuwendungen für Lernmittel für Privatschüler/innen

68180 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**	**10.000**	**10.000**		

Der Nachweis erolgte bisher bei den Titeln 51421 und 67222. Hier werden die Zahlungen des Bezirks an die Caterer nachgewiesen. Zahlungen an die Träger erfolgen im Einzelplan 10 im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung

91921	**999 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**24.208,04**
91922	**999 A10**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**801,51**

Mittelzuführung an die Rücklage gem. § 7(5) Nr. 3 bis 6 SchulG

Gesamtausgaben	**584.200**	**584.200**	**478.000**	**598.417,85**
Prozentuale Veränderung	**22,2 %**	**—**		

Sonderschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3705				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	44.000	44.000	38.000	42.877,43
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	—
		Gesamteinnahmen	46.000	46.000	40.000	42.877,43
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	570.200	570.200	472.000	572.639,58
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.000	12.000	4.000	768,72
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	25.009,55
		Gesamtausgaben	584.200	584.200	478.000	598.417,85
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-538.200	-538.200	-438.000	-555.540,42

Volkshochschule

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3610 nachgewiesen.				

Musikschule

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3620 nachgewiesen.				

Sportförderung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Sportamtes und der Sportanlagen.
Es werden folgende Sportanlagen unterhalten:

1. Sporthalle Charlottenburg, Sömmeringstraße 29
2. Sportplatz Sömmeringstraße, Sömmeringstraße 15
3. Julius-Hirsch-Sportanlage (Eichkamp), Harbigstraße 40
4. Sportplatz Fritschestraße, Fritschestraße 21
5. Sportplatz Heckerdamm, Heckerdamm 204
6. Hans-Rosenthal-Sportanlage (Kühler Weg), Kühler Weg 12
7. Sportanlage, Glockenturmstraße 21
8. Sporthalle Schloßstraße, Schloßstraße 1
9. Sporthalle im Freizeitzentrum am Steinplatz, Uhlandstraße 194
10. Mommsenstadion, Waldschulallee 34
11. Wally-Wittmann-Sportanlage, Waldschulallee 43/45
12. Werferplatz am Mommsenstadion, Harbigstraße 34
13. Sportanlage Jungfernheide, Jungfernheideweg 70
14. Sportanlage Westend, Spandauer Damm 150
15. Landesleistungszentrum Rudern, Jungfernheideweg 80
16. Tennisplätze, Harbigstraße 34
17. Sportanlage „Am Volkspark“, Straße am Schoelerpark 39
18. Gretel-Bergmann-Sporthalle, Rudolstädter Straße 77
19. Stadion Wilmersdorf, Fritz-Wildung-Straße 9, Forckenbeckstraße 14 A
20. Tennisplätze am Stadion Wilmersdorf, Fritz-Wildung-Straße 23
21. Tennis-Umkleideräume am Stadion Wilmersdorf, Cunostraße 28
22. Sportplatz Forckenbeckstraße , Forckenbeckstraße 20-37
23. Vereinssportanlage Forckenbeckstraße 17 A
24. Sport-Gesundheitspark, Forckenbeckstraße 21
25. Sondersportanlage Fritz-Wildung-Straße, Fritz-Wildung-Straße 10
26. Horst-Dohm-Eisstadion, Fritz-Wildung-Straße 9
27. Horst-Käsler-Sporthalle, Fritz-Wildung-Straße 9
28. Hubertussportplatz, Hubertusallee 50, Warmbrunner Straße 9, Auguste-Viktoria-Straße 81
29. Sportplatz „Jagen 58“, Königsweg 10
30. Werner-Ruhemann-Sporthalle, Forckenbeckstraße 37
31. Trainingszentrum für Schwerathletik, Karlsbader Straße 9
32. Harald-Mellerowicz-Sporthalle, Forckenbeckstraße 20
33. Havelchaussee 113
34. Havelchaussee 115-117
35. Havelchaussee 119
36. Havelchaussee 133
37. Eissporthalle Charlottenburg "P09", Glockenturmstr. 14

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	105	Förderung des Sports
Produktgruppen	4222	Sport- und Veranstaltungsangebote
	4543	Bereitstellung von Anlagen
	4545	Vergabe von Sportanlagen

Für folgende Zwecke werden Grundstücke, Gebäude oder Räume nach § 63 LHO unentgeltlich oder unter Wert bereitgestellt:
Sport nach SPAN

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 4060 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11116	**322 E03**	**Benutzungsentgelte**	**460.000**	**460.000**	**458.000**	**387.963,54**
		Nutzungsentgelte gemäß SPAN sowie nach der Entgeltordnung für die städtischen Kunsteisbahnen Berlins Sportanlagen dürfen unter Wert zur Nutzung überlassen werden, soweit es in den SPAN vorgesehen ist				
11961	**322 E03**	**Erstattung von Steuerbeträgen**	**674.000**	**674.000**	**426.000**	**739.230,35**
		Rückzahlung der Umsatzsteuer durch das Finanzamt, z. B. für das Horst-Dohm-Eisstadion, für die Eissporthalle Charlottenburg "P09" etc.				
11979	**322 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**147,55**
		Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Schadenersatzleistungen, Verkauf von Altmaterial, Ausfallentgelte für Sportveranstaltungen, Aufstellen von Verkaufswagen, Einnahmen von Vereinen für Telefonbenutzung und Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern				

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
12401	**322 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**340.000**	**340.000**	**320.000**	**278.035,04**

Mieten (und Umsatzpachten) aus den Grundstücken

Lage des Grundstücks	Art der Einnahme
„Sporthalle Charlottenburg“, Sömmeringstr. 29 a) 1 Casino b) 1 Miet-/Pachtobjekt	 Umsatzpacht SPAN-Entgelt
Havelchaussee 113 1 Miet-/Pachtobjekt	SPAN-Entgelt
Havelchaussee 115-117 1 Miet-/Pachtobjekt	SPAN-Entgelt
Havelchaussee 119 1 Miet-/Pachtobjekt	SPAN-Entgelt
Havelchaussee 133 1 Miet-/Pachtobjekt	SPAN-Entgelt
Schulsportplatz Maikäferpfad, Maikäferpfad 36 1 Miet-/Pachtobjekt	 SPAN-Entgelt
„Sportanlage Westend“, Spandauer Damm 150 a) 1 Mietwohnung b) 8 Miet/Pachtobjekte c) 1 Imbiss	 Miete SPAN-Entgelt Umsatzpacht
Sportanlage Jungfernheide, Jungfernheideweg 70 a) 1 Miet/Pachtobjekt b) 2 Miet-/Pachtobjekte c) 1 Imbiss	 SPAN-Entgelt Miete Umsatzpacht
Julius-Hirsch-Sportanlage (Eichkamp), Harbigstr. 40 a) 1 Mietwohnung b) 8 Miet-/Pachtobjekte c) 1 Imbiss d) 1 Miet-/Pachtobjekt	 Miete SPAN-Entgelt Miete Miete
Hans-Rosenthal-Sportanlage (Kühler Weg), Kühler Weg 12 a) 3 Miet-/Pachtobjekte b) 1 Imbiss c) 1 Miet-/Pachtobjekt	 SPAN-Entgelt Miete Miete
„Mommsenstadion“, Waldschulallee 34 a) 8 Miet-/Pachtobjekte b) 1 Casino c) 1 Miet-/Pachtobjekt	 SPAN-Entgelt Umsatzpacht Miete
Wally-Wittmann-Sportanlage, Waldschulallee 43/45 2 Miet-/Pachtobjekte	 SPAN-Entgelt
Stadion Wilmersdorf, Fritz-Wildung-Str. 9, 23, Cunostr. 28, Forckenbeckstr. 14 A, 20 und 21 a) 1 Mietwohnung b) 1 Casino c) 15 Miet-/Pachtobjekte	 Miete Umsatzpacht SPAN-Entgelt
Sportanlage „Am Volkspark“, Straße am Schoelerpark 39 a) 1 Casino b) 2 Miet-/Pachtobjekte c) 1 Miet-/Pachtobjekt	 Umsatzpacht SPAN-Entgelt Miete
Sportplatz „Jagen 58“, Königsweg 10 1 Casino	 Umsatzpacht
Sondersportanlage Fritz-Wildung-Straße, Fritz-Wildung-Str. 10 3 Miet-/Pachtobjekte	 SPAN-Entgelt
Horst-Dohm-Eisstadion, Fritz-Wildung-Str. 9 a) 1 Pachtobjekt inkl. Casino und Imbiss b) 5 Miet-/Pachtobjekte c) 4 Miet-/Pachtobjekte	 Miete Miete SPAN-Entgelt

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			

Hubertussportplatz, Hubertusallee 50 3 Miet-/Pachtobjekte	SPAN-Entgelt
Sporthalle Schloßstr. 1 1 Miet-/Pachtobjekt	SPAN-Entgelt

Lage des Grundstücks	Art der Einnahme
Eissporthalle Charlottenburg "P09", Glockenturmstr. 14 a) 4 Miet-/Pachtobjekte b) 1 Pachtobjekt inkl. Imbiss	 SPAN-Entgelt Miete
Sportplatz Fritschestr. 21 1 Miet-/Pachtobjekt	Miete
Forckenbeckstr. 17 A 1 Miet-/Pachtobjekt	SPAN-Entgelt

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der erstattungspflichtigen Ausgaben für die Bewirtschaftungskosten aus Vorjahren und Miete für das Aufstellen von Verkaufsständen und –wagen bei Sportveranstaltungen.
Grundstücke dürfen unter Wert vermietet oder verpachtet werden, soweit es in den SPAN vorgesehen ist.

12404	**999 E01**	**Erbbauzinsen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**9.399,96**

Erbbauzinsen für die Grundstücke

Lage des Grundstücks	Art der Einnahme
Teilgrundstück Waldschulallee 45	Erbbauzins

Überlassungen von Grundstücken unter Wert liegen nicht vor

12504	**999 E03**	**Erlöse für Dienstleistungen**	**5.000**	**5.000**	**4.000**	**4.372,50**

Entgelt für Schließfächer im Eisstadion

28103	**322 E03**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**40.000**	**40.000**	**7.000**	**1.836,83**

Ersatz der Bewirtschaftungskosten aus den Vorjahren durch die Sportvereine bei entgeltfreier Überlassung gem. SPAN; Erstattung der Kosten der Flutlichtanlage im Mommsenstadion gem. SPAN; Ersatz Heizkosten Teilerbbaurecht
Aus Betriebskostenabrechnungen ,die in Vorjahren nicht erfolgten, werden entsprechende Mehreinnahmen erwartet.

28290	**322 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zuwendungen werden erwartet für Beschaffungen von privaten Zuwendungsgebern und für Veranstaltungen
Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690

		Gesamteinnahmen	**1.531.000**	**1.531.000**	**1.227.000**	**1.420.985,77**
		Prozentuale Veränderung	**24,8 %**	**—**		

Ausgaben

42201	**999**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**138.000**	**131.000**	**132.000**	**129.184,17**
42801	**322**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.525.000**	**1.532.000**	**1.872.000**	**1.528.564,96**
42811	**322**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**308.000**	**310.000**	**253.000**	**234.850,33**
44100	**322**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**10.900**	**11.200**	**4.000**	**10.236,42**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51101	**322 A09**	**Geschäftsbedarf**	**8.500**	**8.500**	**8.000**	**8.725,48**

Eintrittskarten u.a. für die Eisstadien, Fachliteratur und Ergänzungslieferungen, Fernmeldegebühren für Telefonanschlüsse die nicht an das Hausnetz gebunden sind

51140	**322 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**78.000**	**78.000**	**94.000**	**79.630,77**

Beschaffung, Instandhaltung, Erneuerung und Betrieb von Geräten und Einrichtungsgegenständen, Turn-, Spiel- und Sportgeräten, Ersatz und Überprüfung von Feuerlöschern

51403	**322 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**20.000**	**20.000**	**22.000**	**19.959,68**

Steuern und Versicherungen für die außerhalb der Grundstücke betriebenen Fahrzeuge, Treibstoffe und Öle für Zugmaschinen, Eisaufbereitungs- und Schneeräumgeräte im Eisstadion

51408	**322 A09**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**4.000**	**4.000**	**3.500**	**5.980,91**

Beschaffung von Bekleidung aufgrund von Dienstvereinbarungen

51479	**322 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**17.000**	**17.000**	**20.000**	**17.000,00**

Ergänzung der Hausapotheken, technische Prüfung von Propangasflaschen, Arbeitsmaterial und Flaschengas für Schweißarbeiten, auch Farbe und Kreide zum Einkreiden der Spielfelder und Ausschmückung ungedeckter Sportanlagen zu Veranstaltungen

51802	**322 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Mieten von Fahrzeugen, die nicht dem Bezirk zur Verfügung stehen bzw. Zahlung etwaiger Transportkosten

51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**2.200**	**2.200**	**5.000**	**2.189,67**

Mieten für Spezialmaschinen und Kopierer

52501 (neu)	**322 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**2.000**	**2.000**		**3.199,00**

Aus- und Fortbildung von Beschäftigten im Fachbereich Sportförderung

54010	**322 A09**	**Dienstleistungen**	**22.900**	**22.900**	**40.100**	**22.883,81**

Dienstleistungen (u.a. für Schlüsselverträge)

54024	**322 A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**5.300**	**5.300**	**5.000**	**3.756,16**

GEMA-Gebühren

54077	**999 A09**	**Steuern, Abgaben**	**27.500**	**27.500**	**40.000**	**27.658,07**

Abführung der Umsatzsteuer an das Finanzamt, z.B. für das Horst-Dohm-Eisstadion, für die Eissporthalle Charlottenburg "P09" etc.

54079	**322 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000,00**

Nachweis der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Verwendungszweck; insbesondere für Erste-Hilfe Kosten

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54690	**322 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**— R 8,85**

Die Zuwendungen sollen für Beschaffungen und sonstige Ausgaben für Veranstaltungen im Sportbereich, insbesondere während der Sommerzeit im Eisstadion, verwendet werden.
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290

70105 (neu)	**999**	**Neubau einer Eissporthalle mit zwei Standardeisflächen in der Glockenturmstraße (P9)**	**—**	**—**		**1.509.704,68**
71513	**999**	**Umwandlung des Tennenspiel-feldes im Stadion Wilmersdorf (Platz 3) in ein Kunststoff-rasengroßspielfeld**			**850.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
71514 (neu)	**999**	**Neu- und Umbau des Hubertussportplatzes**		**750.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**—**	**400.000**		
		Davon fällig 2015	—			
		Davon fällig 2016	—	**400.000**		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		
		Davon fällig 2020		—		

Neubau von zwei Kunstrasenplätzen, einem Naturrasenplatz, einem Mulifunktionsfeld und zwei Werferanlagen. Erneuerung der Beregnungsanlagen und der Tribünenplätze. Die vorhandene Sportstättenausstattung entspricht nicht mehr den Erfordernissen und der Nachfrage des Breitensportes. Die Anlage der Plätze 1 und 2 erfolgte im Jahr 1925 und wurden seitdem nur im Rahmen der Unterhaltung gepflegt. Der Platz 3 wurde 1999 letztmalig als Kunstrasenplatz saniert.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2015 ist als Jahresbetrag für 2016, die Verpflichtungsermächtigung 2016 als Jahresbetrag für 2017 und die Verpflichtungsermächtigung 2017 als Jahresbetrag für 2018 vorgesehen.

81279 (neu)	**999 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**		**138.000**		

Erneuerung des Maschinen- und Gerätebestandes:
<u>2015</u>
1 Eisaufbereitungsmaschine 138 T€
Ersatz einer 26 Jahre alten Eisaufbereitungsmaschine mit ca. 8.200 Betriebsstunden.
Eisaufbereitungsmaschinen sind Voraussetzung für den zweckbestimmten Betrieb eines Eisstadions.
Bei der erreichten Betriebsstundenzahl stehen die zu erwartenden Reparaturkosten in keinem angemessenen Verhältnis mehr zum Zeitwert.
Zur Veranschaulichung ist davon auszugehen, dass eine Betriebsstunde dieser Spezialmaschine einer Laufleistung von 60 km eines Kfz entspricht; dies bedeutet hier eine Laufleistung von 492.000 km.

Gesamtausgaben	**2.172.300**	**3.062.600**	**3.351.600**	**3.604.524,11**
Prozentuale Veränderung	**-35,2 %**	**41,0 %**		

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3715				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.490.000	1.490.000	1.219.000	1.419.148,94
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	41.000	41.000	8.000	1.836,83
		Gesamteinnahmen	1.531.000	1.531.000	1.227.000	1.420.985,77
411-462		Personalausgaben	1.981.900	1.984.200	2.261.000	1.902.835,88
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	190.400	190.400	240.600	191.983,55
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	750.000	850.000	1.509.704,68
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	138.000	—	—
		Gesamtausgaben	2.172.300	3.062.600	3.351.600	3.604.524,11
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-641.300	-1.531.600	-2.124.600	-2.183.538,34

Kunst- und Kulturamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3630 nachgewiesen.				

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3640 nachgewiesen.				

Schule

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3700 nachgewiesen.				

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3704 nachgewiesen.				

Sonderschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3705 nachgewiesen.				

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3701 nachgewiesen.				

Tiefbau und Straßenverwaltung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes - Fachbereich Tiefbau, dem die Verwaltung des Straßenlandes, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und die Straßenaufsicht obliegen.
Überlassungen von Grundstücken und Gebäuden unter Wert liegen nicht vor.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1162	Aufgaben der Straßenbehörde
Produktgruppe	5426	Straßenunterhaltung
Produktgruppe	5427	Straßenaufsicht
Produktgruppe	5428	Stellungnahmen / Grundsatzangelegenheiten - Tiefbau
Produktgruppe	5439	Straßenverwaltung
Produktgruppe	5440	Planung, Entwurf und Bau von Straßen

Fahrzeugbestandsübersicht zum 31.12.2012

Einsatzort	Anzahl	Art des Fahrzeugs
bezirksweit	1	MB 413 CDI Sprinter

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 4212 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11102	**999 E03**	**Ersatzvornahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**471,09**

Ersatz der Auslagen für Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach § 17 des Allgemeinen Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin in Verbindung mit § 13 des Berliner Straßengesetzes und §§ 6, 9, 10 und 12 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes und § 17 Nr. 2 des Gesetzes über die Zuständigkeit der Ordnungsbehörden (OrdZG).

11105	**711 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**200.000**	**200.000**	**125.000**	**154.102,89**

Verwaltungsgebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung, z.B. für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen nach § 11 des Berliner Straßengesetzes.

11155	**711 E03**	**Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen**	**5.000.000**	**5.000.000**	**3.900.000**	**4.162.363,12**

Gebühren für die Sondernutzung des Straßenlandes (Vitrinen, Werbeanlagen, Überbauungen, ortsfeste Kioske u.ä.) nach verschiedenen Richtlinien der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und aufgrund vorliegender Verträge; Ablösungsbeträge für Bohrträger.

11201	**711 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**300,00**

Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit § 26 des Berliner Straßengesetzes und Zwangsgelder aufgrund §§ 6, 9 und 11 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.
Die mit den Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgeldern zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt.
Bei Urteil und Beschluss durch das Gericht erfolgt die Vereinnahmung der Geldbuße durch die Gerichtskasse.

11901	**711 E03**	**Veröffentlichungen**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**918,00**

Entgelte für Ausschreibungsunterlagen

11903	**725 E03**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**23.600**	**23.600**	**38.100**	**22.036,23**

Schadenersatzzahlungen an das Land Berlin aufgrund der Beschädigung öffentlichen Straßenlandes, Straßenzubehörs und Verkehrszeichen gem. §§ 7 und 9 des Berliner Straßengesetzes und § 7 Straßenverkehrsgesetz.

11904	**725 E01**	**Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz**	**500.000**	**500.000**	**500.000**	**409.294,85**

Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz. Die entsprechenden Ausgaben sind aus dem Titel 52119 zu leisten.

11979	**711 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**835,95**

Insbesondere Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern sowie Erlöse aus der Verwertung von sichergestellten Materialien auf öffentlichem Straßenland; Ingenieurleistungen, die vom Tiefbauamt im Rahmen von Erschließungsverträgen für Dritte erbracht werden

11981 (neu)	**711 E03**	**Verkauf von Altmaterial und ausgesonderten Sachen**	**—**	**—**		**743,75**

12401	**711 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**126.032,56**

Miete aus dem Grundstück: Grabeland / Lorcher Str. (1.040 qm) sowie Einnahmen aus der Verwaltung der landeseigenen Kioske im öffentlichen Straßenland.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
26101	**711 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**9.500**	**9.500**	**9.500**	**20.445,05**

Entgelte für Leistungen, die im Rahmen der Amtshilfe für Leitungsverwaltungen erbracht wurden.
Die entsprechenden Ausgaben sind aus dem Titel 52101 zu leisten.

26109	**725 E01**	**Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln**	**3.000**	**3.000**	**7.000**	**—**

Interne Verrechnung für die in früheren Haushaltsjahren aus dem Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel

34101	**725 E03**	**Erschließungsbeiträge**	**1.000**	**1.000**	**5.000**	**—**

Nach der Bauplanung fällig werdende Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch und dem Berliner Erschließungsbeitragsgesetz sowie Vorauszahlungen auf Straßenbaukosten aufgrund vorliegender Verträge

34104	**725 E03**	**Straßenausbaubeiträge**	**—**	**—**	**40.000**	**—**
		Gesamteinnahmen	**5.871.100**	**5.871.100**	**4.760.600**	**4.897.543,49**
		Prozentuale Veränderung	**23,3 %**	**—**		

Ausgaben

42201	**711**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**683.000**	**675.000**	**637.000**	**624.985,15**
42801	**711**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.024.000**	**1.029.000**	**1.097.000**	**1.017.181,59**
44100	**711**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**44.100**	**45.400**	**36.600**	**41.559,52**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**711 A09**	**Geschäftsbedarf**	**4.000**	**4.000**	**5.000**	**4.302,05**

Beschaffung von Büromaterial, Geschäftsbedarf, Fachliteratur, Loseblattsammlungen und Zeitschriften sowie Erstattung von Handykosten.

51140	**711 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**2.000**	**2.000**	**3.000**	**1.869,17**

Beschaffung und Unterhaltung von Büromaschinen

51403	**711 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**2.400**	**2.400**	**3.000**	**1.354,57**

Reparaturkosten und Kfz-Steuern, Treib- und Schmierstoffe für den Fahrzeugbestand des Bauhofes

51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**3.793,44**

Miete für ein Fotokopiergerät und ein Fotokopier-/Faxgerät

52101	**725 A03**	**Unterhaltung des Straßenlands**	**3.087.000**	**3.087.000**	**2.486.000**	**3.554.000,00**

Aus dem Ansatz sind unter anderem die Unterhaltungskosten für Einfriedungen, Böschungen, Treppenanlagen, Straßennamens- und Warnschilder, Verkehrszeichen, Parkuhren, Schutzgitter, Brunnen und Parkbänke auf Straßenland zu bestreiten.
Ausgaben in Höhe von 10.000 € dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Einnahmen beim Titel 26101 getätigt werden.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
52119	**725 A10**	**Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer**	**500.000**	**500.000**	**500.000**	**365.402,32**

Herstellung und Änderung von Gehwegüberfahrten, Wiederherstellung des Straßen- oder Gehwegbelages nach Beendigung von Sondernutzungen sowie Beseitigung von Schäden, die durch Sondernutzungen oder Anliegergebrauch entstanden sind.
(vgl. auch Erläuterung zu Titel 11904)

52126	**999 A09**	**Reinigung der Straßen und Entwässerungsanlagen außerhalb der geschlossenen Ortslage**	**37.000**	**37.000**	**46.000**	**46.000,00**

Wegreinigung für Straßen außerhalb geschlossener Ortslage, Reinigung und Unterhaltung von Abläufen, Sickerschächten und Rohrleitungen, die nicht an die Leitungen der Berliner Entwässerungswerke angeschlossen sind und von dort nicht gereinigt werden

52190	**999 A10**	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**21.840,06** **R 40.703,61**

Ausgaben für Maßnahmen aus Ablösungsbeträgen nach der Bauordnung für Berlin (vgl. Erläuterung Kapitel 4201 Titel 11990)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

52501 (neu)	**711 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**3.000**	**3.000**		

Mehr wegen erhöhtem Schulungsbedarf für Sonderprogramme wie Zedac (Beseitigung von Sondermüll) und E-Straße

54031	**999 A09**	**Beseitigung von Bodenverunreinigungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Kosten für die Untersuchung und Beseitigung von Bodenverunreinigungen

54040	**725 A10**	**Bauvorbereitungsmittel**	**3.000**	**3.000**	**7.000**	**—**

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan nicht nachgewiesen sind. Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen, die Zahlung von Räumungsentschädigungen. Für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagte Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Ansätzen der jeweiligen Baumaßnahme an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind.

54079	**711 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**1.378,96**

Kosten für die Inanspruchnahme externer Dienstleister; Kosten für die Ausschreibungen von Baumaßnahmen
Kosten für die Untersuchung bituminöser Fahrbahndecken; Gebühren für anfallende Rücklastschriften;
Schutzkleidung für die im Außendienst tätigen technischen Bediensteten nach den Richtlinien für die Gewährung von Schutzkleidung an Beamte und Tarifbeschäftigte Berlins; Fotomaterial für Schadenbeweisaufnahmen
Beschaffungen zur Ergänzung der Verbandskästen (Erste Hilfe) sowie der Reinigungsmittel u. ä.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
73838	**999**	**Fahrbahnerneuerung der Konstanzer Straße zwischen Lietzenburgerger Straße und Brandenburgische Straße**		**600.000**	**700.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Verpflichtungsermächtigung		**720.000**		
		Davon fällig 2015				
		Davon fällig 2016		**720.000**		
		Davon fällig 2017				
		Davon fällig 2018				
		Davon fällig 2019				
		Davon fällig 2020				

Der Straßenzug ist im Hinblick auf den gesamtstädtischen Verkehr von überregionaler Bedeutung. Er ist eine Hauptverkehrsstraße in Nord-Süd-Richtung. Die in diesem Bereich stark desolate Fahrbahndecke muss zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erneuert werden. Der Straßenzug ist von dringender Bedeutung für den Wirtschaftsverkehr und Zuführung zur Stadtautobahn.
Auf die gesetzliche Grundlage für den Ausbau gemäß § 7 des Berliner Straßengesetzes wird hingewiesen.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurde berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2015 ist als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

73839	**999**	**Fahrbahnerneuerung des Spandauer Damm zwischen Bolivarallee/Gotha-Allee und Bezirksgrenze**	**502.000**	**798.000**	**650.000**	**—**
		Verpflichtungsermächtigung	**798.000**	**—**		
		Davon fällig 2015	**798.000**			
		Davon fällig 2016	**—**	**—**		
		Davon fällig 2017	**—**	**—**		
		Davon fällig 2018	**—**	**—**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		

Der Spandauer Damm als Hauptverkehrsstraße wird als Schwerlastverkehrsstrecke genutzt. (Zuwegung zur Müllverbrennungsanlage Ruhleben und anderen Industriebetrieben). Durch diese enorme Zusatzbelastung ist die Fahrbahn außerordentlich beansprucht und verschlissen. Die in diesem Bereich stark desolate Fahrbahndecke muss zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erneuert werden. Der Straßenzug ist im Hinblick auf den gesamtstädtischen Verkehr von überregionaler Bedeutung und Zuführung zur Stadtautobahn.
Auf die gesetzliche Grundlage für den Ausbau gemäß § 7 des Berliner Straßengesetzes wird hingewiesen.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurde berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2015 ist als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

73840	**999**	**Fahrbahnerneuerung des Kurfürstendamm zwischen Adenauerplatz und Rathenauplatz**	**70.000**		**700.000**	**900.000,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.				

Der Straßenzug ist im Hinblick auf den gesamtstädtischen Verkehr von überregionaler Bedeutung. Er ist eine Hauptverkehrsstraße in Ost-West-Richtung. Die in diesem Bereich stark desolate Fahrbahndecke muss zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erneuert werden. Der Straßenzug ist von dringender Bedeutung für den Wirtschaftsverkehr.
Auf die gesetzliche Grundlage für den Ausbau gemäß § 7 des Berliner Straßengesetzes wird hingewiesen.
Bauplanungsunterlagen vom 14.3.2010 über 1.920.000 € liegen vor.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurde berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2013 ist als Jahresbetrag für 2014 vorgesehen.

73841	**999**	**Fahrbahnerneuerung der Platanenallee zwischen Soorstraße und Kirschenallee**			**650.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				

Der Straßenzug ist eine wichtige Verbindungsstrecke für den Wirtschaftsverkehr und Zuführung zur Stadtautobahn. Die in diesem Bereich vorhandene Fahrbahn ist stark überaltert und muss dringend zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erneuert werden.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurde berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2013 ist als Jahresbetrag für 2014 vorgesehen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
73842	**999**	**Fahrbahndeckenerneuerung des Spandauer Damm zwischen Kirschenallee und Fürstenbrunner Weg**	**600.000**		**50.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der Spandauer Damm als Hauptverkehrsstraße wird als Schwerlastverkehrsstrecke genutzt. (Zuwegung zur Müllverbrennungsanlage Ruhleben und anderen Industriebetrieben). Durch diese enorme Zusatzbelastung ist die Fahrbahn außerordentlich beansprucht und verschlissen. Die in diesem Bereich stark desolate Fahrbahndecke muss zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erneuert werden. Der Straßenzug ist im Hinblick auf den gesamtstädtischen Verkehr von überregionaler Bedeutung und Zuführung zur Stadtautobahn.
Auf die gesetzliche Grundlage für den Ausbau gemäß § 7 des Berliner Straßengesetzes wird hingewiesen.
Bauplanungsunterlagen vom 15.6.11 über 650.000 € liegen vor.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurde berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2013 ist als Jahresbetrag für 2014 vorgesehen.

73843	**999**	**Fahrbahndeckenerneuerung der Bismarckstraße von Marie-Elisabeth-Lüders-Str. bis einschließlich Kreuzungsbe- reich Leibnizstraße sowie Mittelstreifenverbreiterung**			**650.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Aufgrund des schlechten Zustandes der Fahrbahn ist die Erneuerung des Fahrbahnbelages zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich. Die Bismarckstraße ist eine der wichtigsten Hauptverbindungen der Ost-/West-Zentren.
Bauplanungsunterlagen vom 15.6.11 über 850.000 € liegen vor.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2016 ist als Jahresbetrag für 2017 vorgesehen.

73846 (neu)	**999**	**Umbau des gesamten Kreuzungsbereiches des Luisenplatzes**		**500.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**—**	**600.000**		
		Davon fällig 2015	—			
		Davon fällig 2016	—	**600.000**		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		
		Davon fällig 2020		—		

Aufgrund des sehr schlechten Zustandes der Fahrbahn ist eine Grunderneuerung der Kreuzung des Luisenplatzes einschließlich der Stauräume der zuführenden Straßen erforderlich. Die Kreuzung ist für den Individualverkehr als auch den ÖPNV und Wirtschaftsverkehr von zentraler Bedeutung und einer sehr hohen Beanspruchung ausgesetzt.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2015 ist als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

73851 (neu)	**725**	**Fahrbahndeckenerneuerung der Englischen Straße zw. Salzufer und Wegelystraße**	**550.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die in diesem Bereich stark desolate Fahrbahndecke muss zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erneuert werden. Der Straßenzug ist für die Anbindung der Gewerbeanlieger wichtig.
Die Standardabsenkung gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober wurde berücksichtigt.
Bauplanungsunterlagen vom 27.5.2013 über 550.000 € liegen vor.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
73852 (neu)	**725**	**Umbau des Kreuzungsbreiches Bismarckstraße/Wilmersdorfer Straße**	**450.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Neubau von Gehwegvorstreckungen im Kreuzungsbereich, um die Querungsmöglichkeiten im Bereich Bismarckstraße entsprechend dem BVV -Beschluss vom 20.Mai 2010 zu verbessern. Durch die kurzen Lichtsignalphasen gelangt der Fußgänger lediglich bis zum Mittelstreifen.
Bauplanungsunterlagen vom 31.1.2013 über 450.000 € liegen vor.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurde berücksichtigt.

81179 (neu)	**725 A05**	**Fahrzeuge**	**—**	**—**		**86.768,21**
		Gesamtausgaben	**7.577.500**	**7.301.800**	**8.237.600**	**6.670.435,04**
		Prozentuale Veränderung	**-8,0 %**	**-3,6 %**		

Abschluss Kapitel 3800

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**5.857.600**	**5.857.600**	**4.699.100**	**4.877.098,44**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**12.500**	**12.500**	**16.500**	**20.445,05**
311-347	**Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**45.000**	**—**
	Gesamteinnahmen	**5.871.100**	**5.871.100**	**4.760.600**	**4.897.543,49**
411-462	**Personalausgaben**	**1.751.100**	**1.749.400**	**1.770.600**	**1.683.726,26**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**3.654.400**	**3.654.400**	**3.067.000**	**3.999.940,57**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**2.172.000**	**1.898.000**	**3.400.000**	**900.000,00**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**—**	**—**	**—**	**86.768,21**
	Gesamtausgaben	**7.577.500**	**7.301.800**	**8.237.600**	**6.670.435,04**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.706.400**	**-1.430.700**	**-3.477.000**	**-1.772.891,55**

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes - Fachbereich Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen, dem die Errichtung und Verwaltung der Grünanlagen sowie Spiel- und Sportflächen obliegt.
Für folgende Zwecke werden Grundstücke, Gebäude oder Räume nach § 63 LHO unentgeltlich oder unter Wert bereitgestellt: Sport, Spiel u.ä., Wohngemeinschaften u.ä..

Überlassungen von Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Wert liegen nicht vor.

Fahrzeugbestands-Übersicht Bestand am 31.12.2012

Einsatzort	Anzahl	Art des Fahrzeuges
Revier A		
Fürstenbrunner Weg 64	2	Lkw Doppelkabine/Pritsche
Bernadottestr. 29	1	Kubato Mäher
	1	Anhänger
	1	Kipper
Revier B	1	Lkw Container DB
Heckerdamm 242	1	Doppelkabine/Pritsche
	1	Holder Schlepper
	1	Mittelflächenmäher Kubota
	2	Anhänger
Baumkolonne	2	Kleintransporter/Kastenwagen
Schlangenbader Str.	1	Lkw Dreiseitenkipper
	1	Lkw Doppelkabine/Pritsche
	2	Lkw Kleintransporter Kipp
	1	Motorroller
	2	Lkw Teleskopsteiger
	2	Buschhacker
Revier C	2	Anhänger
Wundtstr.	1	Lkw Kipper
	1	Lkw Doppelkabine/Kipper
	1	Lkw Daimler Benz/Container
	2	Mittelflächenmäher Kubota
	2	Kleintransporter
Revier D /F	3	Lkw Pritsche
Galvanistr.	1	Kleintransporter
Str. am Schölerpark 10	2	Lkw Containerwagen
Str. am Schölerpark/	2	Lkw Kleintransporter Kipp
Pommersche Str.	1	Großflächenmäher
	2	Mittelflächenmäher
	1	Motorroller
	1	Schlepper mit Zusatzgerät
	1	Kastenwagen
Galabau-Ausbildung	4	Lkw Doppelkabine/Pritsche
Saatwinkler Damm 93		
Königsweg		
Schulkolonne	2	Lkw Pritsche
Werkhof	1	Lkw Container
	1	Lkw Dreiseitenkipper/Ladegerät
	1	Radlader O&K l20
	1	Tiefladeranhänger
	1	VW Caddy
	1	Kombi Hochdach
	1	Lkw Kastenwagen
	1	Anhänger Tieflader
	1	Radlader Hanomag
Rathaus	2	Kleinwagen

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	52	Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
Produktgruppe	125	Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 4722 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11149	**332 E03**	**Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.276,27**

Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Gesetz zum Schutze öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen

11193	**332 E01**	**Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**209.517,65**

Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von der Anzahl der zu entrichtenden Ausgleichsabgaben. Die Einnahmen sind für Maßnahmen, die den Schutz, die Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft fördern, zu verwenden (z.B. Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen im öffentlichen Straßenland).

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52190.

11901	**332 E03**	**Veröffentlichungen**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**1.740,50**

Entgelte für Ausschreibungsunterlagen u.ä.

11903	**422 E03**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**6.725,26**

Schadenersatzleistungen an das Land Berlin aufgrund von Beschädigungen öffentlicher Anlagen. Die Einnahmen wurden bisher im Kapitel des Ordnungsamts vereinnahmt.

11934	**422 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Rückzahlung überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren

11979	**321 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**6.077,35**

Anerkennungsentgelte für privatrechtliche Genehmigungen, Einnahmen aus Verschrottungen. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern; Verkauf von Altmaterial und ausgesonderten Maschinen und Geräten

12204	**999 E03**	**Entgelte für Sondernutzung öffentlicher Gewässer**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.916,75**

Entgelte für die Nutzung von Bade- u. Bootsstegen

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
12401	**321 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**1.100.000**	**1.100.000**	**1.100.000**	**1.004.728,17**

-
- Nutzungsentgelte für Kioske
- Pacht für die Überlassung einer Teilfläche von der Grünanlage Volkspark Wilmersdorf zum Betrieb einer Miniaturgolf-Anlage
- Pacht für die Überlassung sonstiger Flächen
- Miet- und Pachteinnahmen aus Kleingartenpacht und Wohnlaubenentgelt

Mieten und Pachten aus den Grundstücken

1. Lietzenseepark	13.000 €
2. Verschiedenes	52.000 €
3. Ruhwaldpark	--- €
4. Preußenpark	65.000 €
5. Jungfernheidepark	37.000 €
	167.000 €

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Strom, Gas und Wärme.

1) Café, Grundstück mit Gebäuden, Mietfläche einschließlich
   Grundstück ..... ca. 500 qm
   1 Ausschankhalle Mietfläche ..... ca. 130 qm

2) Verpachtung einer 15 qm großen Fläche an der Olympischen Brücke (Kiosk) und weiterer Flächen zwecks kurzfristiger Nutzung (Lagerplatz, Baustelleneinrichtung, etc.)

3) Einnahmeverluste aufgrund kostenloser oder verbilligter Überlassung von Grundstücken:

   Ruhwaldpark
   Spreetalallee 3 B
   Fläche ..... 1.000 qm davon
   350 qm bebaut
   Einnahme 2002 ..... --- €
   Jahresmiete-Pacht geschätzt ..... 25.000 €
   Einnahmeverlust ..... 25.000 €

4) Café Fehrbelliner Platz 8
   Grundstück ..... ca. 2.500 qm
   Gebäudefläche ..... 400 qm

5) Waldhochseilgarten Jungfernheide
   Grundstück ..... ca. 100.000 qm
   Fläche für Gastronomie, Toiletten und Lager ..... ca. 4.000 qm

12511	**321 E03**	**Verkaufserlöse**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**133,20**

Erlös aus dem Verkauf von Wild an private Abnehmer

13203	**321 E03**	**Verkauf von beweglichem Vermögen**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**20.350,00**

Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Kraftfahrzeuge

28103 (neu)	**321 E03**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**—**	**—**		**7.537,05**

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
28290	**321 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**211.684,85**

Es werden Zuwendungen für die Beschaffung von Parkbänken u.ä. sowie für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens erwartet.

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52190.

		Gesamteinnahmen	**1.161.000**	**1.161.000**	**1.161.000**	**1.475.687,05**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		

Ausgaben

42201	**422**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**323.000**	**319.000**	**374.000**	**282.762,25**
42801	**422**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**6.368.000**	**6.397.000**	**6.357.000**	**6.068.957,57**
42821	**422**	**Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**	**228.000**	**233.000**	**172.000**	**345.742,21**
44100	**422**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**22.000**	**22.700**	**6.300**	**20.706,63**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**321 A09**	**Geschäftsbedarf**	**6.000**	**6.000**	**8.000**	**8.150,00**

Büromaterial, Faxpapier und ähnliches, Beschaffung von Büchern, Loseblattsammlungen und Zeitschriften, Fernmeldegebühren für die Personalunterkünfte Messelpark, Trabener Straße und am Volkspark

51133	**999 A05**	**Erwerb von Tieren**			**1.500**	**2.899,97**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden zukünftig bei dem Titel 54079 nachgewiesen.

51140	**321 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**80.600**	**80.600**	**100.000**	**80.997,12**

Inspektionen, Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten

51403	**321 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**170.000**	**170.000**	**190.000**	**209.903,83**

Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen (z. B. Treib- und Schmierstoffe, Reparaturen und technische Überwachung)

51408	**321 A09**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**14.000**	**14.000**	**21.000**	**16.197,27**

Instandsetzung, Neubeschaffung und Reinigung von Schutzkleidung - auch für die Wintersaison

51479	**321 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**3.000,00**

Reinigungsmittel für die Dienstkräfte sowie Ergänzung der Hausapotheken

51802	**999 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Anmietung von Fahrzeugen (z.B. Gelenksteiger)

51803	**321 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**20.000**	**20.000**	**30.000**	**20.550,47**

Miete für ein Fotokopiergerät sowie Anmietung von Arbeitsbühnen für Baumpflegemaßnahmen mit eigenen Dienstkräften.

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
52103	**623 A04**	**Unterhaltung baulicher Anlagen des Wasserstraßenbaus und der Wasserwirtschaft**	**60.000**	**60.000**	**80.000**	**56.689,16**

Unterhaltung stehender Gewässer zweiter Ordnung von wasserwirtschaftlich geringer Bedeutung wie z.B. der Sausuhlensee (Gewässerverzeichnis Nr. 342) sowie Gewässerrandreinigung, Baumarbeiten an Gewässern, vegetationstechnische Arbeiten.

52109	**322 A04**	**Unterhaltung der Sportflächen**	**480.000**	**480.000**	**500.000**	**502.316,28**

Pflege und Unterhaltung von 42 Sportflächen. U.a. In- und Außerbetriebnahme von Unterflurberegnungsanlagen sowie deren Reparatur und Instandsetzung.

52110	**321 A04**	**Unterhaltung der Grünanlagen**	**1.481.000**	**1.421.000**	**1.541.000**	**1.752.644,30**

Pflege und Unterhaltung der bezirklichen Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze sowie Straßen- und Parkbäume. In die Unterhaltung fallen alle Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit der Anlagen. Hierbei sollen Gendermaßnahmen gem. der "Gleichstellungspolitischen Schwerpunkte des Bezirksamtes für 2013-2016" Beachtung finden. Beschaffung von Materialien, Geräten, Gehölzen, Pflanzen und dergleichen. Reparatur und ggf. Erneuerung der Bänke, Wege, Spielgeräte, Rasenflächen, etc. Baumpflege und Nachpflanzung von Bäumen. Unterhaltung und Reparaturleistungen für Beregnungsanlagen.

52190	**321 A10**	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen**	**26.000**	**26.000**	**26.000**	**320.655,87** **R 551.134,73**

Zuwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sowie Ausgaben für Maßnahmen nach § 6 Absatz 2 der Baumschutzverordnung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 28290) und Ausgaben für Maßnahmen aus Ablösungsbeträgen nach der Bauordnung für Berlin (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 11993).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden
(verbindliche Erläuterung).

52501	**321 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**5.000**	**5.000**	**9.000**	**9.605,00**

Gebühren für die Teilnahme an überbetrieblichen Ausbildungen des 2. und 3. Lehrjahres im Garten- und Landschaftsbau, sowie Teilnahmegebühren für Fachlehrgänge
Dienstreisekosten sind aus Kapitel 3304, Titel 52703, zu bestreiten.

53101	**999 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Veröffentlichung von Bildern der Grünanlagen für Ausstellungen.

53111	**999 A09**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**597,30**

Öffentliche Ausschreibungen im Amtsblatt bezüglich Bauvorhaben sowie Ausschreibung von Mietobjekten in Tageszeitungen

54010	**321 A09**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Die Mittel werden für Vermessungsarbeiten benötigt

54079	**321 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**21,00**

Beteiligung der Bürger an Planungen, Beschaffung von Weihnachtsbäumen sowie für Kleinmaterial und den Ersatz von Geldverlusten; Fotomaterial für Schadenbeweisaufnahmen; Beseitigung von Bodenverunreinigungen auf Kinderspielplätzen; tierärztliche Untersuchungen (Diensthunde in den Revieren)

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68102	**999 Z10**	**Entschädigungen, Ersatzleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000,00**

Entschädigungen und Ersatzleistungen für unvorhergesehene Räumung von Mietgrundstücken wie Kleingärten usw. sowie Schadenersatzleistungen an Mieter

68579	**999 T**	**Mitgliedsbeiträge**	**18.000**	**18.000**	**17.800**	**17.900,00**

Beitrag an den „Wasserverband Pfefferluchgraben“

71501	**999**	**Denkmalgerechte Wiederherstellung der Ruhwaldkolon- naden**		**200.000**	**200.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

		Verpflichtungsermächtigung		**500.000**		
		Davon fällig 2015				
		Davon fällig 2016		**500.000**		
		Davon fällig 2017				
		Davon fällig 2018				
		Davon fällig 2019				
		Davon fällig 2020				

Aufnahme der substantiellen Beschädigungen, z.B. an Treppenanlagen, Stützenkapitellen, Säulen und Ornamenten. Gutachten und restauratorische Material- und Farbbefunduntersuchungen, sowie statische Untersuchungen der Treppenanlage auf Ihre Tragfähigkeit unter Einbindung der unteren Denkmalschutzbehörde. Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden, Rissbildungen und Vandalismusschäden. Überprüfung anhand von historischen Fotos und Zeichnungen im Vergleich zu dem jetzigen Baubestand. Umsetzung des erstellten Restaurationskonzeptes.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2015 ist als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

71603 (neu)	**321**	**Neubau (Ersatzbau) der Wegeflächen in der Grünanlage Volkspark Wilmersdorf, westlicher Bereich zwischen Prinzregentenstraße und Bundesallee**		**290.000**		

Die Wegeflächen im VP Wilmersdorf sind seit 20 Jahren nicht mehr überarbeitet worden und befinden sich in einem unfallträchtigen Zustand. worden und befinden sich in einem unfallträchtigen Zustand. Insbesondere sind Wegeabschnitte der Fahrradrouten betroffen. Die Maßnahme soll 2 Bauabschnitten erfolgen (1. Bauabschnitt).
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.

71605 (neu)	**321**	**Neubau (Ersatzbau) der Wegeflächen in der Grünanlage Volkspark Wilmersdorf, öst- licher Bereich zwischen Prinzregentenstraße und Bundesallee**	**400.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die Wegeflächen im Volkspark Wilmersdorf sind seit 20 Jahren nicht mehr überarbeitet worden und befinden sich in einem unfallträchtigen Zustand. Insbesondere sind Wegeabschnitte der Fahrradrouten betroffen (2. Bauabschnitt).
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.

71665 (neu)	**321**	**Neubau (Ersatzbau) von Parkwegen, einschließlich der Uferböschung im Lietzenseepark**	**—**	**—**		**19.032,68**

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
71669	**999**	**Neubau (Ersatzbau) des Preussenparkes einschl. der Wiederherstellung der Wegeflächen und des Rahmengrüns nach historischen Vorgaben**	**280.000**		**700.000**	**53.350,58**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die durch starke Frequentierung übernutzten Park- und Rasenflächen im Bereich der gesamten Parkanlage, sollen unter Berücksichtigung der Pläne des ehemaligen Gartendirektors von Wilmersdorf, Richard Thieme (1876-1948) gemäß den heutigen Anforderungen an eine innerstädtische Grün- und Erholungsanlage wieder hergestellt werden.
Bauplanungsunterlagen vom 20.8.2012 über 1.100.000 € liegen vor.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2013 ist als Jahresbetrag für 2014 vorgesehen.

71671	**999**	**Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Pfalzburger Straße 19 c**	**—**	**—**	**100.000**	**—**
71672	**999**	**Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes und der Grünanlage Flinsberger Platz**	**—**	**—**	**300.000**	**—**
71673	**999**	**Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Lyckallee**			**70.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Spielgeräte sind durch hohe Frequentierung in größten Teilen abgespielt, wurden zurückgebaut bzw. entfernt. Im Zuge der Baumaßnahme soll auf dem Spielplatz ein Wasserspielbereich und ein zusätzlicher Ballspielbereich angelegt werden. Der letzte Umbau erfolgte 1989.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2016 ist als Jahresbetrag für 2017 vorgesehen.

71674	**999**	**Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Mannheimer Straße 19 c**			**70.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die momentan kaum zu nutzende Asphaltfläche soll dem Kinderspielplatz angegliedert werden und mit entsprechendem Spielangebot umgestaltet werden. Der letzte Umbau erfolgte 1980.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2016 ist als Jahresbetrag für 2017 vorgesehen.

71675 (neu)	**999**	**Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Goethe- straße 11 a**	**80.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der Kinderspielplatz wurde letztmalig im Jahr 1988 erneuert. Er entspricht in seiner Form und Gestaltung nicht mehr den heutzutage gängigen pädagogischen Standards. So müssen die vorhandenen Spielgeräte erneuert und den veränderten Erfordernissen angepasst werden. In diesem Zusammenhang werden die vorhandenen Ruhemöglichkeiten und das begleitende Grünband neu geordnet. Die Wegeflächen werden erneuert und der Wasserspielbereich diesen Gegebenheiten angepasst.
Bauplanungsunterlagen vom 15.2.2013 über 80.000 € liegen vor.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
71677 (neu)	**999**	**Denkmalgerechte Erneuerung der Parkwege am Brixplatz**	**250.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der Brixplatz ist ein eingetragenes Gartendenkmal mit überregionaler Bedeutung. Aufgrund des desolaten Zustandes der Wegeflächen ist eine Nutzung der Anlage vor allem für ältere Mitbürger kaum mehr möglich. Zudem stimmen deren Dimensionen und die Lage nicht mit der historischen Führung überein. Die Wegeflächen müssen daher nach Maßgabe der oberen Denkmalschutzbehörde neu geordnet werden. In diesem Zusammenhang sollen gemäß der Vorgabe der Denkmalschutzbehörde die vorhandenen Ruhemöglichkeiten und das begleitende Grünband neu geordnet werden.
Bauplanungsunterlagen vom 15.2.2013 über 250.000 € liegen vor.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.

71679 (neu)	**321**	**Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Sömmering-straße 1**	**105.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der Kinderspielplatz wurde letztmalig im Jahr 1985 erneuert. Er entspricht in seiner Form und Gestaltung nicht mehr den heutzutage gängigen pädagogischen Standards. So müssen die vorhandenen Spielgeräte erneuert und den veränderten Erfordernissen angepasst werden. In diesem Zusammenhang werden die vorhandenen Ruhemöglichkeiten und das begleitende Grünband neu geordnet. Die Wegeflächen werden erneuert und der Wasserspielbereich verlagert. Als Schutz vor Hunden wird der Spielplatz eingezäunt.
Bauplanungsunterlagen vom 15.2.2013 über 105.000 € liegen vor.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.

71680 (neu)	**321**	**Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes einschl. Bolzplatz im Volkspark Wilmersdorf Livländische Straße**	**310.000**	**110.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**110.000**	**—**		
		Davon fällig 2015	**110.000**			
		Davon fällig 2016	**—**	**—**		
		Davon fällig 2017	**—**	**—**		
		Davon fällig 2018	**—**	**—**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		

Der Kinderspielplatz wurde letztmalig im Jahr 1997 erneuert. Durch seine intensive Nutzung ist der Bolzplatz nicht mehr nutzbar. Die vorhandenen Spielgeräte müssen erneuert und der Gestaltung den heutzutage gängigen pädagogischen Standards angepasst werden. In diesem Zusammenhang werden die vorhandenen Ruhemöglichkeiten und das begleitende Grünband neu geordnet. Die Wegeflächen werden erneuert und ein Wasserspielbereich neu geschaffen.
Bauplanungsunterlagen vom 15.2.2013 über 420.000 € liegen vor.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2014 ist als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

71681 (neu)	**321**	**Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Jungfern- heide**	**300.000**	**200.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**200.000**	**—**		
		Davon fällig 2015	**200.000**			
		Davon fällig 2016	**—**	**—**		
		Davon fällig 2017	**—**	**—**		
		Davon fällig 2018	**—**	**—**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		

Der Kinderspielplatz wurde letztmalig im Jahr 1984 erneuert. Er entspricht in seiner Form und Gestaltung nicht mehr den heutzutage gängigen pädagogischen Standards. So müssen die vorhandenen Spielgeräte erneuert und den veränderten Erfordernissen angepasst werden. In diesem Zusammenhang werden die vorhandenen Ruhemöglichkeiten und das begleitende Grünband neu geordnet. Die Wegeflächen werden erneuert und der Wasserspielbereich diesen Gegebenheiten angepasst. Bei der Neugestaltung werden die Belange des Denkmalschutzes berücksichtigt, da der Volkspark Jungfernheide ein Gartendenkmal ist.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2014 ist als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
71683	**999**	**Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Blüthgen-straße**			**70.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
71684	**999**	**Herstellung einer Durchwegung am Westkreuz**		**150.000**	**150.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Verpflichtungsermächtigung		**300.000**		
		Davon fällig 2015				
		Davon fällig 2016		**300.000**		
		Davon fällig 2017				
		Davon fällig 2018				
		Davon fällig 2019				
		Davon fällig 2020				

Im FNP und im Landschaftsprogramm ist eine Grünverbindung zur Erschließung des Gebietes im Bereich Westkreuz als einzige Maßnahme für den Bezirk ausgewiesen. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat in einer Vereinbarung mit dem Bezirk Charlottenburg -Wilmersdorf erklärt, die Finanzierung für den Bereich der Zuwegung von der Rönnestraße zum S -Bahn Zugang Halensee zu übernehmen, sofern der Bezirk seinerseits den südlichen Teil der Wegeverbindung in der I-Planung anmeldet. Durch die Kofinanzierung seitens SenStadt wäre damit eine vollständige Durchwegung vom Lietzensee zum S -Bahnhof Halensee, sowie eine bessere Erschließung des Wohnquartieres an der Heilbronner Straße realisiert.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2015 ist als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

71685 (neu)	**321**	**Erneuerung der Wege und Treppen im Gartendenkmal Georg-Kolbe-Hain**	**300.000**	**100.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**100.000**	**—**		
		Davon fällig 2015	**100.000**			
		Davon fällig 2016	**—**	**—**		
		Davon fällig 2017	**—**	**—**		
		Davon fällig 2018	**—**	**—**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		

Die Wegeflächen und Treppen des eingetragenen Gartendenkmals bestehen aus wassergebundenem Material und aus Natursteinen. Eine bauliche Instandsetzung ist seit 20 Jahren nicht mehr erfolgt. Die Wege und Treppen befinden sich in einem baulich sehr schlechten Zustand, so dass es teilweise bereits zu Sperrungen der Anlage wegen Unfallgefahr gekommen ist. Eine Grundinstandsetzung ist daher dringend notwendig.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2014 ist als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

71686 (neu)	**321**	**Grundinstandsetzung der Wege im Volkspark Wilmersdorf - Fennsee**	**180.000**	**100.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**100.000**	**—**		
		Davon fällig 2015	**100.000**			
		Davon fällig 2016	**—**	**—**		
		Davon fällig 2017	**—**	**—**		
		Davon fällig 2018	**—**	**—**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		

Die Wegeflächen rund um den Fennsee sind seit 20 Jahren nicht mehr überarbeitet worden und befinden sich in einem unfallträchtigen Zustand. Teilsperrungen von Wegeabschnitten mussten wegen Unfallgefahr bereits erfolgen. Eine Grundinstandsetzung ist daher dringend notwendig.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2014 ist als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
71688 (neu)	**321**	**Erneuerung der Wege und Treppen im Gartendenkmal Ruhwaldpark**		**200.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**—**	**100.000**		
		Davon fällig 2015	—			
		Davon fällig 2016	—	**100.000**		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		
		Davon fällig 2020		—		

Die Wegeflächen im Ruhwaldpark sind seit 20 Jahren nicht mehr überarbeitet worden und weisen, auch aufgrund der starken Gefälleunterschiede, erhebliche Unfallgefahren auf. Zusätzlich wurden die Wege durch Baumaßnahmen (Brückenbau, Leitungsbau und Beseitigung von Sturmschäden an Bäumen) in den letzten Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen. Wegesperrungen sind zukünftig nicht auszuschließen. Eine Erneuerung der Wege ist daher dringend notwendig.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.
Die Verpflichtungsermächtigung 2015 ist als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

71689	**321**	**Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes im Lietzen-seepark - Süd**	**240.000**		**—**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der Spielplatz wurde letztmalig 1989 erneuert und entspricht, sowohl baulich als auch von der Ausstattung nicht mehr den Anforderungen eines Spielplatzes für die ausgewiesene Nutzergruppe.
Die Standardabsenkungen gem. Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28. Oktober 1997 wurden berücksichtigt.

81179	**321 A05**	**Fahrzeuge**			**41.000**	**78.064,40**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Erneuerung des Fahrzeugbestandes:
<u>2016</u>

1 LKW Doppelkabine und Pritsche 3,5t - Beschaffungsjahr 1995 Ersatzbeschaffung – Fahrzeug wird für Material und Personentransport zur Unterhaltung von Spielplätzen und Grünanlagen im Pflegerevier benötigt. Das Altfahrzeug ist altersbedingt und durch täglichen Einsatz nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben	35 T€
1 LKW Doppelkabine und Pritsche 3,5t - Beschaffungsjahr 1999 Ersatzbeschaffung – Fahrzeug wird für Material und Personentransport zu Ausbildungszwecken zu den verschiedenen Baustellen benötigt. Das Altfahrzeug ist durch den täglichen Einsatz als Baufahrzeug stark belastet und daher nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben	40 T€
1 LKW Doppelkabine / Kipper Ersatzbeschaffung – Fahrzeug wird für Material und zur Unterhaltung von Spielplätzen und Grünanlagen des Parkpflegerevieres C benötigt. Das Altfahrzeug ist altersbedingt und durch täglichen Einsatz nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben.	45 T€
1 LKW für Abrollcontainer 6,6t - Beschaffungsjahr 2002 Ersatzbeschaffung – Fahrzeug wird für Material und Personentransport der Ausbildungsgruppe Nord zu den verschiedenen Baustellen benötigt. Das Altfahrzeug ist durch den täglichen Einsatz als Baufahrzeug stark belastet und daher nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben.	70 T€
	190 T€

81279	**321 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**		**70.000**	**62.000**	**13.935,30**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Erneuerung des Maschinen- und Gerätebestandes:
<u>2015</u>

1 Ladekran zur Montage auf Container für LKW Abrollkipper - Beschaffungsjahr 1996 Der Ladekran wird für Ladetätigkeiten in allen Bereichen des Amtes zur zentralen Ver- und Entsorgung eingesetzt. Er ist alterbedingt nicht mehr wirtschaftlich einsetzbar, zumal für diesen Aufbau die Ersatzteilbeschaffung zunehmend schwieriger wird.	70 T€

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
89341	999	Zuschüsse für Investitionen des Kleingartenwesens	20.000	20.000	20.000	20.000,00

Die Ausgaben sind als Zuschüsse zur Errichtung von Typenlauben, für Einzelsanierungen von Kleingärten und für die Erneuerung von öffentlichen Durchgangswegen in Kleingartenkolonien bis zur Höhe der Materialkosten bestimmt.

	Gesamtausgaben	11.773.600	10.719.300	11.224.600	9.905.679,19
	Prozentuale Veränderung	4,9 %	-9,0 %		

Abschluss Kapitel 3810

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.256.465,15
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	219.221,90
	Gesamteinnahmen	1.161.000	1.161.000	1.161.000	1.475.687,05
411-462	Personalausgaben	6.941.000	6.971.700	6.909.300	6.718.168,66
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.348.600	2.288.600	2.513.500	2.984.227,57
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.000	19.000	18.800	18.900,00
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.445.000	1.350.000	1.660.000	72.383,26
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	90.000	123.000	111.999,70
	Gesamtausgaben	11.773.600	10.719.300	11.224.600	9.905.679,19
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-10.612.600	-9.558.300	-10.063.600	-8.429.992,14

Friedhöfe

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Friedhöfe des Bezirks.
Es werden folgende Friedhöfe unterhalten:
Friedhof Heerstraße, Trakehner Allee 1, Friedhof Ruhleben, Am Hain Schmargendorf, Misdroyer Str. 51, Grunewald, Bornstedter Str. 11, Grunewald - Forst, Schildhorn, Berliner Straße, Waldfriedhof Güterfelde, Waldfriedhof Stahnsdorf.

Fahrzeugbestands-Übersicht	Bestand am 31.12.2012	Art des Fahrzeugs
Friedhof Berliner Straße	1	Lkw Pritsche
	1	Gruftbagger
	2	Leiber Friedhofsgerät
Ruhleben		
	1	Spezial-Container-Kipper
	1	Schlepper
	1	Gruftbagger
Friedhof Heerstraße		
	1	Schlepper
	1	3-Seiten-Kipper
	1	Gruftbagger
	1	3-Seiten-Kipper B - 5300
	1	Kastenwagen
Friedhof Ausbildung	1	Lkw Doppelkabine
	1	John Deere Schlepper
Rathaus	2	Kleinwagen

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	52	Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
Produktgruppe	2373	Friedhöfe

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			

Wurde bislang bei Kapitel 4723 nachgewiesen.

Einnahmen

11152	**321 E03**	**Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften**	**1.800.000**	**1.800.000**	**1.800.000**	**1.698.072,96**

Gebühren nach der Gebührenordnung für die landeseigenen Friedhöfe und Krematorien Berlins in Verbindung mit dem Gesetz über Gebühren und Beiträge.
Hier wird auch die Ruherechtsentschädigung nach § 3 des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) veranschlagt. Die Ausgaben werden beim Titel 52111 nachgewiesen.

11934	**999 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Rückzahlung überzahlter Beträge aus früheren Haushaltsjahren

11979	**430 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Insbesondere Verkauf von Altmaterial, Zulassungsgebühren, Gebühren für Ausnahmegenehmigungen sowie Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Verwaltungsgebühren für die Genehmigung von Filmaufnahmen und Dreharbeiten sowie Erstattungen von Kosten für die Beseitigung von Schäden an den Friedhofsanlagen.

12401	**430 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**115.625,38**

Miete und Umsatzpacht für die Gärtnerei auf dem Friedhof Heerstraße sowie für den Blumenladen nebst Freifläche auf dem Friedhof Ruhleben.
Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wärme und Wasser.
Auch Nutzungsentgelte für die Vermietung des ehemaligen Krematoriums Wilmersdorf und der Friedhöfe für andere als Begräbniszwecke (z. B. Dreharbeiten)

28290	**430 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.471,06**

Für die Pflege und Unterhaltung von Grabstätten werden Zuwendungen erwartet.

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190.

38190	**999 E00**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**138.300,00**

Erstattung der Ausgaben für die Pflege von Grabstätten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. (§ 3 Gräbergesetz)

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190

		Gesamteinnahmen	**1.953.000**	**1.953.000**	**1.953.000**	**1.956.469,40**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		

Ausgaben

42201	**999**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**192.000**	**190.000**	**149.000**	**187.064,56**
42801	**430**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.635.000**	**1.643.000**	**1.633.000**	**1.620.892,15**
42821	**430**	**Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**	**74.200**	**47.200**	**184.000**	**165.746,34**
44100	**999**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**5.100**	**5.300**	**2.700**	**4.777,91**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51101	**999 A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**3.350,00**

Büromaterial, Faxpapier und ähnliches, Beschaffung von Büchern, Loseblattsammlungen und Zeitschriften, Telefongebühren für die dienstliche Nutzung privater Handy´s

51140	**430 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**10.000**	**10.000**	**14.000**	**20.101,64**

Inspektionen, Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten

51403	**430 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**10.000**	**10.000**	**12.000**	**19.504,63**

Kosten für die Unterhaltung von Fahrzeugen (z.B. Treib- und Schmierstoffe, Kraftfahrzeugsteuern, Reparaturen usw.)

51408	**430 A09**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**3.000,00**

Instandsetzung, Neubeschaffung und Reinigung der Dienst- und Schutzkleidung

51479	**999 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**632,98**

Reinigungs- und Desinfektionsmittel für Dienstkräfte und Ergänzung der Hausapotheken

51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**2.000**	**2.000**	**4.000**	**2.635,61**

Anmietung von Arbeitsbühnen/Steiger für Baumpflegemaßnahmen mit eigenen Dienstkräften

52111	**430 A04**	**Unterhaltung der Friedhofsanlagen**	**88.000**	**88.000**	**100.000**	**99.826,51**

Pflegeaufträge, Abräumen von Grabsteinen auf Grabstellen nach Ablauf des Nutzungsrechts, Herrichten von Grabfeldern zur Wiederbelegung, Unterhaltung Kunst- und kulturhistorisch wertvoller Grabmäler, Gehölze für die Rahmenbepflanzung

52190	**430 A10**	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**129.845,79** **R 33.990,47**

Pflege und Unterhaltung von Grabstätten aus Zuwendungen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) sowie die laufende Pflege der Gräber von Krieg und Gewaltherrschaft (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190)

52501	**999 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**2.500**	**3.004,00**

Gebühren für die Teilnahme an überbetrieblichen Ausbildungen des 2. und 3. Lehrjahres für Friedhofsgärtner
Dienstreisekosten sind aus Kapitel 3304, Titel 52703, zu bestreiten.

54010	**999 A09**	**Dienstleistungen**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**18.241,12**

Kosten für die Pflege von Ehrengrabstätten auf konfessionellen Friedhöfen

54079	**430 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Für Kleinmaterial sowie Erste Hilfe - Materialien; Fotomaterial für Schadenbeweisaufnahmen

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
81179	**430 A05**	**Fahrzeuge**		**19.000**	**76.000**	**16.481,50**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Erneuerung des Fahrzeugbestandes:
2015
1 Kleintransporter – Beschaffungsjahr 2003 19 T€
Das Fahrzeug dient der zentralen Versorgung aller Wilmersdorfer Friedhöfe inkl. Stahnsdorf / Güterfelde.
Das Altfahrzeug ist altersbedingt und durch täglichen Einsatz nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben

81279	**430 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**		**110.000**	**45.000**	**97.960,80**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Erneuerung des Maschinen- und Gerätebestandes:
2015
1 Friedhofs – Gruftbagger - Beschaffungsjahr 1996 110 T€
Der Bagger wird auf dem Friedhof Ruhleben eingesetzt. Da er zum reibungslosen Einsatz des Bestattungsbetriebes sowie für Baggerarbeiten hinsichtlich Friedhofspflege, der Ver- und Entsorgung täglich beansprucht wird, ist eine Erneuerung nach dem langen Arbeitseinsatz zwingend notwendig. Dieses begründet sich aus steigenden Ausfallzeiten wegen Reparatur und Wartungsaufwand verbunden mit hohen Kosten.

	Gesamtausgaben	**2.059.300**	**2.167.500**	**2.264.200**	**2.393.065,54**
	Prozentuale Veränderung	**-9,0 %**	**5,3 %**		

Abschluss Kapitel 3820

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**1.932.000**	**1.932.000**	**1.932.000**	**1.813.698,34**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.471,06**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**138.300,00**
	Gesamteinnahmen	**1.953.000**	**1.953.000**	**1.953.000**	**1.956.469,40**
411-462	**Personalausgaben**	**1.906.300**	**1.885.500**	**1.968.700**	**1.978.480,96**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**153.000**	**153.000**	**174.500**	**300.142,28**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**		**129.000**	**121.000**	**114.442,30**
	Gesamtausgaben	**2.059.300**	**2.167.500**	**2.264.200**	**2.393.065,54**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-106.300**	**-214.500**	**-311.200**	**-436.596,14**

Gärtnereien und Baumschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Gärtnerei und der Baumschule des Fachbereiches Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	52	Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
Produktgruppe	125	Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen

Überlassungen von Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Wert liegen nicht vor.

Fahrzeugbestands-Übersicht Bestand am 31.12.2012

Einsatzort	Anzahl	Art der Fahrzeuge
Gärtnerei	1	Kastenwagen
Fürstenbrunner Weg	1	Schlepper mit Geräten/Elektrowagen
Königsweg	1	Gabelstapler
	1	Topfmaschine
	1	Förderband
	1	Erddämpfungsanlage
	1	Kistenfüllmaschine
	1	Erdmischmaschine

Gärtnereien und Baumschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 4781 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11934	**999 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Rückzahlung überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren				
11979	**999 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Insbesondere Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern				
12511	**999 E03**	**Verkaufserlöse**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**6.250,65**
		Erlöse aus Pflanzenverkauf				
12515	**999 E01**	**Abgabe von Gartenbauerzeugnissen an Dienststellen Berlins**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**160.264,28**
		Interne Verrechnungen für die Lieferung von Pflanzen. Die Einnahmen werden durch die Anzucht/Produktion von Pflanzen in unserer Bezirksgärtnerei für verschiedene Bezirksämter in Berlin erzielt. Entsprechende Ausgaben werden bei 51422 getätigt.				
28290	**999 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Es werden Zuwendungen für die Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen erwartet				
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190				
		Gesamteinnahmen	**58.000**	**58.000**	**58.000**	**166.514,93**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
42801	**999**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**535.000**	**538.000**	**529.000**	**423.133,75**
42821	**999**	**Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**	**147.000**	**148.000**	**92.800**	**114.917,84**
51101	**999 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**2.000,00**
		Geschäftsbedarf, wie Anwesenheitskarteien für Auszubildende, Beschaffung von Büchern, Loseblattsammlungen und Zeitschriften, Fernmeldegebühren für die Personalunterkünfte				
51133	**999 A05**	**Erwerb von Tieren**	**1.600**	**1.600**	**2.600**	**—**
		Futter und sonstige Haltungskosten für Diensthunde in der Baumschule sowie tierärztliche Untersuchungen.				
51140	**999 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**3.000**	**3.000**	**7.000**	**6.951,31**
		Inspektionen, Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten				
51403	**999 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**471,03**
		Kosten für die Unterhaltung von Fahrzeugen (z.B. Treib- und Schmierstoffe Kraftfahrzeugsteuern, Reparaturen usw.)				

Gärtnereien und Baumschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51408	**999 A09**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.250,00**

Instandsetzung, Neubeschaffung und Reinigung von Schutzkleidung - auch für die Wintersaison -

51422	**999 A04**	**Grundmaterialien**	**75.000**	**75.000**	**88.000**	**163.134,73**

Werkzeuge für Gärtner/innen und Gartenarbeiter/innen, Düngemittel, Saat- und Pflanzgut. Ausgaben bis zur Höhe von 50.000 € dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Einnahmen bei dem Titel 12515 eingegangen sind.

51479	**999 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**440,85**

Reinigungsmittel für Dienstkräfte und Ergänzung zur Hausapotheke

52190	**999 A10**	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Die Zuwendungen sollen für die Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

52501	**999 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**3.000**	**3.000**	**6.000**	**3.607,00**

Gebühren für die Teilnahme an überbetrieblichen Ausbildungen des 2. und 3. Lehrjahres für Zierpflanzenbau. Dienstreisekosten sind aus Kapitel 3304, Titel 52703 zu bestreiten.

54077	**999 A09**	**Steuern, Abgaben**			**1.000**	**756,87**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden zukünftig bei dem Titel 54079 nachgewiesen

54079	**999 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatz von Geldverlusten, Fotomaterial für Schadenbeweisaufnahmen; Körperschaftssteuer für innergemeinschaftlichen Erwerb

81279 (neu)	**430 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**	**100.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Erneuerung des Maschinen und Gerätebestandes:
2014
1 Erdmischmaschine 80 T€
1 Kistenfüllmaschine 20 T€
Beide Maschinen durch jahrelangen Betrieb und damit verbundenen Verschleiß nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben, zumal für diese Spezialmaschinen die Ersatzteilbeschaffung zunehmend schwieriger wird.
100 T€

Gesamtausgaben	**872.600**	**776.600**	**735.400**	**716.663,38**
Prozentuale Veränderung	**18,7 %**	**-11,0 %**		

Gärtnereien und Baumschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3881				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	57.000	57.000	57.000	166.514,93
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	58.000	58.000	58.000	166.514,93
411-462		Personalausgaben	682.000	686.000	621.800	538.051,59
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	90.600	90.600	113.600	178.611,79
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	100.000	—	—	—
		Gesamtausgaben	872.600	776.600	735.400	716.663,38
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-814.600	-718.600	-677.400	-550.148,45

Allgemeine soziale Leistungen

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes Soziales des Geschäftsbereiches Soziales und Gesundheit insbesondere der Amtsleitung, des Fachbereiches 3 -Rechts-, Kosteneinziehung-, Unterhalts- und Nachlassstelle und Ermittlungsdienst-, des Fachbereiches 5 -Betreuungsbehörde- sowie der allgemeinen Personal- und Sachkosten des Amtes.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
	880	Materielle Hilfen Soziales
	1032	Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen
	1137	Sonstige Kostenträger
Produktgruppe	4248	Sonstige Hilfen -Soz-
	4260	Ausbildung
	4905	Gesundheitsfördernde Angebote und Leistungen
	4906	Beratung
	4907	Erhaltung und Erlangung von Wohnraum
	4910	Sichernde Hilfen
	4915	Integration in den Arbeitsprozess
	5068	Information/Auskunft/Beratung – Materielle Hilfen Soziales
	5072	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	5073	Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
	5074	Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
	5075	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
	5076	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
	5078	Katastrophen- und Zivilschutz
	5079	Generationsspezifische Angebote
	5080	Hilfe zur Pflege
	5081	Stationäre Hilfe zur Pflege
	5082	Teilstationäre Hilfe zur Pflege
	5083	Ambulante Hilfe zur Pflege
	5145	Grundsicherung für Arbeitssuchende
	5218	Angebote freier Träger
	5296	Rechtsstelle/Kosteneinziehung/Unterhalt
	5378	Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
	5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfe in anderen Lebenslagen
	5381	bezirksinterne Verrechnungskostenträger

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11105	**219 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Einnahmen z.B. für die Fertigung von Aktenauszügen für Verfahrensbeteiligte

11153	**219 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**430,00**

Einnahmen aus Gebühren für Beglaubigungen durch die Betreuungsbehörde

11906	**219 E03**	**Ersatz von Fernmeldegebühren**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**431,50**

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

11921	**236 E03**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**25.000**	**25.000**	**3.600**	**20.903,11**

Rückzahlung nicht verbrauchter Beträge von Zuwendungsempfängern aus Vorjahren

11979	**285 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**6.000**	**6.000**	**5.300**	**6.202,94**

Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund

16210	**219 E03**	**Zinsen**	**3.000**	**3.000**	**1.000**	**2.375,18**

Zinsen auf Rückforderungen von Zuwendungsempfängern. Diese Einnahmen sind getrennt von den Rückforderungsbeträgen (Titel 11921) zu buchen.

28290	**285 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**4.000**	**4.000**	**8.000**	**25.086,67**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 42790 in Höhe von	1.000 €
Titel 54690 in Höhe von	1.000 €
Titel 68190 in Höhe von	1.000 €
Titel 68490 in Höhe von	1.000 €
	4.000 €

Zuwendungen werden in 2014 und in 2015 erwartet
aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) 4.000 €

29899 (neu)	**290 E01**	**Erbschaften für konsumtive Zwecke**	**—**	**—**		**25,50**
35990	**850 E00**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**	**—**	**—**	**86.000**	**94.623,24**

Wird künftig im Kapitel 3320 nachgewiesen.

Gesamteinnahmen	**41.000**	**41.000**	**106.900**	**150.078,14**
Prozentuale Veränderung	**-61,6 %**	**—**		

Ausgaben

42201	**219**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**3.620.000**	**3.573.000**	**3.556.000**	**3.426.781,20**
42701	**219**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**70.100**	**70.100**	**70.100**	**58.058,70**

Ausgaben für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Aufgaben wahrnehmen, die nicht zu den Standardaufgaben des Verwaltungsdienstes gehören soweit sie in Form von Honorarverträgen vereinbart werden

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
42790	**219**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**5.000**	**17.220,00** **R 43.615,99**

Die Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin sollen zur Ausgestaltung von Advents- und Weihnachtsfeiern für ältere und einsame Berliner Bürger-/innen verwendet werden
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	**219**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**2.808.000**	**2.774.000**	**2.421.000**	**2.458.427,53**
44100	**219**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**239.000**	**246.000**	**284.000**	**224.568,94**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**219** **A09**	**Geschäftsbedarf**	**5.000**	**6.000**	**8.600**	**5.236,94**

Bürobedarf, Fachbücher, Fachliteratur, Loseblattsammlungen (auch in Form von Datenträgern wie CD-ROM) und Ergänzungslieferungen, Telefongebühren
Hier werden auch Ausgaben für Umzüge innerhalb von Dienstgebäuden, Dienstfahrscheine und Einschubkarten für Türschildrahmen nachgewiesen sowie der Kauf von Tageszeitungen.

51140	**219** **A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten
Hier werden auch Ausgaben für Beschaffungen von Orientierungssystemen (Hinweistafeln, Wegweisern, Wechselrahmen u.ä.), soweit sie nicht mit dem Gebäude fest verbunden werden und von Gardinen nachgewiesen.

51190 **(neu)**	**219** **A10**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**		**R 1.485,14**
51803	**219** **A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**19.500,02**

Mietkosten für Kopiergeräte

52501	**219** **A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**1.500**	**1.042,70**

Teilnahmegebühren für die Fortbildung von Dienstkräften

54079	**219** **A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.593,75**

Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck
z.B.: Zubehör für Sofortbildkameras, Ausgaben für Kleinmaterial, Kosten im Rahmen von Unfalluntersuchungen, Veröffentlichungen, Broschüren, Plakate, Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistern, Umzüge in andere Dienstgebäude, Vergabe von Schreibarbeiten, Auskunftsersuchen an und Gebühren von Geldinstituten.

54690	**285** **A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**34.462,41** **R 34.773,82**

Die Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin sollen zur Ausgestaltung von Advents- und Weihnachtsfeiern für ältere und einsame Berliner Bürger-/innen sowie für Weihnachtspäckchen für Hilfsbedürftige verwendet werden.
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68190	**285 Z10**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**67.000**	**53.900,92 R 74.410,12**

Die Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin sollen für Grenz- und Härtefälle (Sozialhilfe- und Grundsicherungsempfänger/innen sowie Leistungsberechtigte nach SGB II) verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68199 (neu)	**290 Z10**	**Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften**	**—**	**—**		**R 9.945,23**
68411	**236 T**	**Zuschüsse an Organe und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege**	**445.000**	**445.000**	**465.000**	**445.505,97**

Seelingtreff, City-Station 365.000 €
Kältehilfe 80.000 €
445.000 €

68420	**236 T**	**Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung**	**435.000**	**435.000**	**497.000**	**435.000,00**

Ausgaben für die Sicherstellung des außergerichtlichen Entschuldungsverfahrens durch Insolvenzberatungsstellen

68490	**236 Z10**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**21.000**	**52.122,27**

Die Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin sollen zur Ausgestaltung von Advents- und Weihnachtsfeiern für ältere und einsame Berliner Bürger-/innen sowie für Weihnachtspäckchen für Hilfsbedürftige verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Aus diesem Titel werden Zahlungen an soziale Organisationen geleistet.

Die Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68499 (neu)	**236 Z10**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus Erbschaften**	**—**	**—**		**R 21.011,09**
		Gesamtausgaben	**7.649.100**	**7.576.100**	**7.419.200**	**7.233.421,35**
		Prozentuale Veränderung	**3,1 %**	**-1,0 %**		

Abschluss Kapitel 3910

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**37.000**	**37.000**	**12.900**	**30.342,73**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**4.000**	**4.000**	**8.000**	**25.112,17**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**—**	**—**	**86.000**	**94.623,24**
	Gesamteinnahmen	**41.000**	**41.000**	**106.900**	**150.078,14**
411-462	**Personalausgaben**	**6.738.100**	**6.664.100**	**6.336.100**	**6.185.056,37**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**29.000**	**30.000**	**33.100**	**61.835,82**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**882.000**	**882.000**	**1.050.000**	**986.529,16**
	Gesamtausgaben	**7.649.100**	**7.576.100**	**7.419.200**	**7.233.421,35**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-7.608.100**	**-7.535.100**	**-7.312.300**	**-7.083.343,21**

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches 1 -Materielle Hilfen im Sozialamt- des Amtes Soziales des Geschäftsbereiches Soziales und Gesundheit - für die Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen.
Im Übrigen enthält dieses Kapitel die Ausgaben für die Entschädigung der Opfer von Gewalttaten, die vom Bund voll oder anteilig getragen werden, und die damit zusammenhängenden Einnahmen.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	880	Materielle Hilfen Soziales
	1032	Soziale Dienste, Angebote und soziale Einrichtungen und Betreuungsstellen
Produktgruppe	4248	Sonstige Hilfen
	4910	Sichernde Hilfen
	4915	Integration in den Arbeitsprozess
	5068	Information/Auskunft/Beratung – Materielle Hilfen Soziales
	5072	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	5075	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
	5076	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
	5080	Hilfe zur Pflege
	5082	Teilstationäre Hilfe zur Pflege
	5083	Ambulante Hilfe zur Pflege
	5378	Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
	5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11105	**219 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.500**	**1.500**	**1.000**	**1.350,97**
Einnahmen z.B. für die Fertigung von Aktenauszügen für Verfahrensbeteiligte.						
11201	**219 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**4.500**	**4.500**	**1.500**	**4.240,60**
Zwangsgelder wegen Verstoßes gegen die Auskunftspflicht gemäß § 117 SGB XII gegen Unterhalts- und Kostenersatzpflichtige						
11903	**219 E03**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**120,00**
Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter						
11934	**285 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**2.500**	**2.500**	**10.000**	**2.539,69**
Rückflüsse überzahlter Leistungen für Hilfen zur Pflege aus Vorjahren						
11936	**285 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen**	**225.000**	**225.000**	**150.000**	**157.499,59**
Rückflüsse von Leistungen nach dem SGB XII aus Vorjahren						
11940	**290 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz**	**17.000**	**17.000**	**6.000**	**16.331,67**
Rückflüsse von Leistungen nach dem PflegeG aus Vorjahren						
11979	**285 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**92,18**
Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund						
16210	**285 E03**	**Zinsen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**69,59**
Zinsen auf Forderungen aus Kostenerstattungs- und Unterhaltsfällen						
16212	**285 E04**	**Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**16.000**	**16.000**	**15.000**	**15.336,79**
Zinsen für Darlehen nach dem SGB XII						
18212	**285 E04**	**Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**400.000**	**400.000**	**365.000**	**300.774,75**
Tilgungsbeträge für Darlehen nach dem SGB XII						
23122	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch den Bund**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Ersatz von Sozialhilfe insbesondere durch die Versorgungsämter						
23133	**282 E04**	**Anteil des Bundes an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII**	**51.782.000**	**55.518.000**	**6.383.000**	**16.732.718,81**

Das Land Berlin erhält vom Bund einen Anteilsbetrag an bundesweiten Gesamtausgaben als Beteiligung an den Grundsicherungsleistungen. Hiervon erhält der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf einen Anteil, der sich aus dem prozentualen bezirklichen Anteil an den Gesamtnettoausgaben aller Bezirke berechnet.
Die Ausgaben werden bei den Titeln 68105 und 68129 nachgewiesen.

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
23301	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern**	**61.000**	**61.000**	**110.000**	**60.422,77**
Ersatz von Sozialhilfeleistungen von anderen Sozialhilfeträgern nach §§ 106 ff. SGB XII						
23602	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**1.606.000**	**1.648.000**	**781.000**	**727.776,47**
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X, 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						
28112	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen**	**240.000**	**240.000**	**275.000**	**201.479,56**
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/innen (§ 103 ff. SGB XII) und durch Erben (§ 102 SGB XII) sowie Rückforderungen nach §§ 45/50 SGB X						
28113	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige**	**315.000**	**315.000**	**259.000**	**271.352,90**
Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht						
28114	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere**	**13.000**	**13.000**	**15.000**	**12.939,83**
Einnahmen aus Betriebsrenten, Pensionen, Versorgungsbezügen und Leistungen des Entschädigungsamtes						
28120	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**24.000**	**24.000**	**20.000**	**23.558,88**
Leistungen der Kindergeldkasse, der Unterhaltsvorschusskassen und Ausbildungsförderungsämter						
28122	**285 E04**	**Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen**	**442.000**	**442.000**	**565.000**	**441.346,62**
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen an Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist						
28123	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Einnahmen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger/innen gegen Arbeitgeber/innen (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X)						
28125	**285 E04**	**Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**7.500**	**8.000**	**39.000**	**7.374,37**
Ersatz aus Kapitel 3502 für Tabellenwohngeld (Titel 68110)						
28132	**227 E04**	**Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung**	**2.900**	**3.100**	**3.000**	**2.820,00**
Einnahmen aus Ansprüchen gegenüber den Trägern der Pflegeversicherung, sofern der Sozialhilfeträger nach dem Pflegegesetz in Vorleistung getreten ist						
28135	**284 E04**	**Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung**	**107.000**	**107.000**	**120.000**	**106.091,32**
Einnahmen aus Ansprüchen gegenüber den Trägern der Pflegeversicherung, sofern der Sozialhilfeträger nach dem Pflegegesetz in Vorleistung getreten ist						
		Gesamteinnahmen	**55.271.900**	**59.050.600**	**9.123.500**	**19.086.237,36**
		Prozentuale Veränderung	**505,8 %**	**6,8 %**		

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
63301	**285 Z**	**Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**10.000**	**265,28**
Ersatzleistungen an andere Sozialhilfeträger						
63601	**219 T**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger**	**380.000**	**380.000**	**1.500.000**	**381.744,73**
Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V						
63615	**285 T**	**Nichtstationäre Krankenhilfe**	**4.000.000**	**4.093.000**	**2.000.000**	**4.420.532,25**
Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V						
63635	**285 T**	**Sonstige Krankenhilfeleistungen**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.039.410,24**
Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V						
63655	**285 T**	**Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft**	**5.100**	**5.100**	**4.000**	**5.141,04**
Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V						
63665	**219 T**	**Medizinische Gutachten**	**1.000**	**1.000**	**3.000**	**1.125,21**
Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V						
67113	**285 T**	**Krankentransporte nach dem SGB XII**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**—**
Ausgaben für nicht über § 264 SGB V versicherte Hilfeempfänger/innen für Transporte zu Ärzten, Kliniken etc.						
67114	**285 T**	**Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII**	**2.500**	**2.500**	**3.000**	**2.346,39**
Leistungen nach § 47 SGB XII (z.B. für Grippeschutzimpfungen, Kondome etc.) für Personen, die nicht über § 264 SGB V versichert sind						
67117	**285 T**	**Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Kosten der Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII						
67119	**285 Z**	**Kosten für Rück- und Weiterreisende nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Kosten für Rück- und Weiterreisende nach dem SGB XII						
67124	**285 T**	**Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG**	**1.400**	**1.400**	**10.000**	**1.393,73**
Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten für Personen, die nicht über § 264 SGB V versichert sind						
67126	**283 T**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG**	**16.255.000**	**16.822.000**	**15.800.000**	**16.517.599,29**
Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten, Therapien und Betreuungskosten in Wohngemeinschaften						

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
67136	**227 Z**	**Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatz von Sozialversicherungsbeiträgen an private Pflegepersonen, die in ihrem privaten Umfeld Pflegen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen ausführen

67137	**281 Z**	**Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG**	**25.000**	**28.000**	**25.000**	**24.928,51**

Insbesondere für die Übernahme von Mietverpflichtungen und -rückständen, besonderen Kosten bei der Anmietung von Wohnraum, Gas- und Stromkostenrückständen nach § 34 SGB XII und dem AsylbLG, soweit nicht als Darlehen aus Titel 86322 gewährt

67141	**285 T**	**Altenhilfe nach dem SGB XII**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für Leistungen nach § 71 SGB XII, insbesondere Telefonkosten

67150	**285 T**	**Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**255.000**	**255.000**	**219.000**	**262.895,85**

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII und AsylbLG

68105	**282 Z**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII**	**47.250.000**	**50.370.000**	**39.300.000**	**40.912.071,05**

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung umfasst die Regelleistungen; Unterkunftskosten; Mehrbedarfe; einmalige Bedarfe; Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie Hilfen zum Lebensunterhalt in Sonderfällen. Der Umfang der Hilfe bemisst sich nach Maßgabe der §§ 28 ff. SGB XII.

68107	**281 Z**	**Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**2.900.000**	**3.100.000**	**2.910.000**	**2.927.326,53**

Regelleistungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens

68128	**284 T**	**Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**25.928.000**	**27.224.000**	**25.000.000**	**25.097.410,10**

Häusliche Betreuung und Pflege

68129	**282 Z**	**Kosten für Gutachten zur Feststellung einer dauerhaft vollen Erwerbsminderung**	**1.000**	**2.000**	**2.000**	**873,66**

Kosten der Gutachten von Trägern der Rentenversicherung zur Anspruchsbelegung für Leistungen der Grundsicherung

68131	**281 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf**	**10.000**	**10.000**	**1.000**	**7.500,00**

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 34 III SGB XII für persönlichen Schulbedarf i.H.v. 100 € pro Jahr
Der Betrag wird in zwei Raten ausgezahlt (30 € im Februar und 70 € im August).

68135	**281 Z**	**Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**217.000**	**230.000**	**300.000**	**259.718,63**

Leistungen in Sonderfällen außerhalb der Regelleistungen nach § 31 SGB XII und dem AsylbLG zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z.B. Beschaffungen von Möbeln und Hausrat

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68136	**285 Z**	**Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG**	**7.000**	**7.000**	**1.000**	**132,00**

Hilfen nach den §§ 70 ff. SGB XII und AsylbLG

68139	**285 Z**	**Blindenhilfe nach dem SGB XII**	**45.000**	**48.000**	**33.000**	**50.095,35**

Leistungen nach § 72 SGB XII

68146	**290 Z**	**Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz**	**1.360.000**	**1.360.000**	**1.430.000**	**1.341.157,97**

Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen an Zivilblinde

68147	**290 Z**	**Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung**	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**246.001,60**

Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen an Hilflose

68149	**281 Z**	**Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG**	**7.000**	**17.000**	**6.000**	**6.478,42**

Einmalige Leistungen außerhalb der Regelleistung an Hilfeempfänger/innen für Bekleidung und Wäsche nach § 31 SGB XII und AsylbLG

68151	**285 T**	**Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben nach den gemeinsamen Ausführungsvorschriften nach § 30 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG) und AsylbLG an werdende Mütter und Wöchnerinnen, soweit sie vom Bereich Soziales laufend unterstützt werden

68159	**281 Z**	**Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG**	**22.000**	**22.000**	**22.000**	**21.690,84**

Beihilfen für Kohlefeuerung an Empfänger/innen laufender Leistungen der Sozialhilfe sowie an sonstige Einkommensschwache

68162	**285 T**	**Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG**	**1.604.000**	**1.605.000**	**2.200.000**	**1.718.581,46**

Hilfe nach den §§ 67 ff. SGB XII für Personen, deren Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist, und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Kräften und Mitteln nicht überwinden können

68164	**281 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 34 IV SGB XII - Zuschuss zum BVG-Ticket bei einem Schulweg von mindestens 3 km

68167	**290 Z**	**Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz**	**173.000**	**173.000**	**185.000**	**172.327,92**

Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen an Gehörlose

68172 (neu)	**281 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule**	**4.000**	**4.000**	**1.000**	**3.651,63**

Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 34 II SGB XII für die Teilnahme an mehrtägigen Fahrten der Schule

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68178 (neu)	**281 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**797,50**

Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 34 II SGB XII für die Teilnahme an mehrtägigen Fahrten der Kita

68183 (neu)	**281 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.019,17**

Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 34 VII SGB XII zur sozialen und kulturellen Teilhabe, z.B. Vereinsbeiträge, Musikschulunterricht

68187	**290 Z**	**Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz**	**180.000**	**180.000**	**190.000**	**176.217,64**

Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen an hochgradig Sehschwache

86322	**285 Z**	**Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**750.000**	**800.000**	**655.000**	**745.141,91**

Hier werden Darlehen der Abteilung Soz nach dem SGB XII / Asylbewerberleistungsgesetz veranschlagt. Diese Darlehen sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z. Zt. nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage bereitgestellt werden, z.B. in einer besonderen Lebenslage, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel zum Aufbau oder Sicherung einer Lebensgrundlage und als Eingliederungsbeihilfe für Behinderte rechtfertigt.

Gesamtausgaben	**103.643.000**	**109.000.000**	**94.070.000**	**97.345.575,90**
Prozentuale Veränderung	**10,2 %**	**5,2 %**		

Abschluss Kapitel 3911

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**669.500**	**669.500**	**551.500**	**498.355,83**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**54.602.400**	**58.381.100**	**8.572.000**	**18.587.881,53**
	Gesamteinnahmen	**55.271.900**	**59.050.600**	**9.123.500**	**19.086.237,36**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**102.893.000**	**108.200.000**	**93.415.000**	**96.600.433,99**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**750.000**	**800.000**	**655.000**	**745.141,91**
	Gesamtausgaben	**103.643.000**	**109.000.000**	**94.070.000**	**97.345.575,90**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-48.371.100**	**-49.949.400**	**-84.946.500**	**-78.259.338,54**

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches 1 -Materielle Hilfen im Sozialamt- des Amtes Soziales des Geschäftsbereiches Soziales und Gesundheit - für die Leistungen nach SGB XII und LPflGG innerhalb von Einrichtungen.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	880	Materielle Hilfen Soziales
	1032	Soziale Dienste, Angebote und soziale Einrichtungen und Betreuungsstellen
Produktgruppe	4248	Sonstige Hilfen
	4910	Sichernde Hilfen
	5068	Information/Auskunft/Beratung – Materielle Hilfen Soziales
	5072	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	5073	Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
	5074	Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
	5075	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
	5076	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
	5081	Stationäre Hilfe zur Pflege
	5082	Teilstationäre Hilfe zur Pflege
	5378	Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
	5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11105	**219 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Einnahmen z.B. für die Fertigung von Aktenauszügen für Verfahrensbeteiligte						
11201	**285 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Zwangsgelder wegen Verstoßes gegen die Auskunftspflicht gemäß § 117 SGB XII gegen Unterhalts- und Kostenersatzpflichtige						
11934	**285 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Rückflüsse überzahlter Leistungen für Hilfen zur Pflege aus Vorjahren						
11936	**285 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen**	**220.000**	**220.000**	**110.000**	**75.327,26**
Rückflüsse von Leistungen nach dem SGB XII aus Vorjahren						
11940	**290 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Rückflüsse von Leistungen nach dem PflegeG aus Vorjahren						
11979	**285 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund						
16210	**285 E03**	**Zinsen**	**1.000**	**1.000**	**1.500**	**110,65**
Zinsen auf Forderungen aus Kostenerstattungs- und Unterhaltsfällen						
16212	**285 E04**	**Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**494,00**
Zinsen für Darlehen nach dem SGB XII						
18212	**285 E04**	**Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**117.000**	**117.000**	**53.000**	**116.216,75**
Tilgungsbeträge für Darlehen nach dem SGB XII						
23122	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch den Bund**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Ersatz von Sozialhilfe insbesondere durch die Versorgungsämter						
23301	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern**	**1.000**	**1.000**	**23.000**	**—**
Ersatz von Sozialhilfeleistungen von anderen Sozialhilfeträgern nach §§ 106 ff. SGB XII						
23602	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**634.000**	**634.000**	**358.000**	**633.331,79**
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X, 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
28112	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen**	**320.000**	**320.000**	**93.000**	**320.047,36**

Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/innen (§ 103 ff. SGB XII) und durch Erben/Erbinnen (§ 102 SGB XII) sowie Rückforderungen nach §§ 45/50 SGB X

28113	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige**	**255.000**	**255.000**	**169.000**	**240.859,80**

Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht

28114	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere**	**120.000**	**120.000**	**79.000**	**111.992,93**

Einnahmen aus Betriebsrenten, Pensionen, Versorgungsbezügen und Leistungen des Entschädigungsamtes

28120	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**125.000**	**125.000**	**2.500**	**76.552,98**

Leistungen der Kindergeldkasse, der Unterhaltsvorschusskassen und Ausbildungsförderungsämter

28122	**285 E04**	**Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen**	**415.000**	**415.000**	**233.000**	**166.141,58**

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen an Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten sind

28123	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige**	**3.000**	**3.000**	**5.000**	**2.918,90**

Einnahmen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger/innen gegen Arbeitgeber/innen (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X)

28125	**285 E04**	**Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**47.000**	**47.000**	**140.000**	**46.653,00**

Ersatz aus Kapitel 3502 für Tabellenwohngeld (Titel 68110)

28135	**284 E04**	**Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung**	**427.000**	**427.000**	**429.000**	**426.910,02**

Einnahmen aus Ansprüchen gegenüber den Trägern der Pflegeversicherung, sofern der Sozialhilfeträger nach dem Pflegegesetz in Vorleistung getreten ist

		Gesamteinnahmen	**2.692.000**	**2.692.000**	**1.703.000**	**2.217.557,02**
		Prozentuale Veränderung	**58,1 %**	**—**		

Ausgaben

63301	**285 Z**	**Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatzleistungen an andere Sozialhilfeträger

63625	**285 T**	**Stationäre Krankenhilfe**	**3.400.000**	**3.400.000**	**1.600.000**	**3.438.999,73**

Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V

67113	**285 T**	**Krankentransporte nach dem SGB XII**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für nicht über § 264 SGB V versicherte Hilfeempfänger/innen für Transporte zu Ärzten, Kliniken etc.

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
67114	**285 T**	**Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Leistungen nach § 47 SGB XII (z.B. für Grippeschutzimpfungen, Kondome etc.) für Personen, die nicht über § 264 SGB V versichert sind

67116	**284 T**	**Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**14.328.000**	**14.615.000**	**13.000.000**	**13.446.743,68**

Stationäre Hilfe zur Pflege für Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung und Pflege bleiben können

67118	**285 T**	**Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII**	**199.000**	**199.000**	**241.000**	**201.482,64**

Unterbringungskosten in besonderen Einrichtungen für Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist, und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Kräften und Mitteln nicht überwinden können
Die Leistungen werden nach Maßgabe der §§ 67 ff. SGB XII erbracht.

67124	**285 T**	**Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten für Personen, die nicht über § 264 SGB V versichert sind

67126	**283 T**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG**	**18.769.000**	**19.426.000**	**18.000.000**	**18.226.432,88**

Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten, Therapien und Betreuungskosten in Einrichtungen

67127	**285 Z**	**Folgeleistungen bei Unterbringung nach dem SGB XII**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Insbesondere für Wohnungsauflösungen und -renovierungen, Umzugskosten

67137	**281 Z**	**Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**123,00**

Insbesondere für die Übernahme von Mietverpflichtungen und -rückständen, besonderen Kosten bei der Anmietung von Wohnraum, Gas- und Stromkostenrückständen nach § 34 SGB XII und dem AsylbLG, soweit nicht als Darlehen aus Titel 86322 gewährt

67150	**285 T**	**Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**38.000**	**38.000**	**36.500**	**40.522,18**

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII und AsylbLG

67157	**285 T**	**Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Stationäre Krankenhilfe für Personen, die nicht über § 264 SGB V versichert sind

67159	**281 Z**	**Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Insbesondere Unterbringungskosten in gewerblichen Unterkünften

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68105 (neu)	**282 Z**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII**	**4.500.000**	**5.000.000**	**3.548.000**	**3.609.025,14**

Wurde bislang bei 68115 nachgewiesen.

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung umfasst die Regelleistungen; Unterkunftskosten; Mehrbedarfe; einmalige Bedarfe; Kranken- und Plegeversicherungsbeiträge sowie Hilfen zum Lebensunterhalt in Sonderfällen. Der Umfang der Hilfe bemisst sich nach Maßgabe der §§ 28 ff. SGB XII.

68107	**281 Z**	**Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**340.000**	**343.000**	**350.000**	**315.765,35**

Regelleistungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens

68129	**282 Z**	**Kosten für Gutachten zur Feststellung einer dauerhaft vollen Erwerbsminderung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Kosten der Gutachten von Trägern der Rentenversicherung zur Anspruchsbelegung für Leistungen der Grundsicherung

68134	**281 Z**	**Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG**	**830.000**	**850.000**	**800.000**	**827.187,78**

Barbeträge ("Taschengelder")

68135	**281 Z**	**Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**10.000**	**15.000**	**10.000**	**18.090,97**

Leistungen in Sonderfällen außerhalb der Regelleistungen nach § 31 SGB XII und dem AsylbLG zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z.B. Beschaffungen von Möbeln und Hausrat

68136	**285 Z**	**Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Hilfen nach den §§ 70 ff. SGB XII und AsylbLG

68139	**285 Z**	**Blindenhilfe nach dem SGB XII**	**4.000**	**4.000**	**9.000**	**3.876,63**

Leistungen nach § 72 SGB XII

68146	**290 Z**	**Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz**	**125.000**	**125.000**	**140.000**	**124.040,89**

Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen an Zivilblinde

68147	**290 Z**	**Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen an Hilflose

68149	**281 Z**	**Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**97.601,79**

Einmalige Leistungen außerhalb der Regelleistung an Hilfeempfänger/innen für Bekleidung und Wäsche nach § 31 SGB XII und AsylbLG

68151	**285 T**	**Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben nach den gemeinsamen Ausführungsvorschriften nach § 30 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG) und AsylbLG an werdende Mütter und Wöchnerinnen, soweit sie vom Bereich Soziales laufend unterstützt werden

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68167	**290 Z**	**Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.492,08**

Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen an Gehörlose

68187	**290 Z**	**Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**13.547,84**

Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen an hochgradig Sehschwache

68468	**253 Z**	**Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX**	**100.000**	**100.000**	**93.000**	**94.809,22**

Nach § 43 SGB IX haben Werkstätten bei der Beschäftigung behinderter Menschen einen Anspruch auf die Zuzahlung eines monatlichen Arbeitsförderungsgeldes i.H.v. 26 €, soweit das Nettoarbeitsentgelt und das Arbeitsförderungsgeld den Betrag von 315 € nicht überschreiten.

86322	**285 Z**	**Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**344.000**	**365.000**	**315.000**	**286.066,61**

Hier werden Darlehen der Abteilung Soz nach dem SGB XII / Asylbewerberleistungsgesetz veranschlagt. Diese Darlehen sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z. Zt. nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage bereitgestellt werden, z.B. in einer besonderen Lebenslage, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel zum Aufbau oder Sicherung einer Lebensgrundlage und als Eingliederungsbeihilfe für Behinderte rechtfertigt.

	Gesamtausgaben	**43.116.000**	**44.609.000**	**38.271.500**	**40.745.808,41**
	Prozentuale Veränderung	**12,7 %**	**3,5 %**		

Abschluss Kapitel 3912

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**344.000**	**344.000**	**170.500**	**192.148,66**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**2.348.000**	**2.348.000**	**1.532.500**	**2.025.408,36**
	Gesamteinnahmen	**2.692.000**	**2.692.000**	**1.703.000**	**2.217.557,02**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**42.772.000**	**44.244.000**	**37.956.500**	**40.459.741,80**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**344.000**	**365.000**	**315.000**	**286.066,61**
	Gesamtausgaben	**43.116.000**	**44.609.000**	**38.271.500**	**40.745.808,41**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-40.424.000**	**-41.917.000**	**-36.568.500**	**-38.528.251,39**

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches 4 -Soziale Dienste- des Amtes Soziales des Geschäftsbereiches Soziales und Gesundheit - für die objektbezogenen Personal- und Sachkosten der Wohnhäuser und Freizeitstätten für Senioren und Seniorinnen. In den Wohnhäusern sind ältere, einkommensschwache Einwohner/innen untergebracht, die keiner ständigen Pflege und Betreuung bedürfen.
Weiterhin werden in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben für die Bereiche Kulturelle Betreuung von Seniorinnen und Senioren und das Ehrenamt nachgewiesen.

Bezeichnung und Anschrift der Einrichtungen	Anzahl der Ein-Zimmer - Wohneinheiten	Anzahl der Zwei-Zimmer - Wohneinheiten
I Wohnhäuser		
a) Bezirkseigene Seniorenwohnhäuser (bewirtschaftet durch die Wilmersdorfer Seniorenstiftung)		
Heckerdamm 228	138	-
Pestalozzistraße 91	126	-
Roscherstraße 14/15	28	5
Schillerstraße 26a	74	-
b) Durch Generalmietvertrag gemietete Seniorenwohnhäuser		
Gierkeplatz 5	33	16
Heckerdamm 222	29	6
Kaiser-Friedrich-Straße 85	65	4
Krumme Straße 85	10	36
Niebuhrstraße 7/ Wielandstraße 39	47	17
Otto-Suhr-Allee 91a	58	3
Preußenallee 7	38	6
Schloßstraße 26/27b	250	12
Wangenheimstraße 8-10/Auguste-Viktoria-Straße 115-116	92	-
Johannisberger Straße 71/72	59	-
Herthastraße 21-25/Hubertusallee 49	85	12
Friedrichshaller Str. 34-37 /Cunostraße 3	66	14
c) Wohnhäuser, für die mit dem Vermieter ein besonderes Nutzungs- oder Belegungsrecht vereinbart wurde		
Schlangenbader Str. 11 /Rudolf-Mosse-Str.	132	16
Wilhelmsaue 110	-	17
Barstr. 35-37a	-	30

II Freizeitstätten	
Angemietete Einrichtungen:	
Breite Str. 12/Cunostr. 1	100 Plätze
Bezirkseigene Grundstücke:	
Herthastraße 25 A	120 Plätze
Nehringstr. 8	100 Plätze

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1032	Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen
Produktgruppe	4905	Gesundheitsfördernde Angebote und Leistungen
	4907	Erhaltung und Erlangung von Wohnraum
	5079	Generationsspezifische Angebote

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 3933 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11934 (neu)	**235 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**	**3.500**	
		Wurde bislang bei 3931/11934 nachgewiesen.				

Rückzahlung überzahlter Heiz- und Betriebskosten bei angemieteten Wohnhäusern für Senioren und Seniorinnen durch den Vermieter

11938	**235 E01**	**Sonstige Kostenbeiträge**	**34.000**	**34.000**	**75.000**	**33.853,28**

Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen sowie Teilnahmegebühren an Gruppenveranstaltungen

11979	**235 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**3.000**	**—**
		1.000,0 EUR wurden bislang bei 3931/11979 nachgewiesen. 1.000,0 EUR wurden bislang bei 3932/11979 nachgewiesen.				

Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund
z.B.: Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern; Rückzahlungen überzahlter Beträge, z.B. Heizkosten bei angemieteten Seniorenfreizeitstätten durch den Vermieter

14102 (neu)	**999 E03**	**Rückzahlungen von Bürgschaftsbeträgen**	**40.000**	**40.000**	**29.000**	**39.794,99**
		Wurde bislang bei 3931/14102 nachgewiesen.				

Rückzahlung von durch den Bezirk zu zahlenden Beträgen für das Mietausfallwagnis
für die Häuser Friedrichshaller/Cunostr., Herthastr./Hubertusallee und Niebuhrstr.

28103 (neu)	**235 E03**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**78,70**
		Wurde bislang bei 3931/28103 nachgewiesen.				

Ersatz von Kosten für die Räumung und Reinigung freiwerdender Wohnungen; Schadensersatzforderungen

28290	**235 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**25.577,79**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 54690.

Es werden verschiedene Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für soziale Zwecke erwartet.

35990	**850 E00**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**			**2.500**	**2.800,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
38190 (neu)	**890 E00**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**		

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Entnahme des für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bestimmten Anteils an den Erträgnissen der Sammelstiftung Kreuzberg aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg

Gesamteinnahmen	**79.000**	**79.000**	**116.000**	**102.104,76**
Prozentuale Veränderung	**-31,9 %**	**—**		

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
41201	**235**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**191.000**	**191.000**	**202.000**	**190.597,76**

Entschädigung für Sozialkommissionsmitglieder nach der Allgemeinen Anweisung über den ehrenamtlichen Dienst im sozialen Bereich.

42801 (neu)	**235**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**311.000**	**313.000**	**315.000**	**301.609,23**

151.000,0 EUR wurden bislang bei 3931/42801 nachgewiesen.
164.000,0 EUR wurden bislang bei 3932/42801 nachgewiesen.

51101 (neu)	**235 A09**	**Geschäftsbedarf**	**5.000**	**6.000**	**6.500**	**5.595,78**

3.500,0 EUR wurden bislang bei 3931/51101 nachgewiesen.
3.000,0 EUR wurden bislang bei 3932/51101 nachgewiesen.

Hier werden auch Ausgaben für Telefongebühren, Kabelfernsehen sowie für Umzüge innerhalb von Dienstgebäuden, Dienstfahrscheine und Einschubkarten für Türschildrahmen nachgewiesen

51140 (neu)	**235 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.300**	**1.100**	**11.900**	**12.459,73**

1.900,0 EUR wurden bislang bei 3931/51140 nachgewiesen.
10.000,0 EUR wurden bislang bei 3932/51140 nachgewiesen.

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten
Hier werden auch Ausgaben für Beschaffungen von Orientierungssystemen (Hinweistafeln, Wegweisern, Wechselrahmen u.ä.), soweit sie nicht mit dem Gebäude fest verbunden werden und von Gardinen nachgewiesen.

54024	**235 A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**10.500**	**10.500**	**10.000**	**10.800,57**

GEMA-Gebühren für die Nutzung von Ton- und Bildträgern in den Gemeinschaftsräumen
Hier werden auch die Ausgaben für GEMA-Gebühren nachgewiesen, die im Zusammenhang mit Maßnahmen der Altenhilfe anfallen.

54053 (neu)	**235 A09**	**Veranstaltungen**	**1.000**	**1.000**		

Ausgaben für die "Dankeschön-Feier" für ehrenamtlich Tätige in der Seniorenarbeit
Die Ausgaben wurden bislang bei 54079 nachgewiesen.

54079	**235 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**4.000**	**19.359,02**

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3931/54079 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3932/54079 nachgewiesen.

Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck
z.B.: Zubehör für Sofortbildkameras, Toilettenpapier, sanitärer Bedarf, Geschirrspül- und Reinigungsmaterial, Reinigung von Gardinen und Vorhängen in Gemeinschaftsräumen, für Veröffentlichungen, Broschüren und Plakate, für die Ausschmückung von Gemeinschaftsräumen, Dekorationsmaterial für Veranstaltungen, Spiel- und Bastelmaterial für die Arbeitsgruppen, für Zusammenkünfte mit den ehrenamtlichen Sozialkommissionsmitgliedern und die Durchführung von Veranstaltungen mit Jugendlichen und alten Menschen, Ersatz von Geldverlusten

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54690	**235 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**4.500**	**32.439,19 R 9.723,61**

Wurde bislang bei 3932/54690 nachgewiesen.

Zuwendungen für Altenhilfemaßnahmen in den Seniorenclubs, zur Durchführung des Tages des Ehrenamtes (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)
und Verwendung des für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bestimmten Anteil an den Erträgnissen der Sammelstiftung Kreuzberg (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190)

Altenhilfemaßnahmen, Tag des Ehrenamtes ..... 1.000 €
Verwendung der Erträgnisse der
Sammelstiftung Kreuzberg ..... 1.000 €
..... 2.000 €

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67141	**290 T**	**Altenhilfe nach dem SGB XII**	**55.000**	**55.000**	**65.000**	**49.090,35**

Die Ausgaben sind für Maßnahmen der Altenhilfe nach § 71 SGB XII vorgesehen. Sie enthalten insbesondere sämtliche sachlichen Verwaltungsausgaben für Hilfen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung und den kulturellen Bedürfnissen alter Menschen dienen.

68123	**235 T**	**Ehrungen, Preise**	**4.000**	**4.000**	**3.300**	**—**

Ausgaben für den Ehrenamtspreis

68154	**235 T**	**Geburtstags- und Jubiläumsgaben**	**15.000**	**15.000**	**1.200**	**—**

Geschenke und Geldspenden aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen

Gesamtausgaben	**597.800**	**600.600**	**623.400**	**621.951,63**
Prozentuale Veränderung	**-4,1 %**	**0,5 %**		

Abschluss Kapitel 3930

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**76.000**	**76.000**	**110.500**	**73.648,27**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**2.000**	**2.000**	**3.000**	**25.656,49**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**1.000**	**1.000**	**2.500**	**2.800,00**
	Gesamteinnahmen	**79.000**	**79.000**	**116.000**	**102.104,76**
411-462	**Personalausgaben**	**502.000**	**504.000**	**517.000**	**492.206,99**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**21.800**	**22.600**	**36.900**	**80.654,29**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**74.000**	**74.000**	**69.500**	**49.090,35**
	Gesamtausgaben	**597.800**	**600.600**	**623.400**	**621.951,63**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-518.800**	**-521.600**	**-507.400**	**-519.846,87**

Sonstige Angebote für Senioren und Seniorinnen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3930 nachgewiesen.				

Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches 4 -Soziale Dienste- des Amtes Soziales des Geschäftsbereiches Soziales und Gesundheit - für die objektbezogenen Personal- und Sachkosten der Einrichtungen der sozialen Wohnhilfe, in denen vorwiegend Personen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten Unterkunft und persönliche Hilfe gewährt wird.

Anschrift	Wohn einheiten	Plätze	Durchschnittsbelegung 2012	2011	2010
Bezirkseigene Einrichtungen:					
Forckenbeckstraße 16		46	37	20	20
Forckenbeckstraße 17		64	63	64	64
Güntzelstraße 4	44	44	41	41	41
Konstanzer Str. 36	25	25-30	25	25	25
Herschelstr. 3 (gemietete Wohnung)	bis zu	2	1	1	1
Kohlrauschstr. 15 (gemietete Wohnung)	bis zu	3	3	3	3

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
	1032	Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen
Produktgruppe	4905	Gesundheitsfördernde Angebote und Leistungen
	4907	Erhaltung und Erlangung von Wohnraum
	5078	Katastrophen- und Zivilschutz

Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11152	**235 E03**	**Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften**	**86.000**	**86.000**	**104.000**	**85.656,17**
Gebühren nach der Gebührenordnung für die Benutzung von Obdachlosenheimen						
11979	**235 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund z.B. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern						
28103	**235 E03**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**—**	**—**	**1.000**	**—**
Entgelte für die Inanspruchnahme der Waschautomaten durch die Heimbewohner/innen						
		Gesamteinnahmen	**87.000**	**87.000**	**106.000**	**85.656,17**
		Prozentuale Veränderung	**-17,9 %**	**—**		
		Ausgaben				
42801	**235**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**94.700**	**95.200**	**78.600**	**131.932,69**
51101	**235 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**3.000**	**1.018,44**
Bürobedarf Hier werden auch Ausgaben für Umzüge innerhalb von Dienstgebäuden, Dienstfahrscheine und Einschubkarten für Türschildrahmen nachgewiesen.						
51131	**235 A05**	**Bekleidung, Wäsche**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**—**
Zur laufenden Ergänzung des Bestandes sowie der Wäsche- und Gardinenreinigung						
51140	**235 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**89,00**
Beschaffung und Unterhaltung von Geräten Hier werden auch Ausgaben für Beschaffungen von Orientierungssystemen (Hinweistafeln, Wegweisern, Wechselrahmen u.ä.), soweit sie nicht mit dem Gebäude fest verbunden werden und von Gardinen nachgewiesen.						
51403	**235 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**231,34**
Verbrauchsmittel (Treibstoff, Versicherung etc) für ein Dienstfahrzeug der Sozialen Wohnhilfe						
51802	**235 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**4.100**	**4.100**	**4.500**	**4.091,63**
Leasingraten für ein Dienstfahrzeug (Transporter) für die Soziale Wohnhilfe						
54079	**235 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**3.199,46**
Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck (z.B.: Kulturelle Betreuung der Heimbewohner/innen)						
		Gesamtausgaben	**103.800**	**104.300**	**93.100**	**140.562,56**
		Prozentuale Veränderung	**11,5 %**	**0,5 %**		

Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3940				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	87.000	87.000	105.000	85.656,17
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	1.000	—
		Gesamteinnahmen	87.000	87.000	106.000	85.656,17
411-462		Personalausgaben	94.700	95.200	78.600	131.932,69
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.100	9.100	14.500	8.629,87
		Gesamtausgaben	103.800	104.300	93.100	140.562,56
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-16.800	-17.300	12.900	-54.906,39

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes Soziales der Abteilung Soziales und Gesundheit für die kommunalen Leistungen nach dem SGB II sowie der damit in Zusammenhang stehenden Beträge für Personal- und Gemeinkosten der in der Gemeinsamen Einrichtung beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	880	Materielle Hilfen Soziales
	1137	Sonstige Kostenträger
Produktgruppe	5145	Grundsicherung für Arbeitssuchende
	5321	Sonderkostenträger

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
23105	**252 E04**	**Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II**	**28.965.000**	**29.260.000**	**24.861.000**	**36.480.152,24**

Der Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II beläuft sich derzeit auf 35,8 % der tatsächlichen Ausgaben (Titel 68144 und 68108).

23607	**252 E04**	**Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II**	**650.000**	**650.000**	**1.000**	**649.888,95**

In diesem Titel werden die Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit aus Tilgungen von Darlehen nach dem SGB II gebucht.

23608	**259 E01**	**Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen**	**3.631.000**	**3.689.000**	**4.223.000**	**3.603.402,95**

Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II
Bei diesem Titel werden die auf das bezirkliche Personal bezogenen allgemeinen Kosten des laufenden Personalaufwands sowie der darin enthaltenen Gemeinkosten vereinnahmt. Für die vom Bezirk umgesetzten Mitarbeiter/innen berechnet sich der Betrag der Personalkosten nach den Kostensätzen des Landes Berlin zuzüglich einer Pauschale von 5,6% zur Abdeckung der Gemeinkosten.

23613	**259 E01**	**Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)**	**151.000**	**155.000**	**146.000**	**120.003,33**

Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II.
Bei diesem Titel wird die in der Personalkostenerstattung enthaltene Beihilfepauschale (aktuell: 2.360 € / Beamtin/en / Jahr) vereinnahmt.

		Gesamteinnahmen	**33.397.000**	**33.754.000**	**29.231.000**	**40.853.447,47**
		Prozentuale Veränderung	**14,3 %**	**1,1 %**		
		Ausgaben				
42231	**259**	**Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)**	**1.896.000**	**1.910.000**	**2.249.000**	**1.813.254,56**
42830	**259**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)**	**1.735.000**	**1.779.000**	**1.974.000**	**1.614.270,33**
44100	**259**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**151.000**	**155.000**	**146.000**	**141.856,07**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

52501	**259 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**129,00**

Ausgaben für Dienstreisen zu Fortbildungsmaßnahmen

63603	**251 T**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)**	**4.788.000**	**4.886.000**	**3.745.000**	**4.678.675,11**

Aus diesem Titel ist der kommunale Finanzierungsanteil an den Ausgaben des Jobcenters zu finanzieren.

67219 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung**	**—**	**—**		**2.259,45**

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 V SGB II für Nachhilfe bei externen Anbietern - Zahlung durch das Jobcenter

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
67220 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Kita**	**—**	**—**		**8.452,45**

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 VI SGB II zur Finanzierung von Mittagessen in Krippe, Kita und Tagespflege - Zahlung durch das Jobcenter

68108	**252 Z**	**Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II**	**439.000**	**421.000**	**251.000**	**373.534,09**

Die Kosten der Unterkunft werden von der Kommune in voller Höhe vorgestreckt. Der Bundesanteil wird zentral durch die SenGesSoz abgerechnet und bei Titel 23105 nachgewiesen.

68131	**259 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf**	**560.000**	**560.000**	**1.000**	**508.235,70**

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 III SGB II für persönlichen Schulbedarf i.H.v. 100 € pro Jahr - Zahlung durch das Jobcenter
Der Betrag wird in zwei Raten ausgezahlt (30 € im Februar und 70 € im August).

68144	**252 Z**	**Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung**	**104.500.000**	**105.600.000**	**107.700.000**	**101.248.450,56**

Die Kosten der Unterkunft werden von der Kommune in voller Höhe vorgestreckt. Der Bundesanteil wird zentral durch die SenGesSoz abgerechnet und bei Titel 23105 nachgewiesen.

68152	**259 Z**	**Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung**	**153.000**	**178.000**	**1.314.000**	**92.824,67**

Die Ausgaben umfassen
- Unterkunfts- und Heizungskosten als einmalige Hilfen
- Umzugs- und Renovierungskosten
- Hilfen zur Wohnungsbeschaffung (z.B. Maklergebühren, Mietkautionen)

68164	**259 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung**	**5.000**	**5.000**	**1.000**	**3.765,09**

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 IV SGB II - Zuschuss zum BVG-Ticket bei einem Schulweg von mindestens 3 km - Zahlung durch das Jobcenter

68172 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule**	**480.000**	**508.000**	**1.000**	**434.330,34**

Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 II SGB II für die Teilnahme an mehrtägigen Fahrten der Schule - Zahlung durch das Jobcenter

68178 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita**	**2.000**	**1.000**	**1.000**	**-3.804,53**

Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 II SGB II für die Teilnahme an mehrtägigen Fahrten der Kita - Zahlung durch das Jobcenter

68183 (neu)	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe**	**115.000**	**122.000**	**1.000**	**103.501,92**

Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach § 28 VII SGB II zur sozialen und kulturellen Teilhabe, z.B. Vereinsbeiträge, Musikschulunterricht - Zahlung durch das Jobcenter

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68185	**259 Z**	**Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II**	**1.200.000**	**1.200.000**	**1.500.000**	**1.180.216,66**

Einmalige Beihilfen werden gewährt für
- Erstausstattung für die Wohnung incl. Haushaltsgeräte
- Erstausstattung für Bekleidung incl. bei Schwangerschaft und Geburt

86319	**259 Z**	**Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II**	**1.066.000**	**1.128.000**	**598.000**	**956.544,61**

Hier werden Darlehen für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II veranschlagt. Diese Darlehen sollen insbesondere für anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Beschaffung von Wohnraum (Maklergebühren, Mietkautionen) und für den Ausgleich von Mietschulden gewährt werden. Die Finanzierung erfolgt aus der Gesamtzuweisung der Transferausgaben.

	Gesamtausgaben	**117.091.000**	**118.454.000**	**119.483.000**	**113.156.496,08**
	Prozentuale Veränderung	**-2,0 %**	**1,2 %**		

Abschluss Kapitel 3960

211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**33.397.000**	**33.754.000**	**29.231.000**	**40.853.447,47**
	Gesamteinnahmen	**33.397.000**	**33.754.000**	**29.231.000**	**40.853.447,47**
411-462	**Personalausgaben**	**3.782.000**	**3.844.000**	**4.369.000**	**3.569.380,96**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**129,00**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**112.242.000**	**113.481.000**	**114.515.000**	**108.630.441,51**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**1.066.000**	**1.128.000**	**598.000**	**956.544,61**
	Gesamtausgaben	**117.091.000**	**118.454.000**	**119.483.000**	**113.156.496,08**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-83.694.000**	**-84.700.000**	**-90.252.000**	**-72.303.048,61**

Ausbildungsförderung

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches 2 -Amt für Ausbildungsförderung und Unterhaltssicherungsstelle- des Amtes Soziales des Geschäftsbereiches Soziales und Gesundheit. Es
besteht überregionale Zuständigkeit für die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Neukölln, Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg.
Vom Amt für Ausbildungsförderung und Unterhaltssicherungsstelle werden folgende Leistungen erbracht:

- Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) für Schüler der o.a. Berliner Bezirke
- Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG, sog. Meister-BAföG) für Antragsteller aus den o.a. Berliner Bezirken
- Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für freiwillig Wehrdienstleistende und Wehrübende sowie deren Angehörige (USG) für Dienstleistende aus den o.a. Bezirken
- Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) für alle Studenten der Bundesrepublik Deutschland, die in Italien studieren.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
	880	Materielle Hilfen Soziales
Produktgruppen	4238	Ausbildungsförderung/„Meister-BAföG“
	4239	Unterhaltssicherung
	4260	Ausbildung
	4912	Interne Serviceleistungen

Ausbildungsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11201	**141 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**12.000**	**12.000**	**27.400**	**11.671,51**

Zwangsgelder zur Durchsetzung von Einkommensauskünften Unterhaltspflichtiger, Bußgelder aus Ordnungswidrigkeitsverfahren

11946	**141 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Leistungen nach dem Bundes-ausbildungsförderungsgesetz**	**521.000**	**521.000**	**520.000**	**520.726,51**

Rückläufe von Leistungen nach dem BAföG aus Vorjahren

11979	**141 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**162,48**

Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund (z.B. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern)

16210	**141 E03**	**Zinsen**	**4.000**	**4.000**	**2.500**	**3.677,62**

Verzugszinsen bei der Rückforderung von Leistungen nach dem BAföG

23146	**141 E04**	**Anteil des Bundes an den Zuschüssen nach dem Bundesausbildungsförderungs-gesetz**	**27.200.000**	**28.000.000**	**26.200.000**	**26.108.191,78**

Der Bundesanteil beträgt 65 v.H. abzüglich der Bundesanteile an den Einnahmen bei den Titeln 11946 und 28126
Mehr, weil aufgrund der Änderungen im Bundesausbildungsförderungsgesetz sowohl die Zahl der Anspruchsberechtigten als auch die Höhe der zu zahlenden Zuschüsse gestiegen sind (vgl. hierzu Titel 68125)

23211	**111 E04**	**Ersatz von Ausgaben durch die Länder**	**692.000**	**692.000**	**670.000**	**691.548,90**

Erstattung der Länderanteile an den Kosten der Förderung Deutscher Studierender im Ausland in Höhe von 35 v.H.
Die Erstattung umfasst sowohl die Darlehen als auch die Zuschüsse nach dem BAföG. Erstattet werden jeweils die Ausgaben der vorangegangenen Jahre.

28126	**141 E04**	**Ersatz von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungs-gesetz**	**20.000**	**20.000**	**35.000**	**17.843,49**

Einnahmen nach §§ 37 und 47a BAföG aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen bzw. Ersatzpflichten der Eltern oder Ehegatten

34205 (neu)	**999 E04**	**Zuweisungen der KfW für den Anteil des Bundes an den Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungs-gesetz**	**739.000**	**740.000**	**676.000**	**696.968,11**

Wurde bislang bei 33123 nachgewiesen.

Der Bundesanteil von 65 v.H. an den Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (§ 56 BAföG) wird von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) erstattet.

		Gesamteinnahmen	**29.189.000**	**29.990.000**	**28.131.900**	**28.050.790,40**
		Prozentuale Veränderung	**3,8 %**	**2,7 %**		
		Ausgaben				
42201	**219**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**597.000**	**590.000**	**604.000**	**577.872,05**
42801	**219**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.173.000**	**1.110.000**	**1.135.000**	**1.091.493,24**

Ausbildungsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
44100	**219**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**54.600**	**56.200**	**33.200**	**51.428,30**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

68125	**141 Z**	**Zuschüsse nach dem Bundes-ausbildungsförderungsgesetz**	**41.990.000**	**43.223.000**	**40.348.000**	**40.681.894,05**

Zahlungen für den Lebensunterhalt und die Ausbildung u.a. bei Besuch von weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Fachoberschulen, Berufsaufbauschulen und Kollegs sowie Berufsfachschulen und Fachschulen
Mehr, weil aufgrund der Änderungen im Bundesausbildungsförderungsgesetz sowohl die Zahl der Anspruchsberechtigten als auch die Höhe der zu zahlenden Zuschüsse gestiegen sind.

86318	**141 Z**	**Darlehen nach dem Bundes-ausbildungsförderungsgesetz**	**993.000**	**993.000**	**1.000.000**	**1.041.489,44**

Darlehen für den Lebensunterhalt und die Ausbildung für alle anspruchsberechtigten Studenten der Bundesrepublik, die in Italien Ausbildungsabschnitte in Form von Studium oder Praktika absolvieren.

Gesamtausgaben	**44.807.600**	**45.972.200**	**43.120.200**	**43.444.177,08**
Prozentuale Veränderung	**3,9 %**	**2,6 %**		

Abschluss Kapitel 3981

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**538.000**	**538.000**	**550.900**	**536.238,12**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**27.912.000**	**28.712.000**	**26.905.000**	**26.817.584,17**
311-347	**Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen**	**739.000**	**740.000**	**676.000**	**696.968,11**
	Gesamteinnahmen	**29.189.000**	**29.990.000**	**28.131.900**	**28.050.790,40**
411-462	**Personalausgaben**	**1.824.600**	**1.756.200**	**1.772.200**	**1.720.793,59**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**41.990.000**	**43.223.000**	**40.348.000**	**40.681.894,05**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**993.000**	**993.000**	**1.000.000**	**1.041.489,44**
	Gesamtausgaben	**44.807.600**	**45.972.200**	**43.120.200**	**43.444.177,08**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-15.618.600**	**-15.982.200**	**-14.988.300**	**-15.393.386,68**

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches 1 -Materielle Hilfen im Sozialamt- des Amtes Soziales des Geschäftsbereiches Soziales und Gesundheit für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und den daraus resultierenden analogen SGB XII-Leistungen. Leistungsberechtigt nach diesem Gesetz sind unter Einbeziehung von Ehegatten und minderjährigen Kindern, Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	880	Materielle Hilfen Soziales
	1032	Soziale Dienste, Angebote und soziale Einrichtungen und Betreuungsstellen
Produktgruppe	4248	Sonstige Hilfen
	4907	Erhaltung und Erlangung von Wohnraum
	4910	Sichernde Hilfen
	5068	Information/Auskunft/Beratung – Materielle Hilfen Soziales
	5072	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	5073	Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
	5074	Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
	5075	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
	5076	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
	5080	Hilfe zur Pflege
	5081	Stationäre Hilfe zur Pflege
	5082	Teilstationäre Hilfe zur Pflege
	5083	Ambulante Hilfe zur Pflege
	5378	Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
	5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11105	**287 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4,40**
Einnahmen z.B. für die Fertigung von Aktenauszügen für Verfahrensbeteiligte						
11201	**287 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Zwangsgelder wegen Verstoßes gegen die Auskunftspflicht gemäß § 117 SGB XII gegen Unterhalts- und Kostenersatzpflichtige						
11934	**287 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Rückflüsse von Rückkehrbeihilfen aus Vorjahren						
11956	**287 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Leistungen nach AsylbLG**	**7.700**	**7.700**	**4.500**	**7.662,56**
Rückflüsse von Leistungen nach dem AsylbLG aus Vorjahren						
11979	**287 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund						
16212	**287 E04**	**Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**291,23**
Zinsen für Darlehen nach dem AsylbLG						
18212	**287 E04**	**Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**7.300**	**7.300**	**6.000**	**7.247,77**
Tilgungsbeträge für Darlehen nach dem AsylbLG						
28112	**287 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**1.997,08**
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/innen (§ 103ff. SGB XII) und durch Erben (§102 SGB XII) sowie Rückforderungen nach §§ 45/50 SGB X						
28115	**287 E04**	**Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger**	**26.000**	**26.000**	**8.500**	**25.799,32**
Leistungen anderer Sozialleistungsträger, z.B. Arbeitsämter - Arbeitsförderung						
28116	**287 E04**	**Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Unterhaltspflichtige**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**600,00**
Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht						
28122	**287 E04**	**Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen an Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist						

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
28125	**287 E04**	**Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatz aus Kapitel 3502 für Tabellenwohngeld (Titel 68110)

28130	**287 E04**	**Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Einnahmen aus betrieblichen Altersruhegeldern und aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger/innen gegen Arbeitgeber/innen (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X) und AsylbLG

		Gesamteinnahmen	**52.000**	**52.000**	**29.000**	**43.602,36**
		Prozentuale Veränderung	**79,3 %**	**—**		

Ausgaben

63301	**287 Z**	**Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatzleistungen an andere Sozialhilfeträger

63601	**287 T**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger**	**6.000**	**6.000**	**150.000**	**6.569,87**

Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V

63615	**287 T**	**Nichtstationäre Krankenhilfe**	**92.000**	**92.000**	**60.000**	**97.772,60**

Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V

63625	**287 T**	**Stationäre Krankenhilfe**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**78.093,96**

Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V

63635	**287 T**	**Sonstige Krankenhilfeleistungen**	**19.000**	**19.000**	**5.000**	**19.611,62**

Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V

63655	**287 T**	**Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**656,94**

Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V

63665	**219 T**	**Medizinische Gutachten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatzleistung an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfeleistung nach § 264 SGB V

67113	**287 T**	**Krankentransporte nach dem SGB XII**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**725,18**

Ausgaben für nicht über § 264 SGB V versicherte Hilfeempfänger/innen für Transporte zu Ärzten, Kliniken etc.

67116	**287 T**	**Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**37.000**	**39.000**	**1.000**	**39.817,12**

Stationäre Hilfe zur Pflege für Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung und Pflege bleiben können

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
67117	**287 T**	**Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Kosten der Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII

67119	**287 Z**	**Kosten für Rück- und Weiterreisende nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Kosten für Rück- und Weiterreisende nach dem SGB und AsylbLG, soweit es sich nicht um Rückkehrbeihilfen nach dem REAG / GARP-Programm handelt

67124	**287 T**	**Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG**	**50.000**	**50.000**	**100.000**	**102.816,21**

Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten für Personen, die nicht über § 264 SGB V versichert sind

67126	**287 T**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG**	**26.000**	**26.000**	**1.000**	**25.894,38**

Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien

67137	**287 Z**	**Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Insbesondere für die Übernahme von Mietverpflichtungen und -rückständen, besonderen Kosten bei der Anmietung von Wohnraum, Gas- und Stromkostenrückständen nach § 34 SGB XII und dem AsylbLG, soweit nicht als Darlehen bei Titel 86322 gewährt

67150	**287 T**	**Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII und AsylbLG

67157	**287 T**	**Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**45.000**	**31.086,51**

Stationäre Krankenhilfe für Personen, die nicht über § 264 SGB V versichert sind

67159	**287 Z**	**Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**575.000**	**575.000**	**420.000**	**528.134,19**

Insbesondere Unterbringungskosten in gewerblichen Unterkünften

68107	**287 Z**	**Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**2.100.000**	**2.100.000**	**2.200.000**	**2.109.680,48**

Regelleistungen, Übernahme von Mieten und Versicherungsbeiträgen

68128	**287 T**	**Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**10.000**	**10.000**	**9.700**	**31.655,13**

Häusliche Betreuung und Pflege

68130	**287 Z**	**Rückkehrförderung**	**8.000**	**8.000**	**1.000**	**5.996,66**

Rückkehrbeihilfen nach dem REAG / GARP-Programm und der Berlin-Starthilfe
Hier werden die Ausgaben nachgewiesen, die im Zusammenhang mit dem REAG - Programm (Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany) und dem GARP-Programm (Government Assisted Repatriation Programme) anfallen.
Diese Programme fördern die freiwillige Rückkehr und Weiterwanderung von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland und werden, bis zur Ausschöpfung der dort veranschlagten Mittel, aus Bundesmitteln (REAG) bzw. hälftig aus Bundesmitteln und Landesmitteln (GARP) finanziert.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68131	**287 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf**	**5.000**	**5.000**	**1.000**	**4.221,80**

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach AsylbLG i.V.m. § 34 III SGB XII für persönlichen Schulbedarf i.H.v. 100 € pro Jahr
Der Betrag wird in zwei Raten ausgezahlt (30 € im Februar und 70 € im August).

68134	**287 Z**	**Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG**	**265.000**	**297.000**	**60.000**	**155.644,58**

Barbeträge ("Taschengelder")

Mehr weil infolge einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes die Tagessätze ab August 2012 erhöht worden sind.

68135	**287 Z**	**Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**39.807,63**

Leistungen nach § 31 SGB XII und dem AsylbLG zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z.B. Beschaffungen von Möbeln und Hausrat

68136	**287 Z**	**Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG**	**95.000**	**95.000**	**19.000**	**44.996,21**

Hilfen nach den §§ 70 ff. SGB XII und AsylbLG

68149	**287 Z**	**Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG**	**20.000**	**20.000**	**5.000**	**4.370,97**

Einmalige Leistungen an Hilfeempfänger/innen für Bekleidung und Wäsche nach § 31 SGB XII und AsylbLG

68151	**287 T**	**Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**685,33**

Ausgaben nach den gemeinsamen Ausführungsvorschriften nach § 30 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG) und AsylbLG an werdende Mütter und Wöchnerinnen, soweit sie vom Bereich Soziales laufend unterstützt werden

68159	**287 Z**	**Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Beihilfen für Kohlefeuerung an Empfänger/innen laufender Leistungen der Sozialhilfe sowie an sonstige Einkommensschwache

68162	**287 T**	**Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG**	**9.000**	**8.000**	**1.000**	**13.804,35**

Hilfe nach den §§ 67 ff. SGB XII für Personen, deren Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist, und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Kräften und Mitteln nicht überwinden können

68164	**287 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**23,17**

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach AsylbLG i.V.m. § 34 IV SGB XII - Zuschuss zum BVG-Ticket bei einem Schulweg von mindestens 3 km

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
68172 (neu)	**287 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule**	**3.000**	**4.000**	**1.000**	**2.717,95**

Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach AsylbLG i.V.m. § 34 II SGB XII für die Teilnahme an mehrtägigen Fahrten der Schule

68178 (neu)	**287 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**175,00**

Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach AsylbLG i.V.m. § 34 II SGB XII für die Teilnahme an mehrtägigen Fahrten der Kita

68183 (neu)	**287 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**502,45**

Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.

Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) nach AsylbLG i.V.m. § 34 VII SGB XII zur sozialen und kulturellen Teilhabe, z.B. Vereinsbeiträge, Musikschulunterricht

86322	**287 Z**	**Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**30.000**	**30.000**	**29.000**	**21.717,31**

Hier werden Darlehen der Abteilung Soziales nach dem SGB XII / Asylbewerberleistungsgesetz veranschlagt. Diese Darlehen sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z. Zt. nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage bereitgestellt werden, z. B. in einer besonderen Lebenslage, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel zum Aufbau oder Sicherung einer Lebensgrundlage und als Eingliederungsbeihilfe für Behinderte rechtfertigt.

Gesamtausgaben	**3.474.000**	**3.508.000**	**3.231.700**	**3.367.177,60**
Prozentuale Veränderung	**7,5 %**	**1,0 %**		

Abschluss Kapitel 3995

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**20.000**	**20.000**	**15.500**	**15.205,96**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**32.000**	**32.000**	**13.500**	**28.396,40**
	Gesamteinnahmen	**52.000**	**52.000**	**29.000**	**43.602,36**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**3.444.000**	**3.478.000**	**3.202.700**	**3.345.460,29**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**30.000**	**30.000**	**29.000**	**21.717,31**
	Gesamtausgaben	**3.474.000**	**3.508.000**	**3.231.700**	**3.367.177,60**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-3.422.000**	**-3.456.000**	**-3.202.700**	**-3.323.575,24**

Jugend

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltung des Jugendamtes und des Jugendhilfeausschusses. Dazu gehören insbesondere die Aufgaben nach den §§ 70, 71, 72 und 74 sowie §§ 79 und 80 SGB VIII.
Hier sind weiterhin die Ausgaben für Förderungen der freien Träger der Jugendhilfe, der Schulstationen, soweit sie über Zuwendungen gefördert werden, und die Hilfen zur fallunspezifischen Arbeit außerhalb der Hilfen zur Erziehung veranschlagt.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1161	Jugendamt
Produktgruppen	5441	Koordination Jugendhilfe
	5425	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11921	**219 E03**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**4.000**	**4.000**	**2.000**	**3.012,23**

Rückzahlungen nicht verbrauchter Zuwendungen aus Vorjahren

11979	**219 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.870,70**

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund u.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern durch Mitarbeiter

12406	**219 E03**	**Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken**	**2.000**	**2.000**	**3.100**	**2.355,28**

Einnahmen aus der Vermietung von Parkplätzen auf Dienstgrundstücken des Jugendamtes
Lage der Parkplätze: Westfälische Str. 16/17, Rudolf-Mosse-Str. 9-11

28290	**219 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Zuwendungen für den allgemeinen Jugendbereich

29899 (neu)	**219 E01**	**Erbschaften für konsumtive Zwecke**	**—**	**—**		**26,48**
		Gesamteinnahmen	**9.000**	**9.000**	**8.100**	**7.264,69**
		Prozentuale Veränderung	**11,1 %**	**—**		
		Ausgaben				
41201	**219**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**6.500**	**6.500**	**5.700**	**6.460,00**

Entschädigungen entsprechend § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (Mitglieder des Jugendhilfeausschusses)

42201	**219**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**257.000**	**254.000**	**235.000**	**250.661,14**
42790 (neu)	**219**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**		**R 345,87**
42801	**219**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**293.000**	**295.000**	**222.000**	**268.766,47**
44100	**219**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**3.900**	**4.000**	**42.100**	**3.588,79**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**219 A09**	**Geschäftsbedarf**	**6.400**	**6.400**	**9.000**	**6.650,02**

Ausgaben für Büromaterial, Vordrucke, Postgebühren, Fachliteratur und Ergänzungslieferungen zu Gesetzessammlungen des Jugendamtes

51190 (neu)	**219 A10**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**		**R 796,81**
51803	**219 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**11.800**	**11.800**	**14.000**	**11.804,34**

Mieten für Fotokopiergeräte des Jugendamtes

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
52501	**219 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**4.000**	**4.000**	**4.500**	**2.807,60**

Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter des Jugendamtes
Anfallende Nebenkosten (z.B. Bücher, Materialien) sind aus den dafür sachlich in Betracht kommenden Titeln zu leisten.

54079	**219 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**875,00**

Nachweis der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck z.B. Bankgebühren für Nachforschungsaufträge, Ergänzung und Erneuerung des Büroinventars, Broschüren oder sonstiges Informationsmaterial, Blumen und Kränze sowie Veranstaltungen

54690	**219 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.278,82** **R 8.798,53**

Die Zuwendungen sollen für alle Bereiche des Jugendamtes verwendet werden
(vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290 und bei Erbschaften Titel 29899).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67132 (neu)	**219 T**	**Fallunspezifische Arbeit und Fallteamarbeit**	**150.000**	**150.000**	**122.000**	**100.003,87**

Wurde bislang bei 67206 nachgewiesen.

Ausgaben für die Teilnahme freier Träger an Fallteamsitzungen sowie für fallunspezifische Projekte

67139 (neu)	**262 T**	**Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**100.000**	**100.000**		

Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen aufgrund von Leistungsverträgen
Über die Verteilung der Zuwendungsmittel steht dem Jugendhilfeausschuss gem. §71 SGB VIII ein Beschlussrecht zu.
Nachweis bisher bei Kapitel 4010, Titel 67203

68199 (neu)	**266 Z10**	**Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften**	**—**	**—**		**R 4.950,31**

68435	**290 T**	**Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe**	**122.000**	**122.000**	**141.000**	**122.199,01**

Zuschüsse an soziale oder ähnliche Organisationen zu Veranstaltungen und Projekten
In 2012 wurden gefördert:
GsKA mbH: Mobile Jugendarbeit in CW (Outreach)
Lebenswelt gGmbH: Ergänzende schulbezogene Sozialarbeit an der Mierendorff-Grundschule

68466	**262 T**	**Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen**			**113.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Wird künftig bei Titel 67139 nachgewiesen

Gesamtausgaben	**956.600**	**955.700**	**910.300**	**775.095,06**
Prozentuale Veränderung	**5,1 %**	**-0,1 %**		

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4000				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.000	8.000	7.100	7.238,21
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	26,48
		Gesamteinnahmen	9.000	9.000	8.100	7.264,69
411-462		Personalausgaben	560.400	559.500	504.800	529.476,40
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	24.200	24.200	29.500	23.415,78
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	372.000	372.000	376.000	222.202,88
		Gesamtausgaben	956.600	955.700	910.300	775.095,06
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-947.600	-946.700	-902.200	-767.830,37

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen für Jugendarbeit gemäß §§ 11, 12, 14 und 16 SGB VIII.
Weiterhin sind hier die Ausgaben für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) des Jugendamtes und Zuschüsse für die freie Jugendarbeit über Zuwendungen und Leistungsverträge, z.T. Familienförderung (§ 16 SGB VIII) veranschlagt.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1161	Jugendamt
Produktgruppen	5425	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit
	5437	Familienförderung

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11121	**261 E01**	**Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten**	**30.000**	**30.000**	**35.000**	**15.468,00**

Eigenleistungen Jugendlicher für die Teilnahme an Begegnungen, politischer Bildungsarbeit und Gruppenfahrten, die der Bezirk selbst durchführt und finanziert
Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 53104.

11921 (neu)	**261 E03**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**16.000**	**16.000**		**175,94**

Rückzahlungen nicht verbrauchter Zuwendungen aus Vorjahren

11979	**261 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**396,31**

Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund, u.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern durch Mitarbeiter

28290 (neu)	**261 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**—**	**—**		**150,00**
		Gesamteinnahmen	**47.000**	**47.000**	**36.000**	**16.190,25**
		Prozentuale Veränderung	**30,6 %**	**—**		
		Ausgaben				
42701	**219**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**16.500**	**16.500**	**16.500**	**10.994,30**

Ausgaben nach den Ausführungsvorschriften für Honorare im Geschäftsbereich der Kinder- und Jugendhilfe zur Durchführung von Veranstaltungen und Aktivitäten

51140	**219 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**702,69**

Ergänzung und Erneuerung des Büroinventars

53104	**261 A09**	**Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten**	**39.600**	**39.600**	**44.600**	**18.926,78**

Alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) für die Teilnahme Jugendlicher an Begegnungen, Lehrgängen, Kursen der politischen Bildungsarbeit und Jugendgruppenfahrten in Höhe der Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Zuschüsse Dritter, z.B. DFJ, BMFJ, Sonderprogramme)
Hier werden auch die Ausgaben für das Kinder- und Jugendparlament veranschlagt.

Ausgaben über 9.600 € sind in beiden Haushaltsjahren nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 11121 zulässig, die bereits eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

54019	**261 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54055	**261 A09**	**Andere Veranstaltungen**	**1.000**	**1.000**	**5.500**	**840,61**

Alle konsumtiven Sachausgaben - ohne Bewirtschaftungsausgaben (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) - wie z.B. Verbrauchsmittel, Mieten für Filme, Ausschmückung von Räumen, Spiel-, Unterhaltungs- und Bastelmaterial, z. B Durchführung des Kinder- und Familienfestes am 1. Mai;
Für Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten (z.B. Neigungsgruppen) der Jugendförderung einschließlich der Tagesausflüge und Kurzfahrten mit und ohne Übernachtung (keine anderen „Reisemaßnahmen“), auch Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten für das Begleit- und Betreuungspersonal (ohne Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz)

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
54079	**261 A09**	**Verschiedene Ausgaben**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
54690 (neu)	**261 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**		**R 150,00**
67103 (neu)	**999 T**	**Angebote der Jugendarbeit und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen nach dem SGB VIII in Form von Leistungsverträgen**	**840.000**	**840.000**	**571.000**	**651.829,98**
		Wurde bislang bei 67203 nachgewiesen.				

Zuschüsse an freie Träger für Projekte und Veranstaltungen der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII aufgrund von Leistungsverträgen.
Über die Verteilung der Zuschüsse steht dem Jugendhilfeausschuss gem. § 71 SGB VIII ein Beschlussrecht zu.
In 2012 wurden gefördert:
Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum in der Ufafabrik e.V. (NUSZ) : Betrieb Jugend-/Kulturzentrum und Abenteuerspielplatz Spirale
Tandem gBQGmbH: Schulstationen Moltke- und Cauer-Schule
Multikulturelles Jugend Integrationszentrum e.V.: Rap für Integration, Hausaufgaben und Nachhilfe, Boxtraining statt Gewalt, Schach zur Förderung der Konzentration und Integration
Deutsche Schreberjugend Landesverband Berlin e.V.: Betrieb ASP Sodener Str.29 und JFH Mosse Projekt Inside Out
Jugendclubring Berlin e.V.: Kooperation Haus der Jugend Zillestr.einschließlich hinausreichende Jugendarbeit, Wochenendöffnung, Medienkompetenzzentrum
Evangelisch-Freikirchliche Gemeine Berlin-Charlottenburg: Betrieb Spielhaus Schillerstr.
Stadtteilverein Tiergarten e.V.: Betrieb JC Halemweg
Sozialistische Jugend Deutschland: Betrieb JC Schloßstr.

67120	**261 T**	**Fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**77.000**	**77.000**	**80.000**	**76.800,00**

Alle konsumtiven Sachausgaben - ohne Bewirtschaftungsausgaben (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) - für die von Dritten organisierten und Erholungszwecken dienenden Gruppenfahrten einschließlich der Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten für das Begleit- und Betreuungspersonal (ohne Dienstreisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz):
Aktion „Kinder in Luft und Sonne“ (Jungfernheide)

68425	**261 T**	**Zuschüsse für freie Jugendarbeit**	**241.000**	**241.000**	**251.000**	**253.658,37**

Zuwendungen an freie Träger für Veranstaltungen und Projekte der Jugendarbeit.
Über die Verteilung der Zuwendungsmittel steht dem Jugendhilfeausschuss nach § 71 SGB VIII ein Beschlussrecht zu.
In 2012 wurden gefördert :
Jugendclubring Berlin e.V.: Wochenendöffnungen im Haus der Jugend „Anne Frank“ , Jugend-(Sozial)arbeit und JFH Olbersstr
Evangelischer Kirchenkreis Charlottenburg: Cafe Nightflight
Technische Jugendfreizeit-und Bildungsgesellschaft (Tjfbg) gGmbH.: Mobilitätsselbsthilfewerkstatt Emser Str.
Lisa e.V.: Mädchenbewusstes Jugendgelände, Mädchen-und Frauenladen für interkulturelle Sozialarbeit
Blockinitiative 128 e.V.: Ziegenhof
Multikulturelles Jugend Integrationszentrum e.V.: Künstlerische Freizeitangebote
Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum in der ufafabrik e.V. (NUSZ): Jugend-Kultur-Zentrum und ASP Spirale (Tonstudio)
Sozialistische Jugend Deutschland: JC Schloßstr. (Jugendliche gegen Antisemitismus)

Gesamtausgaben	**1.216.100**	**1.216.100**	**972.600**	**1.013.752,73**
Prozentuale Veränderung	**25,0 %**	**—**		

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4010				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	47.000	47.000	36.000	16.040,25
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	150,00
		Gesamteinnahmen	47.000	47.000	36.000	16.190,25
411-462		Personalausgaben	16.500	16.500	16.500	10.994,30
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	41.600	41.600	54.100	20.470,08
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.158.000	1.158.000	902.000	982.288,35
		Gesamtausgaben	1.216.100	1.216.100	972.600	1.013.752,73
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.169.100	-1.169.100	-936.600	-997.562,48

Einrichtungen der Jugendarbeit

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Unterhalt und Betrieb der nachgeordneten Einrichtungen der Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII).

Es werden folgende Einrichtungen der Jugendarbeit unterhalten :

Region 1:

1. Jugendclub Heckerdamm 210, 13627 Berlin

Region 2:

1. Haus der Jugend Charlottenburg, Zillestraße 54, 10585 Berlin

Region 4:

1. Haus der Jugend „Anne Frank“, Mecklenburgische Straße 15, 10713 Berlin
2. D3 Mädchentreff, Düsseldorfer Str. 2a, 10719 Berlin
3. Abenteuerspielplatz Holsteinische Straße 45, 10717 Berlin

Region 5:

1. JFH Plöner Straße 4 – 18, 14193 Berlin

Ferienlager:

1. Örtliche Erholungsanlage im Volkspark Jungfernheide
2. Feriencamp Kirchvers, Kirchvers Kreis Marburg

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	4260	Ausbildung
Produktbereich	1161	Jugendamt
Produktgruppen	5425	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit
	5437	Familienförderung

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11112	**261 E03**	**Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft**	**11.900**	**11.900**	**9.600**	**11.785,75**

Beiträge für Erholungsmaßnahmen nach Ausführungsvorschriften über Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugenderholung (AV-TBKJE)

11116	**261 E03**	**Benutzungsentgelte**	**2.000**	**2.000**	**7.600**	**1.785,35**

Entgelte für die Nutzung der Einrichtungen

11122	**261 E03**	**Eintrittsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Eintrittsgelder bei Veranstaltungen der Jugendpflege

11978	**261 E01**	**Abführung von Überschüssen**	**8.000**	**8.000**	**4.000**	**10.032,80**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 53278

Einnahmen aus Überschüssen (insbesondere Getränkeverkauf)

11979	**261 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**87,70**

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund;
u.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern durch Mitarbeiter

28103	**261 E03**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**214,12**

Ersatz von Bewirtschaftungskosten füt die Nutzung der Erholungsanlage Jungfernheide

28290 (neu)	**261 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**		**1.700,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Zuwendungen für die Jugendarbeit in Einrichtungen

		Gesamteinnahmen	**25.900**	**25.900**	**24.200**	**25.605,72**
		Prozentuale Veränderung	**7,0 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**261**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**39.600**	**39.100**	**26.200**	**38.621,65**
42701	**261**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**44.413,55**

Ausgaben nach den Ausführungsvorschriften für Honorare im Geschäftsbereich der Kinder- und Jugendhilfe zur Durchführung von Veranstaltungen und Aktivitäten

42801	**261**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**944.000**	**949.000**	**1.279.000**	**1.101.678,88**
42811	**261**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**32.800**	**33.000**	**21.700**	**33.967,27**
44100	**261**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**1.000**	**1.000**	**7.300**	**—**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51101	**261 A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.000**	**2.000**	**7.000**	**2.658,77**

Nachweis der Ausgaben für Telefon- und Internetanschlüsse der Einrichtungen sowie für Eintrittskarten, Entschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken, Umzüge zwischen den Einrichtungen

51403	**261 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**402,06**

Treibstoffe und Öle für Rasenmäher, Schneeräumgeräte und Fahrzeuge

53278	**261 A10**	**Verwendung von Überschüssen**	**8.000**	**8.000**	**4.000**	**9.191,22** **R 5.142,13**

Die Einnahmen aus Überschüssen (z.B. Getränkeverkauf) sind für Veranstaltungen der Jugendarbeit bestimmt (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11978)
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11978 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich oder tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

53401	**261 A09**	**Sammeltitel -Modellversuch-**	**6.900**	**6.900**	**16.800**	**7.498,39**

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, allgemeine Verbrauchsmittel und Spiele, Bastelmaterial, Geräte für die Jugendförderung, Materialien für die musische Jugendarbeit, Wäsche und Wäschereinigung sowie konsumtive Sachausgaben für Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten der Einrichtungen einschließlich der Tagesausflüge und Kurzfahrten mit und ohne Übernachtung als Veranstaltungsangebot (keine anderen Reisemaßnahmen)

54024	**261 A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**1.800**	**1.800**	**2.500**	**1.710,52**

GEMA-Gebühren für Musikveranstaltungen und –wiedergabe sowie VIDEMA-Gebühren für die öffentliche Vorführung von Filmwerken auf Bildtonträgern (Videokassetten, DVD's)

54054	**261 A09**	**Zelt- und Ferienlager**	**24.500**	**24.500**	**21.600**	**24.640,51**

Alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben (Gruppe 517) und Mieten (51801) für Erholungsmaßnahmen im Zeltlager Kirchvers einschließlich der Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten für das Begleit- und Betreuungspersonal (ohne Dienstreisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz)

54079	**261 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Nachweis der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck; u.a. Schutzkleidung für Mitarbeiter der Einrichtungen, Transportkosten

54690 (neu)	**261 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		**564,85** **R 3.949,82**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für die Jugendarbeit in Einrichtungen verwendet werden

Gesamtausgaben	**1.183.600**	**1.188.300**	**1.508.100**	**1.265.347,67**
Prozentuale Veränderung	**-21,5 %**	**0,4 %**		

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4011				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	23.900	23.900	23.200	23.691,60
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	1.000	1.914,12
		Gesamteinnahmen	25.900	25.900	24.200	25.605,72
411-462		Personalausgaben	1.137.400	1.142.100	1.454.200	1.218.681,35
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	46.200	46.200	53.900	46.666,32
		Gesamtausgaben	1.183.600	1.188.300	1.508.100	1.265.347,67
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.157.700	-1.162.400	-1.483.900	-1.239.741,95

Kindertagesbetreuung

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Förderung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Eigenbetriebe kommunaler Träger sowie freier Träger. Dazu gehören Einnahmen, die sich aus der Inanspruchnahme des nach Alter und Betreuungsumfang differenzierten Leistungs- bzw. Platzangebotes ergeben. Diese werden nur nachrichtlich ausgewiesen, da die Träger die Kostenbeiträge selbst einziehen.

Durch den Wegfall des Kapitels 4020 werden hier künftig die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungen nach den §§ 22, 23 SGB VIII nachgewiesen. Dazu gehören die Einnahmen und Ausgaben im Leistungsbereich Tagespflege (§ 23 SGB VIII).

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1161	Jugendamt
Produktgruppen	5438	Kindertagesbetreuung in Kita
	5443	Tagespflege

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11112 (neu)	**270 E03**	**Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft**	**—**	**—**		**590,00**
11115 (neu)	**270 E05**	**Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten**	**965.000**	**965.000**	**1.000.000**	**952.383,81**

Wurde bislang bei 4020/11115 nachgewiesen.

Kostenbeteiligung nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz für die Betreuung von Kindern durch Tagespflegestellen

11117 (neu)	**270 E05**	**Kostenbeteiligung für in Brandenburg betreute Kinder**	**16.000**	**17.300**	**10.400**	**12.175,00**

Wurde bislang bei 4020/11117 nachgewiesen.

Kostenbeteiligung der Eltern aufgrund des Staatsvertrages zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz
Kostenbeteiligung der Eltern, die im Bezirk wohnen, deren Kinder in Brandenburg betreut werden

11157	**270 E05**	**Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen**	**6.075.000**	**6.190.000**	**6.144.000**	**5.969.048,91**

Kostenbeteiligung nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung durch freie Träger sowie den Kita-Eigenbetrieb. Weniger wegen Einführung eines beitragsfreien Kita-Jahres.

11979 (neu)	**270 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	

Wurde bislang bei 4020/11979 nachgewiesen.

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern durch Mitarbeiter

23391 (neu)	**270 E01**	**Kommunale Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen**	**350.000**	**350.000**	**400.000**	**337.324,93**

Wurde bislang bei 4020/23391 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 67191.

Kostenerstattung für im Bezirk betreute Brandenburger Kinder

		Gesamteinnahmen	**7.407.000**	**7.523.300**	**7.555.400**	**7.271.522,65**
		Prozentuale Veränderung	**-2,0 %**	**1,6 %**		
		Ausgaben				
42201 (neu)	**270**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**305.000**	**301.000**	**327.000**	**295.522,41**

Wurde bislang bei 4020/42201 nachgewiesen.

42801 (neu)	**270**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**506.000**	**509.000**	**540.000**	**489.987,21**

Wurde bislang bei 4020/42801 nachgewiesen.

44100 (neu)	**270**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**12.900**	**13.300**	**18.700**	**12.152,85**

Wurde bislang bei 4020/44100 nachgewiesen.

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54079 (neu)	**270 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**138,04**

Wurde bislang bei 4020/54079 nachgewiesen.

Nachweis der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck, u.a. Ausgaben für Beschaffungen des Verwaltungsbereiches, wie z.B. Folien, Karteien, Ergänzung und Erneuerung des Büroinventars sowie für Veranstaltungen im Bereich der Tagespflege

63621	**270 T**	**Beiträge an die Unfallkasse**	**59.000**	**59.000**	**57.000**	**59.796,91**

Ausgaben der pro Kind pauschalierten Unfallversicherung

67109	**270 T**	**Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz**	**76.909.000**	**77.784.000**	**71.531.000**	**74.770.424,00**

Erstattung von Kosten für den Betrieb von Tageseinrichtungen zur Betreuung von Kindern bis zur Einschulung durch freie Träger und den Kita-Eigenbetrieb

67148 (neu)	**270 Z**	**Ersatz von VBL-Sanierungsgeldern an die Kita-Eigenbetriebe**	**4.302.000**	**4.302.000**	**3.738.000**	**4.999.068,05**

Wurde bislang bei 67207 nachgewiesen.

Erstattung von Kosten durch den Trägerbezirk an den Kita-Eigenbetrieb

67151 (neu)	**270 T**	**Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG**	**5.432.000**	**5.432.000**	**4.244.000**	**5.675.082,80**

Wurde bislang bei 4020/67151 nachgewiesen.

Hilfen zur Förderung der Entwicklung in Tagespflegestellen nach dem § 23 SGB VIII:
Tagespflegegeld, Erziehungsgeld und Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Tagespflegestellen
Es können im Rahmen der Pflegekinder- und Pflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden.

67169 (neu)	**270 Z**	**Ersatz von sonstigen besonderen Personalausgaben an die Kita-Eigenbetriebe**	**718.000**	**695.000**	**675.000**	**1.789.890,00**

Wurde bislang bei 67209 nachgewiesen.

Erstattung von Kosten durch den Trägerbezirk an den Kita-Eigenbetrieb für Vergütungsgruppenzulagen und Arbeitszeitguthaben als Altlast zum Zeitpunkt der Eigenbetriebsgründung

67177 (neu)	**270 T**	**Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**66.290,74**

Wurde bislang bei 4020/67177 nachgewiesen.

Kostenübernahme für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen
Mehr wegen Zunahme der in Brandenburger Tageseinrichtungen betreuten Kinder.

67191 (neu)	**270 Z10**	**Erstattung von Kosten für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**350.000**	**350.000**	**400.000**	**314.478,00 R 55.974,34**

Wurde bislang bei 4020/67191 nachgewiesen.

Kostenübernahme für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen
Ausgaben sind nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23391 zulässig, die bereits eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).
Mehr wegen Anpassung an die Einnahmeerwartung bei Titel 23391.

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
89353 (neu)	**270**	**Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinder-betreuungsfinanzierung 2008-13**	**10.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Zum bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder in der Kindertagespflege werden die Bezirke für das Jahr 2014 weitere Zuwendungen aus Bundesmitteln für Investitionsmaßnahmen erhalten. Die Förderrichtlinien für dieses Investitionsprogramm werden voraussichtlich erst zum Jahresbeginn 2013 vorliegen.
Auf der Grundlage der aktuellen Planungsdaten werden für den Platzausbau in der Kindertagespflege für das Jahr 2014 insgesamt Fördermittel in Höhe von 98.000,-€ benötigt, so dass der 10%ige investive Eigenanteil des Bezirks rund 10 T€ betragen wird.

Wurde bislang bei 4020/89353 nachgewiesen.

	Gesamtausgaben	**88.674.900**	**89.516.300**	**81.601.700**	**88.472.831,01**
	Prozentuale Veränderung	**8,7 %**	**0,9 %**		

Abschluss Kapitel 4021

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**7.057.000**	**7.173.300**	**7.155.400**	**6.934.197,72**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**350.000**	**350.000**	**400.000**	**337.324,93**
	Gesamteinnahmen	**7.407.000**	**7.523.300**	**7.555.400**	**7.271.522,65**
411-462	**Personalausgaben**	**823.900**	**823.300**	**885.700**	**797.662,47**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**138,04**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**87.840.000**	**88.692.000**	**80.715.000**	**87.675.030,50**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**10.000**	**—**	**—**	**—**
	Gesamtausgaben	**88.674.900**	**89.516.300**	**81.601.700**	**88.472.831,01**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-81.267.900**	**-81.993.000**	**-74.046.300**	**-81.201.308,36**

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Vormundschafts- und Beistandswesen (§§ 52a-60 SGB VIII), die Sozialpädagogischen Dienste (§§ 16-18, 27-41, 42-44, 50-52 SGB VIII) sowie die sonstigen Dienste nach SGB VIII einschließlich aller Stellen/Personalausgaben des Arbeitsbereiches.
Die Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung werden im Kapitel 4042 nachgewiesen.

Ferner werden in diesem Kapitel künftig die Einnahmen und Ausgaben für den Unterhalt und den Betrieb des Hauses der Familie, Schillerstr. 26, 10625 Berlin (Region 2) sowie die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen der Erziehungs- und Familienberatung nach § 28 SGB VIII und Beratungen nach §§ 16 bis 18 SGB VIII nachgewiesen.
Die bisherigen Kapitel 4012 und 4030 entfallen.

Außenstellen:
Mierendorffstraße 24
Heerstr. 12/14
Nehringstraße 9-10 - in der Schule

Erziehungs- und Familienberatungsstelle:
Haubachstr. 45

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1161	Jugendamt
	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppen	5425	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit
	5436	Erziehungs- und Familienberatung
	5437	Familienförderung
	5467	Jugendberufshilfe
	5434	Unterstützung der Familie
	5442	Stationäre und teilstationäre Hilfen zur Erziehung
	5445	Ambulante Hilfen zur Erziehung
	5435	Reaktiver Kinderschutz
	5446	Eingliederungshilfen nach SGB VIII (= Kinder- und Jugendhilfe)
	5432	Eingliederungshilfen nach SGB XII
	5431	Aufgaben außerhalb der kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
	4260	Ausbildung

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11116 (neu)	**999 E03**	**Benutzungsentgelte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	

Wurde bislang bei 4012/11116 nachgewiesen.

Entgelte für die Nutzung der Einrichtung

11122 (neu)	**999 E03**	**Eintrittsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	

Wurde bislang bei 4012/11122 nachgewiesen.

Eintrittsgelder für Veranstaltungen der Familienförderung

11937	**263 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Rückflüsse von Jugendhilfeleistungen aus Vorjahren

11978 (neu)	**999 E01**	**Abführung von Überschüssen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.600,00**

Wurde bislang bei 4012/11978 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 53278.

Einnahmen aus Überschüssen (insbesondere Getränkeverkauf)

11979	**219 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**449,00**

1.000,0 EUR wurden bislang bei 4012/11979 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 4030/11979 nachgewiesen.

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern, Mieten für Raumnutzungen durch Dritte und Rückzahlungen nicht verbrauchter Selbstbewirtschaftungsmittel

23302	**263 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**25,00**

Kostenerstattung der Unterbringungsaufwendungen von anderen Trägern der Jugendhilfe

23603	**263 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**10.000**	**10.000**	**1.000**	**9.600,96**

Ausgabenersatz an den Träger der Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger und Kindergeldkassen aus übergeleiteten Ansprüchen im Rahmen der Jugendhilfe nach den §§ 102 ff SGB X und §§ 40, 100, 134 AFG in Verbindung mit § 95 SGB VIII

28110	**263 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Insbesondere Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen nach dem LAföG, BAföG und nach dem BVG an den Träger der Jugendhilfe durch Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsämter (Arbeitsförderung) und Unterhaltsvorschusskassen

28111	**263 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch andere**	**5.000**	**5.000**	**4.000**	**4.282,68**

Aufwendungsersatz, Kosten- und Unterhaltsbeiträge, Kostenersatz von Hilfeempfängern und ggf. von Erben, übergeleitete Ansprüche gegen Drittverpflichtete nach den Vorschriften des SGB VIII und nach sonstigen Regelungen, betriebliche Altersrenten, Pensionen von Beamten, Schadensersatzansprüche der Leistungsverpflichteten an den Träger der Jugendhilfe

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
28290 (neu)	**266 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**		**1.640,00**

Wurde bislang bei 4012/28290 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4030/28290 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 54690

Zuwendungen für die Familienförderung und die Erziehungs- und Familienberatung

	Gesamteinnahmen	**26.000**	**26.000**	**15.000**	**18.597,64**
	Prozentuale Veränderung	**73,3 %**	**—**		

Ausgaben

42201	**219**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**3.135.000**	**3.062.000**	**3.284.600**	**3.455.712,07**

Wurde bislang bei 4030/42201 nachgewiesen.

42701	**219**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**73.900**	**73.900**	**83.900**	**66.111,95**

Wurde bislang bei 4012/42701 nachgewiesen.

Ausgaben nach den Ausführungsvorschriften für Honorare im Geschäftsbereich der Kinder- und Jugendhilfe für besondere Projekte der Jugendhilfe und zur Durchführung von Veranstaltungen und Aktivitäten

42801	**219**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**2.829.000**	**2.819.000**	**3.035.000**	**3.027.591,14**

226.000,0 EUR wurden bislang bei 4012/42801 nachgewiesen.
627.000,0 EUR wurden bislang bei 4030/42801 nachgewiesen.

44100	**219**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**301.000**	**310.000**	**265.500**	**284.384,43**

Wurde bislang bei 4030/44100 nachgewiesen.

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101 (neu)	**219 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	

Wurde bislang bei 4030/51101 nachgewiesen.

Ausgaben für Beschaffungen des Verwaltungsbereiches, wie z. B. Folien, Karteien und Postgebühren

53112	**219 A09**	**Pflegestellenwerbung**	**1.000**	**1.000**	**3.900**	**—**

Förderung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, hierzu zählen Pflegeelterntreffen; der Druck und die Verbreitung von Plakaten, Handzetteln und Broschüren; auch für Pflegeelternpakete und Fortbildung der Pflegeeltern

53278 (neu)	**999 A10**	**Verwendung von Überschüssen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.515,82** **R 1.568,08**

Wurde bislang bei 4012/53278 nachgewiesen.

Die Einnahmen aus den Überschüssen (z.B. Getränkeverkauf) sind für Veranstaltungen der Familienförderung bestimmt (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11978).
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11978 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich oder tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
53401 (neu)	**219 A09**	**Sammeltitel -Modellversuch-**	**5.000**	**5.000**	**7.100**	**5.362,16**

Wurde bislang bei 4012/53401 nachgewiesen.

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Spiele, Bastelmaterial, Geräte und Materialien sowie für Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten einschließlich der Tagesausflüge und Kurzfahrten mit und ohne Übernachtung als Veranstaltungsangebot (keine anderen „Reisemaßnahmen“) sowie Wäsche, Wäschereinigung und allgemeine Verbrauchsmittel

54079	**219 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**4.000**	**4.000**	**4.500**	**4.045,64**

1.000,0 EUR wurden bislang bei 4012/54079 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 4030/54079 nachgewiesen.

Nachweis der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck; u.a. Ausgaben für Dolmetscher oder Übersetzer, Büromaterial, Dienstfahrscheine, GEMA-Gebühren für Musikveranstaltungen und –wiedergabe, Ergänzung und Erneuerung des Büroinventars, hygienische Ausstattung, Testmaterial sowie Ausgaben für Veranstaltungen mit Minderjährigen und Erziehungsbeiständen und –helfern

54690 (neu)	**263 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		**1.380,51** **R 330,42**

Wurde bislang bei 4012/54690 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4030/54690 nachgewiesen.

Zuwendungen für die Familienförderung und die Erziehungs-und Familienberatung
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu dem Titel 28290
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

67123	**263 T**	**Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung**	**1.384.000**	**1.384.000**	**1.174.000**	**1.542.678,53**

Ausgaben für gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII und Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht nach § 21 SGB VIII

67143	**263 T**	**Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**106.000**	**106.000**	**93.200**	**105.964,66**

Betreuung von Kindern in Notsituationen wegen Ausfall des betreuenden Elternteils (§ 20 SGB VIII)

67154	**262 T**	**Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**119.000**	**119.000**	**144.000**	**168.450,39**

Ausbildungs-, Betreuungs- und ggf. Unterbringungskosten (§ 13 SGB VIII)

67161	**263 T**	**Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**268.000**	**268.000**	**124.000**	**268.613,14**

Ausgaben für allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII), für Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (§ 17 SGB VIII) sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (§ 18 SGB VIII)
Mehr wegen Anpassung an das Ist 2012

68158	**266 T**	**Besondere Leistungen für Amtsmündel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**850,00**

Ausgaben für die persönliche Betreuung Minderjähriger durch Stadtvormünder/innen, z.B. Sorgerechtspflegschaften und Beistandschaften
Hier werden die zusätzlichen Ausgaben als Äquivalenz für Zinserträge der Zentralen Vormundschaftskasse nachgewiesen.

Gesamtausgaben	**8.230.900**	**8.156.900**	**8.223.700**	**8.933.660,44**
Prozentuale Veränderung	**0,1 %**	**-0,9 %**		

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4040				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.000	8.000	8.000	3.049,00
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.000	18.000	7.000	15.548,64
		Gesamteinnahmen	26.000	26.000	15.000	18.597,64
411-462		Personalausgaben	6.338.900	6.264.900	6.669.000	6.833.799,59
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.000	14.000	18.500	13.304,13
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.878.000	1.878.000	1.536.200	2.086.556,72
		Gesamtausgaben	8.230.900	8.156.900	8.223.700	8.933.660,44
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-8.204.900	-8.130.900	-8.208.700	-8.915.062,80

Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält Einnahmen und Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 für Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und junge Volljährige sowie Inobhutnahme, einschließlich der Inobhutnahme minderjähriger Asylsuchender, und die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen einschließlich Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 d SGB VIII.

Die Stellen und Personalausgaben sind in Kapitel 4040 aufgeführt.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1161	Jugendamt
Produktgruppen	5442	Stationäre und teilstationäre Hilfen zur Erziehung
	5445	Ambulante Hilfen zur Erziehung
	5435	Reaktiver Kinderschutz
	5446	Eingliederungshilfen nach SGB VIII (= Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11201	**265 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**250,00**
		Überwiegend Zwangsgelder im Rahmen der Kostenheranziehung von Eltern für Jugendhilfemaßnahmen				
11937	**265 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen**	**66.100**	**66.100**	**17.400**	**94.483,57**
		Rückzahlung von Jugendhilfeleistungen nach dem SGB VIII aus Vorjahren				
11943 (neu)	**265 E03**	**Rückzahlungen aus Kostensätzen aus Vorjahren**	**1.000**	**1.000**		**221,89**
11979	**265 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**111,95**
		Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Ersatz von Postgebühren				
23302	**265 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern**	**1.400.000**	**1.400.000**	**1.219.000**	**1.358.324,15**
		Insbesondere Ersatz von Jugendhilfeleistungen nach §§ 89 - 89 f SGB VIII von anderen Jugendhilfeträgern				
23603	**265 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**150.000**	**150.000**	**120.000**	**138.044,44**
		Ausgabenersatz an den Träger der Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger und Kindergeldkassen aus übergeleiteten Ansprüchen im Rahmen der Jugendhilfe nach den §§ 102 ff. SGB X und §§ 40, 100,134 AFG				
28110	**265 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**140.000**	**140.000**	**123.000**	**124.405,45**
		Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen insbesondere auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz				
28111	**265 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch andere**	**1.000.000**	**1.000.000**	**724.000**	**964.715,89**
		Aufwendungsersatz, Kosten - und Unterhaltsbeiträge, Kostenersatz von Hilfeempfängern und ggf. von Erben übergeleitete Ansprüche gegen Drittverpflichtete nach den Vorschriften des SGB VIII und nach sonstigen Regelungen, betriebliche Altersrenten, Pensionen von Beamten, Schadenersatzansprüche der Leistungsverpflichteten an den Träger der Jugendhilfe				
28124	**265 E04**	**Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Ersatz aus Kapitel 3502 für Wohngeld (Titel 68110)				
28132	**263 E04**	**Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung**	**4.000**	**4.000**	**1.000**	**3.884,85**
		Kostenerstattungen durch Träger der Pflegeversicherung				
		Gesamteinnahmen	**2.764.100**	**2.764.100**	**2.207.400**	**2.684.442,19**
		Prozentuale Veränderung	**25,2 %**	**—**		
		Ausgaben				
67104 (neu)	**265 T**	**Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins**	**7.375.000**	**7.375.000**	**6.094.000**	**7.704.460,13**
		Wurde bislang bei 67204 nachgewiesen.				
		Für stationäre Hilfen nach § 27 i.V.m. § 34 SGB VIII innerhalb Berlins				

Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
67130 (neu)	**265 T**	**Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII**	**8.000**	**8.000**	**36.000**	**6.088,48**

Wurde bislang bei 67205 nachgewiesen.

Maßnahmen zur Erziehung nach § 27 SGB VIII

67142	**265 T**	**Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.800.000**	**1.731.584,39**

Hieraus können im Rahmen der Pflegekinder- und Familienpflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze und für die Verbesserung bereits bestehender Pflegestellen sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden

67145	**265 T**	**Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**325.000**	**325.000**	**100.000**	**228.400,97**

Hilfe zur Erziehung nach § 42 SGB VIII; Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Kinderschutzes

67149	**265 T**	**Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**3.200.000**	**3.200.000**	**4.750.000**	**3.249.761,74**

Ambulante vorbeugende Jugendhilfe zur Vermeidung der Fremderziehung von Kindern nach § 31 SGB VIII und zur Stärkung des Erziehungsverhaltens der Eltern nach den Familienhelfervorschriften

67153	**265 T**	**Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.500.000**	**1.585.630,85**

Für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen

67156	**265 T**	**Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.130.000**	**1.130.000**	**1.147.000**	**1.122.208,51**

Hilfe zur Erziehung nach § 32 Satz 1 SGB VIII
Hilfen zur Erziehung nach § 35 a SGB VIII werden bei den Titeln 67153 und 67182 nachgewiesen

67158	**265 T**	**Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**500.000**	**500.000**	**700.000**	**486.714,71**

Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung nach § 27 Abs. 2 bzw. Abs. 3 SGB VIII
Integrative Lerntherapien nach § 35a SGB VIII werden bei den Titeln 67153 und 67182 nachgewiesen

67160	**265 T**	**Erziehungsberatung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**276.000**	**276.000**	**244.000**	**269.455,95**

Hilfe zur Erziehung nach § 28 SGB VIII; nur Ausgaben aufgrund der Abrechung nach Fallpauschalen (keine Zuwendungen nach § 23 LHO)

67176	**265 T**	**Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**100.000**	**100.000**	**110.000**	**99.734,40**

Ausgaben gem. § 264 SGB V

67178	**265 T**	**Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**155.000**	**155.000**	**300.000**	**219.694,14**

Maßnahmen zur Erziehung nach § 35 SGB VIII

Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
67182 (neu)	**265 T**	**Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins**	**1.153.000**	**1.153.000**	**900.000**	**940.165,73**
		Wurde bislang bei 67213 nachgewiesen.				
Titel für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen						
67184 (neu)	**265 T**	**Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins**	**4.114.000**	**4.114.000**	**3.987.000**	**3.794.432,39**
		Wurde bislang bei 67214 nachgewiesen.				
Titel für Maßnahmen nach § 34 SGB VIII						
67186	**265 T**	**Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**480.000**	**480.000**	**620.000**	**489.716,35**
Hilfe zur Erziehung nach § 29 SGB VIII						
67187	**265 T**	**Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**800.000**	**800.000**	**900.000**	**734.093,67**
Hilfe zur Erziehung nach § 30 SGB VIII						
		Gesamtausgaben	**22.816.000**	**22.816.000**	**23.188.000**	**22.662.142,41**
		Prozentuale Veränderung	**-1,6 %**			

Abschluss Kapitel 4042

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**69.100**	**69.100**	**19.400**	**95.067,41**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**2.695.000**	**2.695.000**	**2.188.000**	**2.589.374,78**
	Gesamteinnahmen	**2.764.100**	**2.764.100**	**2.207.400**	**2.684.442,19**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**22.816.000**	**22.816.000**	**23.188.000**	**22.662.142,41**
	Gesamtausgaben	**22.816.000**	**22.816.000**	**23.188.000**	**22.662.142,41**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-20.051.900**	**-20.051.900**	**-20.980.600**	**-19.977.700,22**

Leistungen außerhalb SGB VIII

Allgemeine Erläuterungen

Dieses Kapitel enthält die Personalausgaben für die Zahlbarmachung der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), dem Bundeserziehungsgeldgesetz (BErzGG) und dem Bundeselterngeldgesetz (BEEG), die damit zusammenhängenden Sachmittel sind im Kapitel 4040 nachgewiesen.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1161	Jugendamt
Produktgruppe	5431	Aufgaben außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	802,87
		Geldbußen und Verwarnungsgelder im Rahmen des Unterhaltvorschussgesetzes				
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	25,40
		Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund; u.a. Erstattungen, Auslagenersatz				
		Gesamteinnahmen	2.000	2.000	2.000	828,27
		Prozentuale Veränderung	—	—		
		Ausgaben				
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	503.000	497.000	438.000	447.336,40
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	276.000	278.000	296.000	267.386,39
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	61.200	63.000	90.900	57.702,78
		Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen				
68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	53.000	53.000	62.400	52.971,61
		Ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz				
		Gesamtausgaben	893.200	891.000	887.300	825.397,18
		Prozentuale Veränderung	0,7 %	-0,2 %		

Abschluss Kapitel 4043

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	828,27
	Gesamteinnahmen	2.000	2.000	2.000	828,27
411-462	Personalausgaben	840.200	838.000	824.900	772.425,57
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.000	53.000	62.400	52.971,61
	Gesamtausgaben	893.200	891.000	887.300	825.397,18
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-891.200	-889.000	-885.300	-824.568,91

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Allgemeine Erläuterungen

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers -Bereich Jugend-, soweit sie an und für Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden. Dies gilt auch für Einnahmen und Ausgaben nach dem Gesetz über Pflegeleistungen (PflegeG).
Stellen und Personalausgaben und Sachmittel werden im Kapitel 4040 nachgewiesen.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1161	Jugendamt
Produktgruppe	5432	Eingliederungshilfen nach SGB XII (= Sozialhilfe)

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11934 (neu)	**265 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**		**365,48**
11936	**281 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen**	**9.000**	**9.000**	**7.700**	**8.142,33**
11979	**219 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**60,85**

Nachweis der Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund, u.a. Ersatz von Postgebühren

16212	**285 E04**	**Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**254,61**

Zinserträge aus Darlehen

18212	**285 E04**	**Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**8.000**	**8.000**	**10.000**	**7.600,61**

Tilgungsbeträge aus Darlehen

23602	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**40,00**

Ausgabenersatz an den Träger der Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger (Krankenkassen, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Landesversicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften und Knappschaften) und Kindergeldkassen aus übergeleiteten Ansprüchen nach § 114 SGB XII, §§ 102 ff SGB X und den §§ 40, 100 und 134 AFG (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Kindergeld)

23603	**281 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
28112	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen**	**2.000**	**2.000**	**3.000**	**1.733,80**
28113	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige**	**39.300**	**39.300**	**60.000**	**39.826,25**

Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen gegen Drittverpflichtete, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1.Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht nach § 93 SGB XII an den Träger der Sozialhilfe

28120 (neu)	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**1.000**	**1.000**		**84,00**
28122	**281 E04**	**Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen**	**1.000**	**1.000**	**3.000**	**—**

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist

28132	**283 E04**	**Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**750,28**

Ersatz von Pflegegeld durch die Träger der Pflegeversicherung

28135	**283 E04**	**Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**512,00**
		Gesamteinnahmen	**67.300**	**67.300**	**89.700**	**59.370,21**
		Prozentuale Veränderung	**-25,0 %**	**—**		

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
67126	**283 T**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.020.000**	**1.070.000**	**1.030.000**	**1.023.011,38**
		Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien				
67136	**290 Z**	**Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
68128	**284 T**	**Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**7.000**	**7.000**	**1.000**	**6.284,57**
		Häusliche Betreuung und Pflege nach §§ 61 ff SGB XII				
68146	**290 Z**	**Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz**	**23.000**	**23.000**	**37.000**	**24.984,80**
		Pflegegeld an Zivilblinde nach dem Gesetz über Pflegeleistungen				
68147	**290 Z**	**Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
68167	**290 Z**	**Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz**	**13.000**	**13.000**	**11.000**	**11.690,64**
		Pflegegeld für Gehörlose nach dem Gesetz über Pflegeleistungen				
		Gesamtausgaben	**1.063.000**	**1.113.000**	**1.081.000**	**1.065.971,39**
		Prozentuale Veränderung	**-1,7 %**	**4,7 %**		

	Abschluss Kapitel 4044				
111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**20.000**	**20.000**	**19.700**	**16.423,88**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**47.300**	**47.300**	**70.000**	**42.946,33**
	Gesamteinnahmen	**67.300**	**67.300**	**89.700**	**59.370,21**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**1.063.000**	**1.113.000**	**1.081.000**	**1.065.971,39**
	Gesamtausgaben	**1.063.000**	**1.113.000**	**1.081.000**	**1.065.971,39**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-995.700**	**-1.045.700**	**-991.300**	**-1.006.601,18**

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Allgemeine Erläuterungen

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers - Bereich Jugend - soweit sie an und für Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII in Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden. Dies schließt die Unterbringungskosten mit ein, soweit sie nach dem SGB XII finanziert werden.

Die Stellen und Personalausgaben sowie die damit zusammenhängenden Sachmittel sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1161	Jugendamt
Produktgruppe	5432	Eingliederungshilfen nach SGB XII (=Sozialhilfe)

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
23602	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**127.000**	**127.000**	**11.000**	**126.394,41**
		Ausgabenersatz an den Träger der Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger (Krankenkassen, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Landesversicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften und Knappschaften) und Kindergeldkassen aus übergeleiteten Ansprüchen nach § 114 SGB XII, §§ 102 ff SGB X und den §§ 40 ,100 und 134 AFG (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Kindergeld)				
28113	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige**	**6.000**	**6.000**	**8.000**	**6.687,67**
		Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen gegen Drittverpflichtete nach § 93 SGB XII				
28122	**281 E04**	**Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen**	**25.000**	**25.000**	**27.000**	**24.673,84**
		Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist				
28135	**284 E04**	**Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung**	**42.000**	**42.000**	**54.000**	**41.529,36**
		Gesamteinnahmen	**200.000**	**200.000**	**100.000**	**199.285,28**
		Prozentuale Veränderung	**100,0 %**	**—**		
		Ausgaben				
67116	**284 T**	**Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**4.000**	**—**
		Stationäre Hilfen zur Pflege nach § 61 SGB XII				
67126	**283 T**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG**	**992.000**	**1.013.000**	**1.197.000**	**959.111,95**
		Eingliederungshilfen nach §§ 53 bis 59 SGB XII in Heimen oder gleichartigen Einrichtungen auch für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien für Heimbewohner/innen				
68107	**281 Z**	**Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**95.000**	**98.000**	**166.000**	**110.455,65**
		Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 35 SGB XII in Einrichtungen				
68134	**281 Z**	**Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG**	**8.000**	**8.000**	**13.000**	**6.200,98**
		Barleistungen (Taschengelder) für Hilfeempfänger in Heimen, Einrichtungen und Krankenanstalten				
68135	**281 Z**	**Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**3.000**	**3.000**	**1.000**	**1.013,37**
		Leistungen zur Deckung eines Bedarfs, der gem. § 31 SGB XII nicht durch die Regelleistung gedeckt ist				
68146	**290 Z**	**Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz**			**3.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
68149	**281 Z**	**Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG**	**11.000**	**11.000**	**6.000**	**2.920,65**
		Einmalige Leistungen an Hilfeempfänger für Bekleidung und Wäsche				
		Gesamtausgaben	**1.110.000**	**1.134.000**	**1.390.000**	**1.079.702,60**

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Prozentuale Veränderung	-20,1 %	2,2 %		
		Abschluss Kapitel 4045				
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	200.000	200.000	100.000	199.285,28
		Gesamteinnahmen	200.000	200.000	100.000	199.285,28
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.110.000	1.134.000	1.390.000	1.079.702,60
		Gesamtausgaben	1.110.000	1.134.000	1.390.000	1.079.702,60
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-910.000	-934.000	-1.290.000	-880.417,32

Sportanlagen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3715 nachgewiesen.				

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Gesundheitsamtes des Geschäftsbereiches Soziales und Gesundheit für den Bereich Amtsleitung, des Fachbereiches 1 / Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Therapeutische Betreuung, Zahnärztlicher Dienst), Teile des Fachbereiches 2 / Infektions-, Katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz (Infektionsschutz und Umweltmedizin, Ordnungsbehördliche Bestattungen) und des Fachbereiches 3 / Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Erwachsene.

Im Einzelnen bestehen folgende Einrichtungen:

- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst:
  Hohenzollerndamm 174/177,
  Otto-Suhr-Allee 100

- Haus des Säuglings:
  Otto-Suhr-Allee 100

- Therapeutischer Bereich:
  Nehringstraße 8-10,
  Halemweg 30,
  Rudolf-Mosse-Straße 9-11
  sowie in verschiedenen Sonderschulen

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
Haubachstr. 45

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1098	Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz
Produktgruppe	5395	Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Kinder und Jugendliche (Fachbereich 1)
	5397	Gesundheitsschutz (Fachbereich 2)
	5398	Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Erwachsene (Fachbereich 3), GBE

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			

Wurde bislang bei Kapitel 4110 nachgewiesen.

Einnahmen

11105	**999 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**34,25**

Wurde bislang bei 4111/11105 nachgewiesen.

Einnahmen z.B. für die Fertigung von Aktenauszügen für Verfahrensbeteiligte

11111 (neu)	**314 E03**	**Entgelte für nichtstationäre Behandlung**	**165.000**	**165.000**	**150.000**	**163.582,56**

Wurde bislang bei 4111/11111 nachgewiesen.

Vergütungen für orthopädisches Heilturnen, Bobath - Behandlungen, Psychomotorisches Training in Gruppen, logopädische Behandlungen und Beschäftigungstherapien, Gymnastik auf neurophysiologischer Grundlage (Krankenkassen und Selbstzahler)

11150	**314 E03**	**Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen**	**19.000**	**19.000**	**34.000**	**18.820,81**

Insbesondere für Wasseruntersuchungen in öffentlich zugänglichen Schwimmbädern
Mehr wegen höherer Einnahmen aus Gebühren für amtliche Laboruntersuchungen durch das LLBB in Verbindung mit gebührenpflichtigen amtlichen Probenahmen durch Berliner Behörden.

11190 (neu)	**314 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**3.235,68**

Wurde bislang bei 4111/11190 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 51490

Anteilige Impfkostenerstattung durch den Bezirk Reinickendorf gemäß Verwaltungsvereinbarung zum Abrechnungsverfahren der Impfvereinbarung mit den Krankenkassen

11201	**314 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

11905	**314 E03**	**Entgelte für nichtdienstliche Inanspruchnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**101,70**

Entgelte für die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitsamtes bei der Ausübung von Nebentätigkeiten

11921	**999 E03**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**68.000**	**68.000**	**90.000**	**67.388,82**

Rückzahlung nicht verbrauchter Beträge von Zuwendungsempfängern aus Vorjahren

11979	**314 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**293,10**

Wurde bislang bei 4111/11979 nachgewiesen.

Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund
z.B. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

16210	**999 E03**	**Zinsen**	**2.500**	**2.500**	**5.300**	**1.646,47**

Zinsen auf Rückforderungen von Zuwendungsempfängern

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
23111	**999 E01**	**Ersatz von Ausgaben durch den Bund nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz**	**1.000**	**1.000**	**63.000**	**—**

Erstattungen des Bundes nach § 17 Abs. 3 Bundesfreiwilligendienstgesetzes (BFGD)

28133	**314 E03**	**Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz**	**95.000**	**95.000**	**95.000**	**93.979,76**

Erstattungszahlungen vorrangig bestattungspflichtiger Personen (§ 16 BestG)

28290	**314 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**520,00**

Wurde bislang bei 4111/28290 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 54690.

Es werden verschiedene Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für verschiedene Zwecke erwartet.

35990	**999 E00**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**			**30.000**	**47.064,02**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

38190 (neu)	**999 E00**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**		

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Entnahme des für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bestimmten Anteils an den Erträgnissen der Sammelstiftung Kreuzberg aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg

		Gesamteinnahmen	**357.500**	**357.500**	**476.300**	**396.667,17**
		Prozentuale Veränderung	**-24,9 %**	**—**		

Ausgaben

41201	**314**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**12.200**	**12.200**	**16.600**	**12.168,00**

Aufwandsentschädigungen der Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher

41231	**999**	**Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (Fremdfinanzierung)**	**1.000**	**1.000**	**82.800**	**—**

Zahlung von Taschengeld und Sozialversicherung nach § 17 BundesfreiwilligendienstGesetz

42201	**314**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**1.948.000**	**1.923.000**	**1.881.000**	**1.779.944,09**

Wurde bislang bei 4111/42201 nachgewiesen.

42701 (neu)	**314**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	

Wurde bislang bei 4111/42701 nachgewiesen.

Ausgaben für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Aufgaben wahrnehmen, die nicht zu den Standardaufgaben des Verwaltungsdienstes gehören, insbesondere Kosten für Fremdsprachen- und Gebärdendolmetscher/-dolmetscherinnen

42801	**314**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**4.066.000**	**4.085.000**	**3.612.000**	**3.360.036,77**

Wurde bislang bei 4111/42801 nachgewiesen.

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
44100	**314**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**90.800**	**93.500**	**92.700**	**84.424,39**

Wurde bislang bei 4111/44100 nachgewiesen.

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**314 A09**	**Geschäftsbedarf**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**2.890,19**

Fachliteratur, Gesetzestexte und Ergänzungslieferungen, Kosten der Funktelefone des Sozialpsychiatrischen Dienstes und der Rufbereitschaft
Hier werden auch Ausgaben für Umzüge innerhalb von Dienstgebäuden, Dienstfahrscheine und Einschubkarten für Türschildrahmen nachgewiesen.

51131 (neu)	**999 A05**	**Bekleidung, Wäsche**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**76,00**

Wurde bislang bei 4111/51131 nachgewiesen.

Wäschereinigung und -ersatzbeschaffungen

51140	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**3.000**	**3.000**	**6.500**	**3.978,08**

Wurde bislang bei 4111/51140 nachgewiesen.

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten
Hier werden auch Ausgaben für Beschaffungen von Orientierungssystemen (Hinweistafeln, Wegweisern, Wechselrahmen u.ä.), soweit sie nicht mit dem Gebäude fest verbunden werden und von Gardinen nachgewiesen.
Ergänzung und Erneuerung der Maschinen und des Büroinventars sowie medizinischer Einrichtungen und Geräte

51403	**314 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.538,53**

Ausgaben für ein Dienstfahrzeug des Fachbereichs Gesundheitsschutz

51426	**314 A09**	**Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke**	**10.000**	**11.000**	**5.500**	**10.749,51**

Wurde bislang bei 4111/51426 nachgewiesen.

Medikamente, Salben, Verbandsmaterial u.ä.
Arzneien und ärztliches Verbrauchsmaterial sowie Impfstoffe zur Impfung nichtversicherter Kinder

51479	**314 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**1.000**	**2.000**	**2.400**	**2.101,88**

Wurde bislang bei 4111/51479 nachgewiesen.

Verbrauchsmittel wie Kondome, Desinfektionsmittel, Einwegartikel u.ä.

51490 (neu)	**314 A10**	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**871,84** **R 2.385,41**

Wurde bislang bei 4111/51490 nachgewiesen.

Impfstoffe für versicherte Kinder (Umsetzung der Impfvereinbarung zwischen dem Land Berlin und den Krankenkassen) (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190)

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden. (verbindliche Erläuterung)

51802	**999 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**1.700**	**1.700**	**1.700**	**1.700,23**

Leasingraten für ein Dienstfahrzeug des Fachbereichs Gesundheitsschutz

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**6.500**	**6.500**	**6.000**	**6.470,74**

Wurde bislang bei 4111/51803 nachgewiesen.

Mietkosten für Kopiergeräte

52501	**314 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**11.000**	**5.000**	**2.000**	**6.503,50**

Teilnahmegebühren für die Fortbildung von Dienstkräften

52610 (neu)	**314 A09**	**Gutachten**	**3.600**	**3.600**	**2.500**	**3.613,05**

Wurde bislang bei 4111/52610 nachgewiesen.

Ärztliche Einstellungs-, Ergänzungs- und Nachuntersuchungen nach §§ 45 und 48 des Jugendarbeitsschutzgesetzes und fachärztliche Untersuchungen von stimm- und sprachkranken sowie hörgeschädigten Schulkindern

54010	**314 A09**	**Dienstleistungen**	**9.000**	**9.000**	**5.000**	**9.109,89**

Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistern, insbesondere für Maßnahmen der Rattenbekämpfung in öffentlichen Gebäuden und auf öffentlichen Grundstücken und Kosten von Laboruntersuchungen. Hier werden auch Ausgaben für Umzüge in andere Dienstgebäude und für Vergabe von Schreibarbeiten nachgewiesen.

54014	**314 A09**	**Ordnungsbehördliche Bestattungen**	**181.000**	**183.000**	**228.000**	**185.348,04**

Bestattungskosten nach dem Bestattungsgesetz incl. Ausgaben für landeseigene Friedhöfe und Krematorien

54019 (neu)	**999 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**1.500**	**1.500**	**3.000**	**3.000,00**

Wurde bislang bei 4111/54019 nachgewiesen.

Material für die Gruppenarbeit in den verschiedenen Beratungsstellen und für das medizinische Fachpersonal sowie Ausgaben im Zusammenhang mit Veranstaltungen

54079	**314 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**4.100**	**4.100**	**3.500**	**3.145,73**

Wurde bislang bei 4111/54079 nachgewiesen.

Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck
z.B.: Zubehör für Sofortbildkameras, Mikrobiologische Überprüfung von Sterilisatoren, für Veröffentlichungen, Broschüren und Plakate, Ausgaben für Stellenausschreibungen, Transaktions- und Autorisierungsgebühren bei der Nutzung von MFT-Geräten, Veranstaltungen zur gesundheitlichen Aufklärung, amtsärztliche Untersuchungen, Impfbücher, Informations-und Büromaterial, Ersatzbeschaffungen nach den Dienstkleidungsvorschriften, Betreuung von Kindern während der Schwangerschaftsnachsorge, audiovisuelle Unterstützung der gesundheitlichen Aufklärung und der Gesundheitserziehung zur Förderung gesunder Lebensweisen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 Gesundheitsdienstgesetz und zur Beweissicherung in Ordnungswidrigkeitsverfahren sowie für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen.

54690	**314 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**11.000**	**15.082,90** **R 7.393,34**

Wurde bislang bei 4111/54690 nachgewiesen.

Verwendung der Erträgnisse der Sammelstiftung Kreuzberg und von privaten Zuwendungsgebern.
Die Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für den Jugendgesundheitsdienst sollen für Spiel - und Bastelmaterial verwendet werden.
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290 und 38190)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
68123 (neu)	**314 T**	**Ehrungen, Preise**	**3.000**	**3.000**		

Ausgaben für den Ideenwettbewerb an Schulen im Rahmen der Suchtprävention.

68190	**314 Z10**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**			**20.000**	**11.243,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Wird künftig im Kapitel 3320 nachgewiesen

68199 (neu)	**999 Z10**	**Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften**	**—**	**—**		**R 6.918,20**

Wurde bislang bei 4111/68199 nachgewiesen.

68432	**999 T**	**Zuschüsse für besondere soziale Projekte**	**86.000**	**86.000**	**284.000**	**86.000,00**

Zuwendungen für das Projekt Fixpunkt (Präventionsmobil)

68473	**999 T**	**Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen**	**4.091.000**	**4.152.000**	**4.033.000**	**3.936.223,13**

Zuwendungen an Projekte der bezirklichen psychiatrischen und psychosozialen Versorgung und den Landeskrisendienst, für
Platane 19 e.V ..... KBS „Treffpunkt Charlottenburg“
Pinel gGmbH ..... KBS „Binger Club“
Platane 19 gGmbH ..... Zuverdienst (ZV) Knobelsdorffstr.
GPVA ..... ZV Kaiser-Friedrich-Str.
Pawian gGmbH ..... ZV „Weißer Elefant“
Pinel gGmbH ..... ZV Johannisberger Str.
PBAM e.V ..... KBS Holsteinische Str.
VISTA gGmbH ..... Beratungsstelle Wilmersdorfer Str.
Landeskrisendienst .....

68490	**999 Z10**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**			**1.000**	**20.000,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Wird künftig im Kapitel 3320 nachgewiesen.

Gesamtausgaben	**10.540.000**	**10.595.700**	**10.307.800**	**9.546.219,49**
Prozentuale Veränderung	**2,3 %**	**0,5 %**		

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4100				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	259.500	259.500	286.300	255.103,39
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	97.000	97.000	160.000	94.499,76
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	30.000	47.064,02
		Gesamteinnahmen	357.500	357.500	476.300	396.667,17
411-462		Personalausgaben	6.119.000	6.115.700	5.686.100	5.236.573,25
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	241.000	239.000	283.700	256.180,11
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.180.000	4.241.000	4.338.000	4.053.466,13
		Gesamtausgaben	10.540.000	10.595.700	10.307.800	9.546.219,49
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-10.182.500	-10.238.200	-9.831.500	-9.149.552,32

Gesundheit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 4100 nachgewiesen.				

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Allgemeine Erläuterung

Allgemeines

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Gesundheitsamtes der Abteilung Soziales und Gesundheit für Teile des Fachbereiches 2 / Infektions-, Katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz (Lebensmittelpersonalberatung - überregionale Zuständigkeit für die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg -) sowie des Fachbereiches 4 / Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung (- eins von drei Zentren mit jeweils überregionaler Zuständigkeit für alle Bezirke -).

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1098	Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz
Produktgruppe	5396	zentrale und regionalisierte Aufgaben

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11105	**314 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Einnahmen z.B. für die Fertigung von Aktenauszügen für Verfahrensbeteiligte

11150	**314 E03**	**Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen**	**380.000**	**380.000**	**315.000**	**379.430,52**

Einnahmen aus Bescheinigungen für in Lebensmittelberufen tätige Personen und aus amtsärztlichen Untersuchungen. Mehr wegen gestiegener Fallzahlen.

11201	**314 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten bei Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz

11979	**314 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**666,65**

Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund
z.B. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

28290	**314 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei
Titel 54690 in Höhe von..... 1.000 €
Titel 68190 in Höhe von..... 1.000 €
2.000 €

Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für verschiedene Zwecke

		Gesamteinnahmen	**385.000**	**385.000**	**320.000**	**380.097,17**
		Prozentuale Veränderung	**20,3 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**314**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**270.000**	**267.000**	**235.000**	**262.823,00**
42701	**314**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**77.600**	**77.600**	**77.600**	**54.483,67**

Ausgaben für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Aufgaben wahrnehmen, die nicht zu den Standardaufgaben des Verwaltungsdienstes gehören insbesondere Kosten für Fremdsprachen- und Gebärdendolmetscher/-dolmetscherinnen

42801	**314**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**802.000**	**806.000**	**752.000**	**788.978,89**
42811 (neu)	**314**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**—**	**—**		**-9.179,40**
42821	**314**	**Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**	**41.600**	**42.800**	**12.600**	**8.638,27**
44100	**314**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**3.900**	**4.000**	**9.900**	**3.597,27**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51101	**314 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**1.424,40**

Fachliteratur, Gesetzestexte und Ergänzungslieferungen
Hier werden auch Ausgaben für Umzüge innerhalb von Dienstgebäuden, Dienstfahrscheine und Einschubkarten für Türschildrahmen nachgewiesen.

51140	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**3.000**	**3.000**	**7.000**	**3.169,41**

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten
Hier werden auch Ausgaben für Beschaffungen von Orientierungssystemen (Hinweistafeln, Wegweisern, Wechselrahmen u.ä.), soweit sie nicht mit dem Gebäude fest verbunden werden und von Gardinen nachgewiesen.

51426	**314 A09**	**Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke**	**5.000**	**5.000**	**4.000**	**4.926,52**

Medikamente, Salben, Verbandsmaterial u.ä.

51479	**314 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**7.135,35**

Desinfektionsmittel, Einwegartikel u.ä.

51803	**314 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54010	**314 A09**	**Dienstleistungen**	**9.000**	**9.000**	**8.500**	**9.213,31**

Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistern, insbesondere Kosten von Laboruntersuchungen, die nicht vom Landeslabor Berlin-Brandenburg angeboten werden. Hier werden auch Ausgaben für die Dienstleistungspauschale "Gesunde-Städte-Netzwerk" sowie Umzüge in andere Dienstgebäude und für Vergabe von Schreibarbeiten nachgewiesen.

54079	**314 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**523,25**

Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck
z.B.: Wäschereinigung, Mikrobiologische Überprüfung von Sterilisatoren, Veranstaltungen zur gesundheitlichen Aufklärung
Hier wird auch der Beitrag zum "Gesundheit Berlin e.V." nachgewiesen. Der Bezirk ist neben anderen Bezirken und dem Land Berlin Gründungsmitglied.

54690	**314 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.000,00** **R 8,38**

Die Zuwendungen sollen für verschiedene Zwecke verwendet werden.
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

68190	**314 Z10**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 953,91**

Die Zuwendungen sollen für verschiedene Zwecke verwendet werden
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen getätigt werden (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	**1.221.100**	**1.223.400**	**1.117.600**	**1.137.733,94**
Prozentuale Veränderung	**9,3 %**	**0,2 %**		

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4181				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	383.000	383.000	318.000	380.097,17
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	—
		Gesamteinnahmen	385.000	385.000	320.000	380.097,17
411-462		Personalausgaben	1.195.100	1.197.400	1.087.100	1.109.341,70
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	25.000	25.000	29.500	28.392,24
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamtausgaben	1.221.100	1.223.400	1.117.600	1.137.733,94
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-836.100	-838.400	-797.600	-757.636,77

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes - Fachbereich Stadtentwicklung und Quartiersmanagement. Das Aufgabengebiet der Stadtplanung umfasst die Mitwirkung an der vorbereitenden Bauleitplanung einschließlich Wettbewerben sowie Beauftragung, Betreuung und Bewertung von Gutachten, die Bereichsentwicklungsplanung, städtebauliche Konzepte sowie Untersuchungen, die Standortplanung, Durchführung der verbindlichen Bauleitplanung, den Bodenverkehr sowie die bodenordnenden Maßnahmen und Enteignungen sowie Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	882	Stadtplanung
Produktgruppe	4249	Stadterneuerung
	4280	Konzeptionelle Planung
	4281	Verbindliche Planung
	4282	Planungsdurchführung
Produktbereich	120	Denkmalschutz
Produktgruppe	3549	Denkmalschutzrechtliche Angelegenheiten

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 4610 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11102	**999 E03**	**Ersatzvornahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Ersatzvornahmen gem. § 8 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes Berlin (DSchG Bln)				
11105 (neu)	**422 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**—**	**—**		**12,35**
11148	**422 E03**	**Erhebung von Gebühren im Bauwesen**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**50.723,21**
		Gebühren nach der Baugebührenordnung für Ausstellen von Negativzeugnissen und Auskünfte über das Bestehen von Vorkaufsrechten.				
11979	**422 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**134,25**
		Insbesondere Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern; Ordnungsgelder aufgrund des Denkmalschutzgesetzes.				
		Gesamteinnahmen	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**50.869,81**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**422**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**273.000**	**270.000**	**259.000**	**265.591,44**
42801	**422**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.205.000**	**1.211.000**	**1.151.000**	**1.158.284,56**
44100	**422**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**7.200**	**7.400**	**19.800**	**6.713,95**
		Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen				
51101	**422 A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.196,65**
		Beschaffung von Zeichenmaterial und Lichtpausen, Geschäftsbedarf, Fachliteratur, Loseblattsammlungen und Zeitschriften				
51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**888,36**
		Miete für ein Fotokopiergerät				
52501	**422 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**2.000**	**2.000**	**1.500**	**—**
		Die Ausgaben werden zukünftig bei dem Titel 54079 nachgewiesen				
52511	**999 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**230,00**
		Die Ausgaben werden zukünftig bei dem Titel 54079 nachgewiesen				
52610	**422 A09**	**Gutachten**	**1.000**	**1.000**	**10.000**	**4.641,00**
		Gutachten für die Bereichsentwicklungsplanung sowie für städtebauliche Planungen				

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
53121	**422 A09**	**Bürgerbeteiligung an Planungen**	**20.000**	**18.000**	**20.000**	**4.205,92**

Veröffentlichungen im Rahmen der nach § 3 BauGB vorgesehenen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Bauleitplanung sowie im Rahmen der Bereichsentwicklungsplanung; für die Erstellung von Informationsmaterial und Veranstaltungen vor Ort.

54010	**422 A09**	**Dienstleistungen**	**30.000**	**30.000**	**40.000**	**8.004,61**

Anfertigung von städtebaulichen Modellen und Plänen, Dienstleistungen im Zusammenhang mit städtebaulichen Planungen: Strukturuntersuchungen, Blockkonzepte, Bebauungsplanung.
Die Mittel sind insbesondere zur Vergabe planerischer und vermessungstechnischer Leistungen zur Durchführung von Bebauungsplanverfahren an Private vorgesehen. Leistungen im Rahmen der Gebietskoordination.

54012	**999 A09**	**Ersatzvornahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatzvornahmen gem. § 8 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes Berlin (DSchG Bln)

54079	**422 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**—**

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten; Fotomaterialien in Zusammenhang mit der Bürgerbeteiligung an der Bauleitplanung und im Denkmalschutz

89339	**423**	**Städtebauliche Einzelmaßnahmen**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000,00**

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches.

	Gesamtausgaben	**1.596.200**	**1.597.400**	**1.558.300**	**1.499.756,49**
	Prozentuale Veränderung	**2,4 %**	**0,1 %**		

Abschluss Kapitel 4200

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**50.869,81**
	Gesamteinnahmen	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**50.869,81**
411-462	**Personalausgaben**	**1.485.200**	**1.488.400**	**1.429.800**	**1.430.589,95**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**61.000**	**59.000**	**78.500**	**19.166,54**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000,00**
	Gesamtausgaben	**1.596.200**	**1.597.400**	**1.558.300**	**1.499.756,49**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.564.200**	**-1.565.400**	**-1.526.300**	**-1.448.886,68**

Bau- und Wohnungsaufsicht

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes – Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1129	Verwaltung Bau- und Wohnungsaufsicht
	5302	Verwaltung Bau- und Wohnungsaufsicht
	5298	Wohnungsaufsicht
	5301	Bauaufsichtliche Auskünfte
	5299	Überwachung Bauaufsicht
	5300	Genehmigung Bauaufsicht

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 4630 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11102	**043 E03**	**Ersatzvornahmen**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**163,93**

Ersatzvornahmen; sofortiger Vollzug nach § 15 des Allgemeinen Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin bzw. nach § 6 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Verwaltungs-Vollstreckungsgesetzes aufgrund bauordnungsrechtlicher und wohnungsaufsichtlicher Bestimmungen.

11148	**043 E03**	**Erhebung von Gebühren im Bauwesen**	**2.200.000**	**2.200.000**	**2.000.000**	**2.936.228,66**

Gebühren für baurechtliche Befreiungen und bauaufsichtliche Genehmigungen sowie Baugebühren im bauaufsichtlichen Verfahren nach der Baugebührenordnung.

11152	**043 E03**	**Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften**	**46.000**	**46.000**	**20.000**	**89.312,31**

Einnahmen aufgrund der bautechnischen Prüfungsverordnung vom 31.3.2006.

11201	**043 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.880,00**

Verwarnungsgelder, Geldbußen und Zwangsgelder nach der Bauordnung für Berlin in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.
Bei Urteil und Beschluss durch das Gericht erfolgt die Vereinnahmung der Geldbuße durch die Gerichtskasse.

11979	**043 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**228,10**

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

11990	**043 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**31.500,00**

Ablösebeiträge für Fahrradstell- und Spielplätze

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 3800 Titel 52190 und Kapitel 3810 Titel 52190.

		Gesamteinnahmen	**2.270.500**	**2.270.500**	**2.044.500**	**3.063.313,00**
		Prozentuale Veränderung	**11,1 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**043**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**1.007.000**	**994.000**	**803.000**	**844.360,68**
42801	**043**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**427.000**	**429.000**	**487.000**	**454.386,65**
44100	**043**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**54.200**	**55.800**	**53.800**	**51.043,64**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**043 A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.500**	**2.500**	**3.500**	**2.337,08**

Beschaffungen von Büromaterialien und Büchern sowie Loseblattsammlungen und Zeitschriften

51140	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**376,52**

Beschaffung und Unterhaltung von Büromaschinen

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**2.952,96**

Miete für ein Fotokopiergerät

52501 (neu)	**043 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**		
54012	**043 A09**	**Ersatzvornahmen**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**567,81**

Sofortiger Vollzug nach § 15 des Allgemeinen Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin bzw. nach § 6 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Verwaltungs-Vollstreckungsgesetzes aufgrund bauordnungsrechtlicher und wohnungsaufsichtlicher Bestimmungen.

54079	**043 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**115,74**

Beschaffungen zur Ergänzung der Verbandkästen (Erste Hilfe); Schutzkleidung für die im Außendienst tätigen technischen Bediensteten nach den Richtlinien für die Gewährung von Schutzkleidung; Herstellung von Fotos als Beweismittel für vorliegende Mängel; Kosten für Mikroverfilmung; Erstattung von Rückbuchungsgebühren an Kreditinstitute.

Gesamtausgaben	**1.500.200**	**1.490.800**	**1.355.800**	**1.356.141,08**
Prozentuale Veränderung	**10,7 %**	**-0,6 %**		

Abschluss Kapitel 4201

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2.270.500**	**2.270.500**	**2.044.500**	**3.063.313,00**
	Gesamteinnahmen	**2.270.500**	**2.270.500**	**2.044.500**	**3.063.313,00**
411-462	**Personalausgaben**	**1.488.200**	**1.478.800**	**1.343.800**	**1.349.790,97**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**6.350,11**
	Gesamtausgaben	**1.500.200**	**1.490.800**	**1.355.800**	**1.356.141,08**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**770.300**	**779.700**	**688.700**	**1.707.171,92**

Vermessung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes - Fachbereich Vermessung.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1153	Vermessungswesen
Produktgruppe	5375	Wertermittlung
	5376	Vermessungsaufgaben
	5377	Liegenschaftskataster
	5282	Landesvermessung

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 4620 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11159	**421 E03**	**Gebühren nach der Vermessungsgebührenordnung**	**100.000**	**100.000**	**80.000**	**153.125,19**
		Gebühren des Fachbereichs Vermessung einschließlich Mahngebühren				
11979	**421 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**45,80**
		Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern				
12511	**421 E03**	**Verkaufserlöse**	**5.000**	**5.000**	**10.000**	**4.966,16**
		Erlöse aus dem Verkauf von amtlichen Karten				
		Gesamteinnahmen	**106.000**	**106.000**	**91.000**	**158.137,15**
		Prozentuale Veränderung	**16,5 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**421**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**735.000**	**726.000**	**634.000**	**716.788,39**
42801	**421**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**747.000**	**751.000**	**800.000**	**761.626,13**
42821	**421**	**Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**	**48.800**	**48.800**	**28.700**	**38.698,53**
44100	**421**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**22.600**	**23.300**	**33.900**	**21.275,28**
		Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen				
51101	**421 A09**	**Geschäftsbedarf**	**3.000**	**3.000**	**4.000**	**2.045,12**
		Zeichenmaterial u. -papier, Lichtpausmaterial, Markierungsmaterial sowie Beschaffung gesetzlicher Vorschriften, Kommentare und Fachliteratur				
51140	**421 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**307,10**
		Beschaffung und Unterhaltung der Maschinen, Geräte und vermessungstechnischen Instrumente				
51403	**421 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**2.000**	**2.000**	**3.000**	**448,15**
		Ausgaben für die Haltung von Messkraftwagen				
51803	**421 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.056,24**
		Miete für Fotokopiergeräte				
52501 (neu)	**421 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**		
54079	**421 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**3.200**	**3.200**	**4.500**	**320,82**

Schutzkleidung für die vermessungstechnischen Bediensteten; Erstattung von Teilnahmegebühren für Seminare, Fortbildungskurse und andere baufachliche Veranstaltungen. Kosten für den Druck amtlicher Kartenwerke in größeren Auflagen, Vervielfältigungen von Bebauungsplänen und sonstigen Plänen sowie Restaurierung von Originalplänen, Sicherungsverfilmung von amtlichen Unterlagen; Abgabe der Umsatzsteuer in Zusammenhang mit den Einnahmen aus Kartenverkäufen.

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
81279	**999 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**	**12.000**	**20.000**	**12.000**	**—**

2014
Ersatzbeschaffung eines 15 Jahre alten Plotters 12 T€
2015
Ersatzbeschaffung eines 10 Jahre alten Plotters 20 T€

	Gesamtausgaben	**1.578.800**	**1.582.500**	**1.524.300**	**1.542.565,76**
	Prozentuale Veränderung	**3,6 %**	**0,2 %**		

Abschluss Kapitel 4202

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**106.000**	**106.000**	**91.000**	**158.137,15**
	Gesamteinnahmen	**106.000**	**106.000**	**91.000**	**158.137,15**
411-462	**Personalausgaben**	**1.553.400**	**1.549.100**	**1.496.600**	**1.538.388,33**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**13.400**	**13.400**	**15.700**	**4.177,43**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**12.000**	**20.000**	**12.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**1.578.800**	**1.582.500**	**1.524.300**	**1.542.565,76**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.472.800**	**-1.476.500**	**-1.433.300**	**-1.384.428,61**

Tiefbau

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3800 nachgewiesen.				

Umwelt- und Naturschutz

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Umweltamtes.

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	51	Naturschutz und Landschaftsplanung
	733	Umweltplanung/-beratung/-information
	734	Umweltordnungsaufgaben
	836	Standardprodukte der Bezirke
Produktgruppe	123	Naturschutz und Landschaftsplanung
	3560	Umweltplanung/-beratung/-information
	3561	Umweltordnungsaufgaben

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 4710 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11102	**332 E03**	**Ersatzvornahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**250,00**
		Erstattungen für vorgenommene Ersatzvornahmen				
11105	**331 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**24,99**
		Einnahmen z.B. für die Fertigung von Aktenauszügen für Verfahrensbeteiligte				
11149	**332 E03**	**Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz**	**98.000**	**98.000**	**92.000**	**97.156,07**
		Gebühren nach dem Immissions-, Abfall-, Bodenschutz, Naturschutz- und Wasserrecht, dem UIG, IFG und der Umweltschutz-Gebührenordnung				
11153	**999 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Wird künftig im Kapitel 3400 nachgewiesen				
11193	**332 E01**	**Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**74.197,20**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190 Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von der Anzahl der zu entrichtenden Ausgleichsabgaben. Die Einnahmen sind für Maßnahmen, die den Schutz, die Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft fördern, zu verwenden				
11201	**331 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**15.000**	**15.000**	**19.000**	**13.344,70**
		Zwangsgelder nach § 11 Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Bußgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit insbesondere dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, dem Kreislaufwirtschaftsgesetz, dem Bodenschutzgesetz, dem Naturschutzgesetz Berlin, der Baumschutzverordnung, dem Berliner Wassergesetz, der Indirekteinleiter-Verordnung und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe Bei Urteil und Beschluss durch das Gericht erfolgt die Vereinnahmung der Geldbuße durch die Gerichtskasse				
11979	**321 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.900**	**668,90**
		Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund u.a. Gebühren, die im Rahmen der Bearbeitung von Widerspruchsverfahren entstehen				
28290	**321 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**7.654,00**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690 Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für verschiedene Aufgaben				
		Gesamteinnahmen	**122.000**	**122.000**	**121.900**	**193.295,86**
		Prozentuale Veränderung	**0,1 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**331**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**247.000**	**244.000**	**245.000**	**240.278,03**
42801	**331**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.130.000**	**1.136.000**	**1.194.000**	**1.096.749,74**

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
42811 (neu)	**331**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**—**	**—**		**-0,08**
44100	**331**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**23.500**	**24.200**	**42.300**	**22.139,37**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	**331 A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.700**	**2.700**	**3.000**	**2.312,90**

Beschaffung von speziellem Fachbedarf, Zeichenmaterial u.ä., Beschaffung gesetzlicher Vorschriften und Kommentare sowie Fachliteratur

51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**1.300**	**1.300**	**1.500**	**888,36**

Mietkosten für Kopiergeräte

52190	**331 A10**	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**15.158,20 R 281.746,86**

Ausgaben für Maßnahmen nach § 41 Absatz 6 Naturschutzgesetz Berlin bzw. § 6 Absatz 2 der Baumschutzverordnung
Hier werden auch Ausgaben der Verwendung der Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht nachgewiesen.
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11193)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53191	**332 A10**	**Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**60.590,86 R 44.185,09**

Die Mittel dürfen für folgende Maßnahmen verwendet werden:
1. Bezirkliche Maßnahmen zur Umsetzung des dualen Systems
2. Konzepte zur Umsetzung eines abfallmindernden bezirklichen Beschaffungswesens
3. Die Umsetzung von Konzepten zur Förderung der Eigenkompostierung
4. Die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter der Bezirksverwaltungen, speziell auf dem Sektor umweltfreundlicher Abfallwirtschaft (Vermeiden, Verwerten)
5. Umweltmaßnahmen des Bezirks, die der Einsparung von Energie und Wasser, der Abfallvermeidung und –verwertung, der Flächeneinsparung und der Verminderung von Emissionen auch in privaten Unternehmen dienen
6. Bezirkliche Maßnahmen der Umweltberatung (siehe 4)
7. Die Bereinigung örtlich auftretender Probleme
8. Projekte zur Förderung des Umweltschutzes

Die Einnahmen sollen für die o.g. Zwecke verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk bei Kapitel 3520, Titel 12290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54010	**331 A09**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**862,65**

Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistern

54016	**332 A09**	**Ermittlung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen**	**7.000**	**7.000**	**8.000**	**7.720,24**

Ausgaben im Zusammenhang mit der Erfassung, Untersuchung und Bewertung von Altlastenverdachtsflächen, Boden- und Grundwasserverunreinigungen

54079	**331 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.063,05**

Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Einzelzweck
z.B.: Teströhrchen zur Analyse von Luftverunreinigungen, Fortbildung von Dienstkräften, Beschaffung und Unterhaltung von Geräten
Hier werden auch Ausgaben für Beschaffungen von Orientierungssystemen (Hinweistafeln, Wegweisern, Wechselrahmen u.ä.), soweit sie nicht mit dem Gebäude fest verbunden werden, nachgewiesen

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54690	**331 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**7.621,15 R 7.654,00**

Die Zuwendungen sollen für Veröffentlichungen sowie für verschiedene Zwecke verwendet werden
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

81279 (neu)	**321 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**	**17.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Erneuerung des Maschinen- und Gerätebestandes:
2014
1 Schallpegelmessgerät inkl. Notebook 17 T€
Ersatz eines 10 Jahre alten Schallpegelmessgerätes inkl. Notebook.
Das Notebook wird bei besonders schwierigen Schallpegelmessungen zur Aufzeichnung der Messung und zur Speicherung der Soundaufzeichnung benötigt. Die Leistung und Zuverlässigkeit des bisherigen Notebooks entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.
Das vorhandene Messgerät zur Schallpegelmessung musste wiederholt repariert und angepasst werden.
Es entspricht ebenfalls nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik.

	Gesamtausgaben	**1.461.500**	**1.448.200**	**1.526.800**	**1.455.384,47**
	Prozentuale Veränderung	**-4,3 %**	**-0,9 %**		

Abschluss Kapitel 4300

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**121.000**	**121.000**	**120.900**	**185.641,86**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**7.654,00**
	Gesamteinnahmen	**122.000**	**122.000**	**121.900**	**193.295,86**
411-462	**Personalausgaben**	**1.400.500**	**1.404.200**	**1.481.300**	**1.359.167,06**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**44.000**	**44.000**	**45.500**	**96.217,41**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**17.000**	**—**	**—**	**—**
	Gesamtausgaben	**1.461.500**	**1.448.200**	**1.526.800**	**1.455.384,47**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.339.500**	**-1.326.200**	**-1.404.900**	**-1.262.088,61**

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3309 nachgewiesen.				

Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3401 nachgewiesen.				

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3502 nachgewiesen.				

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Allgemeine Erläuterung

Der Bezirk stellt einen eigenen, in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Bezirkshaushaltsplan als Teil des Landeshaushalts auf. Zur Deckung seines auf andere Weise nicht auszugleichenden Haushaltsfehlbedarfs erhält er allgemeine Finanzzuweisungen (Globalsummen), deren Berechnungen auf Vorjahresergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung (Budgetierung) beruhen.

Die Zuweisungen werden nach ihrer Zweckbestimmung getrennt veranschlagt nach Zuweisungen für Ausgaben (konsumtive Sachausgaben und Personalausgaben) und Zuweisungen für Investitionen (gezielte und pauschale Investitionsausgaben).

Darüber hinaus werden in diesem Kapitel die kalkulatorischen Verrechnungsbeträge, die für einen finanztechnischen Ausgleich notwendigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Bewilligungsmittel des Bezirks nachgewiesen.

Im Rahmen allgemeiner Finanzangelegenheiten werden keine Produkte erstellt.

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 5950 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
13110	**811 E02**	**Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von Grundstücken**	**1.550.000**	**1.550.000**	**2.971.000**	**3.561.044,19**
		Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen des Liegenschaftsfonds				
29899	**012 E01**	**Erbschaften für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Bei diesem Titel werden Einnahmen aus Erbschaften für den Bezirk nachgewiesen; Als haushaltstechnischer Ausgleich wird ein Ansatz in gleicher Höhe bei Titel 54690 veranschlagt.				
35903	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**98.497,08**
		Haushaltstechnischer Ansatz zum Ausgleich der bei Titel 91903 veranschlagten Zuführung;				
35909	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung**	**1.000**	**57.000**	**1.000**	**624.410,12**
		Entnahme aus der ggfs. zum Ende des Vorjahres gebildeten Rücklage aus Mitteln der Pauschalen Zuweisung zur Ausfinanzierung begonnener Baumaßnahmen der Pauschalen Zuweisung; Die Höhe der hierfür erforderlichen Entnahmen ist zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht bekannt, daher wird standardmäßig ein Merkansatz gebildet <u>2015:</u> Entnahme des gemäß eingereichter Investitionsplanung 2013 bis 2017 veranschlagten Betrages über den Merkansatz hinaus				
35915	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage für die wirtschaftliche und technische Entwicklung der Märkte**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
35921	**999 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
36020	**999 E00**	**Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres**	**3.534.000**	**1.000**	**1.000**	**1.228.038,83**
36030 (neu)	**999 E00**	**Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres**	**—**	**—**		**1.746.039,38**
37101	**999 E03**	**Pauschale Mehreinnahmen**	**2.157.000**	**2.170.000**	**4.341.000**	**—**
		Erwartete Aufstockung des Plafonds				
38530 (neu)	**999 E00**	**Zuweisungen für Investitionen**	**6.489.000**	**6.489.000**	**6.840.000**	
		Wurde bislang bei 38930 nachgewiesen.				
		Zweckbestimmte Zuweisung für Investitionsausgaben (gezielte und pauschale Baumaßnahmen sowie städtebauliche Maßnahmen)				
38630	**999 E00**	**Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)**	**436.827.000**	**445.054.000**	**466.742.000**	**455.439.000,00**
		Zweckbestimmte Zuweisung für konsumtive Sachausgaben und Personalausgaben				

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
38930	**999 E00**	**Zuweisungen für Investitionen**			**—**	**8.350.000,00**
		Wird künftig bei 38530 nachgewiesen.				
		Gesamteinnahmen	**450.560.000**	**455.323.000**	**480.900.000**	**471.047.029,60**
		Prozentuale Veränderung	**-6,3 %**	**1,1 %**		
		Ausgaben				
46201 (neu)	**999**	**Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben**	**-319.000**	**-319.000**		
54690	**999 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Haushaltstechnischer Ausgleich des bei Titel 29899 veranschlagten Ansatzes ; Die Mittel aus Erbschaften, die dort vereinnahmt werden, werden ihrem Zweck entsprechend bei einem zweckgebundenen Titel der zuständigen Fachabteilung verausgabt.				
91903	**999 A10**	**Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.646,84**
		Haushaltstechnischer Ausgleich für die bei Titel 35903 veranschlagten Entnahmen				
91909	**999 A10**	**Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung**	**64.000**	**1.000**	**61.000**	**85.026,86**
		Zuführung an die Rücklage in Höhe der gemäß eingereichter Investitionsplanung 2013 bis 2017 in späteren Jahren erforderlichen Mittel zur Ausfinanzierung von Baumaßnahmen der Pauschalen Zumessung (2014: 63.000 €); außerdem haushaltstechnischer Ausgleich für die bei Titel 35909 veranschlagten Entnahmen in Höhe von jeweils 1.000 €				
91915	**999 A10**	**Zuführung an die Rücklage für die wirtschaftliche und technische Entwicklung der Märkte**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
91921	**999 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
96010 (neu)	**999 A10**	**Überschuss des Vorjahres**	**—**	**—**		**1.746.039,38**
96020	**999 A10**	**Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres**		**1.000**	**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		2014: kein Fehlbetrag in 2012				
97101	**999 A09**	**Pauschale Mehrausgaben**	**—**	**—**	**2.868.000**	**—**
97110 (neu)	**999 A09**	**Verstärkungsmittel**	**100.000**	**100.000**		
		Verstärkungsmittel dürfen nur im Fall eines dringlichen Bedürfnisses (nicht steuerbare Mehrausgaben, die den Gesamtbezirk betreffen) für höhere Ausgaben in Anspruch genommen werden. Insbesondere soll durch die Ansatzbildung das Risiko für die Wartung und Instandhaltung des Kassensystems zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Kassenbetriebs abgesichert werden.				

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
97113	999 A09	Verstärkungsmittel für Sachausgaben			100.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
97120	999 A09	Verfügungsmittel	20.400	19.800	15.800	—
		Der Ansatz darf nur im Fall eines dringlichen Bedürfnisses für neue Ausgaben in Anspruch genommen werden.				
97203	999 A09	Pauschale Minderausgaben	-5.683.000	-5.774.000	-8.334.000	—
		Veranschlagung Pauschaler Minderausgaben in Höhe von 1% der veranschlagten Ausgaben bei den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 9 (ohne kalkulatorische Verrechnungskosten); die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft aufzulösen.				
98400	999 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	33.313.000	33.313.000	34.665.000	32.390.000,00
98420	999 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	198.000	198.000	193.000	193.000,00
98440	999 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	10.941.000	10.941.000	10.874.000	10.874.000,00
		Gesamtausgaben	38.636.400	38.482.800	40.447.800	45.292.713,08
		Prozentuale Veränderung	-4,5 %	-0,4 %		

Abschluss Kapitel 4500

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.550.000	1.550.000	2.971.000	3.561.044,19
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	449.009.000	453.772.000	477.928.000	467.485.985,41
	Gesamteinnahmen	450.560.000	455.323.000	480.900.000	471.047.029,60
411-462	Personalausgaben	-319.000	-319.000	—	—
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	38.954.400	38.800.800	40.446.800	45.292.713,08
	Gesamtausgaben	38.636.400	38.482.800	40.447.800	45.292.713,08
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	411.923.600	416.840.200	440.452.200	425.754.316,52

Verwaltung von Finanzvermögen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltung der im Bezirk gelegenen Grundstücke des Finanzvermögens und für die vorübergehende Verwaltung von Grundstücken des Verwaltungsvermögens, soweit sie vom Sachgebiet Liegenschaften der Serviceeinheit Facility Management verwaltet werden.

Übersicht über die Entwicklung des Grundstücksbestands sowie des Bestands der Miet- und Pachteinheiten (Finanzvermögen):

Stand am	Grundstücke		Miet-	und	Pachteinheiten
31. Dezember	bebaut	unbebaut	Wohnungen	Sonstige*	insgesamt
2001	46	135	2	368	370
2002	45	130	1	407	408
2004	32	112	-	406	406
2006	32	114	-	508	508
2008	34	94	-	509	509
2010	33	91	-	500	500
2012	15	15	-	267	267

* Gewerbemieter

Übersicht über den Grundstücksbestand sowie den Bestand der Miet- und Pachteinheiten des vom Sachgebiet Liegenschaften verwalteten Fachvermögens:

Stand am	Grundstücke		Miet-	und	Mieteinheiten
31. Dezember	bebaut	unbebaut	Wohnungen	Sonstige	insgesamt
2000	-	13	-	10	10
2001	-	5	-	5	5
2002	-	5	-	5	5
2004	-	1	-	1	1
2006	-	2	-	2	2
2008	2	5	-	7	7
2010	2	5	-	7	7
2012	16	14	-	103	103

Produktgruppen mit Bezeichnung

Produktbereich	1152	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produktgruppe	5373	Objektmanagement

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 5909 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11944	**811 E03**	**Abgeltung von dinglichen Rechten**	**6.000**	**6.000**	**1.000**	**5.710,00**

Wertausgleich für Überbauungen u. a. Fensterrechte, Wärmedämmungsmaßnahmen

11979	**811 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**10,00**

Erstattung von Kosten für die Umsetzung von Fahrzeugen, Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern, Zinsen für rückständige Mieten, Kostenbeiträge für Ausschreibungsunterlagen für Baumaßnahmen etc., Schadenersatzleistungen von Mietern oder Grundstückserwerbern
Auf Grund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Einnahmen hier zusammengefasst nachgewiesen.

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
12401	**811 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**750.000**	**540.000**	**435.000**	**1.062.699,04**

Miet- und Pachteinnahmen aus landeseigenen Grundstücken
Der Ansatz enthält auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wärme und Warmwasser.

Mehr, weil sich die Immobilie Dillenburger Straße 53 entgegen der vorherigen Planung weiterhin im Finanzvermögen befindet
Die Aufgabe dieser Immobilie ist nunmehr für das Haushaltsjahr 2015 geplant. Ferner ist für das Haushaltsjahr 2015 die Abgabe der Immobilie Zillestr./Hebbelstr. vorgesehen.

Aus daten- und vertrauensschutzrechtlichen Gründen enthalten die nachstehenden Aufstellungen nur Daten, aus denen keine Rückschlüsse auf den Nutzer bzw. dessen Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse möglich sind.

Lage des Grundstücks	Fläche in m²
Ballenstedter Str. 8	211,00
Ballenstedter Str. 12	136,00
Ballenstedter Str. 14 A	28,00
Ballenstedter Str. 16	82,00
Blüthgenstr. 5	126,00
Blüthgenstr. 6	54,00
Brandenburgische Str. 47	104,00
Breitscheidplatz	328,00
Clayallee 1	307,00
Delbrückstr. 6 c	302,00
Dillenburger Str. 53	3.666,00
Eisenzahnstr. 46	1.876,00
Erbacher Str. 1 B	740,00
Forckenbeckstr. 14	606,00
Friedrich-Olbricht-Damm 43	3.750,00
Hebbelstr. 13/14/ Zillestr. 114	1.200,00
Heckerdamm 197/198	962,50
Helmholtzstr.19	478,29
Hohenzollerndamm 41/42	480,00
Kaiserin-Augusta-Allee 32 A	52,00
Kaubstr. 4	121,00
Kaubstr. 9 – 10	200,00
Koenigsallee 35 C / D	1.337,00
Koenigsallee 75 A	1.300,00
Lise-Meitner-Str. 50	7.155,00
Mannheimer Str. 6	68,00
Mansfelder Str. 15	188,00
Mansfelder Str. 15 A	70,00
Mecklenburgische Str. 76	4.763,00
Münstersche Str. 11	97,00
Münstersche Str. 12	40,00
Nonnendamm 17 / 19	2.320,00
Nonnendamm 31	600,00
Nonnendamm 31-33	1.129,00
Ruhrstr. 8	154,00
Ruhrstr. 9	219,00
Ruhrstr. 12 A	258,00
Saatwinkler Damm 22	573,75
Saatwinkler Damm 25/26	1.098,00

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
				Beträge in EURO		

Schlangenbader Str. 10	121,00
Spandauer Damm 168	1.371,00
Spandauer Damm 170	31,00
Sulzaer Str. vor Nr. 9	79,00

Unter Wert bzw. entgeltfrei überlassene Miet-/ Pachtgrundstücke:

Lage des Grundstücks	Fläche in m²
Dickensweg 15-21	19.087,00
Preußenallee 17-19 / Badenallee 16 -17	3.546,00

12404	**811 E01**	**Erbbauzinsen**	**64.000**	**64.000**	**64.000**	**63.588,96**

Einnahmen aus Erbbauzinsverträgen.
Aus daten- und vertrauensschutzrechtlichen Gründen enthalten die nachstehenden Aufstellungen nur Daten, aus denen keine Rückschlüsse auf den Nutzer bzw. dessen Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse möglich sind.

Lage des Grundstücks	Fläche in m²
Haubachstr. 41	2.168,00

Überlassung von Erbbaugrundstücken unter Wert

Anschrift	Überlassene Fläche in m²
Bergheimer Platz 2 a	1.537,00
Breitscheidplatz	5.068,00
Delbrückstr. 8	2.479,00

Bei Nutzung für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke, für den Wohnungsbau, einschließlich Seniorenwohnungsbau, und für förderungswürdige Gewerbe- und Industrieansiedlung darf bei der Bemessung des Erbbauzinses von einem unter dem Verkehrswert liegenden Grundstückswert ausgegangen und/ oder der angemessene Erbbauzinssatz unterschritten werden. Bei Grundstücken, die für Zwecke des öffentlich geförderten Wohnungsbaues auch unter Einschluss einer zusätzlichen Nutzung im steuerbegünstigten, freifinanzierten Wohnungsbau oder einer gewerblichen Nutzung vergeben werden, kann für die Dauer der öffentlichen Förderung auf das Geltendmachen von Ansprüchen aus einer Erbbauzinsgleitklausel verzichtet bzw. die Obergrenze der Erbbauzinserhöhung festgelegt werden. Auf die Geltendmachung von Ansprüchen aus einer Erbbauzinsgleitklausel kann im Rahmen der Gewerbe- und Industrieansiedlung bei förderungswürdigen Vorhaben ferner dann verzichtet werden, wenn im Zeitpunkt der möglichen Anpassung die vertraglich vereinbarte Zinshöhe über der zu diesem Zeitpunkt geltenden Zinshöhe für förderungswürdige Vorhaben liegt.

28103	**811 E03**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**12.000**	**12.000**	**5.000**	**10.705,35**

Von Mietern zu ersetzende Ausgaben für die Lieferung von Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Immissionsmessgebühren, Wärme u.a., die vom Grundstückseigentümer zu leisten sind.
Mehr aufgrund der allgemeinen Tariferhöhungen

		Gesamteinnahmen	**833.000**	**623.000**	**506.000**	**1.142.713,35**
		Prozentuale Veränderung	**64,6 %**	**-25,2 %**		

Ausgaben

42201	**811**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**338.000**	**334.000**	**265.000**	**267.298,05**
42801	**811**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**75.000**	**75.400**	**107.000**	**72.671,34**
44100	**811**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**18.800**	**19.300**	**29.100**	**17.669,16**

Gewährung von Beihilfen aufgrund der Vorschriften über die Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
51101	**811 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**833,09**

Ersatz von Arbeitsmaterialien, Eintrag ins öffentliche Telefonbuch, Ersatz von Fachliteratur, Loseblattsammlungen, Bücher und Zeitschriften, Fernmeldegebühren für Notrufeinrichtung

51701	**811 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**175.000**	**150.000**	**190.000**	**155.164,10**

Fernheizung für die Grundstücke Dillenburger Str. 53 und Piazza Breitscheidplatz, Schnee- und Eisglättebeseitigung durch Dienstleistungsinstitute, Haus- und Heizungsstrom für Wohn- und Gewerbeobjekte, Frischwasser, Niederschlagswasser und Schmutzwasser, Straßenreinigungsgebühren, Müll- und Papierabfuhr, Material für Hausreinigung durch eigene Kräfte oder Reinigung durch Dienstleistungsinstitute, Feuerversicherung und Grundsteuer, Schornsteinfegerleistungen, Unratabfuhr durch Privatfirmen, Austausch von Leuchtmitteln etc.

2015
Weniger durch die Aufgabe der Immobilie Dillenburger Straße 53

51803	**999 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**504,18**

Mietanteil für das Kopiergerät der Serviceeinheit Facility Management

51900	**811 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**335.000**	**135.000**	**135.000**	**127.249,38**

Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an den Immobilien einschließlich Wartungskosten für eingebaute Geräte und technische Anlagen

2014
Höhere Ausgaben für die Fortführung der Baumaßnahme Plazza am Breitscheidplatz, da diese im Haushaltsjahr 2013 nicht abgeschlossen werden konnte

51903	**999 A04**	**Unterhaltung der Gartenanlagen**	**5.000**	**5.000**	**13.000**	**4.805,62**

Baumfällungen, Laubsäcke, Grünflächenreinhaltung
Weniger nach den Ausgaben der Vorjahre

54079	**811 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**247,53**

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Hausmeisterwerkstatt, Ersatz und Instandhaltung der Dienst- und Schutzkleidung, Kosten für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, Mietwertgutachten sowie Gutachten zur Heranziehung von Vergleichsobjekten, Umsetzung von Kraftfahrzeugen, Dienstleistungen von Kreditinstituten insbesondere Rücklastschriftgebühren

Auf Grund ihrer Geringfügigkeit (unter 1.000 € je Entstehungsgrund) werden diese Ausgaben hier zusammengefasst nachgewiesen.

68318	**999 Z**	**Entschädigungen an den Zoologischen Garten**	**384.000**	**384.000**	**399.000**	**383.468,88**

Für die Überlassung einer etwa 57.900 qm großen Teilfläche des Zoo-Geländes gemäß Vertrag vom 31. Mai 1955
Nach dem Vertrag sind Besitz und Nutzungen auf das Land Berlin übergegangen. Der Aktien-Verein erhält als Gegenleistung jährlich 383.468,88 €.

Gesamtausgaben	**1.333.800**	**1.105.700**	**1.141.100**	**1.029.911,33**
Prozentuale Veränderung	**16,9 %**	**-17,1 %**		

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4510				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	821.000	611.000	501.000	1.132.008,00
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.000	12.000	5.000	10.705,35
		Gesamteinnahmen	833.000	623.000	506.000	1.142.713,35
411-462		Personalausgaben	431.800	428.700	401.100	357.638,55
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	518.000	293.000	341.000	288.803,90
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	384.000	384.000	399.000	383.468,88
		Gesamtausgaben	1.333.800	1.105.700	1.141.100	1.029.911,33
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-500.800	-482.700	-635.100	112.802,02

Stiftungen (ohne Heime)

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben folgender Stiftungen:

1. Kurz'sche Nachlassstiftung
2. Nachlassstiftung Wüstenhagen
3. Dr. Habbena-Stiftung
4. Schmidt-Reimer-Stiftung
5. Leon-Jessel-Stiftung
6. Maria-Knütgen-Stiftung
7. Käthe-Stoot-Stiftung
8. Emma-und-Martin-Sohre-Stiftung
9. Paula-Müller-Stiftung u. a.
10. Gertrud-Hoffmann-Stiftung
11. Gertrud-Lahl-Stiftung
12. Weiher’sches Vermächtnis
13. Stiftung für allgem. Unterstützungen
14. Zeidler-Haesel-Stiftung
15. Ludwig-von-Cuny-Stiftung
16. Christ-Stiftung
17. Stiftung für Jugendunterstützungen
18. Freund-Stiftung
19. Lucie-Signus-Stiftung
20. Eberhard-Alexander-Burgh-Stiftung

Das Kapitel wird in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen aufgestellt, da Ausgaben aus den jeweiligen Stiftungen nur geleistet werden dürfen, wenn entsprechende Erträge vorhanden sind oder Mittel aus den Geldbeständen der einzelnen Stiftungen entnommen werden können. Daher können Defizite nicht entstehen.
Überschüsse fließen nicht in den Bezirkshaushalt, sondern werden zum Jahresabschluss den einzelnen Stiftungsvermögen wieder zugeführt, da es sich bei den Stiftungsmitteln nicht um Haushaltsmittel handelt.
Die jeweiligen Stiftungszwecke sind in den Satzungen definiert.

Produktgruppen mit Bezeichnung:

Produktbereich	1164	Haushalt
Produktgruppe	5447	Verwaltung von Stiftungen

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wurde bislang bei Kapitel 5940 nachgewiesen.				
		Einnahmen				
11961	**999**	**Erstattung von Steuerbeträgen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
11979	**999**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.982,60**
12401	**999**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**195.000**	**195.000**	**199.000**	**194.521,80**

Aus daten- und vertrauensschutzrechtlichen Gründen enthält die nachstehende Aufstellung nur Daten für die Grundstücke, bei denen nicht ohne Weiteres Rückschlüsse auf den Nutzer bzw. dessen Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse möglich sind (also keine Einzelnutzungsverhältnisse), es sei denn, es handelt sich um Gebietskörperschaften oder vergleichbare Institutionen.

Grundstücksbezeichnung		Größe
Johannisberger Str. 41)		314 qm Wohnfläche
Johannisberger Str. 41a)	Nachlassstiftung	304 qm Wohnfläche
Johannisberger Str. 42)	Wüstenhagen	295 qm Wohnfläche
Prinzregentenstr. 72		1.919 qm
(Kurz'sche Nachlassstiftung)		Villa (Musikschule): 496 qm BGF

Veränderung des Ansatzes aufgrund von Mietzinsanpassungen

13379	**999**	**Verkauf von Wertpapieren**	**4.219.000**	**—**	**—**	**2.271.000,00**

Einnahmen aus fälligen bzw. vorzeitig eingelösten Wertpapieren der Stiftungen; aus dem Erlös werden neue Wertpapiere gekauft (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 83179)

16201	**999**	**Erträge des Geldbestands**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**30,41**

Zinserträge aus dem Geldbestand (Festgelder) der Stiftungen

16204	**999**	**Andere Erträge des Kapitalvermögens**	**100.000**	**120.000**	**215.000**	**146.657,43**

Zinserträge aus Wertpapieren der Stiftungen;
weniger, wegen stark gesunkener Erträge auf dem Kapitalmarkt

28103 (neu)	**813**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**1.000**	**1.000**		**568,08**

Erstattung von Bewirtschaftungsausgaben, die nicht über laufende Mietverhältnisse vereinnahmt werden können

29802	**999**	**Zuflüsse aus Stiftungen**	**25.000**	**25.000**	**20.000**	**42.578,36**

Zuflüsse aus der Verwertung von Werken aus der Eberhard-Alexander-Burgh-Stiftung (Lizenzverträge);
Die Zuflüsse an die Leon-Jessel-Stiftung - insbesondere GEMA und Bloch-Erben - laufen aus, da die Verwertung der Werke 70 Jahre nach dem Tod des Komponisten nicht mehr kostenpflichtig ist.

35902	**999**	**Entnahme aus dem Geldbestand**	**41.000**	**41.000**	**10.000**	**107.061,54**

Entnahmen aus den Geldbeständen der einzelnen Stiftungen zur Ausschüttung an die jeweils zuständigen Fachabteilungen bzw. zur Verwendung innerhalb des Kapitels;
(siehe auch Erläuterungen zu Titel 91902)

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
35990	**999**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**	**35.000**	**30.000**	**50.000**	**76.597,36**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei
2014:
Titel 54690 in Höhe von 5.000 €
Titel 68590 in Höhe von 30.000 €
35.000 €
2015:
Titel 54690 in Höhe von 5.000 €
Titel 68590 in Höhe von 25.000 €
30.000 €

38190	**999**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**—**

Zugang des Vermögens neuer Stiftungen sowie Erstkauf von Wertpapieren bei bestehenden Stiftungen

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 83190.

		Gesamteinnahmen	**4.629.000**	**425.000**	**507.000**	**2.840.997,58**
		Prozentuale Veränderung	**813,0 %**	**-90,8 %**		

Ausgaben

51101	**999**	**Geschäftsbedarf**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.076,52**

insbesondere für Postgebühren (Kabelanschlüsse) der Stiftungsgebäude

51701	**999**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**21.487,70**

Bewirtschaftungsausgaben für die Grundstücke des Stiftungsvermögens Prinzregentenstr. 72 sowie Johannisberger Str. 41, 41 a und 42

51900	**999**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**117.323,25**

Instandhaltung und Ausführung von Reparaturen an den Wohnhäusern Johannisberger Straße 41, 41a und 42 und an der gewerblich genutzten Immobilie Prinzregentenstraße 72

51903	**999**	**Unterhaltung der Gartenanlagen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
52610	**999**	**Gutachten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
54038	**999**	**Dienstleistungen von Kreditinstituten**	**7.900**	**7.900**	**6.900**	**—**

Depotgebühren für Wertpapiere der Stiftungen

54077	**999**	**Steuern, Abgaben**	**33.000**	**33.000**	**1.000**	**32.061,54**

Körperschaftssteuer für Stiftungen, die nicht steuerbefreit sind

54079	**999**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**177,20**

Ausgaben für IuK-Technik werden weiterhin dezentral im Stiftungskapitel nachgewiesen, da sie aus den Stiftungserträgen zu finanzieren sind.
Nachweis erfolgt bei diesem Titel, weil die einzelnen Beträge unter der Mindestansatzhöhe von 1.000 € liegen

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
54690	**813**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**9.146,36**

Aufwendungen für die satzungsgemäße Grabpflege folgender Stiftungen:
Stiftung Wüstenhagen
Ludwig-von-Cuny-Stiftung
Zeidler-Haesel-Stiftung
Freund-Stiftung
Alexander-Burgh-Stiftung

(Vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

68590	**999**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen**	**30.000**	**25.000**	**45.000**	**67.451,00**

Ausschüttungen aus dem Geldbestand der Heinrich Wüstenhagen-Stiftung zur Förderung von Auszubildenden des Bauhauptgewerbes insbesondere über die Fachgemeinschaft Bau e.V. bzw. über das Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990).
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

83179	**999**	**Kauf festverzinslicher Wertpapiere**	**4.219.000**		**—**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Ausgaben für den Kauf von festverzinslichen Wertpapieren einschließlich aller Nebenausgaben und Stückzinsen (Wiederanlage fällig gewordener Wertpapiere des Stiftungsvermögens);
nach dem aktuellen Planungsstand werden in 2015 keine Wiederanlagen fällig

83190	**812**	**Kauf von Wertpapieren aus zweckgebundenen Einnahmen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**—**

Ausgaben für den Kauf von festverzinslichen Wertpapieren einschließlich aller Nebenausgaben und Stückzinsen (Erstmaliger Kauf von Wertpapieren, z. B. bei Neuzugang einer Stiftung)

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
91902	**999**	**Zuführung an den Geldbestand**	**245.000**	**265.000**	**360.000**	**2.592.274,01**

Zuführung von Erträgen der Stiftungen an den Geldbestand zum Ausgleich der einzelnen Stiftungen.
Die Ansatzbildung bei diesem Titel ist lediglich eine rechnerische Größe und erfolgt unabhängig von den genannten Ausschüttungen, da diese direkt aus den Geldbeständen an die Einnahmetitel der Fachabteilungen verrechnet werden.

Aus den Geldbeständen der einzelnen Stiftungen sollen die nachfolgend aufgeführten Kapitel voraussichtlich folgende Einnahmen erhalten:

	2014	2015
3320-35990		
(bisher bei 3910 und 4110 nachgewiesen)		
Kurz'sche Nachlassstiftung	47.500 €	47.500 €
Leon-Jessel-Stiftung	9.000 €	8.000 €
Maria-Knütgen-Stiftung	10.000 €	10.000 €
Käthe-Stoot-Stiftung	3.000 €	3.000 €
Emma-und-Martin-Sohre-Stiftung	1.500 €	1.000 €
Paula-Müller-Stiftung	500 €	800 €
	71.500 €	68.800 €
3330 – 35990		
Kurz'sche Nachlassstiftung	37.500 €	37.500 €
Leon-Jessel-Stiftung	15.000 €	12.500 €
Emma-und-Martin-Sohre-Stiftung	1.500 €	500 €
Paula-Müller-Stiftung	500 €	700 €
Gertrud-Hoffmann-Stiftung	500 €	500 €
Gertrud-Lahl-Stiftung	2.000 €	4.000 €
Lucie-Signus-Stiftung	15.000 €	15.000 €
Alexander-Burgh-Stiftung	3.500 €	6.500 €
	75.500 €	77.200 €
3500 – 35990		
(bisher bei 3511 nachgewiesen)		
Leon-Jessel-Stiftung	7.500 €	7.000 €
3640 – 35990		
(bisher bei 3723 nachgewiesen)		
Alexander-Burgh-Stiftung	6.500 €	12.500 €
3700 – 35990		
(bisher bei 3730 nachgewiesen		
Leon-Jessel-Stiftung	8.500 €	7.000 €
3704 – 35990		
(bisher bei 3733 nachgewiesen)		
Dr. Habbena-Stiftung	500 €	500 €
Schmidt-Reimer-Stiftung	2.000 €	1.000 €
	2.500 €	1.500 €

Gesamtausgaben	**4.629.000**	**425.000**	**507.000**	**2.840.997,58**
Prozentuale Veränderung	**813,0 %**	**-90,8 %**		

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4520				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.517.000	318.000	417.000	2.614.192,24
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.000	26.000	20.000	43.146,44
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	86.000	81.000	70.000	183.658,90
		Gesamteinnahmen	4.629.000	425.000	507.000	2.840.997,58
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	125.000	125.000	92.000	181.272,57
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.000	25.000	45.000	67.451,00
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	4.229.000	10.000	10.000	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	245.000	265.000	360.000	2.592.274,01
		Gesamtausgaben	4.629.000	425.000	507.000	2.840.997,58
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	—	—	—	

Stadtplanung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 4200 nachgewiesen.				

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 4202 nachgewiesen.				

Genehmigen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 4201 nachgewiesen.				

Umwelt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 4300 nachgewiesen.				

Grünflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3810 nachgewiesen.				

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3820 nachgewiesen.				

Gärtnereien und Baumschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 3881 nachgewiesen.				

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 4510 nachgewiesen.				

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 4520 nachgewiesen.				

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	Ist (Rest/R) 2012
			Beträge in EURO			
		Wird künftig bei Kapitel 4500 nachgewiesen.				

Charlottenburg- Wilmersdorf **2014**
2015

Stellenübersicht

Stellenübersicht

Bezirksverwaltungen

Anlage 2
Stellenübersicht
2014/2015

Bezirksverwaltungen	Haus-halts-jahr	Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B6	**B5**	**B4**	**Teilsumme**	**A16**
Charlottenburg-Wilmersdorf	2015	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000
	2014	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000
	2013	1,000	1,000	3,000	5,000	5,000
Summe	2015	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000
	2014	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000
	2013	1,000	1,000	3,000	5,000	5,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2014/2015

Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A					Haus- halts-	Bezirksverwaltungen
A15	**A14**	**A13**	**A13Z**	**A13S**	jahr	
16,000	24,500	7,763	1,000	27,000	2015	**Charlottenburg-**
16,000	25,500	7,763	1,000	27,000	2014	**Wilmersdorf**
16,000	24,500	7,763	1,000	26,000	2013	
16,000	24,500	7,763	1,000	27,000	2015	**Summe**
16,000	25,500	7,763	1,000	27,000	2014	
16,000	24,500	7,763	1,000	26,000	2013	

Anlage 2
Stellenübersicht
2014/2015

Bezirksverwaltungen	Haus-halts-jahr	Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A12	**A11**	**A10**	**A9**	**A9Z**
Charlottenburg-Wilmersdorf	2015	74,000	151,000	247,207	29,934	4,000
	2014	74,000	151,234	247,207	29,934	4,000
	2013	72,000	153,294	239,922	40,750	4,000
Summe	2015	74,000	151,000	247,207	29,934	4,000
	2014	74,000	151,234	247,207	29,934	4,000
	2013	72,000	153,294	239,922	40,750	4,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2014/2015

Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A					Haus-halts-jahr	**Bezirksverwaltungen**
A9S	**A8**	**A7**	**A6**	**Teilsumme**		
17,000	62,500	56,280	11,500	733,684	2015	**Charlottenburg-Wilmersdorf**
17,000	62,500	56,280	11,500	734,918	2014	
18,000	58,500	60,280	13,500	740,509	2013	
17,000	62,500	56,280	11,500	733,684	2015	**Summe**
17,000	62,500	56,280	11,500	734,918	2014	
18,000	58,500	60,280	13,500	740,509	2013	

Anlage 2
Stellenübersicht
2014/2015

Bezirksverwaltungen	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15	**E14**	**E13**	**E12**	**E11**
Charlottenburg-Wilmersdorf	2015	19,280	9,520	31,130	6,000	45,740
	2014	19,280	9,520	31,130	6,000	45,740
	2013	18,280	7,000	34,130	3,000	45,590
Summe	2015	19,280	9,520	31,130	6,000	45,740
	2014	19,280	9,520	31,130	6,000	45,740
	2013	18,280	7,000	34,130	3,000	45,590

Anlage 2
Stellenübersicht
2014/2015

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus-halts-jahr	**Bezirksverwaltungen**
E10	**E9**	**E8**	**E7**	**E7A**		
22,538	238,239	52,675	19,000	9,000	2015	**Charlottenburg-Wilmersdorf**
22,538	240,239	53,175	20,000	9,000	2014	
24,288	231,961	24,425	20,500	9,750	2013	
22,538	238,239	52,675	19,000	9,000	2015	**Summe**
22,538	240,239	53,175	20,000	9,000	2014	
24,288	231,961	24,425	20,500	9,750	2013	

Anlage 2
Stellenübersicht
2014/2015

Bezirksverwaltungen	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E6	E5	E4	E3	E2
Charlottenburg-Wilmersdorf	2015	150,436	226,840	58,980	127,769	12,137
	2014	150,436	227,095	59,980	128,769	12,137
	2013	181,076	236,628	60,480	187,491	11,049
Summe	2015	150,436	226,840	58,980	127,769	12,137
	2014	150,436	227,095	59,980	128,769	12,137
	2013	181,076	236,628	60,480	187,491	11,049

Anlage 2
Stellenübersicht
2014/2015

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus-halts-jahr	**Bezirksverwaltungen**
Teilsumme	**AT**	**Teilsumme**				
1.029,284	-	-			2015	**Charlottenburg-Wilmersdorf**
1.035,039	-	-			2014	
1.095,648	1,000	1,000			2013	
1.029,284	-	-			2015	**Summe**
1.035,039	-	-			2014	
1.095,648	1,000	1,000			2013	

Anlage 2
Stellenübersicht
2014/2015

Bezirksverwaltungen	Haus-halts-jahr	Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbe-schäftigte	Insgesamt		
Charlottenburg-Wilmersdorf	2015	738,684	1.029,284	1.767,968		
	2014	739,918	1.035,039	1.774,957		
	2013	745,509	1.096,648	1.842,157		
Summe	2015	738,684	1.029,284	1.767,968		
	2014	739,918	1.035,039	1.774,957		
	2013	745,509	1.096,648	1.842,157		

Stellenplan

Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Bezirksbürgermeister/in

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bezirksbürgermeister/in	B6	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		6,000	
Rechtsamt							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		3,000	1,000 *(0407)*
Stadtoberinspektor/in	A10	1,500		1,500		1,500	
Zwischensumme:		6,500		6,500		6,500	
Steuerungsdienst							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		17,500		17,500		16,500	
Summe:		17,500		17,500		16,500	

Stellenvermerke

0407 Stelle darf nur mit einer/m Juristin/Juristen besetzt werden.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,926	1,000 *(2123)*	3,926	1,000 *(2123)*	4,500	1,000 *(2123)*
Fahrer/in	E4	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	
Botin/Bote	E3	0,000		0,000		0,571	
Zwischensumme:		8,926		8,926		9,071	

Bezirksbürgermeister/in

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Rechtsamt							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Steuerungsdienst							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,926		12,926		13,071	
Summe:		12,926		12,926		13,071	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Beschäftigtenvertretungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Ersatzkräfte für freigestellte Hauptpersonalratsmitglieder							
Erzieher/in	E9	1,000		1,000		1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder							
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Erzieher/in	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Vermessungstechniker/in	E8	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten							
Zahnärztliche(r) Helfer/in	E5	0,750		0,750		0,750	
Zwischensumme:		0,750		0,750		0,750	
Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,750		6,750		6,750	
Summe:		6,750		6,750		6,750	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	4,000		4,000		5,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		0,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		8,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	5,000		5,000		6,000	
Zwischensumme:		21,000		21,000		24,000	
Teilsumme (Teilplan A):		21,000		21,000		24,000	
Summe:		21,000		21,000		24,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Fachangestellte/r für Bürokommunikation	AUSBEG-1-AUSBEG-3	24,000		24,000		24,000	
Azubi Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	AUSBEG-1-AUSBEG-3	24,000		24,000		24,000	
Azubi Verwaltungsfach-angestellte/r	AUSBEG-1-AUSBEG-3	24,000		24,000		24,000	
Zwischensumme:		72,000		72,000		72,000	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
noch Titel 42821, Teilplan A							
Teilsumme (Teilplan A):		72,000		72,000		72,000	
Summe:		72,000		72,000		72,000	

Serviceeinheit Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	0,000		0,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsrätin/-rat	A12	5,000		5,000		5,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	6,000		6,000		6,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	4,000		4,000		4,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		2,000	
Stadtsekretär/in	A6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		24,000		24,000		24,000	
Teilsumme (Teilplan A):		24,000		24,000		24,000	
Summe:		24,000		24,000		24,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	3,000		3,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		5,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	7,000		7,000		7,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	15,500		15,500		15,500	
Stadtinspektor/in	A9	0,734		0,734		2,500	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,500		1,500		1,500	
Stadtobersekretär/in	A7	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		34,734		34,734		36,500	
Hochbau							
Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		3,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		9,500		9,500		9,500	
Teilsumme (Teilplan A):		44,234		44,234		46,000	
Summe:		44,234		44,234		46,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		3,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r (Elektriker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	2,000		2,000		2,000	
Schulhausmeister/in	E5	50,000	30,000 *(2123)*	50,000	30,000 *(2123)*	49,000	36,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000	2,000 *(2123)*	3,000	2,000 *(2123)*	5,000	4,000 *(2123)*
Hausmeister/in	E4-E5	10,000		10,000		12,000	
Fahrer/in	E4	3,040	2,000 *(2123)*	3,040	2,000 *(2123)*	3,040	
Magazin- oder Lagerwart/in	E4	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3-E4	2,390	1,000 *(2123)*	2,390	1,000 *(2123)*	0,000	
Botin/Bote	E3	0,000		0,000		6,750	
Pförtner/in	E3	17,000		17,000		17,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	3,000	1,000 *(2123)*	3,000	1,000 *(2123)*	2,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r im Transport	E3	5,372		5,372		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	0,000		0,000		2,390	
Tarifbeschäftigte/r im Transport	E2-E3	0,000		0,000		5,662	
Botin/Bote	E2	6,750		6,750		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Hauswart/in)	E2	1,387		1,387		1,387	
Zwischensumme:		117,439		117,439		119,729	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Hochbau							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	2,000		2,000		4,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	9,000		9,000		8,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		2,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000	2,000 *(2123)*	3,000	2,000 *(2123)*	2,000	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000	2,000 *(2123)*	2,000	2,000 *(2123)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		3,000	
Reproduktionstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		22,000		22,000		23,000	
Teilsumme (Teilplan A):		139,439		139,439		143,729	
Summe:		139,439		139,439		143,729	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		2,000		2,000		3,000	

Geschäftsbereich 1

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		0,000	
Bezirksstadträtin/-rat	B4	0,000		0,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		1,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		3,000	
Summe:		9,000		9,000		3,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	0,000		0,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	0,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		4,500	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		4,500	
Summe:		7,000		7,000		4,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Geschäftsbereich 2

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Sozialrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,500		1,500		1,500	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		16,500		16,500		16,500	
Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk (ohne Übernahmeverpflichtung)							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000	1,000 *(0002)*	0,000		1,000	1,000 *(0002)*
Zwischensumme:		1,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		17,500		16,500		17,500	
Summe:		17,500		16,500		17,500	

Stellenvermerke

0002 Stelle/Beschäftigungsposition fällt bei Freiwerden weg (ohne Übernahmeverpflichtung).

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Ärztin/Arzt	E14	1,000		1,000		1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,416		1,416		1,416	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,500	1,500 *(2123)*	1,500	1,500 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E2	3,000	1,000 *(2123)*	3,000	1,000 *(2123)*	3,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		10,916		10,916		10,916	
Teilsumme (Teilplan A):		10,916		10,916		10,916	
Summe:		10,916		10,916		10,916	

Geschäftsbereich 2

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Geschäftsbereich 3

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		2,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,234		1,500		2,234	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,200		0,200		0,200	
Amtsinspektor/in	A9S	0,500		0,500		0,500	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		11,934		12,200		11,934	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen - Eigenbetrieb							
Kindertagesstätten -							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*
Amtsrätin/-rat	A12	2,000	2,000 *(0001)*	2,000	2,000 *(0001)*	2,000	2,000 *(0001)*
Sozialamtsrätin/-rat	A12	3,000	3,000 *(0001)*	3,000	3,000 *(0001)*	0,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000	2,000 *(0001)*	2,000	2,000 *(0001)*	6,000	6,000 *(0001)*
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000	3,000 *(0001)*	3,000	3,000 *(0001)*	2,000	2,000 *(0001)*
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	2,000	2,000 *(0001)*
Stadtobersekretär/in	A7	2,000	2,000 *(0001)*	2,000	2,000 *(0001)*	2,000	2,000 *(0001)*
Stadtsekretär/in	A6	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*
Zwischensumme:		16,000		16,000		16,000	
Teilsumme (Teilplan A):		27,934		28,200		27,934	
Summe:		27,934		28,200		27,934	

Stellenvermerke

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000		2,745		2,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*

Geschäftsbereich 3

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		7,745		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		7,745		9,000	
Summe:		8,000		7,745		9,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Geschäftsbereich 4

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	0,000		0,000		1,000	
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		0,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000	1,000 *(0407)*	1,000	1,000 *(0407)*	1,000	1,000 *(0407)*
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		3,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		5,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		2,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Bauhauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Gartenbauhauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		19,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		19,000	
Summe:		12,000		12,000		19,000	

Stellenvermerke

0407 Stelle darf nur mit einer/m Juristin/Juristen besetzt werden.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500	0,500 *(2123)*	0,500	0,500 *(2123)*	0,500	0,500 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		4,500		4,500		7,500	
Teilsumme (Teilplan A):		4,500		4,500		7,500	
Summe:		4,500		4,500		7,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Geschäftsbereich 5

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		6,500		6,500		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,500		6,500		6,000	
Summe:		6,500		6,500		6,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000	1,000 *(0053)*	1,000	1,000 *(0053)*	1,000	1,000 *(0053)*
Bauamtsrätin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0051)*
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0051)*
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,500	0,500 *(0052)*	0,000		0,500	0,500 *(0052)*
Zwischensumme:		1,500		1,000		3,500	
Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung							
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,500		6,000		3,500	
Summe:		6,500		6,000		3,500	

Stellenvermerke

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

0051 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2009).

0052 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2010).

0053 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2011).

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden							
Ergotherapeut/in	E9	1,000	1,000 *(0053)*	0,000		1,000	1,000 *(0053)*
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000	1,000 *(0053)*	0,000		1,000	1,000 *(0053)*
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,500	0,500 *(0052)*	0,000		0,500	0,500 *(0052)*
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E7	1,000	1,000 *(0052)*	0,000		1,000	1,000 *(0052)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000	1,000 *(0053)*	1,000	1,000 *(0053)*	1,000	1,000 *(0053)*
Hausmeister/in	E4-E5	1,000	1,000 *(0053)*	0,000		1,000	1,000 *(0053)*
Fahrer/in	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0053)*
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0053)*
Pförtner/in	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0053)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,500	0,500 *(0052)* 1,000 *(0053)*

Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A, Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden							
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0053)*
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E3	1,000	1,000 *(0052)*	0,000		1,000	1,000 *(0052)*
Zwischensumme:		6,500		1,000		12,000	
Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,520	2,520 *(0001)*	2,520	2,520 *(0001)*	0,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,500	4,500 *(0001)*	4,500	4,500 *(0001)*	0,000	
Medizinisch-technische(r) Assistent/in	E8	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Altenpfleger/in	E7A	0,750	0,750 *(0001)*	0,750	0,750 *(0001)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Zeichner/in	E6	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,500	1,500 *(0001)*	1,500	1,500 *(0001)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	1,750	1,750 *(0001)*	1,750	1,750 *(0001)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Küchenwirtschaft	E3	0,897	0,897 *(0001)*	0,897	0,897 *(0001)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r in Küchen	E3	2,000	2,000 *(0001)*	2,000	2,000 *(0001)*	0,000	
Zwischensumme:		19,917		19,917		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		26,417		20,917		12,000	
Summe:		26,417		20,917		12,000	

Stellenvermerke

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

0052 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2010).

0053 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2011).

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Baudirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Veterinärdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberveterinärrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Veterinärrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	16,750		16,750		16,750	
Stadtinspektor/in	A9	3,000		3,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		3,000	1,000 *(0007)*
Bauhauptsekretär/in	A8	0,500		0,500		0,500	
Gesundheitshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Lebensmittelkontroll-hauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	10,000	2,000 *(0007)*	10,000	2,000 *(0007)*	11,000	2,000 *(0007)*
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		4,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		52,250		52,250		53,250	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		53,250		53,250		54,250	
Summe:		53,250		53,250		54,250	

Stellenvermerke

0007 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 7

42221 Bezüge der Anwärter/innen							
Teilplan A							
Lebensmittelkontroll-sekretäranwärter/in	V06	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tierärztin/Tierarzt	E14	0,500		0,500		0,500	0,500 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	19,212		19,212		16,500	15,500 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r (Lebensmittelkontrolleur/in)	E9	4,000		4,000		3,000	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r im allgemeinen Ordnungsdienst	E6	46,500		46,500		46,500	43,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000	3,000 *(2123)*	3,000	3,000 *(2123)*	4,000	3,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000	2,000 *(2123)*	2,000	2,000 *(2123)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		2,000	2,000 *(2123)*
Zwischensumme:		79,212		79,212		76,500	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		80,212		80,212		77,500	
Summe:		80,212		80,212		77,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Märkte

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		1,000	
Summe:		2,000		2,000		1,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	6,000	5,000 *(2123)*	6,000	5,000 *(2123)*	6,000	5,000 *(2123)*
Zwischensumme:		6,000		6,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		7,000	
Summe:		6,000		6,000		7,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,950		4,950		4,950	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	4,780		4,780		7,780	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		17,730		17,730		18,730	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		24,730		24,730		25,730	
Summe:		24,730		24,730		25,730	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	10,000		10,000		3,750	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,500		2,500		9,816	6,500 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	0,500	0,500 *(2123)*
Zwischensumme:		15,500		15,500		16,066	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	22,500		22,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		25,500	23,500 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,500	0,500 *(2123)*	0,500	0,500 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		29,000		29,000		29,500	
Teilsumme (Teilplan A):		44,500		44,500		45,566	
Summe:		44,500		44,500		45,566	

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	7,000		7,000		7,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	10,000		10,000		9,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		19,000		19,000		19,000	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		21,000		21,000		21,000	
Summe:		21,000		21,000		21,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	16,500	14,000 *(2123)*	16,500	14,000 *(2123)*	16,000	14,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		0,500	0,500 *(2123)*
Zwischensumme:		18,500		18,500		19,000	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,500	0,500 *(2123)*	0,500	0,500 *(2123)*	0,000	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		19,000		19,000		19,000	
Summe:		19,000		19,000		19,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Wohnungswesen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		8,000	
Summe:		8,000		8,000		8,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,000		6,000		6,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		9,500		9,500		9,500	
Teilsumme (Teilplan A):		9,500		9,500		9,500	
Summe:		9,500		9,500		9,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Volkshochschuldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschuloberrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschulrätin/-rat	A13	2,000		2,000		2,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		7,000	
Summe:		6,000		6,000		7,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Volkshochschuldozent/in	E13	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	2,000	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	5,560	1,000 *(2123)*	5,560	1,000 *(2123)*	1,909	1,909 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		2,810	2,810 *(2123)*
Zwischensumme:		8,560		8,560		9,719	
Teilsumme (Teilplan A):		8,560		8,560		9,719	
Summe:		8,560		8,560		9,719	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Musikschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		0,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		1,000	
Summe:		2,000		2,000		1,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Musikschullehrer/in, Leiter/in Musikschule	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E8-E10	5,675		5,675		5,675	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,750		0,750		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		0,750	
Zwischensumme:		10,925		10,925		11,675	
Teilsumme (Teilplan A):		10,925		10,925		11,675	
Summe:		10,925		10,925		11,675	

Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,500		3,500		3,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		0,500	0,500 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,500	0,500 *(2123)*	0,500	0,500 *(2123)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,500	1,000 *(2123)*	1,500	1,000 *(2123)*	1,500	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		8,500		8,500		8,500	
Teilsumme (Teilplan A):		8,500		8,500		8,500	
Summe:		8,500		8,500		8,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberbibliotheksrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksamtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	9,000		9,000		9,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	10,125		10,125		12,340	
Bibliotheksinspektor/in	A9	4,000		4,000		3,000	
Zwischensumme:		28,125		28,125		29,340	
Teilsumme (Teilplan A):		28,125		28,125		29,340	
Summe:		28,125		28,125		29,340	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E9	2,000		2,000		3,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E6	2,750		2,750		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E5	23,500	2,500 *(2123)*	23,500	2,500 *(2123)*	3,500	2,500 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E3	0,000		0,000		23,000	22,000 *(2123)*
Zwischensumme:		29,250		29,250		31,000	
Teilsumme (Teilplan A):		29,250		29,250		31,000	
Summe:		29,250		29,250		31,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG-1-AUSBEG-3	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		2,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		12,000	
Summe:		12,000		12,000		12,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Gärtner/in	E7	1,000		1,000		1,000	
Gärtner/in	E6	1,000		1,000		1,000	
Schulsekretär/in	E5	0,000		0,000		55,769	36,848 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		59,769	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		59,769	
Summe:		4,000		4,000		59,769	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9	0,000		0,000		2,000	
Maschinenmeister/in	E9	6,000		6,000		4,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	2,000 *(2123)*
Maschinist/in (Maschinenwärter/in)	E6	6,000	6,000 *(2121)*	6,000	6,000 *(2121)*	6,000	6,000 *(2121)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,750		0,750		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500		0,500		0,500	
Sporthallen-/-platz-, Kunsteisbahnwart/in	E4-E5	24,940	7,700 *(2103)*	24,940	7,700 *(2103)*	0,000	
Eishobelfahrer/in	E4	4,000		4,000		4,000	
Sporthallen-/-platz-, Kunsteisbahnwart/in	E4	0,000		0,000		25,440	7,700 *(2103)*
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 *(2123)*
Kassierer/in	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		44,190		44,190		46,690	
Teilsumme (Teilplan A):		44,190		44,190		46,690	
Summe:		44,190		44,190		46,690	

Stellenvermerke

2103 Pauschalentgelt v 1. April b 30. September jeden Jahres (6 Monate, 45 WoStd.).

2121 Stelleninhaber/in, der/die aufgrund handwerklicher Qualifikation in den Sommermonaten mit besonders schwierigen Instandsetzungen oder Spezialarbeiten an hochempfindlichen oder komplizierten Geräten beschäftigt wird, darf für den Zeitraum der überwiegenden Ausübung dieser Tätigkeiten die E 7 gewährt werden.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
noch Titel 42811, Teilplan A							
Sporthallen-/-platz-, Kunsteisbahnwart/in	E4-E5	5,000		5,000		0,000	
Sporthallen-/-platz-, Kunsteisbahnwart/in	E4	0,000		0,000		4,500	
Kassierer/in	E3	2,500	0,500 *(2123)*	2,500	0,500 *(2123)*	1,500	0,500 *(2123)*
Zwischensumme:		7,500		7,500		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,500		7,500		6,000	
Summe:		7,500		7,500		6,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		5,000	
Bauobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		18,000		18,000		17,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,000		18,000		17,000	
Summe:		18,000		18,000		17,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	2,000		2,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,500		2,500		2,500	2,000 *(2123)*
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E7	2,000	2,000 *(2123)*	2,000	2,000 *(2123)*	2,500	2,500 *(2123)*
Baustellen-/Bauaufseher/in	E6	3,000	2,000 *(2123)*	3,000	2,000 *(2123)*	3,000	3,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,500	0,750 *(2123)*	2,500	0,750 *(2123)*	0,750	0,750 *(2123)*
Baustellen-/Bauaufseher/in	E4	3,000	2,000 *(2123)*	3,000	2,000 *(2123)*	3,000	2,000 *(2123)*
Magazin- oder Lagerwart/in	E4	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Straßenbau	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		21,000		21,000		21,500	
Teilsumme (Teilplan A):		21,000		21,000		21,500	
Summe:		21,000		21,000		21,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Gartenbaudirektor/in	A15	0,000		0,000		1,000	
Obergartenbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Gartenbauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		9,000	
Summe:		10,000		10,000		9,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,500		3,500		3,500	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000		5,000		5,000	
Gärtnermeister/in	E9	8,000		8,000		9,000	9,000 *(2123)*
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9	1,000		1,000		1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Gärtner/in	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	1,000 *(2123)*
Gärtner/in	E7	10,000		10,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r (Kraftfahrzeughandwerker/in)	E7	2,000		2,000		2,000	
Fahrer/in von Spezialfahrzeugen	E6	0,000		0,000		8,000	
Gärtner/in	E6	16,000		16,000		14,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	4,000		4,000		4,000	
Fahrer/in von Baggern und Schaufelladern	E5	2,000		2,000		2,000	

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Fahrer/in von Spezialfahrzeugen	E5	12,000	7,000 *(2123)*	12,000	7,000 *(2123)*	5,000	
Gärtner/in	E5	27,000		27,000		27,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000	1,000 *(2123)*	3,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r an Großflächenmähern	E5	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	2,000		2,000		2,000	
Fahrer/in	E4	4,000	4,000 *(2123)*	4,000	4,000 *(2123)*	5,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		2,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	32,260		32,260		32,370	1,000 *(2111)*
Zwischensumme:		146,760		146,760		149,870	
Teilsumme (Teilplan A):		146,760		146,760		149,870	
Summe:		146,760		146,760		149,870	

Stellenvermerke

2111 Stelleninhaber/in erhält als Gärtner/in E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A							
Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1-AUSBEG-3	30,000		30,000		28,000	
Zwischensumme:		30,000		30,000		28,000	
Teilsumme (Teilplan A):		30,000		30,000		28,000	
Summe:		30,000		30,000		28,000	

Friedhöfe

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Gartenbauoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Gärtnermeister/in	E9	2,000		2,000		2,000	2,000 *(2123)*
Gärtner/in	E7	1,000		1,000		1,000	
Gärtner/in	E6	3,000		3,000		3,000	
Fahrer/in von Baggern und Schaufelladern	E5	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	
Gärtner/in	E5	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	2,000 *(2123)*	2,000	2,000 *(2123)*	2,000	2,000 *(2123)*
Fahrer/in	E4	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	29,500		29,500		31,500	
Zwischensumme:		43,500		43,500		45,500	
Teilsumme (Teilplan A):		43,500		43,500		45,500	
Summe:		43,500		43,500		45,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1-AUSBEG-3	6,000		4,000		15,000	
Zwischensumme:		6,000		4,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		4,000		15,000	
Summe:		6,000		4,000		15,000	

Gärtnereien und Baumschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Gärtner/in	E8	0,000		0,000		1,000	
Gärtner/in	E7	3,000	1,000 *(2123)*	3,000	1,000 *(2123)*	1,000	
Gärtner/in	E6	3,000		3,000		3,000	
Gärtner/in	E5	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		11,000	
Summe:		12,000		12,000		11,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1-AUSBEG-3	12,000		12,000		11,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		11,000	
Summe:		12,000		12,000		11,000	

Allgemeine soziale Dienste

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	4,000		4,000		3,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	3,000	2,000 *(0005)*	3,000	2,000 *(0005)*	4,000	3,000 *(0005)*
Stadtamtfrau/-mann	A11	16,500		16,500		17,500	
Sozialoberinspektor/in	A10	8,000		8,000		7,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	34,000		34,000		28,500	
Sozialinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	8,000		8,000		10,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	12,000		12,000		12,000	
Stadtobersekretär/in	A7	9,500		9,500		9,500	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		103,000		103,000		101,500	
Teilsumme (Teilplan A):		103,000		103,000		101,500	
Summe:		103,000		103,000		101,500	

Stellenvermerke

0005 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 10

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	36,250		36,250		34,250	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	6,450	1,000 *(2115)* 4,750 *(2123)*	6,450	1,000 *(2115)* 4,750 *(2123)*	5,450	1,000 *(2115)* 3,750 *(2123)*
Zwischensumme:		49,700		49,700		46,700	
Teilsumme (Teilplan A):		49,700		49,700		46,700	
Summe:		49,700		49,700		46,700	

Allgemeine soziale Dienste

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2115 Stelleninhaber/in erhält E 8.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	1,000		1,000		0,000	
Altenpfleger/in	E7A	5,500		5,500		7,000	
Zwischensumme:		6,500		6,500		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,500		6,500		7,000	
Summe:		6,500		6,500		7,000	

Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r (Aufseher/in)	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42231 Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*
Amtsrätin/-rat	A12	1,000	1,000 *(0134)*	1,000	1,000 *(0134)*	1,000	1,000 *(0134)*
			1,000 *(0704)*		1,000 *(0704)*		1,000 *(0704)*
Stadtamtfrau/-mann	A11	6,500	6,500 *(0704)*	6,500	6,500 *(0704)*	7,500	7,500 *(0704)*
Stadtoberinspektor/in	A10	35,805	35,805 *(0704)*	35,805	35,805 *(0704)*	42,805	2,000 *(0204)*
							42,805 *(0704)*
Stadtinspektor/in	A9	10,000	10,000 *(0704)*	10,000	10,000 *(0704)*	10,000	10,000 *(0704)*
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*
Stadtobersekretär/in	A7	2,000	2,000 *(0704)*	2,000	2,000 *(0704)*	2,000	2,000 *(0704)*
Stadtsekretär/in	A6	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*
Zwischensumme:		59,305		59,305		67,305	
Teilsumme (Teilplan A):		59,305		59,305		67,305	
Summe:		59,305		59,305		67,305	

Stellenvermerke

0134 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 11

0204 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

0704 D. Stelleninhaber/in wird für Rechnung des Bundes beschäftigt.

42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	23,750	23,500 *(0704)*	23,750	23,500 *(0704)*	28,750	28,500 *(0704)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	10,750	10,750 *(0704)*	10,750	10,750 *(0704)*	12,500	12,500 *(0704)*
							1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	2,000 *(0704)*	2,000	2,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0704)*
Zwischensumme:		36,500		36,500		43,250	
Teilsumme (Teilplan A):		36,500		36,500		43,250	
Summe:		36,500		36,500		43,250	

Stellenvermerke

0704 D. Stelleninhaber/in wird für Rechnung des Bundes beschäftigt.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Ausbildungsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Stadtinspektor/in	A9	5,000		5,000		5,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000	1,000 *(0009)*	1,000	1,000 *(0009)*	1,000	1,000 *(0009)*
Stadthauptsekretär/in	A8	3,500		3,500		3,500	
Zwischensumme:		16,500		16,500		16,500	
Teilsumme (Teilplan A):		16,500		16,500		16,500	
Summe:		16,500		16,500		16,500	

Stellenvermerke

0009 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte der E 8.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	19,639		19,639		20,000	13,500 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000	2,000 *(2123)*	2,000	2,000 *(2123)*	2,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		24,139		24,139		24,500	
Teilsumme (Teilplan A):		24,139		24,139		24,500	
Summe:		24,139		24,139		24,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Sozialdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Sozialrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0134)*
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,060	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,060	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,060	
Summe:		7,000		7,000		7,060	

Stellenvermerke

0134 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 11

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,500	0,500 *(2123)*	0,500	0,500 *(2123)*	0,500	0,500 *(2123)*
Zwischensumme:		4,500		4,500		4,250	
Teilsumme (Teilplan A):		4,500		4,500		4,250	
Summe:		4,500		4,500		4,250	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E11	0,900		0,900		0,750	
Erzieher/in	E9	13,067		13,067		18,250	16,250 *(2123)*
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	6,000		6,000		8,000	
Erzieher/in	E8	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		20,467		20,467		27,500	
Teilsumme (Teilplan A):		20,467		20,467		27,500	
Summe:		20,467		20,467		27,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Leiter/in einer Kindertagesstätte	E11	0,180		0,180		0,330	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	0,400		0,400		0,400	
Erzieher/in	E8	2,130		2,130		2,130	
Erzieher/in	E5	1,670		1,670		1,670	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,170		0,170		0,170	
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,610		1,610		1,610	
Zwischensumme:		6,160		6,160		6,310	
Teilsumme (Teilplan A):		6,160		6,160		6,310	
Summe:		6,160		6,160		6,310	

Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 *(0308)*	1,000	1,000 *(0308)*	1,000	1,000 *(0308)*
Amtsinspektor/in	A9S	0,500		0,500		0,500	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	5,000		5,000		4,000	
Stadtsekretär/in	A6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		10,500		10,500		10,500	
Teilsumme (Teilplan A):		10,500		10,500		10,500	
Summe:		10,500		10,500		10,500	

Stellenvermerke

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E6	9,230		9,230		9,230	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,500	
Zwischensumme:		11,230		11,230		11,730	
Teilsumme (Teilplan A):		11,230		11,230		11,730	
Summe:		11,230		11,230		11,730	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	5,000		5,000		6,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	14,000	2,000 *(0005)*	14,000	2,000 *(0005)*	12,000	1,000 *(0005)* 1,000 *(2113)*
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	35,500		35,500		37,500	
Stadtoberinspektor/in	A10	24,500		24,500		23,500	
Sozialinspektor/in	A9	1,000		1,000		6,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		88,000		88,000		95,000	
Teilsumme (Teilplan A):		88,000		88,000		95,000	
Summe:		88,000		88,000		95,000	

Stellenvermerke

0005 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 10

2113 Stelleninhaber/in erhält E 10.

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Psychologin/Psychologe	E15	1,000		1,000		1,000	
Psychologin/Psychologe	E13	5,630	4,880 *(2123)*	5,630	4,880 *(2123)*	5,630	4,880 *(2123)*
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E12	1,000		1,000		0,000	
Psychagogin/-agoge	E11	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E11	1,190		1,190		1,190	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E10	1,000		1,000		2,000	
Erzieher/in	E9	3,000		3,000		3,000	2,500 *(2123)*
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	30,380		30,380		25,880	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	6,250	2,000 *(2123)*	6,250	2,000 *(2123)*	2,000	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		4,250	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,500	2,500 *(2123)*	2,500	2,500 *(2123)*	2,500	2,500 *(2123)*
Zwischensumme:		55,950		55,950		51,450	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	3,500		3,500		3,500	
Zwischensumme:		3,500		3,500		3,500	
Teilsumme (Teilplan A):		59,450		59,450		54,950	
Summe:		59,450		59,450		54,950	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Leistungen außerhalb SGB VIII

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	6,882		6,882		6,882	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		0,050	
Stadthauptsekretär/in	A8	5,000		5,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		4,000	
Zwischensumme:		14,882		14,882		13,932	
Teilsumme (Teilplan A):		14,882		14,882		13,932	
Summe:		14,882		14,882		13,932	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,250		3,250		3,250	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		0,500	
Zwischensumme:		4,750		4,750		4,750	
Teilsumme (Teilplan A):		4,750		4,750		4,750	
Summe:		4,750		4,750		4,750	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Medizinaldirektor/in	A15	4,000		4,000		4,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	4,500		4,500		4,500	
Medizinalrätin/-rat	A13	0,763		0,763		0,763	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	20,000		20,000		19,000	
Sozialinspektor/in	A9	1,000		1,000		0,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		2,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 *(0308)*	1,000	1,000 *(0308)*	1,000	1,000 *(0308)*
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		0,000	
Gesundheitshauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		3,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Gesundheitsobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,500		2,500		2,500	
Zwischensumme:		51,763		51,763		49,763	
Teilsumme (Teilplan A):		51,763		51,763		49,763	
Summe:		51,763		51,763		49,763	

Stellenvermerke

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Ärztin/Arzt	AT	0,000		0,000		1,000	
Fachärztin/Facharzt	E15	11,280		11,280		10,280	
Ärztin/Arzt	E14	1,500		1,500		1,500	0,500 *(2123)*
Psychologin/Psychologe	E13	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*
Ergotherapeut/in	E9	3,109		3,109		3,609	3,609 *(2123)*
Gesundheitsaufseher/in	E9	3,000		3,000		3,000	2,000 *(2123)*
Logopädin/Logopäde	E9	2,750		2,750		2,750	2,250 *(2123)*
Physiotherapeut/in	E9	10,400		10,400		10,400	9,400 *(2123)*
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	6,016		6,016		5,906	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Krankenschwester/-pfleger	E7A	2,750		2,750		2,750	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Arzthelfer/in	E5	7,500		7,500		8,000	8,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	5,500		5,500		3,500	
Zahnärztliche(r) Helfer/in	E5	4,000		4,000		4,000	3,750 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E3	6,500	5,500 *(2123)*	6,500	5,500 *(2123)*	6,500	5,000 *(2123)*
Zwischensumme:		68,305		68,305		68,695	
Teilsumme (Teilplan A):		68,305		68,305		68,695	
Summe:		68,305		68,305		68,695	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Medizinaldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Fachärztin/Facharzt	E15	3,000		3,000		3,000	
Psychologin/Psychologe	E13	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E11	0,750		0,750		0,750	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	4,250		4,250		4,250	
Arzthelfer/in	E5	4,000		4,000		4,500	4,000 *(2123)*
Zwischensumme:		13,000		13,000		13,500	
Teilsumme (Teilplan A):		13,000		13,000		13,500	
Summe:		13,000		13,000		13,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Arzthelfer/in	AUSBEG-1-AUSBEG-3	0,000		0,000		1,000	
Azubi Medizinische/r Fachangestellte/r	AUSBEG-1-AUSBEG-3	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		1,000	
Summe:		3,000		3,000		1,000	

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Baudirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungs-amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	1,000 *(2123)*	1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	8,000		8,000		8,000	1,000 *(2123)*
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	4,350		4,350		4,350	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,538		0,538		0,538	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,500	1,500 *(2123)*	1,500	1,500 *(2123)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,500	
Zwischensumme:		17,388		17,388		17,388	
Teilsumme (Teilplan A):		17,388		17,388		17,388	
Summe:		17,388		17,388		17,388	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	6,000		6,000		6,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	7,000		7,000		7,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bauoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Bauamtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Bauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Vermessungshaupt- sekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0007)*
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		26,500		26,500		26,500	
Teilsumme (Teilplan A):		26,500		26,500		26,500	
Summe:		26,500		26,500		26,500	

Stellenvermerke

0007 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 7

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		3,600	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,100	2,100 *(2123)*	2,100	2,100 *(2123)*	2,500	2,500 *(2123)*
Zwischensumme:		9,100		9,100		10,100	
Teilsumme (Teilplan A):		9,100		9,100		10,100	
Summe:		9,100		9,100		10,100	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Obervermessungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Vermessungsober-amtsrätin/-rat mit Amtszulage	A13Z	1,000	1,000 *(0306)*	1,000	1,000 *(0306)*	1,000	1,000 *(0306)*
Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000	
Vermessungsamtfrau/-mann	A11	9,000		9,000		9,000	
Vermessungsober- inspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		16,000		16,000		16,000	
Teilsumme (Teilplan A):		16,000		16,000		16,000	
Summe:		16,000		16,000		16,000	

Stellenvermerke

0306 Amtszulage nach Fußnote 11 zu BesGr. A 13 BBesO

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		4,000	
Vermessungstechniker/in	E9	3,000		3,000		3,000	2,000 *(2123)*
Vermessungstechniker/in	E8	1,000		1,000		0,000	
Vermessungstechniker/in	E7	0,000		0,000		1,000	1,000 *(2123)*
Messgehilfin/-gehilfe	E6	1,000		1,000		0,000	
Vermessungstechniker/in	E6	1,000		1,000		0,000	
Messgehilfin/-gehilfe	E5	3,000	1,000 *(2120)*	3,000	1,000 *(2120)*	4,000	1,000 *(2120)*
Anleitende/r Messgehilfin/-gehilfe	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		13,000		13,000		14,000	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		14,000		14,000		15,000	
Summe:		14,000		14,000		15,000	

Stellenvermerke

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

noch Titel 42801

2120 Stelleninhaber/in erhält E 6.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Vermessungstechniker/in	AUSBEG-1-AUSBEG-3	4,000		4,000		3,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		3,000	
Summe:		4,000		4,000		3,000	

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,500	3,500 *(2123)*	3,500	3,500 *(2123)*	4,500	3,000 *(2123)*
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	5,500		5,500		5,500	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,585		0,585		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		0,750	
Zwischensumme:		15,585		15,585		15,750	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,550		0,550		0,550	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,550		1,550		1,550	
Teilsumme (Teilplan A):		17,135		17,135		17,300	
Summe:		17,135		17,135		17,300	

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Verwaltung von Finanzvermögen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		8,000	
Summe:		8,000		8,000		8,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,780		0,780		0,780	
Zwischensumme:		1,780		1,780		1,780	
Teilsumme (Teilplan A):		1,780		1,780		1,780	
Summe:		1,780		1,780		1,780	